



ADDRESSFACTORY Handbuch

Inhalt

1	Einführung in das ADDRESSFACTORY System	4
2	ADDRESSFACTORY WEB	5
2.1	Zugriff auf das ADDRESSFACTORY System	5
2.1.1	Zugriff als registrierter Benutzer.....	5
2.2	Ein erstes Projekt im Schnelldurchlauf.....	7
2.2.1	Navigation zum ADDRESSFACTORY WEB Projektmanager.....	7
2.2.2	Hochladen der Daten	8
2.2.3	Festlegen der Abgleicheinstellungen und Durchführen des Abgleichs	9
2.2.4	Prüfen der Abgleichprotokolle	10
2.2.5	Herunterladen der Ergebnisdaten.....	10
2.3	Überblick über den Projektmanager.....	11
2.3.1	Projekteigenschaften	11
2.3.2	Projekte suchen	11
2.3.3	Projekte sortieren.....	12
2.3.4	Projektliste aktualisieren	12
2.3.5	Neues Projekt anlegen.....	12
2.3.6	Weitere Aktionen zu bestehenden Projekten.....	13
2.3.7	Projektlebenszyklus und Projektstatus	14
2.4	Neues Projekt anlegen.....	15
2.5	Überblick über den Projektassistenten.....	16
2.5.1	Daten hochladen	17
2.5.2	Abgleicheinstellungen festlegen	19
2.5.3	Protokolle lesen	20
2.5.4	Ergebnisdatei herunterladen.....	22
2.5.5	Wechsel in die klassische Ansicht	26
2.6	Überblick über die klassische Ansicht.....	27
2.6.1	Definition von Eingabedateien	28
2.6.2	Format- und Strukturdefinition	31
2.6.3	Überprüfung der Eingabedateien.....	35
2.6.4	Definition der durchzuführenden Arbeiten	37
2.6.5	Verwendung der Checkliste	38
2.6.6	Abgleich senden	39
2.6.7	Verwendung von Vorlagen.....	40
2.6.8	Benachrichtigung über abgeschlossene Abgleiche	41
2.6.9	Abruf von Abgleichprotokollen	42
2.6.10	Akzeptieren des Abgleichergebnisses	43
2.6.11	Bereitstellung von Abgleichergebnissen.....	44
3	ADDRESSFACTORY AUTOMATIC	75
3.1	Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf.....	75

3.1.1	Anmeldung an den Online-Services	75
3.1.2	Dateien hochladen	76
3.1.3	Benachrichtigung über die Fertigstellung	77
3.1.4	Herunterladen von Ergebnisdaten	77
3.2	Grundlagen des ADDRESSFACTORY AUTOMATIC Systems.....	77
3.2.1	Einrichtung des Systems	77
3.2.2	Datentransfer	78
3.3	Hochladen von Daten.....	78
3.3.1	Akzeptierte Lieferformate.....	78
3.3.2	Hochladen per Web Oberfläche	79
3.3.3	Hochladen per SFTP	79
3.4	Fortgeschrittene Funktionen	80
3.4.1	Verwendung mehrerer Konfigurationen.....	80
3.4.2	Verwendung mehrerer Dateien.....	81
3.4.3	Verwendung von Positiv- und Negativdateien	81
3.5	Benachrichtigungen.....	81
3.6	Herunterladen von Ergebnisdaten	82
3.6.1	Namenskonventionen für Ergebnisdaten.....	82
3.6.2	Fortgeschrittene Bereitstellungsoptionen	83
4	ADDRESSFACTORY DIRECT	84
4.1	Leistungsmerkmale des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems	84
4.1.1	Ein beispielhafter Abgleich mit der ADDRESSFACTORY DIRECT	84
4.2	ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche.....	86
4.2.1	Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf	86
4.2.2	Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf	86
4.2.3	Fortgeschrittene Funktionen der ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche	87
4.3	ADDRESSFACTORY DIRECT Programmierschnittstelle	89
4.3.1	Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf	89
4.3.2	Zugriffsvoraussetzungen.....	92
4.3.3	Die ADDRESSFACTORY DIRECT Distributionen	94
4.3.4	Anpassung der Datei AF3DirectTestClient.properties	96
4.3.5	Grundlegende Konzepte im ADDRESSFACTORY DIRECT System	98
4.3.6	Installation der Binary Distribution	99
4.3.7	Programmierung mit der ADDRESSFACTORY DIRECT	103
4.3.8	Definition der am häufigsten verwendeten Eingabedaten	105
4.3.9	Auslesen der am häufigsten verwendeten Ausgabedaten.....	108
4.3.10	Verwendung mit alternativen Programmiersprachen	110
4.4	Fachliche Grundlagen	111

4.4.1	Einführung.....	111
4.4.2	Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule.....	111
4.4.3	Sätze, Ebenen und Anschriftentypen	113
4.4.4	Tätigkeiten.....	115
4.4.5	Härten	119
4.4.6	Fallback Regelungen	122
4.5	Module und Abgleicheinstellungen	124
4.5.1	BasicAddressCheck (BAC)	124
4.5.2	FormalNameCheck (FNC)	128
4.5.3	PremiumDeliveryCheck (PDC)	132
4.5.4	MoveProfessional (MOV).....	136
4.5.5	DoubleClean (DUB)	140
4.5.6	FileMatch (NEG)	142
4.5.7	GeoMatch (GEO)	143
4.5.8	LocalMatch (MDL).....	144
4.5.9	PhoneMatch (PHM)	161
4.6	Schlüsselsystem.....	163
4.6.1	Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselsystem	163
4.6.2	Vollständiges ADDRESSFACTORY Schlüsselverzeichnis.....	168
4.7	Handlungsempfehlung zur Interpretation und Umsetzung von Abgleichergebnissen.....	183
4.7.1	Ausgangssituation und Zielsetzung	183
4.7.2	Begriffsdefinitionen	183
4.7.3	Handlungsempfehlung.....	185
5	Anhang	190
5.1	Unterstützte Formate in Ein- und Ausgabe.....	190
5.2	Typographische Konventionen.....	190
6	Glossar	192

1 Einführung in das ADDRESSFACTORY System

Das ADDRESSFACTORY System erlaubt es Ihnen, Ihre Adressdaten von Deutsche Post Direkt korrigieren, anreichern und um Dubletten bereinigen zu lassen. Hierzu stehen Ihnen die Produktvarianten ADDRESSFACTORY WEB, ADDRESSFACTORY AUTOMATIC, ADDRESSFACTORY DIRECT und ADDRESSFACTORY TAPE zur Verfügung.

- Für die interaktive Definition von Adressabgleichen wurde die Produktvariante **ADDRESSFACTORY WEB** geschaffen. Hierbei werden die Eingabedaten vom Benutzer über einen Webbrowser zu Deutsche Post Direkt übertragen. Die Abgleicheinstellungen legen Sie im ADDRESSFACTORY WEB System interaktiv fest, so dass Sie die Details Ihres Abgleichs mit jedem Projekt neu bestimmen können. Auch das Herunterladen der abgeglichenen Daten erfolgt interaktiv über einen Webbrowser. Hier erfahren Sie, wie Sie [ein erstes Projekt im Schnelldurchlauf](#) durchführen können.
- Die Produktvariante **ADDRESSFACTORY AUTOMATIC** richtet sich an Anwender, die regelmäßig größere Adressbestände mit einer oder mehreren fest definierten Abgleicheinstellungen von Deutsche Post Direkt abgleichen lassen möchten. Ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt legt die Abgleicheinstellungen mit Ihnen gemeinsam fest. Anschließend laden Sie einfach und nach Bedarf Daten auf die sichere Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt. Wenn die Daten abgeglichen sind, werden Sie von uns über die Details des Abgleichs per E-Mail informiert. Die abgeglichenen Ergebnisse können Sie wiederum über die Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt beziehen. Die Produktvariante ADDRESSFACTORY AUTOMATIC eignet sich besonders für die Integration in Ihre Systeme, über die Sie periodisch automatisierte Adressabgleiche durchführen. Hier erfahren Sie, wie Sie [einen ersten Abgleich im Schnelldurchlauf](#) durchführen können.
- Mit der Produktvariante **ADDRESSFACTORY DIRECT** integrieren Sie das ADDRESSFACTORY System für Einzelsatzanfragen über eine Webservice Schnittstelle in Ihre eigenen Anwendungen. Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren [ersten Abgleich im Schnelldurchlauf](#) durchführen können.
- Bei der Produktvariante **ADDRESSFACTORY TAPE** senden Sie Ihre Daten elektronisch oder auf einem Datenträger an Deutsche Post Direkt. Ein Berater kümmert sich um Ihren Abgleich und schlägt Ihnen optimale Abgleicheinstellungen vor. Weitere Details zur Produktvariante ADDRESSFACTORY TAPE finden Sie auf den Seiten der Online-Services von Deutsche Post Direkt.

2 ADDRESSFACTORY WEB

2.1 Zugriff auf das ADDRESSFACTORY System

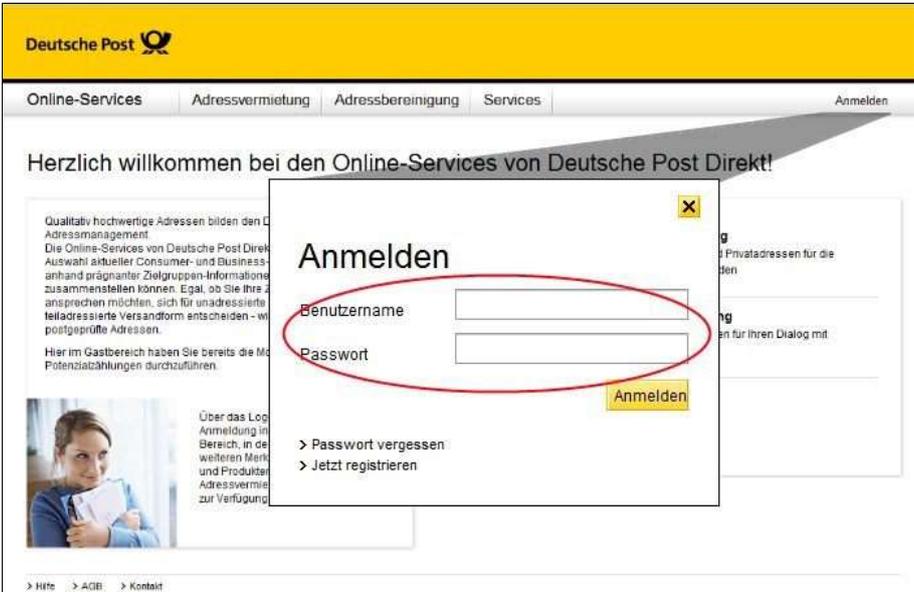
Sie erreichen das ADDRESSFACTORY System über die Online-Services von Deutsche Post Direkt unter <https://service.postdirekt.de/afweb/home.seam>.

Für die interaktive Nutzung des ADDRESSFACTORY Systems steht Ihnen die Produktvariante ADDRESSFACTORY Web zur Verfügung. Mehr über die ADDRESSFACTORY Produktvarianten AUTOMATIC, DIRECT, TAPE und WEB erfahren Sie auf den Seiten der Online-Services von Deutsche Post Direkt oder in der [Einführung in das ADDRESSFACTORY System](#).

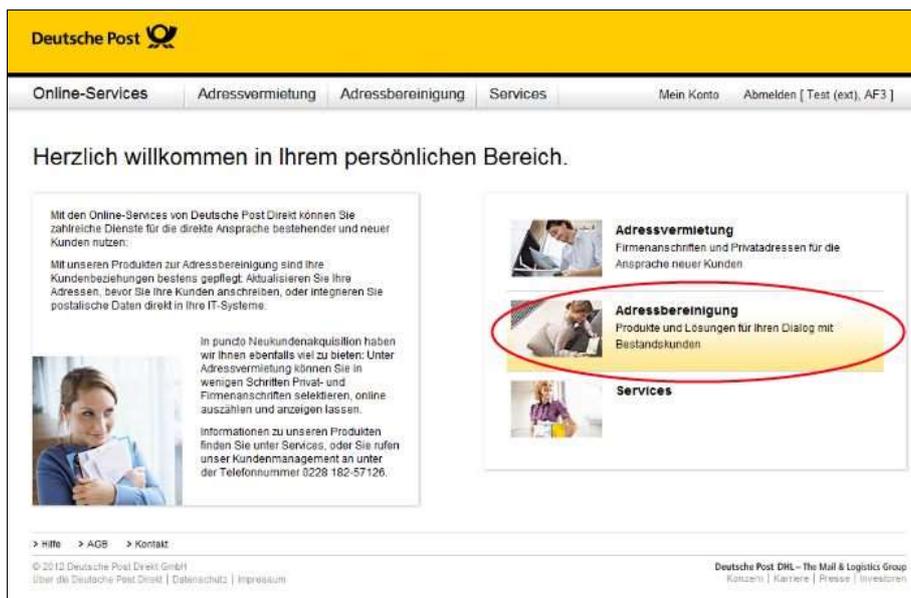
Bei Fragen zum ADDRESSFACTORY System und den damit verbundenen Produktvarianten [stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung](#).

2.1.1 Zugriff als registrierter Benutzer

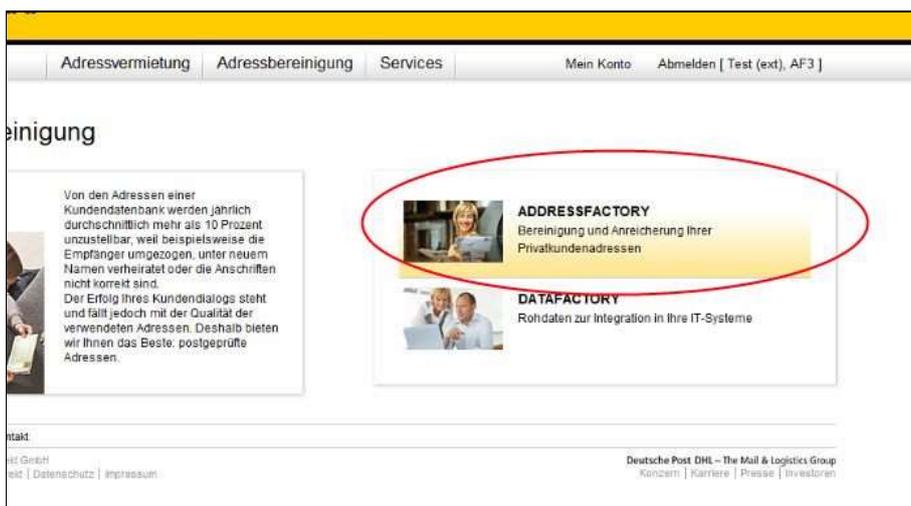
- Befinden Sie sich bereits im Besitz eines Online-Services Benutzernamens oder Passworts, so klicken Sie auf der Startseite der Post Direkt Online-Services auf **Anmelden**.



- Geben Sie anschließend Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie erneut auf **Anmelden**.
- Ihre erfolgreiche Anmeldung erkennen Sie an dem **Abmelden** Knopf in der rechten oberen Bildschirmcke. Wählen Sie Adressbereinigung.



- Und anschließend **ADDRESSFACTORY**.



- Klicken Sie auf der folgenden Seite auf **ADDRESSFACTORY WEB**, um zum ADDRESSFACTORY WEB Projektmanager zu gelangen, wo Sie einen Überblick über Ihre aktuellen und vergangenen Projekte erhalten. Der [Projektmanager](#) ist Ihr Ausgangspunkt für die Arbeit mit dem ADDRESSFACTORY WEB System.



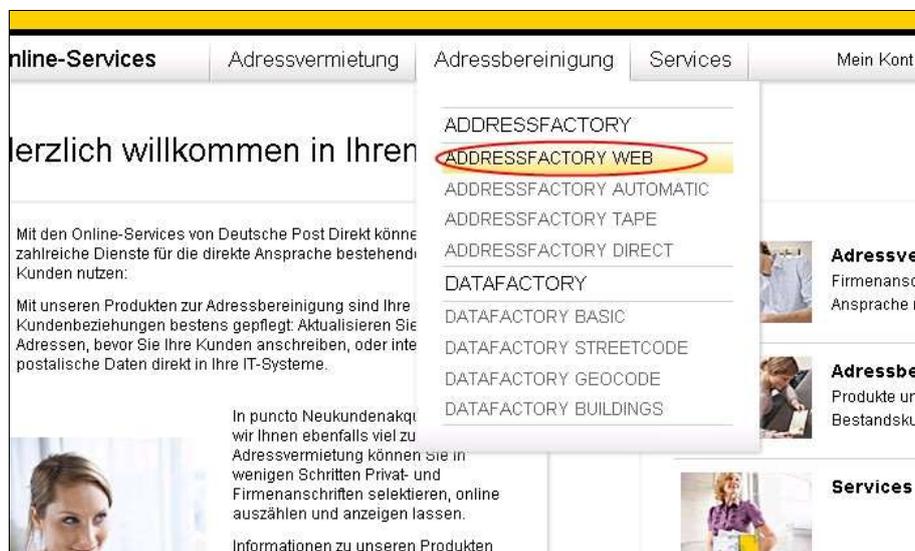
2.2 Ein erstes Projekt im Schnelldurchlauf

Die folgende Beschreibung führt Sie durch einen ersten Adressabgleich unter Verwendung des Projektassistenten des ADDRESSFACTORY WEB Systems. Die Beschreibung unterstellt, dass Sie bereits Zugriff auf das ADDRESSFACTORY System haben (siehe sonst [Zugriff auf das ADDRESSFACTORY System](#)).

Beachten Sie: Die folgende Beschreibung führt Sie durch einen Adressabgleich mit einer Eingabedatei und einigen häufig verwendeten Abgleichoptionen. Für einen vollständigen Überblick über die Leistungen des Addressfactory Web Systems verweisen wir Sie insbesondere auf die Abschnitte [Überblick über den Projektmanager](#) und [Überblick über die klassische Ansicht](#).

2.2.1 Navigation zum ADDRESSFACTORY WEB Projektmanager

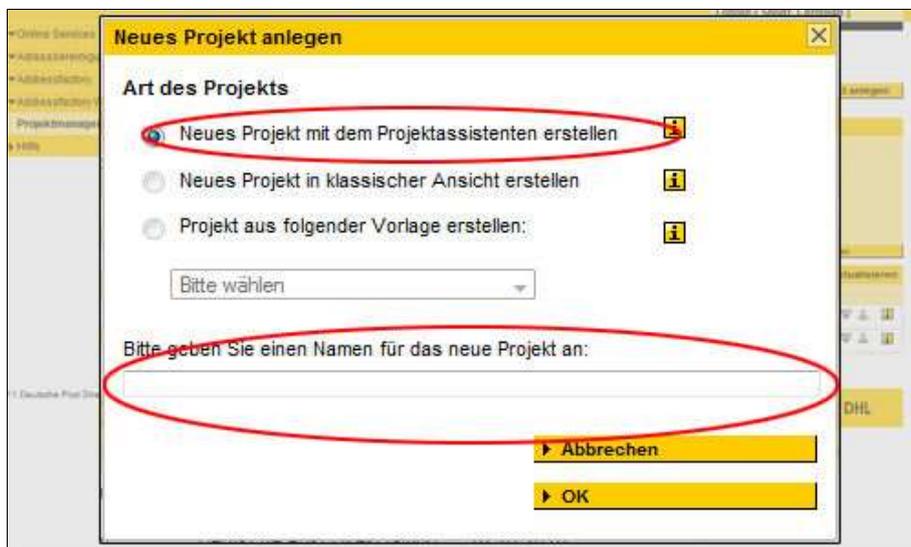
Melden Sie sich zunächst mit Ihrem Benutzernamen und Passwort an den Online-Services von Deutsche Post Direkt unter <https://service.postdirekt.de> an. Wählen Sie dort Adressbereinigung/ADDRESSFACTORY und anschließend ADDRESSFACTORY WEB.



Sie befinden sich nun im Projektmanager. Wählen Sie hier **Neues Projekt anlegen**.



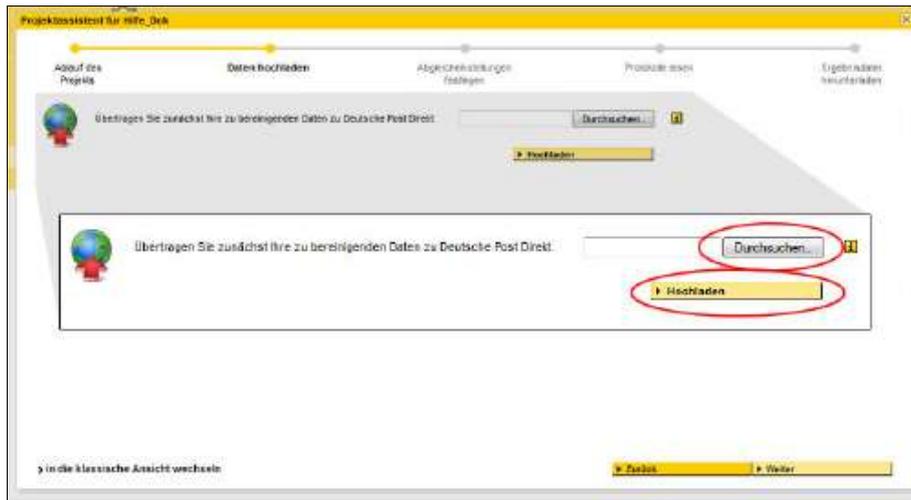
Übernehmen Sie die Einstellung **Neues Projekt mit dem Projektassistenten erstellen**, geben Sie einen Namen für Ihr neues Projekt an und klicken Sie anschließend auf **OK**. Im erscheinenden Projektassistenten gibt Ihnen das System auf der ersten Seite zunächst einen Überblick über den Ablauf des Projektassistenten. Klicken Sie auf **Weiter**, um zur Seite **Daten hochladen** zu gelangen.



2.2.2 Hochladen der Daten

Wählen Sie zunächst die von Ihrem Rechner hochzuladenden Daten aus. Klicken Sie hierzu auf den **Durchsuchen** Knopf.

Im erscheinenden Auswahldialog wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken anschließend auf **Öffnen**. Der Pfad der ausgewählten Datei wird nun in den Projektassistenten übernommen. Klicken Sie auf **Hochladen**, um die Datei an Deutsche Post Direkt zu übertragen. Nachdem die Daten an Deutsche Post Direkt übertragen wurden, erkennt das System automatisch Format und Struktur (siehe auch [Glossar](#)) Ihrer Daten und präsentiert Ihnen das Ergebnis dieser Erkennung anhand der ersten Sätze Ihrer Datei. Kontrollieren Sie das automatisch erkannte Format und die Struktur auf inhaltliche Korrektheit. Über das **Pfeil unten** Symbol neben den Feldfunktionen können Sie abweichende Feldfunktionen auswählen.

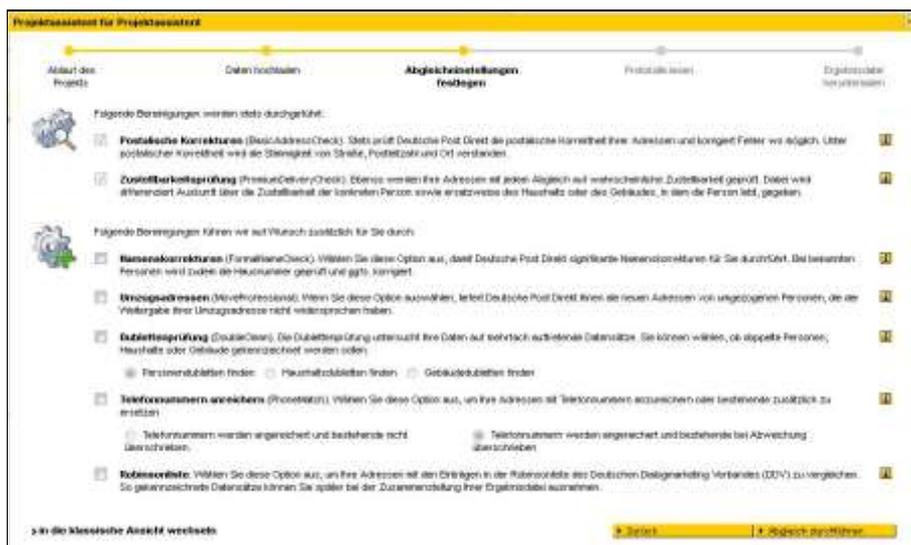


2.2.3 Festlegen der Abgleichseinstellungen und Durchführen des Abgleichs

Im Schritt Abgleichseinstellungen festlegen bestimmen Sie die Arbeiten, die das ADDRESSFACTORY System ausführen soll. Bei Abgleichen, die aus dem Projektassistenten heraus gestartet werden, werden stets postalische Korrekturen und die Zustellbarkeitsprüfung durchgeführt. Wählen Sie aus den weiteren Optionen: Namenskorrekturen (FormalNameCheck), Umzugsadressen (MoveProfessional), Dublettenprüfung (DoubleClean), Anreicherung von Telefonnummern (PhoneMatch) oder Abgleich gegen die Robinsonliste.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch einen Klick auf **Abgleich durchführen**. Das System informiert Sie über den Abschluss der Bearbeitung mit einer E-Mail, an die auch das Abgleichprotokoll und die Preisübersicht angehängt sind. Klicken Sie auf den Link in dieser E-Mail um zum nächsten Schritt im Projektassistenten zurück zu kehren.

Beachten Sie: Die Durchführung des Abgleichs ist für Sie kostenlos. Erst mit der Beauftragung des Abgleichs entstehen Ihnen Kosten. Die Beauftragung des Abgleichs ist Voraussetzung für den Zugriff auf die abgeglichenen Ergebnisdaten.



2.2.4 Prüfen der Abgleichprotokolle

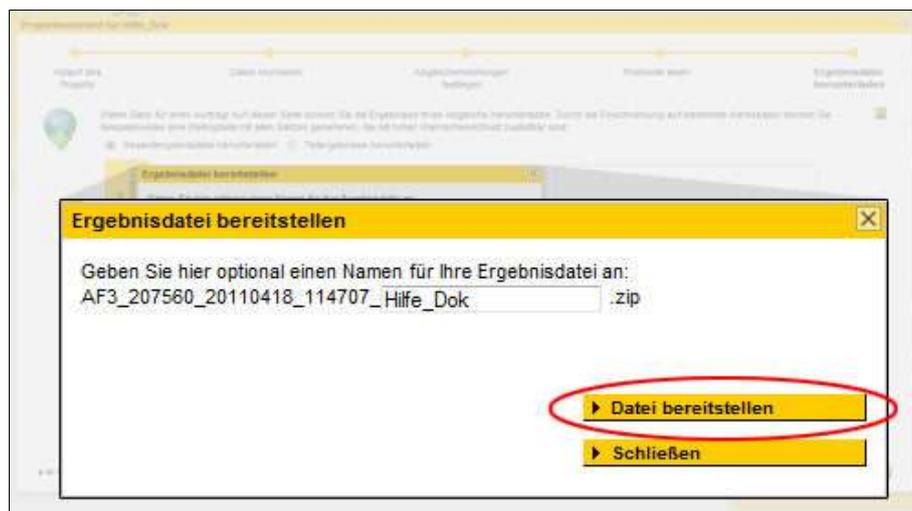
Im Schritt Protokolle lesen präsentiert Ihnen das System summarische Informationen zu Inhalt und potenziellen Kosten Ihres Abgleichs. Zudem haben Sie nach der Wahl Ihrer Projektart die Möglichkeit, den Abgleich zu beauftragen.

Abschließend bestätigen Sie **Ich akzeptiere die AGB ADDRESSFACTORY** und klicken auf **OK**.

2.2.5 Herunterladen der Ergebnisdaten

Nachdem Sie den Abgleich beauftragt haben, können Sie im Schritt **Ergebnisdatei herunterladen** die Detailergebnisse Ihres Abgleichs auf Ihren Rechner zurückübertragen. Klicken Sie zunächst auf **Daten herunterladen**. Im erscheinenden Dialog auf **Daten bereitstellen** klicken, damit das System die Daten zum Herunterladen vorbereitet.

Beachten Sie: Abhängig von der Größe Ihrer Eingabedatei kann dieser Vorgang einige Minuten dauern.



Nach der Bereitstellung Ihrer Daten klicken Sie entweder auf den **fett** markierten Dateinamen Ihrer Datei oder auf den Knopf **Datei herunterladen**, um die Daten endgültig auf Ihren Rechner zu übertragen.



2.3 Überblick über den Projektmanager

Der Projektmanager ist Ihr Ausgangspunkt für Ihre Arbeit mit dem ADDRESSFACTORY WEB System. Der Projektmanager bietet Ihnen eine durchsuchbare Übersicht Ihrer aktuellen und vergangenen Projekte.



Projektname	Zuletzt bearbeitet	Anzahl Datensätze	Status	Aktion
test	28.09.2015	10	Abgleich erfolgreich abgeschlossen	[Icon] [Icon] [Icon] [Icon]
test	28.09.2015	140.429	Ergebnis akzeptiert	[Icon] [Icon] [Icon] [Icon]
test	24.09.2015		Neu	[Icon] [Icon] [Icon] [Icon]
test	10.02.2015		Neu	[Icon] [Icon] [Icon] [Icon]

In der Regel zeigt Ihnen der Projektmanager Ihre Projekte in absteigender Reihenfolge der letzten Bearbeitung an.

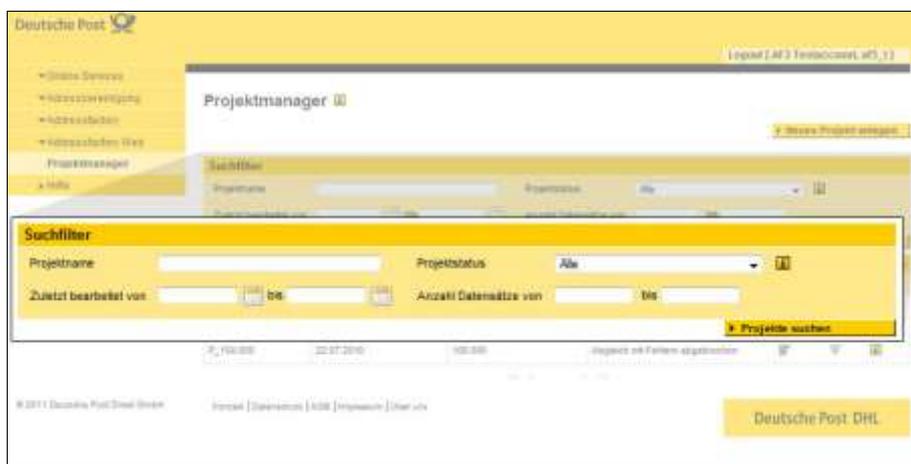
2.3.1 Projekteigenschaften

Unter einem Projekt wird im ADDRESSFACTORY WEB System ein Bündel aus Eingabedaten, Einstellungen und ggf. zugehörigen Ausgabedaten verstanden. Ein solches Projekt besitzt folgende Eigenschaften:

- **Projektname:** Der bis zu 100 Zeichen lange Projektname kann frei vergeben werden und soll Ihnen als Erinnerung an den Inhalt und den Zweck eines Projekts dienen. Der Projektname kann im Folgenden noch geändert werden. Projektnamen können mehrfach vergeben werden.
- **Status:** Der aktuelle Fortschritt im Lebenszyklus eines Projekts wird im Status des Projekts deutlich. Mehr über die möglichen Projektstatus erfahren Sie unter [Projektlebenszyklus und Projektstatus](#).
- **Zeitstempel:** Die Zeitpunkte, zu denen ein Projekt einen gewissen Status erreicht hat, äußern sich in verschiedenen Zeitstempeln. Ein wichtiger Zeitpunkt ist der Zeitpunkt der letzten Bearbeitung. Dieser wird direkt im Projektmanager angezeigt und bestimmt standardmäßig die Sortierreihenfolge: Projekte, die zuletzt bearbeitet wurden, werden in der Listendarstellung weiter oben angezeigt.
- **Anzahl Datensätze:** Die Anzahl der Datensätze bezieht sich auf die Summe aller bereits überprüften Eingabedateien im Projekt.

2.3.2 Projekte suchen

Über die Einstellungen im Suchfilter können Sie steuern, welche Projekte in der Listendarstellung des Projektmanagers angezeigt werden.



Geben Sie hier eines oder mehrere der folgenden Kriterien an:

- **Projektname:** Geben Sie den vollständigen Namen oder Namensbestandteile an, nach denen gesucht werden soll.
- **Projektstatus:** Grenzt die Listendarstellung auf Projekte in genau diesem Status ein.
- **Zuletzt bearbeitet von/bis:** Hier können sie die Projekte nach einer oder beiden Angaben einschränken. Geben Sie z.B. unter *von* nur 01.01.2013 ein und lassen Sie das *bis* Feld leer, um alle Projekte anzuzeigen, die seit dem 01.01.2013 bearbeitet wurden.
- **Anzahl Datensätze von/bis:** Analog zur Angabe der letzten Bearbeitung können Sie hier eine Minimal- oder Maximalanzahl von Sätzen (oder eine Kombination aus beiden) für die angezeigten Projekte festlegen.

Bei Angabe mehrerer Kriterien (z.B. Bearbeitungsdatum und Anzahl Datensätze) werden alle Projekte angezeigt, die sämtliche angegebenen Eigenschaften erfüllen.

Die Angaben zum Suchfilter werden erst dann in die Listenansicht übernommen, wenn Sie den Knopf **Projekte suchen** klicken.

Sie können einen einmal gesetzten Filter entfernen, indem Sie alle Angaben aus den Suchfilter-Feldern löschen und erneut auf **Projekte suchen** klicken.

2.3.3 Projekte sortieren

Sie können die Liste der Projekte im Projektmanager alternativ zum "Zeitpunkt der letzten Bearbeitung" auch nach den übrigen Projekteigenschaften sortieren. Klicken Sie dazu auf die Pfeilsymbole über der betreffenden Spalte. Mehrfaches Klicken auf ein Pfeilsymbol ändert die Sortierreihenfolge von "aufsteigend" zu "absteigend" und umgekehrt.

gefundene Projekte (4):					Aktualisieren
Projektname	Zuletzt bearbeitet	Anzahl Datensätze	Status	Aktion	
test	28.09.2015	10	Abgleich erfolgreich abgeschlossen	[Pfeil]	[X]
Test	28.09.2015	149.429	Ergebnis akzeptiert	[Pfeil]	[X]
test	24.09.2015		Neu	[Pfeil]	[X]
test	16.02.2015		Neu	[Pfeil]	[X]

2.3.4 Projektliste aktualisieren

Über den Knopf **Aktualisieren** oberhalb der Projektliste können Sie die Informationen in der Liste neu laden. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie auf den Wechsel eines Projektstatus warten und die Status aller angezeigten Projekte erneuert haben möchten.

gefundene Projekte (4):					Aktualisieren
Projektname	Zuletzt bearbeitet	Anzahl Datensätze	Status	Aktion	
test	28.09.2015	10	Abgleich erfolgreich abgeschlossen	[Pfeil]	[X]
Test	28.09.2015	149.429	Ergebnis akzeptiert	[Pfeil]	[X]
test	24.09.2015		Neu	[Pfeil]	[X]
test	16.02.2015		Neu	[Pfeil]	[X]

2.3.5 Neues Projekt anlegen

Um ein neues Projekt anzulegen, klicken Sie oberhalb der Listenansicht im Projektmanager auf den Knopf **Neues Projekt anlegen**. Mehr dazu erfahren Sie unter [Neues Projekt anlegen](#).

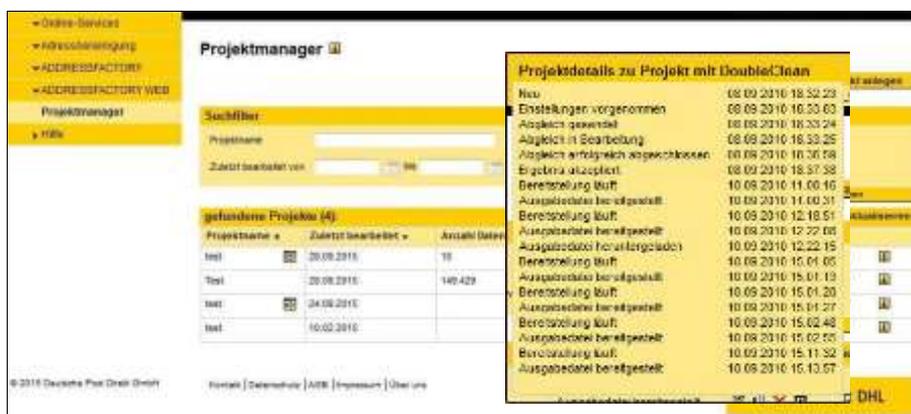


2.3.6 Weitere Aktionen zu bestehenden Projekten

Zu bereits existierenden Projekten können Sie über die Aktionsknöpfe innerhalb der Listenansicht des Projektmanagers weitere Aktionen auslösen. Die angezeigten Aktionen orientieren sich am Zustand des Projektes. Folgende Aktionen stehen Ihnen zur Verfügung:



- Projekt bearbeiten** (🔧): Öffnet das Projekt im [Projektassistenten](#) oder in der [klassischen Ansicht](#). Projekte, aus denen heraus noch kein Abgleich abgeschickt wurde, können dort in ihren Einstellungen bearbeitet werden oder aus ihnen heraus kann ein Abgleich ausgelöst werden. Zu Projekten, die sich bereits im Status "Abgleich erfolgreich abgeschlossen" oder darüber hinaus befinden, können Protokolle und ggf. abgeglichene Ergebnisdaten selektiert und heruntergeladen werden.
- Projekt löschen** (✖): Deutsche Post Direkt löscht personenbezogene Eingabe- und Ausgabedaten automatisch nach 90 Tagen im System. Über die Funktion "Projekt löschen" können sie die vollständige Löschung des Projekts und aller mit ihm verbundenen Daten und Einstellungen manuell auslösen.
- Projektdetails** (📄): Bewegen Sie Ihre Maus über das Projektdetails-Icon, um weitere Informationen über den Lebenszyklus Ihres Projektes zu erhalten. Insbesondere erhalten Sie dort Informationen zum Erreichen der verschiedenen Stati im Projektlebenszyklus (siehe auch [Projektlebenszyklus und Projektstatus](#)).



2.3.7 Projektlebenszyklus und Projektstatus

Ein ADDRESSFACTORY Projekt durchläuft von seiner Neuanlage bis zum Herunterladen von Ergebnisdaten eine Reihe von Projektstatus. Den aktuellen Status Ihrer Projekte können Sie im Projektmanager einsehen (siehe auch [Überblick über den Projektmanager](#)).

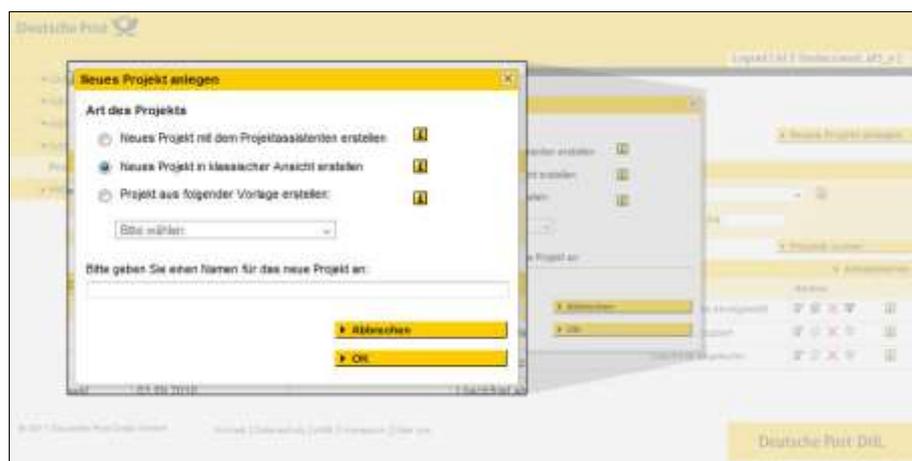
Status	Bedeutung
Neu	Das Projekt wurde erfolgreich angelegt, es fehlen jedoch noch Daten oder Einstellungen, um aus dem Projekt heraus einen Abgleich senden zu können.
Einstellungen vorgenommen	Im Rahmen des Projekts wurden bereits Daten hochgeladen und überprüft. Alle notwendigen Einstellungen wurden vorgenommen. Aus dem Projekt heraus kann in diesem Zustand ein Abgleich gesendet werden.
Abgleich gesendet	Aus dem Projekt heraus wurde erfolgreich ein Abgleich gesendet. Der Abgleich ist bei Deutsche Post Direkt angekommen und wartet derzeit auf seine Bearbeitung.
Abgleich in Bearbeitung	Der aus dem Projekt gesendete Abgleich wird derzeit bearbeitet.
Abgleich erfolgreich abgeschlossen	Der aus dem Projekt beauftragte Abgleich ist erfolgreich beendet worden. Über das Ende der Bearbeitung erhalten Sie zudem eine E-Mail Benachrichtigung. Sie können in diesem Zustand das Abgleichprotokoll und die Preisübersicht zu dem Abgleich einsehen. Beachten Sie, dass die Einsicht der Protokolle noch keine Kosten für Sie nach sich zieht. Erst nachdem Sie das Abgleichergebnis akzeptiert haben und bevor Sie abgegliche Daten herunterladen, wird der Abgleich kostenpflichtig.
Ergebnis akzeptiert	Sie haben das Abgleichergebnis basierend auf der Vorschau im Abgleichprotokoll akzeptiert, die AGB ADDRESSFACTORY von Deutsche Post Direkt akzeptiert und sich bereit erklärt, die Kosten für den Abgleich zu übernehmen. Ab diesem Zeitpunkt können Sie nicht nur das summarische Abgleichprotokoll und die Preisübersicht herunterladen, sondern zudem auch bereinigte Ergebnisdaten.
Bereitstellung läuft	Zu einem erfolgreich abgeschlossenen Abgleich haben Sie das Ergebnis akzeptiert und das gewünschte Ausgabeformat bestimmt. Die Bereitstellung der Daten auf die Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt wird gerade durchgeführt.
Ausgabedatei bereitgestellt	Die letzte gestartete Bereitstellung von Ergebnisdaten wurde erfolgreich abgeschlossen.
Ausgabedatei heruntergeladen	Sie haben erstmalig eine auf der Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt bereitgestellte Ergebnisdatei zu diesem Projekt auf Ihren PC heruntergeladen.
Abgleich mit Fehlern abgebrochen	Die Verarbeitung eines aus diesem Projekt gestarteten Abgleichs musste aus technischen Gründen abgebrochen werden. Bitte kontaktieren Sie Deutsche Post Direkt hier für Informationen zum weiteren Vorgehen.
Daten gelöscht	Das Projekt ist älter als 90 Tage und die dahinter liegenden personenbezogenen Daten wurden automatisch entfernt. Deutsche Post Direkt entfernt nach 90 Tagen alle Eingabedaten und bereitgestellten Ergebnisdaten aus ADDRESSFACTORY

Projekten. In diesem Zustand können Sie die Projekteinstellungen und die summarischen Abgleichprotokolle noch einsehen. Es ist jedoch nicht mehr möglich, Ergebnisdaten zu einem solchen Projekt herunterzuladen.

2.4 Neues Projekt anlegen

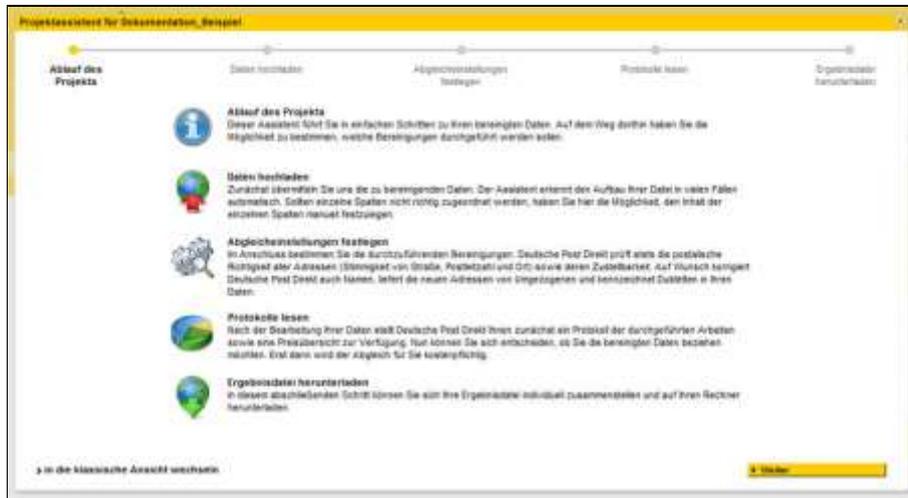
Aus dem ADDRESSFACTORY WEB [Projektmanager](#) heraus legen Sie neue Projekte an. Nach einem Klick auf **Neues Projekt anlegen** im oberen Bereich der Projekt Listenansicht erhalten Sie die Auswahl aus drei Optionen:

- Der **Projektassistent** ermöglicht Ihnen eine Definition Ihres Projekts in wenigen einfachen Schritten. Eine Vielzahl der Abgleichoptionen ist bereits mit Standards vorbelegt, die in den meisten Fällen gute Ergebnisse liefern. Lediglich die wichtigsten Festlegungen zu den durchzuführenden Arbeiten müssen von Ihnen noch getroffen werden. Auch das Herunterladen von Ergebnisdaten ist mit dem Projektassistenten besonders einfach. Deutsche Post Direkt empfiehlt Benutzern, die das ADDRESSFACTORY WEB System erstmalig nutzen, sowie Benutzern, die wenig Kontrolle über die Feinheiten Ihres Abgleichs benötigen, die Verwendung des Projektassistenten. Unter [Überblick über den Projektassistenten](#) erfahren Sie mehr über die Verwendung des Projektassistenten.
- Die **klassische Ansicht** wendet sich an fortgeschrittene Benutzer, die Details ihres Abgleichs individuell kontrollieren wollen, mit mehreren Dateien oder Negativdateien arbeiten möchten oder die fortgeschrittene Optionen bei der Selektion und Bereitstellung ihrer Ergebnisdaten benötigen. Unter [Überblick über die klassische Ansicht](#) erfahren Sie mehr über die Verwendung der klassischen Ansicht.
- Eine Variante der klassischen Ansicht ist die Verwendung so genannter **Vorlagen**. Unter einer Vorlage wird eine Menge von empfohlenen Einstellungen verstanden, die für Sie von einem Deutsche Post Direkt Mitarbeiter vorbereitet wurden. Eine solche Vorlage kann Eigenschaften des Aufbaus der Eingabedateien, Abgleichseinstellungen und Eigenschaften des Aufbaus der Ausgabedateien beinhalten. Unter [Verwendung von Vorlagen](#) erfahren Sie mehr über die Verwendung der klassischen Ansicht mithilfe von Vorlagen.



2.5 Überblick über den Projektassistenten

Der Projektassistent des ADDRESSFACTORY WEB Systems ist die komfortabelste Möglichkeit, einen Adressabgleich zu definieren und die Ergebnisse des Abgleichs herunterzuladen. Der Projektassistent führt Sie in fünf leichten Schritten vom Hochladen Ihrer Eingabedaten bis zur Bereitstellung der Ergebnisdaten.



- Im Schritt **Ablauf des Projekts** erfahren Sie mehr über die fünf Schritte, in denen der Projektassistent Sie vom Hochladen Ihrer Daten bis zur Bereitstellung der Ergebnisdaten führt.
- Im zweiten Schritt **laden Sie Ihre Eingabedaten** in das ADDRESSFACTORY WEB System und bearbeiten deren Aufbau ggf. nach.

Beachten Sie: Projekte, die mithilfe des Projektassistenten erstellt wurden, sind auf eine Eingabedatei (Positivdatei**) beschränkt. Um mehr als eine Eingabedatei zu verarbeiten oder um **Negativabgleiche** durchzuführen verwenden Sie bitte die **klassische Ansicht**.**

- Bestimmen Sie im dritten Schritt, welche **Abgleichleistungen** Deutsche Post Direkt für Sie auf Ihren Eingabedaten durchführen soll.

Beachten Sie: Der Projektassistent bietet Ihnen eine Reihe von häufig benötigten Abgleichleistungen zur Auswahl an. Für weitere Abgleichleistungen oder um Abgleichseinstellungen im Detail zu beeinflussen verwenden Sie bitte die **klassische Ansicht.**

- Nach Abschluss des Abgleichs werden Sie per E-Mail benachrichtigt. Einen ersten kostenlosen Überblick über die durchgeführten Arbeiten erhalten Sie im vierten Schritt beim **Lesen der Protokolle**. Sind Sie an den Detailergebnissen Ihres Abgleichs interessiert und möchten die bereinigten Ergebnisdaten herunterladen, so erfahren Sie hier mehr über die dann entstehenden Kosten und können Sie das Abgleichsergebnis akzeptieren und den Abgleich beauftragen.
- Sobald Sie das Abgleichsergebnis akzeptiert und den Abgleich beauftragt haben können Sie die **Ergebnisdaten** im fünften Schritt herunterladen.

Mit dem Projektassistenten erstellte Projekte können jederzeit **in die klassische Ansicht überführt werden**, um weiterführende Funktionen nutzen zu können.

2.5.1 Daten hochladen

Im Schritt Daten hochladen übertragen Sie Ihre Eingabedaten sicher an Deutsche Post Direkt und kontrollieren, ob die automatische Erkennung von Format und Struktur durch das ADDRESSFACTORY System alle Spalten korrekt erkannt hat.

Beachten Sie: Projekte, die mithilfe des Projektassistenten erstellt wurden, sind auf eine Eingabedatei (Positivdatei) beschränkt. Um mehr als eine Eingabedatei zu verarbeiten oder um Negativabgleiche durchzuführen verwenden Sie bitte die klassische Ansicht.



2.5.1.1 Auswählen und Hochladen der Daten

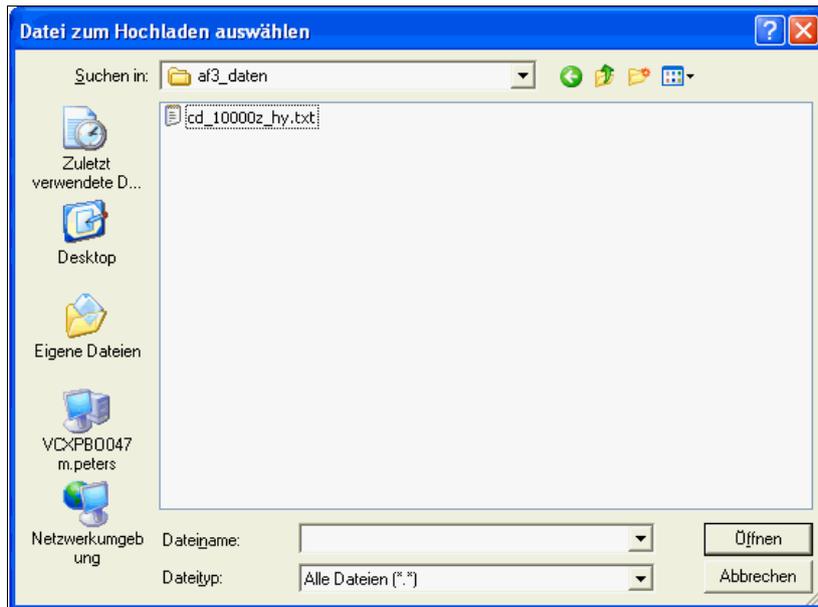
Wählen Sie zunächst die von Ihrem Rechner hochzuladenden Daten aus. Klicken Sie hierzu auf den Durchsuchen Knopf.



Im erscheinenden Auswahldialog wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken anschließend auf Öffnen.

Beachten Sie: Der Auswahldialog auf Ihrem Rechner kann im Aussehen von der folgenden Abbildung abweichen.

Beachten Sie: Das ADDRESSFACTORY System unterstützt ausschließlich die unter Unterstützte Formate in Ein- und Ausgabe angegebenen Dateiformate.

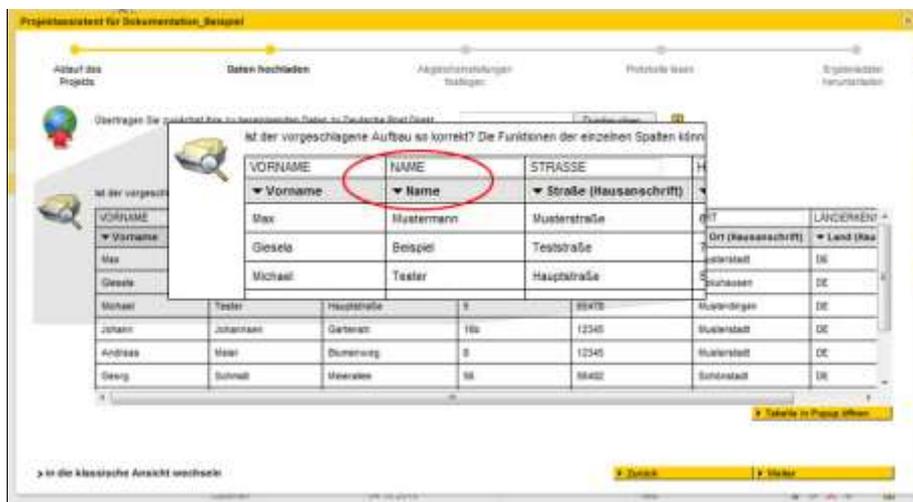


Der Pfad der ausgewählten Datei wird nun in den Projektassistenten übernommen. Klicken Sie auf **Hochladen**, um die Datei sicher an Deutsche Post Direkt zu übertragen.



2.5.1.2 Kontrolle von Format und Struktur

Nachdem die Daten an Deutsche Post Direkt übertragen wurden, erkennt das System automatisch Format und Struktur (siehe auch [Glossar](#)) Ihrer Daten und präsentiert Ihnen das Ergebnis dieser Erkennung anhand der ersten Sätze Ihrer Datei.



Beachten Sie, dass das System in der Abbildung automatisch die Abgrenzung der Felder voneinander erkannt hat (Format). Zudem hat es z.B. für die zweite Spalte die Spaltenüberschrift NAME und die Feldfunktion Name erkannt (Struktur).

Kontrollieren Sie das automatisch erkannte Format und die Struktur auf inhaltliche Korrektheit. Über das Pfeil unten Symbol neben den Feldfunktionen können Sie abweichende Feldfunktionen auswählen. Ein Ausklappmenü enthält unmittelbar die wichtigsten Feldfunktionen. Über den Menüeintrag Weitere ... gelangen Sie in einen Auswahldialog mit allen vom ADDRESSFACTORY System unterstützten Feldfunktionen.

Beachten Sie: Sollten in der dargestellten Vorschau die Spaltengrenzen nicht sauber voneinander getrennt sein oder sollten Sonderzeichen nicht korrekt dargestellt werden, so wurde wahrscheinlich das Format Ihrer Datei nicht korrekt erkannt. Für manuelle Korrekturen an den Formateinstellungen wechseln Sie bitte in die klassische Ansicht (siehe auch [Wechsel in die klassische Ansicht](#)).

2.5.2 Abgleicheinstellungen festlegen

Im Schritt Abgleicheinstellungen festlegen bestimmen Sie die Arbeiten, die das ADDRESSFACTORY System auf Ihren Daten ausführen soll.

Beachten Sie: Der Projektassistent bietet Ihnen eine Reihe von häufig benötigten Abgleichleistungen zur Auswahl an. Für weitere Abgleichleistungen - oder um Abgleicheinstellungen im Detail zu beeinflussen - verwenden Sie bitte die [klassische Ansicht](#).

In Abgleichen, die aus dem Projektassistenten heraus gestartet werden, werden stets postalische Korrekturen und die Zustellbarkeitsprüfung durchgeführt. Wählen Sie aus den weiteren Optionen:

- **Namenskorrekturen** (FormalNameCheck), um signifikante Korrekturen auf Personen-, Haushalts- und Gebäudeebene durchzuführen (siehe auch [Glossar](#))
- **Umzugsadressen** (MoveProfessional), um Umzugsanschriften zu den eingelieferten Daten zu suchen und anzureichern

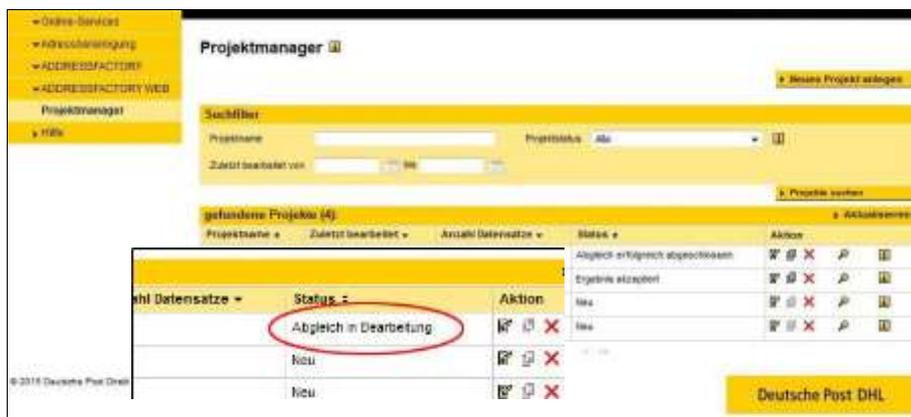
- **Dublettenprüfung** (DoubleClean), um doppelte Sätze in Ihren Eingabedaten aufzuspüren. Wählen Sie hierzu zusätzlich, ob Sie doppelte Personen, Haushalte oder Gebäude finden und kennzeichnen lassen möchten.
- **Telefonnummern anreichern** (PhoneMatch), um Telefonnummern anzureichern.
- **Robinsonliste**, um Sätze zu kennzeichnen, die in die Robinsonliste des Deutschen Dialogmarketing Verbands (DDV) eingetragen sind.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch einen Klick auf **Abgleich durchführen**.

Beachten Sie: Durch das Senden des Abgleichs entstehen Ihnen zunächst keine Kosten. Nach Abschluss des Abgleichs erhalten Sie summarische Informationen über die durchgeführten Arbeiten in Form eines Abgleichprotokolls und einer Preisübersicht. Erst wenn Sie dieses Ergebnis akzeptiert haben und somit Zugriff auf die Detailergebnisse des Abgleichs erhalten, wird der Abgleich kostenpflichtig.

Das System informiert Sie über den Abschluss der Bearbeitung auf zweierlei Arten:

- Sie erhalten eine E-Mail, an die auch das Abgleichprotokoll und die Preisübersicht angehängt ist. Klicken Sie auf den Link in dieser E-Mail, um zum nächsten Schritt im Projektassistenten zu gelangen.
- Im Projektmanager zeigt Ihnen das System den aktuellen Status Ihres Abgleichs an. Sobald dort der Status "Abgleich erfolgreich abgeschlossen" aufgeführt wird, gelangen Sie durch einen Klick auf den Projektnamen zum nächsten Schritt im Projektassistenten.



2.5.3 Protokolle lesen

Im Schritt Protokolle lesen präsentiert Ihnen das System summarische Informationen zu Inhalt und potenziellen Kosten Ihres Abgleichs.

- Durch einen Klick auf **Abgleichprotokoll herunterladen** öffnen Sie das Abgleichprotokoll, das Ihnen anzeigt, welche Arbeiten auf welchen Anteilen Ihrer Daten durchgeführt wurden. Hier erfahren Sie beispielsweise, dass 100 von 10.000 Personen in Ihren Daten mittlerweile verzogen sind und Deutsche Post Direkt Ihnen eine Umzugsadresse zu diesen Personen liefern kann.
- Durch einen Klick auf **Preisübersicht (Pflegeprojekt) herunterladen** öffnen Sie die Preisübersicht, in der Sie erfahren, welche Kosten Ihnen entstehen sollten Sie den Abgleich als Pflegeprojekt (siehe auch [Glossar](#)) beauftragen.
- Durch einen Klick auf **Preisübersicht (Mailingprojekt) herunterladen** öffnen Sie die Preisübersicht, in der Sie erfahren, welche Kosten Ihnen entstehen sollten Sie den Abgleich als Mailingprojekt (siehe auch [Glossar](#)) beauftragen.

Zudem haben Sie auf dieser Seite die Möglichkeit, den Abgleich zu beauftragen. Erst nach der Beauftragung des Abgleichs erhalten Sie Zugriff auf die bereinigten und angereicherten Ergebnisdaten.

Um den Abgleich zu beauftragen, entscheiden Sie zunächst, ob Sie die Ergebnisdatei als Pflege- oder Mailingprojekt nutzen möchten. Bestätigen Sie Ihre Wahl mit **Beauftragen**.



Im folgenden Dialogfenster erscheint die gewählte Projektart. Sie beauftragen den Abgleich, indem Sie die **AGB ADDRESSFACTORY** akzeptieren und mit **OK** bestätigen.



Um die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ADDRESSFACTORY von Deutsche Post Direkt einzusehen, klicken Sie auf **AGB ADDRESSFACTORY**.

2.5.4 Ergebnisdatei herunterladen

Nachdem Sie den Abgleich beauftragt haben, können Sie im Schritt [Ergebnisdatei herunterladen](#) die Ergebnisse Ihres Abgleichs auf Ihren Rechner übertragen. Hierzu stehen Ihnen prinzipiell zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie können die Gesamtergebnisdatei herunterladen. Sie enthält die bearbeiteten Versionen aller Ihrer Sätze.
- Sie können eine Datei mit Teilergebnissen herunterladen, die nur bestimmte Klassen von Sätzen enthält, z.B. lediglich solche Sätze, die als zustellbar identifizierte Personen enthalten.

Zu einem einmal beauftragten Abgleich können Sie innerhalb der Löschrufen für personenbezogene Daten beliebig viele Ergebnisdateien in unterschiedlichen Zuschnitten herunterladen, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.

Beachten Sie: Ein Wechsel in die klassische Ansicht bietet Ihnen mehr Flexibilität bei der Definition Ihres Abgleichs, da erheblich mehr Optionen zur Auswahl stehen. Durch diese größere Auswahl und Einstellungsmöglichkeiten ist die klassische Ansicht vor allem für Anwender mit fortgeschrittenen Kenntnissen geeignet ([Wechsel in die klassische Ansicht](#)).

Format und Struktur Ihrer Ergebnisdateien orientiert sich dabei in erster Linie an Ihren Eingabedateien. Die ADDRESSFACTORY gibt alle importierten Felder auch in der Ergebnisdatei wieder aus. Hinzu kommen - abhängig von Ihren Abgleichseinstellungen - weitere Felder, die der Abgleich zusätzlich produziert. Hierzu gehört z.B. ein Feld für Adelstitel bei Namenskorrekturen oder ein Feld, das die Dublettengruppe bezeichnet, falls Sie eine Dublettenprüfung beauftragt haben.

Sowohl bei einer Gesamtergebnisdatei als auch bei Teilergebnissen haben Sie die Möglichkeit, Statusschlüssel als zusätzliche Felder ausgeben zu lassen, die detailliert die Arbeiten bezeichnen, die das System durchgeführt hat (siehe auch [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselsystem](#)). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich die Originalfelder ausgeben zu lassen oder die Datei im Excel 2003 Format ausgeben zu lassen (sofern die Datensatzanzahl die maximale Zeilenanzahl für Excel 2003 nicht überschreitet).

Projektassistent für WDR, DLR

Ablauf des Projekts Daten hochladen Abgleichseinstellungen festlegen Protokolle lesen Ergebnisdatei herunterladen

Viele Dank für Ihren Auftrag! Auf dieser Seite können Sie die Ergebnisse Ihres Abgleichs herunterladen. Durch die Einschränkung auf bestimmte Adressaten können Sie beispielsweise eine Teilergänzung aller Sätze generieren, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zustellbar sind.

Gesamtergebnisdatei herunterladen Teilergebnisse herunterladen

Zustellbar
 Zustellbar auf Personenebene
 Unzustellbar auf Personenebene
 Zustellbar auf Haushaltsebene
 Unzustellbar auf Haushaltsebene
 Zustellbar auf Gebäudeebene
 Unzustellbar auf Gebäudeebene

Teilergebnisse in Exceldateien herunterladen

Detaillierte Statusschlüssel Wenn Sie diese Option wählen, erhalten Sie mit jedem Satz detaillierte Angaben zu den durchgeführten Arbeiten in Form von Zahlen- und Buchstabenkürzeln.

Originalfelder Alle Originalfelder zusammen fassen: alle korrigierten Felder hinzufügen

Format der Ergebnisdatei:

Sie können beliebig viele Dateien in unterschiedlichen Zusammenstellungen herunterladen, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.
 Über den "Schließen" Knopf gelangen Sie zurück in den Projektmanager. Vor dem Schließen werden Sie aufgefordert, die Daten zu löschen. Sie können die Daten beliebig oft wieder herunterladen. Nach Ablauf dieser Löschrufen sind nur noch die Protokolle und Abgleichseinstellungen einsehbar.

Beachten Sie: Sollten Sie Ihre Ergebnisdatei zur Weiterverarbeitung mit dem Dialogpostmanager nutzen wollen, empfehlen wir diese als csv-Datei herunterzuladen.

2.5.4.1 Daten als Pflegeprojekt herunterladen

Sowohl zum Herunterladen des Gesamtergebnisses als auch zum Herunterladen von Teilergebnissen klicken Sie zunächst auf **Ergebnisdatei bereitstellen**. Im erscheinenden Dialog haben Sie die Möglichkeit, den Namen der Ergebnisdatei in Teilen zu beeinflussen. Die Nummer Ihres Projekts, sowie eine Repräsentation von Datum und Uhrzeit sind immer fester Bestandteil des Dateinamens. Klicken Sie nun auf **Datei bereitstellen**, damit das System die Daten zum Herunterladen vorbereitet.

Beachten Sie: Abhängig von der Größe Ihrer Eingabedatei kann dieser Vorgang einige Minuten dauern.



Nach der Bereitstellung Ihrer Daten klicken Sie entweder auf den **Fett** markierten Dateinamen Ihrer Datei oder auf den Knopf **Datei herunterladen**, um die Daten endgültig auf Ihren Rechner zu übertragen.

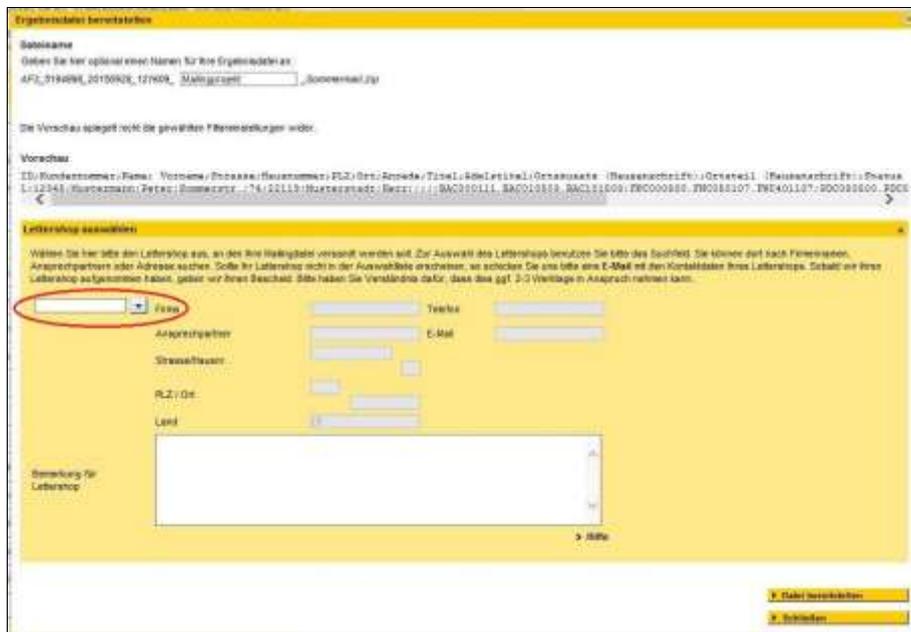


2.5.4.2 Daten als Mailingprojekt herunterladen

Zum Herunterladen der Mailingdatei klicken Sie zunächst auf **Ergebnisdatei bereitstellen**.

Beachten Sie: Bei der Auswahl eines Mailingprojektes und der damit verbundenen Bereitstellung an einen Lettershop ist es dem Lettershop untersagt, die Daten an Sie zurückzuliefern. Die Daten dürfen nur einmal für den Versand eines Mailings verwendet werden.

Bitte wählen Sie im erscheinenden Dialog den Lettershop aus, an den Ihre Mailingdatei versandt werden soll. Sollte ihr Lettershop nicht in der Auswahlliste erscheinen, schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#) mit den Kontaktdaten Ihres Lettershops, damit wir Ihren Lettershop aufnehmen können.

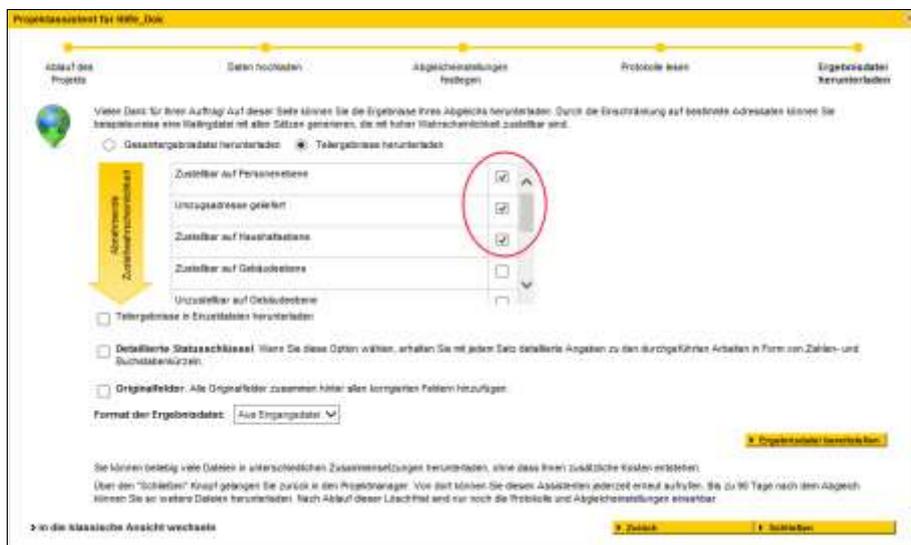


Klicken Sie nun auf **Datei bereitstellen**, damit das System die Ergebnisdatei an den Lettershop bereitstellt. Der Lettershop und Sie erhalten eine E-Mail sobald die Daten zum Download bereit stehen.

Beachten Sie: Abhängig von der Größe Ihrer Eingabedatei kann dieser Vorgang einige Minuten dauern.

2.5.4.3 Teilergebnisse zusammenstellen

Alternativ zur Gesamtergebnisdatei bietet Ihnen der Projektassistent auch die Möglichkeit, lediglich bestimmte Datensätze herunterzuladen. Wählen Sie dazu zunächst die Option **Teilergebnisse herunterladen** aus.



In der Listenansicht präsentiert das System Ihnen eine Auswahl häufig benötigter Gruppen von Sätzen in Reihenfolge abnehmender Zustellwahrscheinlichkeit. So sind Deutsche Post Direkt als zustellbar bekannte Personen mit außerordentlich hoher Wahrscheinlichkeit beim Versand Ihres Mailings zustellbar. Auch Sendungen, die an als zustellbar bekannte Haushalte adressiert sind, erreichen mit hoher Wahrscheinlichkeit ihr Ziel.

Folgende Gruppen stehen Ihnen als Auswahl zur Verfügung:

Filtername	Inhalt
Zustellbar auf Personenebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, die auf Personenebene zustellbar (Hausanschrift) sind.
Umzugsadresse geliefert	Diese Datei enthält alle Umzugsadressen.
Zustellbar auf Haushaltsebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen auf Personenebene keine Aussage getroffen werden konnte, jedoch eine Zustellbarkeit auf Haushaltsebene (Hausanschrift) vorliegt.
Zustellbar auf Gebäudeebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Zustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden. Diese Datei enthält keine Firmen.
Unzustellbar auf Gebäudeebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Unzustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden. Diese Datei enthält keine Firmen.
Unzustellbar auf Haushaltsebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen auf Personenebene keine Aussage getroffen werden konnte, jedoch eine Unzustellbarkeit auf Haushaltsebene (Hausanschrift) vorliegt.
Unzustellbar auf Personenebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, die auf Personenebene unzustellbar (Hausanschrift) sind.
Firmenadressen (DE)	Diese Datei enthält potenzielle Firmenadressen mit einer korrekten postalischen Adresse in Deutschland (Str, PLZ, Ort)
Auslandsadressen	Diese Datei enthält alle Datensätze, die eine Auslandsadresse darstellen (inkl. Auslandsumzüge). Bitte beachten Sie, dass an Auslandsadressen keine Korrekturen durchgeführt werden oder eine Zustellbarkeit prüfen können.

Bitte beachten Sie: Sollten Sie bei den Abgleicheinstellungen einen Dublettenabgleich oder einen Robinsonabgleich gewählt haben, so werden die oben genannten Teilgruppen ohne die Folgedubletten aus dem Dublettenabgleich bzw. ohne die Robinsontreffer geliefert.

Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die erforderlichen Klassen Ihrer Teilergebnisdatei auszuwählen. Zum Entfernen einer Klasse deaktivieren Sie die Kontrollkästchen wieder.

Sobald Sie die gewünschten Klassen ausgewählt haben, folgen Sie der Anleitung weiter oben um das Teilergebnis auf Ihren Rechner herunterzuladen.

Bitte beachten Sie: Ihre ausgewählten Teilergebnisse erhalten Sie standardmäßig als eine Datei. Wenn Sie eine Datei pro ausgewählte Klasse herunterladen möchten, wählen Sie bitte "Teilergebnisse in Einzeldateien herunterladen". Zusätzlich zu den Teilergebnissen erhalten Sie standardmäßig immer eine Datei mit allen Datensätzen.

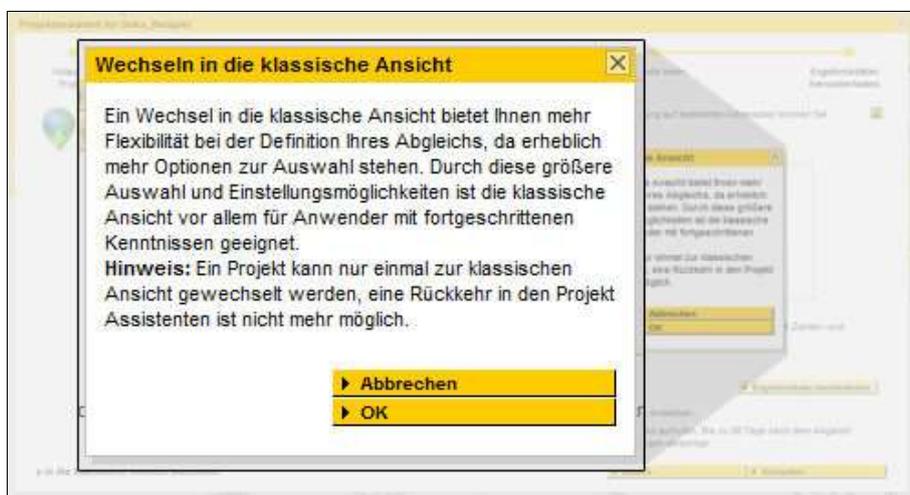
2.5.5 Wechsel in die klassische Ansicht

Der Projektassistent bietet Ihnen die am häufigsten verwendeten Optionen der Adressbereinigung und Anreicherung. Sollten Sie bei Ihrer Arbeit mit dem Projektassistenten feststellen, dass Ihnen feinere Kontrollmöglichkeiten über den Abgleich fehlen, so können Sie jederzeit aus dem Assistenten in die klassische Ansicht wechseln. Dort steht Ihnen der volle Funktionsumfang des ADDRESSFACTORY Systems zur Verfügung (siehe auch [Überblick über die klassische Ansicht](#)).

Klicken Sie hierzu einfach auf **in die klassische Ansicht wechseln** am unteren Rande des Projektassistenten.



Beachten Sie, dass der Wechsel aus dem Projektassistenten in die klassische Ansicht für jedes Projekt nur einmal möglich ist. Einmal in die klassische Ansicht überführte Projekte können später nicht mehr mit dem Projektassistenten überarbeitet werden. Bestätigen Sie dies im erscheinenden Dialog durch einen Klick auf OK.



2.6 Überblick über die klassische Ansicht

Die klassische Ansicht der ADDRESSFACTORY WEB ist neben dem Projektassistenten die zweite Option, um ein Projekt zu definieren. Mithilfe der klassischen Ansicht legen fortgeschrittene Benutzer die Eingabedaten, die Abgleicheinstellungen und die Optionen der Selektion und Bereitstellung für ihre Ausgabedaten fest.

Die klassische Ansicht bietet alle Optionen des Projektassistenten. Darüber hinaus bietet sie erfahrenen Benutzern folgende Funktionalität:

- **Verwendung beliebig vieler Eingabedateien.** Die klassische Ansicht lässt Sie mehr als eine Eingabedatei verwenden. Arbeiten Sie mit mehreren Eingabedateien, so werden Ihnen die Abgleichergebnisse später pro Datei sowie summarisch ausgegeben. Diese Form der Statistik ist besonders interessant für Unternehmen, die Daten mehrerer Standorte oder Filialen parallel abgleichen möchten.
- **Verwendung eigener Negativdateien.** Kunden mit bekannt schlechtem Zahlungsverhalten oder Werbeverweigerer können Sie über so genannte Negativdateien in Ihren Abgleich einbinden. Ein Dublettenabgleich markiert solche Sätze dann in den Positivdateien Ihres Abgleichs, so dass Sie die betreffenden Anschriften bequem z.B. aus einer Mailingaktion ausschließen können.
- **Volles Spektrum an Abgleichoptionen.** Auch die klassische Ansicht des ADDRESSFACTORY WEB Systems verwendet eine Reihe von Voreinstellungen, die für viele Zwecke gute Abgleichergebnisse liefern. Sie ermöglicht Ihnen jedoch zudem die individuelle Anpassung aller Abgleichoptionen. So haben Sie in der klassischen Ansicht die Möglichkeit, Abgleichhärten anzupassen und die zulässigen Korrekturen im Detail zu bestimmen.
- **Volles Spektrum an Abgleichmodulen.** Die klassische Ansicht gibt Ihnen alle Abgleichmodule des ADDRESSFACTORY Systems an die Hand. So ist es hier beispielsweise möglich, Ihre Adressen um Geokoordinaten anzureichern.
- **Erweiterte Selektions- und Bereitstellungsoptionen.** Sowohl bei der Auswahl derjenigen Sätze, deren bereinigte Version Sie herunterladen möchten, als auch bei der Definition des Satzaufbaus und der Ausgabeformats bietet die klassische Ansicht erheblich mehr Möglichkeiten als der Projektassistent.

Einen Adressabgleich definieren Sie mit der klassischen Ansicht in der Regel über folgende Schritte:

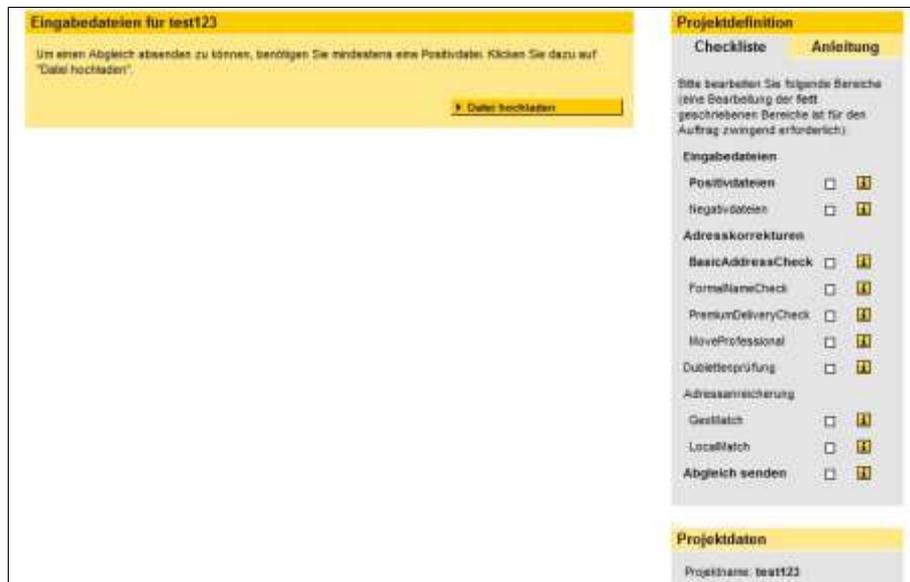
- [Laden Sie Ihre Eingabedaten in das ADDRESSFACTORY System hoch.](#)
- [Definieren Sie Format und Struktur Ihrer Eingabedaten.](#)
- [Überprüfen Sie den Aufbau Ihrer Eingabedaten.](#)
- Legen Sie die [durchzuführenden Arbeiten](#) inklusive der zugehörigen Detailoptionen fest.
- Verwenden Sie die [Checkliste](#), um sich über den Fortschritt Ihrer Einstellungen zu informieren.
- Überprüfen Sie Ihre Einstellungen letztmalig und [senden Sie Ihren Abgleich ab.](#)

2.6.1 Definition von Eingabedateien

Ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Projektdefinition ist die Definition der abzugleichenden Daten. Hierzu übertragen Sie Ihre Daten in einem ersten Schritt an Deutsche Post Direkt.

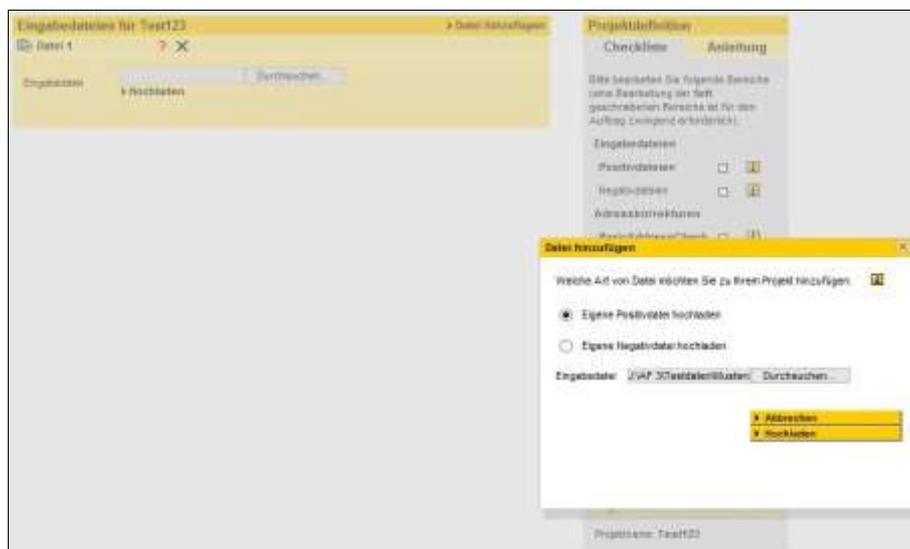
2.6.1.1 Definition der ersten Eingabedatei

Nach der Neuanlage eines Projekts gelangen Sie zunächst in folgende Ansicht.



Bitte klicken Sie auf "Datei hochladen" um eine Datei zum Projekt hinzuzufügen. Die erste Datei, die Sie hinzufügen, sollte eine positive Datei sein.

Klicken Sie dazu auf den Knopf **Durchsuchen ...** und wählen Sie die gewünschte Datei auf Ihrer Festplatte aus. Bestätigen Sie den Dialog mit dem **Öffnen** Knopf.



Der Pfad der ausgewählten Datei wird nun in der Anwendung angezeigt. Um die ausgewählte Datei zu Deutsche Post Direkt zu übertragen, klicken Sie auf den Knopf **Hochladen**. Beachten Sie, dass dieser Vorgang abhängig von der Größe der übertragenen Datei und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung unter Umständen mehrere Minuten dauern kann.

Eingabedateien für Test123

MusterL...bel.csv ? X

Eingabedatei:

Dateiformat: Text/CSV (variable Spaltenbreite)

Datentyp: Positivdatei Negativdatei

Weitere Einstellungen

Trennzeichen: Zeichensatz: SO-8859-1

Escapezeichen: keine Festbegrenzer: kein Festbegrenzer Kopfzeile enthält Feldbezeichnungen

idstrv	nachname	vorname	strasse
▼ Importiert ohne Funktion	▼ Name	▼ Vorname	▼ Straße (Hausans
779617937	Tanner	Carole	Keler Str. 2
299714678	Todorov	Suzana	Bretlzer Str. 9
299765439	Santos	Lorena	Chausseestr. 22
299615872	Santos	Lorena	Chausseestr. 34
299499144	Schmidt	Gabriele	Habersaatstr. 20a
299667750	Koelmanik	Petra	Scharnhorststr. 28b
601697723	Hofer	Ulrike	Keler Str. 1a
656790678	Engler	Kathrin	Keler Str. 2
299763439	Bilgen	Kivcim	Tontrasse 225
299766610	Arnmüller	Britta	Schröderstr. 3

Projektdefinition

Checkliste Anleitung

Bitte bearbeiten Sie folgende Bereiche (eine Bearbeitung der fett geschriebenen Bereiche ist für den Auftrag zwingend erforderlich):

Eingabedateien

Positivdateien **1**

Negativdateien **1**

Adresskorrekturen

BasicAddressCheck **1**

FormNameCheck **1**

PremiumDeliveryCheck **1**

MoveProfessional **1**

Dublettenprüfung

DoubleClean **1**

Falsch **1**

Adressanreicherung

Geotag **1**

Abgleich senden **1**

Projektdateien

Projektname: Test123

Das System versucht nach dem Einlesen automatisch [Format und Struktur](#) Ihrer Eingabedaten zu erkennen. Nach dem erfolgreichen Hochladen zeigt Ihnen das System deshalb eine Vorschau der ersten Sätze Ihrer Datei an.

Beachten Sie: Bitte prüfen Sie in jedem Fall alle vom System automatisch ermittelten Einstellungen!

Um die Definition Ihrer Eingabedatei abzuschließen, fehlt Ihnen nun noch

- die [Format- und Strukturdefinition](#) sowie
- die [Überprüfung der Eingabedateien](#).

Wenn Sie zunächst mehr über die Verwendung mehrerer Eingabedateien in einem Projekt erfahren möchten, lesen Sie diesen Abschnitt zunächst zu Ende.

2.6.1.2 Typen von Eingabedateien

Ein Projekt kann eine oder mehrere Eingabedateien enthalten. Eingabedateien sind immer einer der folgenden Typen:

- **Eigene Positivdateien.** Hierbei handelt es sich um Daten, die Sie aus eigenen Beständen an Deutsche Post Direkt übertragen. Positivdateien enthalten Sätze, die Sie später in Ihrer Mailingaktion verwenden möchten oder deren bereinigte Version Sie in Ihre Datenbank zurückspielen möchten.
- **Eigene Negativdateien.** Hierbei handelt es sich ebenfalls um Daten, die Sie aus eigenen Beständen an Deutsche Post Direkt übertragen. Im Gegensatz zu Positivdateien handelt es sich bei den enthaltenen Sätzen jedoch um Daten, die Sie später aus Ihrer Mailingaktion *ausschließen* möchten oder die Sie in Ihrer Datenbank gesondert markieren wollen. Typische Negativdateien enthalten z.B. Werbeverweigerer oder Kunden mit bekanntermaßen schlechter Zahlungsmoral.

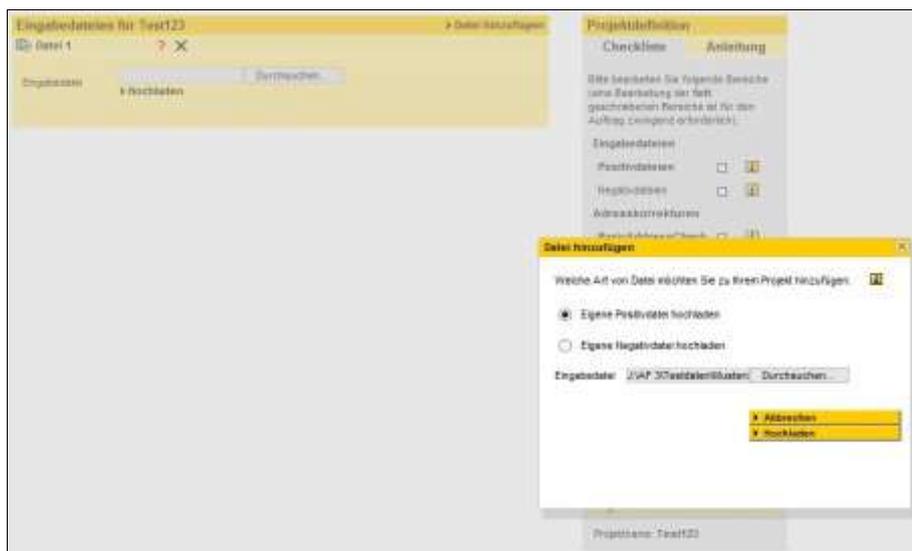
- Die Inhalte Ihrer Negativdateien erhalten Sie *nicht* in einer bereinigten Form zurückgeliefert. Stattdessen werden Ihre Negativdateien in einen Dublettenabgleich einbezogen, um so Sätze aus *Positivdateien* zu identifizieren, die in der Negativdatei enthalten sind. Dementsprechend ist bei Definition von Negativdateien die gleichzeitige Beauftragung des Moduls DoubleClean obligatorisch. Für Ihre Negativdateien wird nur der DoubleClean berechnet.

2.6.1.3 Definition weiterer Eingabedateien

Um einem Projekt weitere Eingabedateien hinzuzufügen, klicken Sie auf den Knopf **Datei hinzufügen**.



Wählen Sie in dem erscheinenden Dialogfenster den Typ der hinzuzufügenden Eingabedatei aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch einen Klick auf **OK**.



Nach dem Hinzufügen enthält Ihr Projekt einen Platzhalter für eine zweite Eingabedatei in Form eines zusätzlichen Reiters. Laden Sie unterhalb von diesem zweiten Reiter Ihre zweite Eingabedatei analog zu der ersten Eingabedatei hoch (siehe oben).



Sie können jederzeit zwischen den verschiedenen Reitern umschalten, um Zugriff auf die Einzelheiten der jeweiligen Datei zu erhalten.

Sie erkennen den Typ einer Eingabedatei an ihrem Reitersymbol.

- Positivdateien werden generell durch das Symbol () gekennzeichnet.
- Negativdateien werden generell durch das Symbol () gekennzeichnet.

2.6.1.4 Löschen von Eingabedateien

Einmal hinzugefügte Dateien können Sie jederzeit vor dem Absenden eines Auftrags wieder aus dem Projekt löschen. Dabei werden alle von Ihnen übertragenen Daten rückstandslos von den Systemen von Deutsche Post Direkt entfernt.

Um eine Eingabedatei aus einem Projekt zu löschen, klicken Sie auf das Löschen Symbol in dem betreffenden Reiter.



2.6.2 Format- und Strukturdefinition

Nachdem Sie eigene Daten an Deutsche Post Direkt übertragen haben, müssen Format und Struktur der Daten festgelegt werden.

Unter dem **Format** einer Datei versteht das ADDRESSFACTORY System alle Informationen, die notwendig sind, um die enthaltenen Daten in einzelne Sätze und Felder zu zerlegen. Hierzu gehören (siehe auch das [Glossar](#) für Definitionen der hier verwendeten Begriffe; weitere Details zu unterstützten Eingabeformaten sind unter [Unterstützte Formate in Ein- und Ausgabe](#) zusammengefasst).

- der **Dateityp** (Text mit fixer Spaltenbreite, Text mit variabler Spaltenbreite, ...).
- der **Zeichensatz** der Datei (ISO-8859-x, UTF-8, ...).
- ggf. das **Trennzeichen**, das Spalten voneinander separiert.
- ggf. der **Feldbegrenzer**, der Spaltengrenzen so kennzeichnet, dass in den Spalten auch das definierte Trennzeichen als Teil des Spalteninhalts auftreten darf.
- ggf. das **Escapezeichen**, das die Verwendung des Feldbegrenzerzeichens innerhalb von begrenzten Feldern ermöglicht.
- die Information, ob die erste Zeile der Datei als **Kopfzeile** zu interpretieren ist, die die Bezeichnungen der Felder enthält.

Unter der **Struktur** einer Datei versteht das ADDRESSFACTORY System die Festlegung, in welcher "Funktion" die einzelnen Felder innerhalb des Abgleichs auftreten sollen.

Beispiel: In dem Satz Hans, Mustermann, Hauptstraße, 1, 12345, Testort haben die einzelnen, komma-separierten Felder offenbar die Funktionen Vorname, Nachname, Straße der Hausanschrift, Hausnummer der Hausanschrift, Postleitzahl der Hausanschrift sowie Ort der Hausanschrift.

Das ADDRESSFACTORY System erkennt in vielen Fällen sowohl das Format als auch die Struktur Ihrer Daten vollautomatisch, so dass keine weiteren Einstellungen ihrerseits notwendig sind. Die folgenden Abschnitte schildern, wie Sie die automatisch erkannten Einstellungen überprüfen und ggf. manuell korrigieren können.

2.6.2.1 Definition des Formats

Sie können meist bereits an der Vorschau Ihrer Daten erkennen, ob das System das Format Ihrer Daten korrekt erkannt hat. Folgende Fragen sind dafür hilfreich:

- Sind die Felder sauber voneinander getrennt? Oder sind stattdessen Teile der Feldinhalte in benachbarte Spalten verrutscht? In diesen Fällen ist meist das Trennzeichen zu korrigieren.
- Zeigt das System statt Umlauten oder Sonderzeichen in der Vorschau "Hieroglyphen" an? In diesen Fällen ist meist der Zeichensatz falsch gewählt.
- Werden die in der Datei enthaltenen Spaltennamen nicht in der Vorschau zuoberst in den vorgesehenen Feldern sondern als Teil der Daten angezeigt? In diesen Fällen wurde die Kopfzeile nicht als solche erkannt.

Textdateien mit variabler Spaltenbreite

Die folgende Abbildung zeigt das Resultat einer erfolgreichen Erkennung für eine Datei mit variabler Spaltenbreite.

The screenshot shows the 'Eingabedateien für Sommermail' configuration window. The 'Weitere Einstellungen' section is highlighted with a red circle. It contains the following settings:

- Trennzeichen: ,
- Zeichensatz: UTF-8
- Escapereichen: keine
- Feldbegrenzer: kein Feldbegrenzer
- Kopfzeile enthält Feldbezeichnungen:

Below the settings is a preview table with the following columns: Name, Vorname, Straße (Hausanschrift), Hausnummer Haus.

Name	Vorname	Straße (Hausanschrift)	Hausnummer Haus
Mustermann	Peter	Schenestr.	74
Musterfrau	Marie	Musterweg	125 a

To the right of the configuration window is the 'Projektdefinition' panel, which includes a checklist of processing options such as 'Positivdateien', 'Negativdateien', 'Adresskorrekturen', 'Duplettprüfung', and 'Abgleich senden'.

Die Abbildung zeigt eine saubere Trennung der Spalten voneinander. Umlaute werden ebenfalls korrekt dargestellt. Das System hat eine Kopfzeile erkannt und die Feldbezeichnungen NAME, VORNAME, usw. in die dafür vorgesehenen Textfelder übernommen, wo Sie die Feldnamen nachbearbeiten können. Eine saubere Definition der Feldnamen erleichtert Ihnen später die Interpretation Ihrer Abgleichergebnisse.

Textdateien mit fixer Spaltenbreite

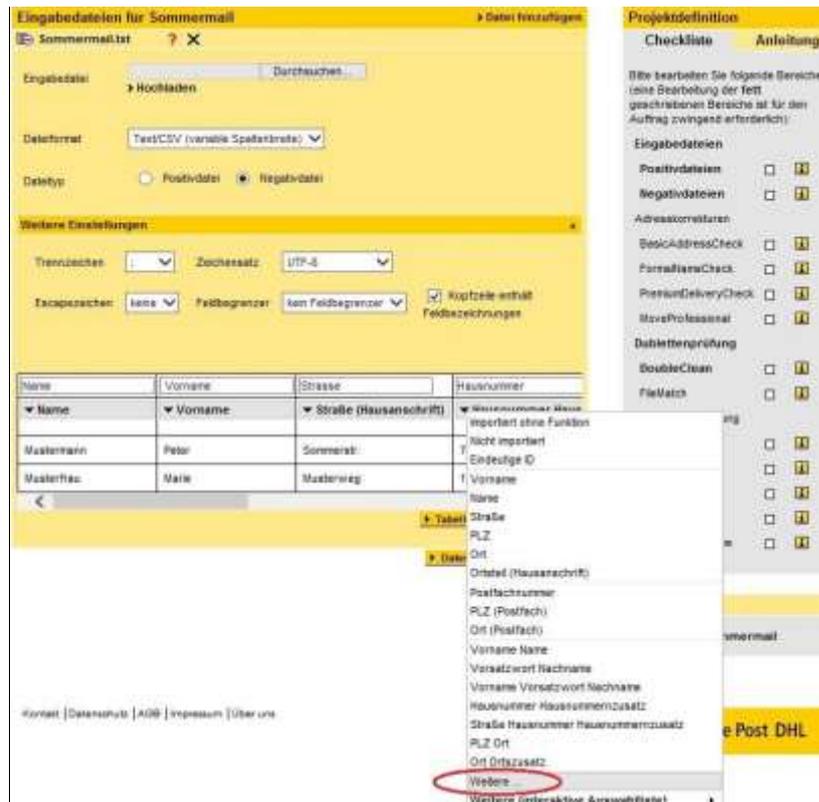
Die folgende Abbildung zeigt das Resultat einer erfolgreichen Erkennung für eine Datei mit fixer Spaltenbreite.



Auch hier zeigt die Abbildung fehlerfrei voneinander getrennte Spalten. Die Reihenfolge und Breite der Spalten lässt sich im Bedarfsfall über die Einstellungen oberhalb der Beispieldaten nachbearbeiten.

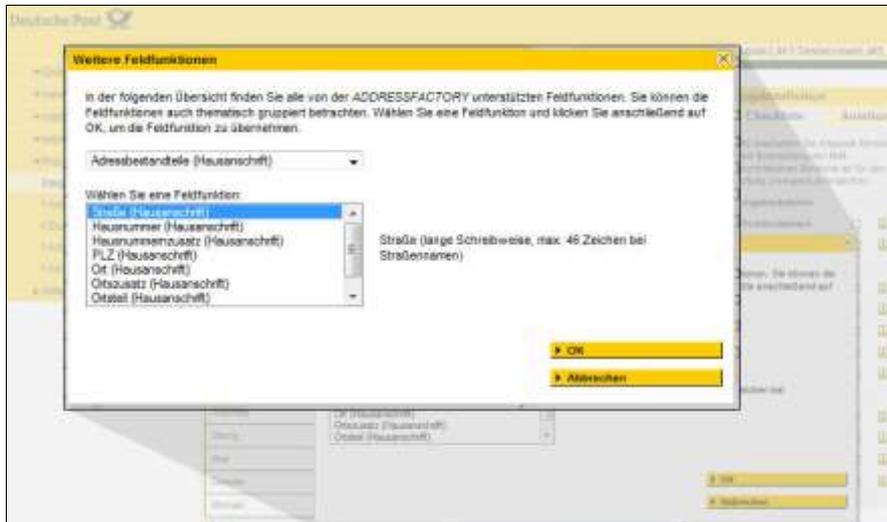
2.6.2.2 Definition der Struktur

Ebenfalls in der Vorschauansicht präsentiert Ihnen das System, welche Rolle die Feldinhalte der einzelnen Spalten innerhalb Ihres Adressabgleichs wahrnehmen werden.

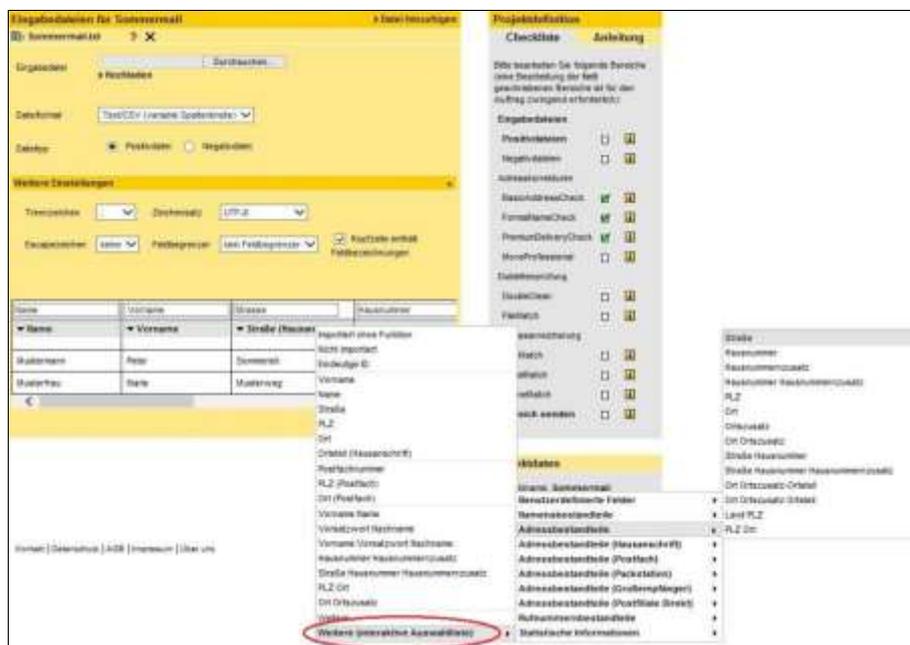


Im vorliegenden Beispiel hat das System die Feldinhalte der ersten vier Spalten selbständig als Vorname, Name, Straße der Hausanschrift und Hausnummer erkannt. Um diese automatisch zugewiesenen Feldfunktionen zu überarbeiten können Sie das Kontextmenü benutzen, das aufklappt, wenn Sie die Maus über die Feldfunktion bewegen.

Im Kontextmenü stehen Ihnen die am häufigsten verwendeten Feldfunktionen direkt zur Auswahl zur Verfügung. Über den Menüpunkt **Weitere ...** öffnet sich ein Dialog, der alle dem System bekannten Feldfunktionen enthält. Innerhalb dieses Dialogs werden Ihnen zu allen bekannten Feldfunktionen Hilfetexte angezeigt.



Zusätzlich steht Ihnen der Menüpunkt **Weitere (interaktive Auswahlliste)** zur Verfügung. Hier können Sie die gesuchten Feldfunktionen unter vorgegebenen Obergruppen auswählen:



Zwei Feldfunktionen des Systems bedürfen einer besonderen Erwähnung:

- **Nicht importiert.** Ein solches Feld wird durch das System nicht eingelesen. Wenn Sie viele Felder in Ihren Daten besitzen, die Sie in der weiteren Verarbeitung nicht mehr benötigen, so empfiehlt es sich, diese Felder als Nicht importiert zu markieren, um die Geschwindigkeit Ihres Abgleichs zu erhöhen. Beachten Sie, dass Sie die in den nicht importierten Feldern enthaltenen

Daten später in der Bereitstellung *nicht* mehr zu Verfügung haben. Ihre Ausgabedatei wird demnach "schmäler" ausfallen.

- **Importiert ohne Funktion.** Ein solches Feld wird zwar durch das System eingelesen und kann in der Bereitstellung der Ausgabedaten auch wieder mit herausgeschrieben werden. Ein Importiert ohne Funktion Feld nimmt aber während des Abgleichs keine Funktion wahr. Beispiele für Felder mit einer solchen Feldfunktion sind Kundennummern, Kundenklassen, Bemerkungsfelder, etc.

Beachten Sie, dass das System gewisse Strukturregeln erst bewertet, bevor Sie den Abgleich absenden. So wird beispielsweise in Abhängigkeit von den ausgewählten Modulen bewertet, ob alle für die Module notwendigen Feldfunktionen in allen Eingabedateien definiert sind. Strukturfehler dieser Art werden Ihnen auf der [Abgleich senden](#) Seite angezeigt.

Nachdem Sie Format und Struktur Ihrer Eingabedateien definiert haben können Sie zur [Überprüfung der Eingabedateien](#) übergehen.

2.6.3 Überprüfung der Eingabedateien

Nachdem Sie eine oder mehrere Eingabedateien zu Deutsche Post Direkt übertragen haben (siehe [Definition von Eingabedateien](#)) und die [Format- und Strukturdefinition](#) vorgenommen haben, müssen Sie dieses Bündel von Einstellungen noch ein letztes Mal durch das System prüfen lassen, bevor die Eingabedaten endgültig Teil Ihres Abgleichs werden.

2.6.3.1 Eingabedaten überprüfen

Bei der Überprüfung der Eingabedaten durchläuft das System letztmalig Ihre Daten und bewertet:

- ob in den Daten Sonderzeichen auftreten, die nicht Teil eines Abgleichs sein dürfen,
- ob alle Sätze genügend Spalten aufweisen,
- mit welchen Arten von Zeichen die einzelnen Spalten zu welchem Anteil befüllt sind sowie
- weitere Detailkriterien.

Um die Überprüfung für die Eingabedatei(en) zu beginnen, klicken Sie unterhalb der Vorschau auf **Dateiaufbau prüfen**. Die Überprüfung der Eingabedaten kann abhängig von der Größe Datei einige Minuten dauern.

The screenshot shows the 'Eingabedateien für Sommermail' configuration window. The 'Dateiaufbau prüfen' button at the bottom is circled in red. The right sidebar contains a 'Projektdefinition' checklist with the following items:

- Eingabedateien:** Positivdateien, Negativdateien
- Adresskorrekturen:** BasicAddressCheck, FirmaNameCheck, PersonDeliveryCheck, MoveProfessional
- Dublettenprüfung:** DoubleClean, Filialmatch
- Adressanreicherung:** GeoMatch, LocalMatch, Phonematch
- Abgleich senden:** Abgleich senden

Nach abgeschlossener Überprüfung präsentiert Ihnen das System eine Statistik über den Befund der Überprüfung. Dieser Statistik können Sie entnehmen:

- Wieviele Sätze exakt der deklarierten Struktur (hier: 9 Felder) entsprachen und wieviele Sätze davon abwichen (hier: 1 Satz mit weniger als 9 Feldern).
- Welches Feld wie oft mit welchen Zeichenklassen befüllt war. Welches Feld wie oft unbefüllt war.
- Welche Länge die Einträge in den jeweiligen Feldern minimal und maximal aufwiesen.
- Ob Gründe dafür vorliegen, die Eingabedaten zurückzuweisen.

Ergebnis der Prüfung

Die Prüfung Ihrer Eingabedatei "Testdaten_Mastermann_Testdaten.txt" hat folgendes Ergebnis geliefert:

Anzahl Datensätze	Sätze mit genau 7 Feldern	Sätze mit mehr als 7 Feldern	Sätze mit weniger als 7 Feldern
	11	0	1

Mehr Ergebnisse

Feldname	Feldtyp	Nicht befüllte Sätze	Mit Ziffern befüllte Sätze	Mit Buchstaben befüllte Sätze	Mit Ziffern und Buchstaben befüllte Sätze	Mit Sonderzeichen befüllte Sätze	Minimale Feldlänge	Maximale Feldlänge
VORNAME	Vorname	0 (0 %)	0 (0 %)	11 (100 %)	0 (0 %)	0 (0 %)	3	7
NAME	Name	0 (0 %)	0 (0 %)	11 (100 %)	0 (0 %)	0 (0 %)	5	10
STRASSE	Strasse	0 (0 %)	0 (0 %)	10 (90,91 %)	0 (0 %)	1 (9,09 %)	6	14
HAUSNUMMER	Hausnummer	0 (0 %)	0 (0,73 %)	8 (72,73 %)	3 (27,27 %)	0 (0 %)	1	3

Erweiterte Fehler: 11

Es wurden Fehler ermittelt. Sie können aber die Einstellungen trotzdem übernehmen:

- Es wurden insgesamt 1 fehlerhafte Datensätze ermittelt.
- Die Datei enthält 1 Datensatz(e) mit zu wenigen Feldern.

Möchten Sie die Datei mit dem eingeleiteten Datenstatus in das Projekt übernehmen?

Nein | Ja | Download fehlerhafter Sätze | Übernehmen ohne Fehlerzeichen | OK

Beachten Sie, dass das System nur Dateien mit groben Fehlern strikt zurückweist. Im oben gezeigten Beispiel liegen Sätze vor, die nicht dem deklarierten Aufbau entsprechen. Die Datei kann deswegen nicht final in das Projekt übernommen werden. Um Hinweise für die Korrektur des Problems zu erhalten, klicken Sie auf Download fehlerhafter Sätze, korrigieren Sie die genannten Probleme in Ihren Originaldaten und laden Sie die vollständige Datei neu hoch.

Unkritische Fehler können Sie unter Umständen durch Interpretation der Statistik erkennen. Einige häufig vorkommende Beispiele:

- Ein zu 99% leeres Namensfeld deutet auf Fehler in den eingegebenen Daten oder der Strukturdefinition hin.
- Ein PLZ Feld, das zu 99% Mischinhalte aus Buchstaben und Ziffern enthält, könnte Postleitzahlen in der postalisch inkorrekten Notation "D-53113" enthalten, die das System jeweils (kostenpflichtig) korrigieren muss.
- Ein PLZ Feld, das oft Inhalte mit einer minimalen Länge von weniger als fünf oder einer maximalen Länge von mehr als fünf Zeichen enthält, enthält unter Umständen keine reinen Postleitzahlendaten.
- Sonderzeichen wie \ / " ' ~ sollten nicht in den Feldern der eingeleiteten Datei enthalten sein. [Weiterführende Informationen finden Sie hier.](#)
- Ein hoher Anteil Sonderzeichen in den relevanten Feldern kann auf einen falschen Zeichensatz hinweisen

Solche unkritischen Fehler wird das System *nicht* bemängeln!

Wenn alle groben Fehler aus der Eingabedatei beseitigt sind, können Sie die Datei in das Projekt übernehmen. Die Datei erhält dann in der Projektdefinition ein Hakensymbol, das den überprüften Zustand der Datei anzeigt.

Beachten Sie, dass im überprüften Zustand keine weiteren Veränderungen an Format oder Struktur der Eingabedatei vorgenommen werden können. Um nachträglich Änderungen an Format oder Struktur vorzunehmen, versetzen Sie die Eingabedatei durch einen Klick auf Dateiaufbau bearbeiten zurück in den "unüberprüften" Zustand. Nach Ihren Änderungen müssen Sie die Überprüfung erneut durchführen, um die Eingabedatei final in das Projekt zu übernehmen.

Nachdem Sie alle relevanten Eingabedateien definiert und überprüft haben, können Sie zur [Definition der durchzuführenden Arbeiten](#) übergehen.

2.6.4 Definition der durchzuführenden Arbeiten

Das System stellt Ihnen eine Palette so genannter Abgleichmodule (kurz: Module) zur Verfügung, die jeweils einen speziellen Teil des Leistungsspektrums von Deutsche Post Direkt abdecken (siehe auch [Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule](#) für eine vollständige Liste).

Einige Module müssen von Ihnen verpflichtend beauftragt werden. So ist der [BasicAddressCheck](#) Pflichtbestandteil eines jeden Abgleichs. Das Modul [FormalNameCheck](#) wird zum weiteren Pflichtmodul, sobald mehr als [BasicAddressCheck](#) ausgewählt wird. Beide Module sind Voraussetzung dafür, dass nachfolgende Module auf vorbereinigten Daten aufsetzen können und somit qualitativ hochwertigere Ergebnisse liefern.

Die Beauftragung des Moduls [PremiumDeliveryCheck](#) ist für alle nachfolgende Module obligatorisch. Wenn mindestens eine Negativdatei hochgeladen wurde, wird das Modul [DoubleClean](#) ein Pflichtmodul.

Darüber hinaus liegt die Entscheidung darüber, welche Module Sie beauftragen möchten und mit welchen Detailoptionen Sie die Arbeitsweise der Module im Detail beeinflussen wollen, ganz bei Ihnen.

Die verfügbaren Module finden Sie im Menü thematisch gruppiert unter den Oberpunkten

- **Adresskorrekturen.** Enthält die Module, deren primäre Funktion es ist, Ihre Daten durch Vergleich mit den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt zu prüfen und ggf. zu korrigieren.
- **Dublettenprüfung.** Enthält die Optionen zur Prüfung Ihrer Datenbestände auf doppeltes Vorkommen.
- **Adressanreicherung.** Enthält die Module, deren primäre Funktion es ist, Ihre Sätze um weitere Informationen aus den Datenbeständen von Deutsche Post Direkt zu ergänzen.

Die Auflistung finden Sie im Menü auf der linken Seite. Für den direkten Zugriff auf die einzelnen Module können Sie alternativ auch den Weg direkt über die [Checkliste](#) auf der rechten Bildschirmseite gehen.



Am Beispiel der Adresskorrekturen und des Moduls BasicAddressCheck zeigt Ihnen die folgende Darstellung die Aktivierung und Einstellung eines Moduls.



Nach dem Klick auf **Adresskorrekturen** gelangen Sie auf die oben dargestellte Seite. In der Reiterleiste im oberen Bereich der Seite finden Sie die vier Abgleichmodule (**BasicAddressCheck**, **FormalNameCheck**, ...), die zur Gruppe der Adresskorrekturen gehören. Durch einen Klick auf den Modulnamen gelangen Sie zu der jeweiligen Einstellungsseite.

Klicken Sie auf **Durchführen**, um ein Modul zu aktivieren. Alle Modulseiten verfügen über Standardeinstellungen, die in vielen Abgleichen zu guten Ergebnissen führen werden. Ändern Sie diese Einstellungen nur dann, wenn die speziellen Anforderungen Ihres Abgleichs es erfordern. Deutsche Post Direkt empfiehlt Ihnen, sich dazu im Detail mit den möglichen Einstellungen und ihren Auswirkungen zu befassen (siehe dazu [Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule](#) und die darin referenzierten Seiten).

2.6.5 Verwendung der Checkliste

Um Ihnen die Orientierung in der klassischen Ansicht zu erleichtern, werden Sie in dieser Ansicht von einer Checkliste am rechten Bildschirmrand begleitet. Dieser Checkliste können Sie folgende Informationen entnehmen:

- Eine Hakensymbol () zeigt Ihnen die Module, deren Durchführung Sie beauftragt haben, auf einen Blick.

- Fett gedruckte Modulnamen (im Beispiel unten: FormalNameCheck) weisen auf Module hin, deren Durchführung innerhalb des Abgleichs obligatorisch ist, die jedoch noch nicht aktiviert wurden.

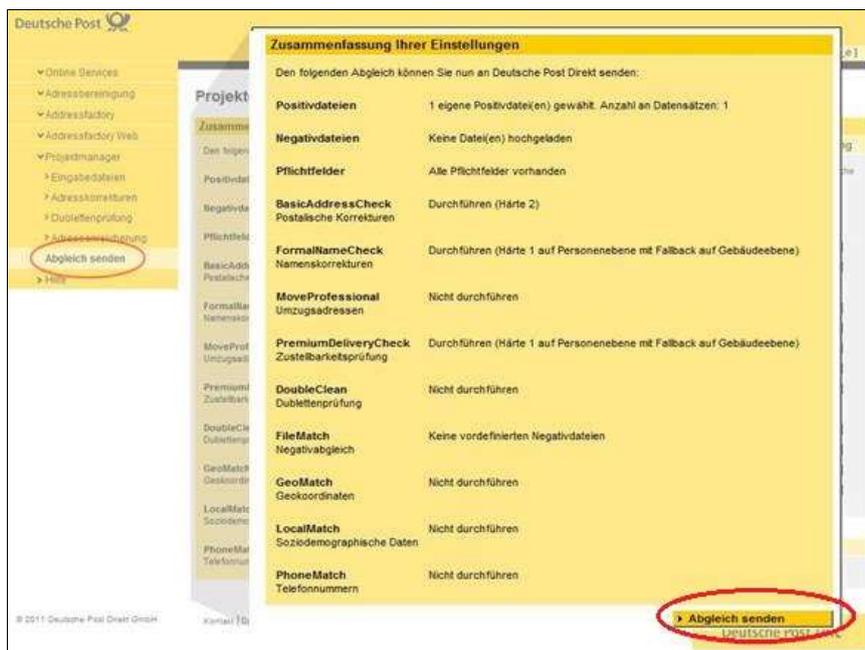
Beachten Sie: Auch obligatorische Module werden vom ADDRESSFACTORY System nicht für Sie vorausgewählt. Das System führt also prinzipiell keine Abgleichleistungen durch, die Sie nicht explizit beauftragt haben.

Ein Klick auf ein Modul ermöglicht Ihnen zudem den direkten Sprung auf die Modulseite ohne den Umweg über das Menü am linken Bildschirmrand.



2.6.6 Abgleich senden

Nachdem Sie alle notwendigen Einstellungen getroffen haben, klicken Sie auf **Abgleich senden** im Menü auf der linken Bildschirmhälfte oder auf **Abgleich senden** innerhalb der Checkliste, um zur Abgleich senden Seite zu gelangen.



Auf der [Abgleich senden](#) Seite werden alle durchzuführenden Module zusammen mit ihren wichtigsten Einstellungen für Sie noch einmal kompakt zusammengefasst. Sind Sie mit den gezeigten Einstellungen zufrieden, so klicken Sie auf den Knopf [Abgleich senden](#), um einen Abgleich an Deutsche Post Direkt zu senden.

Beachten Sie: Ihre Abgleiche verursachen zunächst für Sie keine Kosten. Nach abgeschlossenem Abgleich erhalten Sie von Deutsche Post Direkt eine E-Mail Benachrichtigung. Als Anhang an diese Benachrichtigung oder alternativ über die Oberfläche des ADDRESSFACTORY WEB Systems erhalten Sie von Deutsche Post Direkt ein Abgleichprotokoll und eine Preisübersicht. Diese Dokumente fassen die wichtigsten fachlichen und kaufmännischen Informationen über den Abgleich zusammen. Auf dieser Basis können Sie entscheiden, ob Sie die Abgleichergebnisse herunterladen möchten. Erst an diesem Punkt wird ein Abgleich für Sie kostenpflichtig.

Falls notwendige Einstellungen noch nicht getätigt wurden, wird der [Abgleich senden](#) Knopf unterdrückt und der Abgleich kann nicht abgesendet werden. Konsultieren Sie in diesem Fall die Checkliste und die Zusammenfassung auf der Seite [Abgleich senden](#), um zusätzliche Informationen über die fehlenden Einstellungen zu erhalten.

Zu den am häufigsten vergessenen Einstellungen gehören:

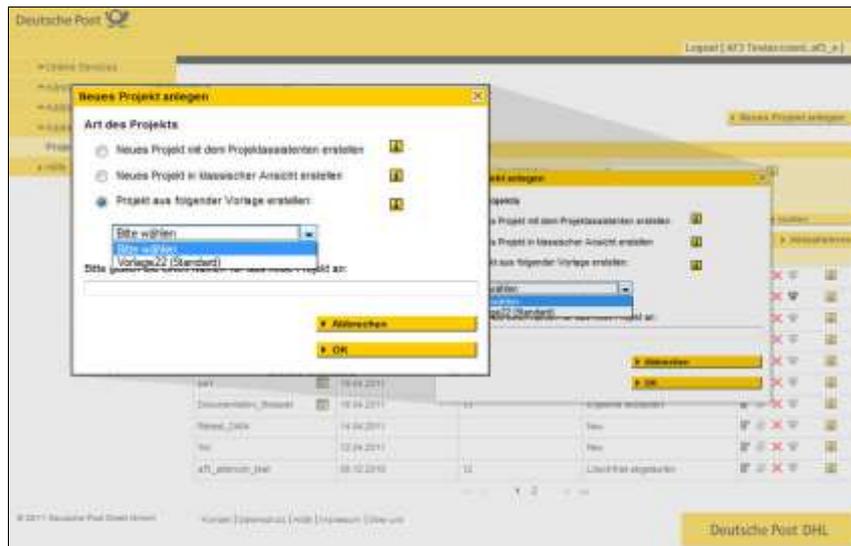
- **Pflichtmodule.** Konsultieren Sie die Checkliste, um festzustellen, welche Module für Ihren Abgleich obligatorisch sind. Beachten Sie auch, dass sich die Anzahl der Pflichtmodule in Abhängigkeit von Ihren Einstellungen ändern kann. So wird die Durchführung einer Dublettenprüfung dann obligatorisch, wenn Sie eine eigene Negativdatei unter Ihren Eingabedateien definiert haben.
- **Feldfunktionen.** Abhängig von den beauftragten Modulen ist es zwingend erforderlich, dass bestimmte Feldfunktionen in der Strukturdefinition jeder Eingabedatei auftreten (siehe dazu auch [Format- und Strukturdefinition](#)). So ist es bei Durchführung des FormalNameChecks zwingend erforderlich, dass jede Eingabedatei Felder mit der Funktion "Name" und "Vorname" enthält. Pflichtfeldanforderungen können alternativ auch über Kombifelder wie "Vorname Name" abgedeckt werden.

2.6.7 Verwendung von Vorlagen

Vorlagen erleichtern Ihnen den Umgang mit der klassischen Ansicht, indem Sie Ihnen gewisse Standardeinstellungen abnehmen.

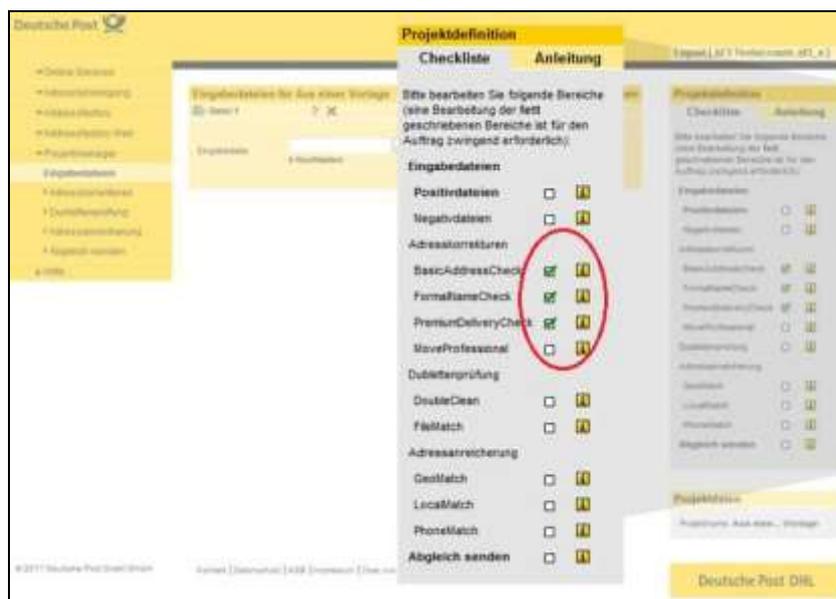
Bitte beachten Sie: Die hier beschriebenen Vorlagen kann nur ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt für Sie erstellen, um Empfehlungen für Abgleicheinstellungen mit Ihnen abzustimmen. Sie können so für Sie bereitgestellte Vorlagen nutzen. Die Erstellung eigener Vorlagen ist im ADDRESSFACTORY WEB System nicht vorgesehen.

Sie können ein Projekt aus einer Vorlage erstellen, indem Sie bei der Neuanlage eines Projekts die Option [Projekt aus folgender Vorlage erstellen](#) auswählen und die gewünschte Vorlage aus der Liste auswählen.



Ein so angelegtes Projekt enthält bereits eine Reihe von Voreinstellungen. Alle Einstellungen hinsichtlich der zu verwendenden Eingabedaten sind nach wie vor durch Sie selbst zu leisten. Im folgenden Beispiel erkennen Sie jedoch an den zahlreichen Hakensymbolen in der Checkliste, dass die Einstellungen für eine Reihe von Modulen bereits für Sie vorgenommen wurden.

Sie können aus Vorlagen stammende Einstellungen jederzeit im Rahmen der Projektdefinition abändern. Ihre Änderungen wirken sich nicht auf die Vorlage aus.



2.6.8 Benachrichtigung über abgeschlossene Abgleiche

Über das Ende Ihres Abgleichs werden Sie auf zweierlei Art und Weise informiert.

- Das System versendet automatisch eine E-Mail an die bei Deutsche Post Direkt in Ihrem Benutzerkonto hinterlegte E-Mail Adresse. In dieser E-Mail finden Sie einen Link, mit dem Sie Ihr Projekt direkt im Webbrowser öffnen können. Als Anhang an diese E-Mail erhalten Sie ein Abgleichprotokoll und eine Preisübersicht zu Ihrem Abgleich. Insbesondere bei großen Abgleichs mit mehreren zehntausend Sätzen empfehlen wir Ihnen, auf diesem Wege auf den Abschluss des Abgleichs zu warten.

- Für kleine Abgleiche können Sie den Zustand der Bearbeitung auch im Projektmanager verfolgen. Durch einen Klick auf **Aktualisieren** erneuert sich die Status-Spalte. Nach Abschluss der Bearbeitung wechselt der Status Ihres Projekts zu Abgleich erfolgreich abgeschlossen.



2.6.9 Abruf von Abgleichprotokollen

Nachdem Sie aus einem Projekt heraus einen Abgleich gesendet haben und über dessen erfolgreiche Bearbeitung benachrichtigt wurden, können Sie das Abgleichprotokoll und die Preisübersicht des Abgleichs einsehen. Beide Dokumente werden Ihnen auch als Teil der E-Mail-Benachrichtigung bei Bearbeitungsende zugestellt.

Um unabhängig von der E-Mail auf Abgleichprotokoll und Preisübersicht zugreifen zu können, öffnen Sie das Projekt im Projektmanager. Das ADDRESSFACTORY WEB System öffnet unmittelbar die Ergebnisseite.

Beachten Sie: Die hier gespeicherten Dokumente sind auch dann noch einsehbar, wenn die personenbezogenen Daten in Ihrem Projekt nach 90 Tagen entfernt wurden.
Beachten Sie: Durch das Einsehen des Abgleichprotokolls und der Preisübersicht alleine entstehen Ihnen keine Kosten. Beide Dokumente sollen Ihnen einen summarischen Eindruck über die zu erwartenden Abgleichergebnisse geben und für Sie als Entscheidungsgrundlagen dienen. Erst durch das [Akzeptieren des Abgleichergebnisses](#) erhalten Sie die Möglichkeit, die korrigierten und angereicherten Daten herunterzuladen. In diesem Zuge verpflichten Sie sich auch, die Kosten des Abgleichs zu tragen.

Ergebnisse
Protokolle **Ergebnisdaten**

Datensatzkennwerte

Auf dieser Seite stehen Ihnen die Protokolle Ihres Abgleichs zum Projekt "Testprojekt" zur Verfügung.

Die Grafik zeigt Ihnen die Verteilung Ihrer Adressen hinsichtlich ihrer Zustellbarkeit. Detaillierte Informationen zu den Ergebnissen finden Sie in den Protokollen auf dieser Seite.

Beschreibung	Anzahl	in %
Zustellbar auf Personendaten	308	74,7%
Zustellbar auf Hausnummern	47	10,8%
Zustellbar auf Gebäudefachse (inkl. Firmen)	17	3,9%
Zustellbar auf Personendaten	22	13,3%
Zustellbar auf Hausnummern	4	0,9%
Zustellbar auf Gebäudefachse (inkl. Firmen)	0	0,0%
Ergebnisliste generiert	0	0,0%
verbleibende Einträge von Datenanfragen	1	0,2%
Summe der ZustellbarCheck-Items zu verbleibenden Adressen	0	
Summe aller ZustellbarCheck-Informationen erhaltbar bei angefragten Daten	0	
durch sonstige Adressen ohne ZustellbarCheck-Informationen	1	
Gesamt	411	100,0%

Abgleichprotokoll Das Abgleichprotokoll zeigt Ihnen nach Gebrauch, welche Vermögensgegenstände sich in Ihren Daten gefunden haben.

Preisübersicht (Pflegeprojekt) In der Preisübersicht (Pflegeprojekt) schlüsseln wir Ihnen die Kosten auf, die entstehen, wenn Sie diesen Abgleich als Pflegeprojekt zur dauerhaften Nutzung beschreiben.

Preisübersicht (Marketingprojekt) In der Preisübersicht (Marketingprojekt) schlüsseln wir Ihnen die Kosten auf, die entstehen, wenn Sie diesen Abgleich als Marketingprojekt zur einmaligen Nutzung beschreiben.

Wenn Sie aufgrund der Dokumente mit dem Preis und der durchgeführten Leistung zufrieden sind, können Sie das Ergebnis des Abgleichs akzeptieren (siehe auch [Akzeptieren des Abgleichergebnisses](#)) und die korrigierten Daten tatsächlich herunterladen. Klicken Sie hierzu auf den Reiter **Ergebnisdateien**.

2.6.10 Akzeptieren des Abgleichergebnisses

Ein Adressabgleich mit dem ADDRESSFACTORY WEB System ist bis zu Ihrer Begutachtung des Abgleichprotokolls und der Preisübersicht für Sie kostenfrei.

Erst wenn Sie aufgrund der Dokumente mit Preis und durchgeführter Leistung zufrieden sind, akzeptieren Sie das Ergebnis des Abgleichs formell. Im Anschluss an diesen Schritt können Sie die korrigierten Daten herunterladen.

Klicken Sie zum Akzeptieren des Abgleichergebnisses auf den Reiter **Ergebnisdateien** auf der Ergebnisseite Ihres Projekts.

Bezeichnung	Anzahl	in %
Zustellbar auf Personendaten	308	75,1%
Zustellbar auf Hausnummern	47	11,6%
Zustellbar auf Gebäudekennung (inkl. Firmen)	17	4,1%
Unzustellbar auf Personendaten	52	12,7%
Unzustellbar auf Hausnummern	4	0,9%
Unzustellbar auf Gebäudekennung (inkl. Firmen)	0	0,0%
Unzustellbar generell	3	0,7%
Verfälschte Ansätze von Datenquellen	1	0,2%
Keine in Datenbank/Check nicht korrespondierende Adressen	0	
Keine keine Zustellbarkeitsinformationen innerhalb der angefragten Daten	0	
Keine sonstige Adressen ohne Zustellbarkeitsinformationen	0	
Gesamt	401	100,0%

Im erscheinenden Dialog haben Sie die Auswahl, ob Sie die Ergebnisdatei als Pflege- oder Mailingprojekt nutzen möchten. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Bitte entscheiden Sie, ob die Daten vorwiegend für ein Mailingprojekt oder generell für ein Pflegeprojekt nutzen möchten:

- Mailingprojekt (überwiegend Nutzung)**: Die Nutzer der bearbeiteten Daten beschaffen z.B. zur Aktualisierung ihrer Datenbank. **Ja**
- Pflegeprojekt (überwiegend Nutzung)**: Die Daten werden zur vorwiegenden Nutzung durch ein internes Liefernetzwerk überwacht. Sie erhalten die bearbeiteten Daten nicht persönlich. **Ja**

Zur Kontrolle wird Ihnen die zuvor gewählte Projektart aufgezeigt. Sollten Sie mit der Auswahl einverstanden sein, bestätigen Sie auf dieser Seite, dass Sie die "AGB ADDRESSFACTORY" akzeptieren und dass Sie die in der Preisübersicht angezeigten Kosten für den Abgleich übernehmen.

Ergebnis akzeptieren

Bitte beachten Sie, dass Ihr Abgleich zum Projekt "Test" mit dem Wechsel zum Reiter "Ergebnisdaten" kostenpflichtig wird.

Gewählte Projektart: Pflegeprojekt

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass mein Abgleich zum Pflegeprojekt "Test" vom 03.03.2015 11:47 Uhr mit dem Wechsel zum Reiter "Ergebnisdateien" kostenpflichtig wird. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 44.473,05 Euro (zzgl. MwSt.).

Rechnungsanschrift

abweichende Rechnungsanschrift

Rechnungsanschrift		Weitere Angaben	
Firma	Deutsche Post Direkt GmbH	UstID	
Ansprechpartner	Sandra Elgen	Bestellnummer / Kostenstelle	
Strasse/Hausnr.	Junkerweg 57		
PLZ / Ort	53844 Troisdorf		
Land	Deutschland		

Bitte bestätigen Sie vor dem Wechsel zum Reiter "Ergebnisdaten bereitstellen" auch die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)** ADDRESSFACTORY von Deutsche Post Direkt GmbH.

Ich akzeptiere die AGB ADDRESSFACTORY und die bei der Anmeldung getroffenen Vereinbarungen zur Nutzung der ADDRESSFACTORY.

Klicken Sie abschließend auf **OK**, um die Ergebnisse Ihres Abgleichs herunterzuladen (siehe [Bereitstellung von Abgleichergebnissen](#)). Falls die angegebene Projektart falsch ist, können Sie mit **Abbrechen** zur Auswahl zurück gelangen.

Zusätzlich können Sie hier eine abweichende Rechnungsanschrift angeben. Diese Felder sind standardmäßig mit Ihren Daten vorausgefüllt.

2.6.11 Bereitstellung von Abgleichergebnissen

Die Bereitstellungsfunktionalität des ADDRESSFACTORY Systems bietet eine Reihe von Möglichkeiten, die Ausgabedateien im Detail Ihren Bedürfnissen anzupassen. Erfahren Sie mehr über diese Möglichkeiten unter

- [Anpassung des Formats](#)
- [Anpassung der Struktur](#)
- [Verwendung von Filtern](#)
- [Asynchrone Bereitstellung](#)

2.6.11.1 Bereitstellung von Pflegeprojekten

Beachten Sie: Die folgende Darstellung bezieht sich ausschließlich auf Projekte, die in der klassischen Ansicht erstellt wurden. Weitere Details zum Gesamttablauf im Projektassistenten, zu dem auch die Bereitstellung der Abgleichergebnisse gehört, finden Sie [hier](#).

Nach dem [Akzeptieren des Abgleichergebnisses](#) können Sie die Detailergebnisse Ihres Abgleichs herunterladen. Hierbei bestimmen Sie selbst

- welche Eigenschaften die Datei syntaktisch haben soll (Dateiformat siehe [Anpassung des Formats](#))
- welche Spalten Ihre Ausgabedatei haben soll (Dateistruktur siehe [Anpassung der Struktur](#)) und
- welche Sätze in der Ausgabedatei enthalten sein sollen (Filtereinstellungen siehe [Verwendung von Filtern](#)).

Dabei ist es ohne weitere Kosten möglich, mehr als eine Ausgabedatei mit unterschiedlichen Einstellungen aus dem ADDRESSFACTORY System herunterzuladen. Im ADDRESSFACTORY System wird dieser Vorgang als **Bereitstellung** bezeichnet: die Erzeugung einer nach Ihren Vorgaben aufgebauten Datei mit Ergebnisdaten. Die resultierende Datei wird auf der Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt bereitgestellt, von wo Sie die Datei über die ADDRESSFACTORY WEB Oberfläche sicher herunterladen können.

Der Bereitstellungsvorgang kann abhängig von der Datenmenge und Ihren Vorgaben zum Aufbau der Ergebnisdatei unterschiedlich lange dauern:

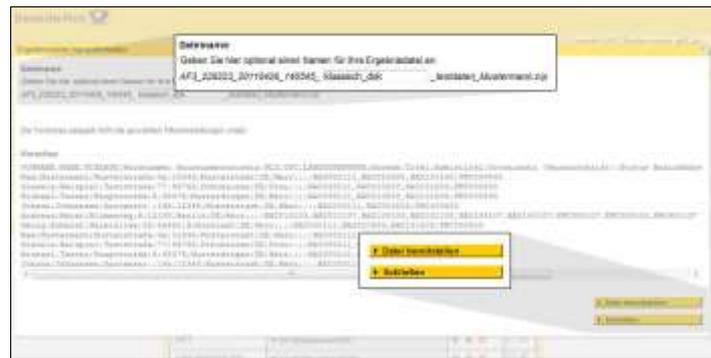
- Für **kleine** Ergebnisdateien bietet es sich an, auf den Abschluss der Bereitstellung zu warten und die bereitgestellten Daten direkt herunterzuladen (so genannte **synchrone Bereitstellung**).
- Für **große** Ergebnisdateien bietet es sich an, die Bereitstellung im Anschluss an Ihre Einstellungen zu starten, jedoch im Hintergrund weiterlaufen zu lassen, so dass Sie zwischenzeitlich andere Aufgaben erledigen können (so genannte **asynchrone Bereitstellung**). Der Abschluss der Bereitstellung wird Ihnen in diesem Fall im Projektmanager angezeigt.



Für die erste Bereitstellung macht Ihnen das ADDRESSFACTORY System beim Wechsel auf den Reiter Ergebnisdateien einen Vorschlag hinsichtlich Struktur und Format. Als Format wird dabei zunächst dasjenige Format gewählt, das Ihre Eingabedatei aufwies. Die vorgeschlagene Struktur enthält

- Ihre Eingabefelder (inklusive der Importiert ohne Funktion Felder),
- Felder, die typischerweise von den von Ihnen beauftragten Modulen gefüllt werden (z.B. "Anrede", "Titel" und "Adelstitel" für das Modul FormalNameCheck) sowie
- Statusschlüssel, die die von den beauftragten Modulen durchgeführten Arbeiten bezeichnen.

Um eine Ausgabedatei mit diesen Einstellungen und allen Sätzen bereitzustellen, klicken Sie auf **Ergebnisdatei bereitstellen**.

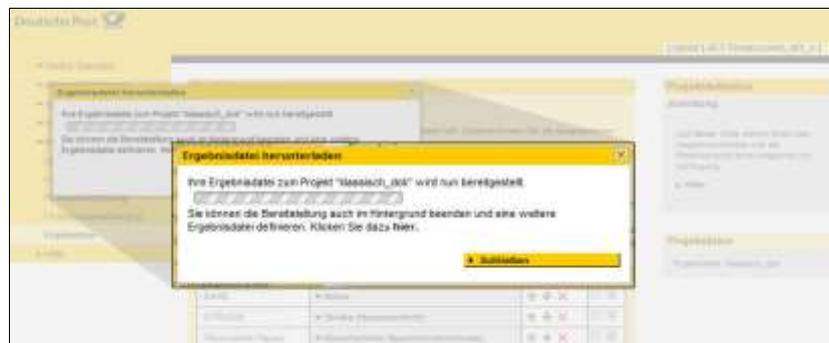


Im erscheinenden Dialog haben Sie die Möglichkeit

- den Namen der bereitgestellten Ergebnisdatei in Teilen zu beeinflussen (Meine Bezeichnung). Stets Teil des vorgegebenen Namens sind
 - die Projektnummer (AF3_138406),
 - Datum und Uhrzeit (20100910_105218 für den 10. September 2010, 10:52:18 Uhr) sowie ggf.
 - der Name Ihrer Eingabedatei (cd_10000z_hy_an)
- eine Vorschau der ersten Sätze der Ergebnisdatei im vorgegebenen Format und mit der vorgegebenen Struktur einzusehen.

Beachten Sie: Die Vorschau berücksichtigt keine Filter.

Klicken Sie auf **Datei bereitstellen** um die Bereitstellung auszulösen.



Warten Sie auf das Ende der erscheinenden Wartemeldung, um Ihre Daten direkt herunterladen zu können ("synchrone Bereitstellung").



Nach Abschluss der Bereitstellung können Sie Ihre Ausgabedatei direkt über den angezeigten Link herunterladen.

2.6.11.2 Bereitstellung von Mailingprojekten

Beachten Sie: Die folgende Darstellung bezieht sich ausschließlich auf Projekte, die in der klassischen Ansicht erstellt wurden. Weitere Details zum Gesamtprozess im Projektassistenten, zu dem auch die Bereitstellung der Abgleichergebnisse gehört, finden Sie [hier](#).

Nach dem [Akzeptieren des Abgleichergebnisses](#) bereiten Sie die Ergebnisdatei für den Lettershop vor. Hierbei bestimmen Sie selbst

- welche Eigenschaften die Datei syntaktisch haben soll (Dateiformat siehe [Anpassung des Formats](#))
- welche Spalten Ihre Ausgabedatei haben soll (Dateistruktur siehe [Anpassung der Struktur](#)) und
- welche Sätze in der Ausgabedatei enthalten sein sollen (Filtereinstellungen siehe [Verwendung von Filtern](#)).

Im ADDRESSFACTORY System wird dieser Vorgang als **Bereitstellung** bezeichnet: die Erzeugung einer nach Ihren Vorgaben aufgebauten Datei mit Ergebnisdaten. Die resultierende Datei wird von Deutsche Post Direkt an den von Ihnen ausgewählten Lettershop zur **einmaligen Nutzung** bereitgestellt. Sie erhalten die bereinigten Daten **nicht persönlich**.

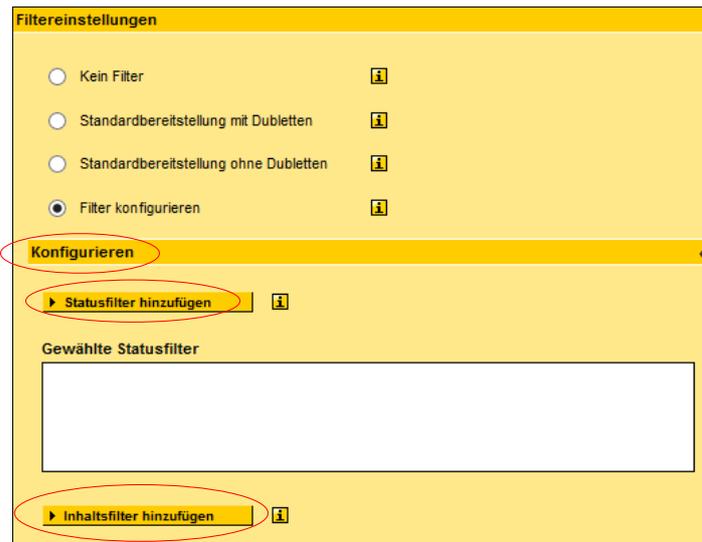
Beachten Sie: Bei der Auswahl eines Mailingprojektes und der damit verbundenen Bereitstellung an einen Lettershop ist es dem Lettershop untersagt, die Daten an Sie zurückzuliefern. Die Daten dürfen nur einmal für den Versand eines Mailings verwendet werden.

Der Bereitstellungsvorgang kann abhängig von der Datenmenge und Ihren Vorgaben zum Aufbau der Ergebnisdatei unterschiedlich lange dauern.

Für die Bereitstellung macht Ihnen das ADDRESSFACTORY System beim Wechsel auf den Reiter [Ergebnisdateien](#) einen Vorschlag hinsichtlich Struktur und Format. Als Format wird dabei zunächst dasjenige Format gewählt, das Ihre Eingabedatei aufwies. Die vorgeschlagene Struktur enthält

- Ihre Eingabefelder (inklusive der [Importiert ohne Funktion](#) Felder),
- Felder, die typischerweise von den von Ihnen beauftragten Modulen gefüllt werden (z.B. "Anrede", "Titel" und "Adelstitel" für das Modul FormalNameCheck)

Mithilfe von Filtern können Sie die Datensätze Ihrer Ergebnisdatei beschränken (siehe auch [Verwendung von Filtern](#)). Öffnen Sie auf dem Reiter [Ergebnisdateien](#) den Bereich "Filtereinstellungen", um die Filter zu konfigurieren. Dies geschieht unter [Filter konfigurieren](#). Hier können Sie sich individuelle Filter zusammenstellen.



Beispiel für eine Mailingdatei:

Sie möchten eine Mailingdatei, die nur zustellbare Datensätze, Umzugs- und Firmenadressen enthält. Wählen Sie unter „Standardbereitstellung ohne Dubletten“ die Filter „Zustellbare Datensätze“, „Umzugsadresse geliefert“ und „Firmenadressen“ aus. Verknüpfen Sie diese Filter anschließend in der rechten Tabelle in der Spalte Verknüpfung mit „ODER“ um Filterinformationen zusammenzuführen.

Erstellen Sie Ihre Selektion, indem Sie Ihre gewünschten Filter oder Statusschlüssel anklicken und mit **Filter hinzufügen** übernehmen.



Mit Klick auf **Übernehmen** speichern Sie die Filterzusammenstellung ab. Diese sehen Sie anschließend auf den Reiter Ergebnisdateien unten „Gewählte Ausgabefilter“.

Konfigurieren

► Statusfilter hinzufügen ⓘ

Gewählte Statusfilter

ZUSTELLBAR-OHNEDUB+FIRMEN-OHNE... oder Umzugsadresse geliefert)	✎
---	---

► Inhaltsfilter hinzufügen ⓘ

Gewählte Inhaltsfilter

--

► Ausgabefilter bearbeiten ⓘ

Gewählte Ausgabefilter

ZUSTELLBAR-OHNEDUB+FIRMEN-OHNEDUB+U

Um eine Ausgabedatei mit diesen Einstellungen zu erzeugen, klicken Sie auf **Ergebnisdatei bereitstellen**.

Im erscheinenden Dialog haben Sie die Möglichkeit den Namen Ihrer Ergebnisdatei zu ändern.

Zusätzlich erhalten Sie eine Vorschau der ersten Sätze der Ergebnisdatei im vorgegebenen Format und mit der vorgegebenen Struktur. (siehe auch [Verwendung von Filtern](#))

Beachten Sie: Die Vorschau berücksichtigt keine [Filter](#).

Bitte wählen Sie den Lettershop aus, an den Ihre Mailingdatei versandt werden soll. Sollte ihr Lettershop nicht in der Auswahlliste erscheinen, schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#) mit den Kontaktdaten Ihres Lettershops, damit wir Ihren Lettershop aufnehmen können.

Klicken Sie auf **Datei bereitstellen**, um die Bereitstellung auszulösen.

Der Lettershop und Sie erhalten eine E-Mail sobald die Daten zum Download bereit stehen.

2.6.11.3 Anpassung des Formats

Genau wie im Falle Ihrer Eingabedateien ist es auch bei der Bereitstellung von Ergebnisdateien möglich, das Format (siehe auch [Glossar](#)) der Datei anzupassen. Hierzu klappen Sie unterhalb des Reiters Ergebnisdateien den Bereich Format und Aufbau aus.

The screenshot shows the 'Konfigurieren' window with the following settings:

- Konfigurieren:**
 - Gesamtdatei ausgeben
 - Restdatei ausgeben
 - Robinsontreffer ausgeben
 - Faketreffer ausgeben
- Dubletteneinstellungen:** (collapsed)
- Weitere Einstellungen:** (collapsed)
- Format und Aufbau:**
 - Format der Ergebnisdatei: MS Excel 2003
 - Aufbau der Ergebnisdatei:**
 - Kopfzeile ausgeben
 - Keine Umlaute
 - nur Großbuchstaben
 - Ausländische Orts- und Landesangaben in Großbuchstaben
 - Farbliche Hervorhebung von Änderungen
 - Position der Originalfelder:
 - nach korrigiertem Feld
 - vor korrigiertem Feld
 - am Anfang
 - am Ende

In diesem Bereich können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Unter Format der Ergebnisdatei schalten Sie zwischen den [unterstützten Formaten](#) um.
- Wenn Sie das Format Excel gewählt haben, können Sie zusätzlich wählen, ob die Korrekturen farblich markiert werden sollen:

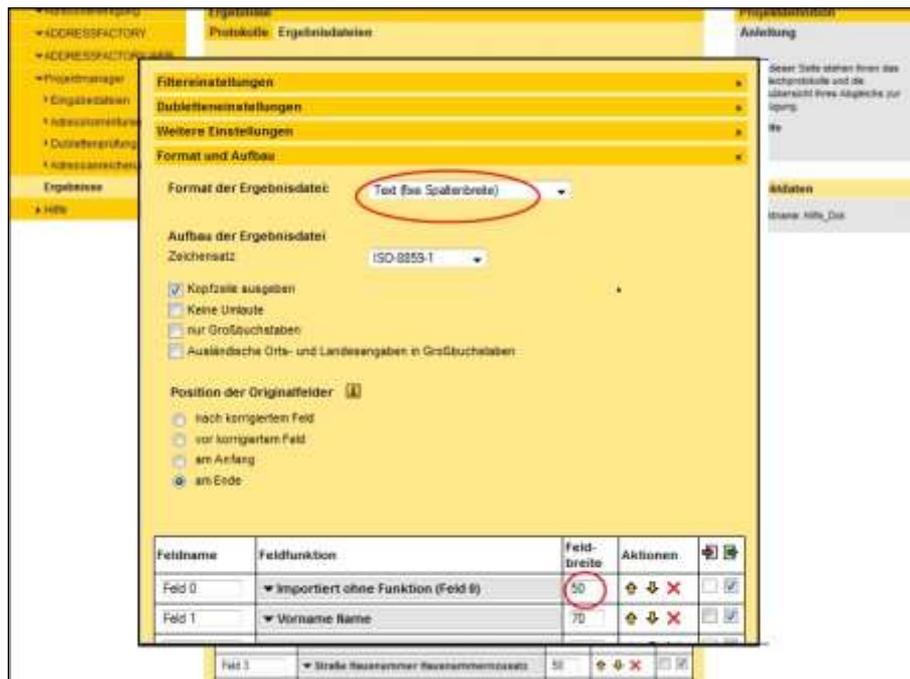
Farbe	Auslöser
ROT	signifikante Korrekturen im BasicAddressCheck, FormalNameCheck und MoveProfessional
HELLROT	geringfügige Korrekturen im BasicAddressCheck, FormalNameCheck und MoveProfessional
GRÜN	Anreicherungen im BasicAddressCheck, FormalNameCheck, MoveProfessional, GeoMatch, LocalMatch und PhoneMatch
BLAU	Eine Umzugsadresse liegt vor.

- Für Textdateien mit variabler Spaltenbreite bestimmen Sie mit der Angabe eines Trennzeichens die Trennung der Spalten voneinander.
- Für Textdateien mit variabler Spaltenbreite bestimmen Sie mit der Angabe eines Feldbegrenzers (siehe auch [Glossar](#)) die Umschließung von Feldern, die das Trennzeichen selbst beinhalten (siehe auch [Glossar](#)).
- Alle Umlaute können Sie im Rahmen der Bereitstellung durch ihre äquivalenten Vokalschreibweisen ersetzen ("Ae" statt "ä", "oe" statt "ö", usw.)

- Alle Kleinbuchstaben können Sie im Rahmen der Bereitstellung durch entsprechende Großbuchstaben ersetzen lassen.
- Sie können die Orts- und Landesangaben von Auslandsadressen in Großbuchstaben ausgeben lassen.
- Sie können die Position der Originalfelder bestimmen.

2.6.11.4 Anpassung von Feldbreiten

Ausschließlich für Textdateien mit fixer Spaltenbreite bietet Ihnen das System die Möglichkeit, die Breite der individuellen Spalten festzulegen. Geben Sie hierzu die gewünschte Breite hinter der betreffenden Spalte an.



2.6.11.5 Anpassung der Struktur

Neben der rein syntaktischen [Anpassung des Formats](#) ermöglicht Ihnen die Bereitstellungsfunktionalität auch die Anpassung der Struktur der Ausgabedateien. Unter der Struktur wird die Anordnung und die Bedeutung der herausgeschriebenen Felder verstanden.

Das ADDRESSFACTORY WEB System schlägt zu jedem Abgleich eine mögliche erste Struktur vor.

Darin enthalten sind:

- Ihre Eingabefelder (inklusive der "Importiert ohne Funktion" Felder),
- Felder, die typischerweise von den von Ihnen beauftragten Modulen gefüllt werden (z.B. "Anrede", "Titel" und "Adelstitel" für das Modul FormalNameCheck) sowie
- Statusschlüssel, die die von den beauftragten Modulen durchgeführten Arbeiten bezeichnen.

Feldname	Feldfunktion	Aktionen		
Name	▼ Name	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vorname	▼ Vorname	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Strasse	▼ Straße (Hausanschrift)	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hausnummer	▼ Hausnummer Hausnummernzusatz	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
PLZ	▼ PLZ (Hausanschrift)	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ort	▼ Ort (Hausanschrift)	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ID	▼ Eindeutige ID	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kundennummer	▼ Importiert ohne Funktion (Kundennummer)	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrede	▼ Vorname	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Titel	▼ Name	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Adelstitel	▼ Vorsatzwort Nachname	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ortszusatz (Hausan)	▼ Vorname Vorsatzwort Nachname	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ortsteil (Hausanschi)	▼ Straße	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Status BasicAddres	▼ PLZ	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Status FormallNameC	▼ Ort	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Status PremiumDeliv	▼ Ortszusatz	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▼ Postfachnummer	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▼ PLZ (Postfach)	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▼ Ort (Postfach)	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▼ Hausnummer Hausnummernzusatz	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▼ Weitere ...	↑ ↓ ✕	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	▶ Weitere (interaktive Auswahlliste)		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
			alle Felder <input type="checkbox"/>	

▶ Neues Feld hinzufügen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die möglichen Änderungen an der vorgeschlagenen Struktur.

Hinzufügen von Feldern

Durch einen Klick auf **Neues Feld hinzufügen** öffnet sich folgendes Pop-Up Fenster:

Neues Feld hinzufügen ✕

Fügen Sie ein neues Feldfunktionsfeld hinzu, indem Sie Feldnamen, Feldbreite sowie Feldfunktion festlegen. Um die Position des neuen Feldes zu bestimmen, wählen Sie ein Feld aus der Liste vorhandener Funktionen aus und legen mittels der Radiobuttons fest, ob das neue Feld davor oder dahinter erscheint.

Feldname: Feldbreite: Feldfunktion: ▼ Importiert ohne Funktion

Feldposition (Bitte wählen Sie ein Feld, nach oder vor dem das neue Feld positioniert werden soll)

Gruppe

ID

Vorname

Nachname

Straße

Postleitzahl

Stadt

nach Feld positionieren

vor Feld positionieren

▶ OK

▶ Abbrechen

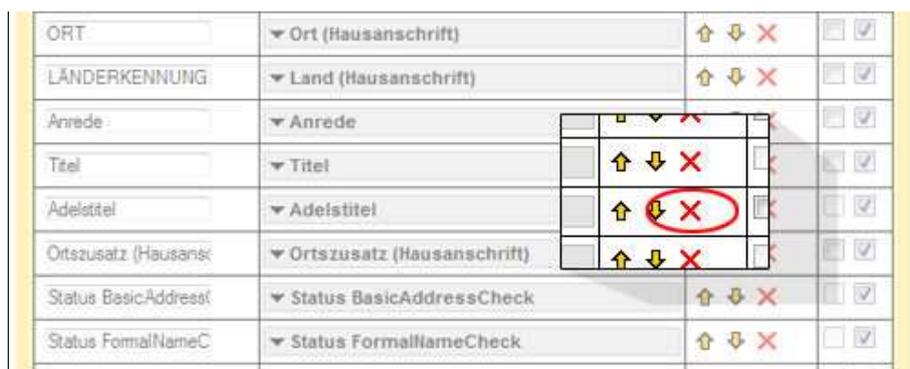
Klicken Sie auf die Feldfunktion **Importiert ohne Funktion**, um die tatsächlich beabsichtigte Funktion des neuen Feldes auszuwählen. Analog zur [Format- und Strukturdefinition](#) bei Eingabedateien haben Sie auch hier die direkte Auswahl aus den am häufigsten verwendeten Feldfunktionen direkt aus dem Kontextmenü. Weitere Feldfunktionen erreichen Sie über den Menüpunkt **Weitere ...** bzw. **Weitere (interaktive Auswahlliste)**



Unter Feldname können Sie dem neuen Feld einen Namen vergeben, welches in der Kopfzeile der Datei erscheint. Wählen Sie nun aus der Auswahlliste das Feld aus, vor oder nach dem das neue Feld erscheinen soll. Das neue Feld wird dann dort hinzugefügt. Selbstverständlich können Sie die Position eines Feldes jederzeit über die Pfeiltasten ändern (siehe [Verschieben von Feldern](#)).

Entfernen von Feldern

Vorgeschlagene oder von Ihnen hinzugefügte Felder entfernen Sie durch einen Klick auf das **X** Symbol neben dem entsprechenden Feld.



Verschieben von Feldern

Die Reihenfolge von Feldern ändern Sie durch einen Klick auf das **Pfeil nach oben** oder **Pfeil nach unten** Symbol. Das ausgewählte Feld tauscht daraufhin seine Position mit dem über ihm oder unter ihm liegenden Feld.

ORT	▼ Ort (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LÄNDERKENNUNG	▼ Land (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrede:	▼ Anrede	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Titel	▼ Titel	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Adelstitel	▼ Adelstitel	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ortszusatz (Hausanschrift)	▼ Ortszusatz (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Status BasicAddressf	▼ Status BasicAddressCheck	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Status FormalNameC	▼ Status FormallnameCheck	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Umbenennen von Feldern

Neben ihrer Funktion ("Vorname", "Name", ...) besitzen Felder auch einen Namen (z.B. "FIRST_NAME" oder "Nachname"), der als Überschrift in die Ausgabedatei geschrieben wird. Sie ändern den Namen eines Feldes durch die direkte Bearbeitung in der Oberfläche:

STRASSE	▼ Straße (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hausnummer Hausn	▼ Hausnummer Hausnummernzusatz	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
PLZ	▼ PLZ (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ORT	▼ Ort (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lan	▼ Land (Hausanschrift)	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anrede	▼ Anrede	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Titel	▼ Titel	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Adelstitel	▼ Adelstitel	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Zurücksetzen der Struktur

Über einen Klick auf den Knopf **Zurücksetzen** am unteren Seitenende ermöglicht Ihnen das System das Verwerfen Ihrer Änderungen an Format und Struktur Ihrer Datei.

Beachten Sie: Beim Zurücksetzen werden alle Änderungen, die Sie an Format, Feldern, Feldpositionen und Feldfunktionen vorgenommen haben auf den Vorschlag des ADDRESSFACTORY Systems zurückgesetzt. Sämtliche Änderungen, die Sie basierend auf diesem Vorschlag durchgeführt haben, sind damit unwiderruflich verloren.

Status BasicAddressf	▼ Status BasicAddressCheck	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Status FormalNameC	▼ Status FormalNameCheck	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Neues Feld	▼ Nicht importiert	↑ ↓ ×	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
alle Felder: <input type="checkbox"/>				
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> ▶ Zurücksetzen ▶ Erg... ▶ Neues Feld hinzufügen </div>				
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> ▶ Zurücksetzen ▶ Ergebnisdatei bereitstellen </div>				
Kontakt Datenschutz AGB Impressum Über uns				

2.6.11.6 Verwendung von Filtern

Mithilfe von Filtern können Sie die Datensätze Ihrer Ergebnisdatei beschränken.

Im Normalfall verwendet das System keinen Filter, um die Ausgabedatei auf bestimmte Datensätze zu beschränken. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Filtereinstellungen vornehmen und so die bereitgestellten Daten auf Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Öffnen Sie den Bereich "Filtereinstellungen", um die bei der Bereitstellung verwendeten Filter zu konfigurieren.

The screenshot shows a web interface with a yellow header 'Ergebnisse'. Below it, there are two tabs: 'Protokolle' and 'Ergebnisdateien'. The 'Ergebnisdateien' tab is active. The main content area contains instructions: 'Legen Sie hier die Struktur und das Format Ihrer Ergebnisdatei fest. Optional können Sie die ausgegebenen Sätze nach verschiedenen Kriterien filtern. Bis zu 90 Tage nach dem Abgleich können Sie so weitere Dateien herunterladen. Nach Ablauf dieser Löschfrist sind nur noch die Protokolle und Abgleicheinstellungen einsehbar. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf Ergebnisdatei bereitstellen und anschließen auf Datei bereitstellen. Die Bereitstellung Ihrer Ergebnisdatei liegt vor und kann abschließend mit Datei bereitstellen unter Ihrem Zielordner abgespeichert werden.' Below this is a section titled 'Filtereinstellungen' with four radio button options: 'Kein Filter' (selected), 'Standardbereitstellung mit Dubletten', 'Standardbereitstellung ohne Dubletten', and 'Filter konfigurieren'. Each option has an information icon (i). Below that is a section titled 'Konfigurieren' with two checkboxes: 'Gesamtdatei ausgeben' (checked) and 'Restdatei ausgeben' (unchecked), each with an information icon (i).

Sie können zwischen vier Optionen auswählen. Wählen Sie:

- **Kein Filter**, um die Filterung zu deaktivieren. Ihnen wird in diesem Fall eine Zip-Datei bereitgestellt, die genau eine Datei mit allen bearbeiteten Sätzen enthält.
- **Standardbereitstellung mit oder ohne Dubletten**. Bei einer Standardbereitstellung werden die erfahrungsgemäß nützlichen Filter angewendet und die entsprechenden Selektionen in einer Zip-Datei bereitgestellt. Nur wenn Sie das Modul DoubleClean beauftragt haben, können Sie zudem zwischen einer Bereitstellung mit oder ohne Dubletten auswählen. Bei einer Bereitstellung ohne Dubletten werden Folgedubletten (siehe [Glossar](#)) nicht herausgeschrieben.
- **Filter konfigurieren**. Hier können Sie sich individuelle Filter zusammenstellen. Sie können sowohl nach Statusschlüsseln als auch nach Feldinhalten filtern. Sie erhalten eine Zip-Datei, die eine Datei pro konfigurierten Ausgabefilter enthält.

Selektionen in der Standardbereitstellung

In der Standardbereitstellung werden die erfahrungsgemäß nützlichen Filter angewendet. Die zusammenfassenden Aussagen wie "Zustellbare Datensätze" beziehen sich dabei immer auf die Bewertung der Hausanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort).

Name der Datei	Beschreibung
Gesamtergebnisdatei	Diese Datei enthält alle Datensätze Ihrer Eingabedatei (immer inkl. Dubletten).
Zustellbare Datensätze	Diese Datei enthält alle Datensätze, die auf Personenebene oder

	Haushaltsebene zustellbar (Hausanschrift) sind.
Unzustellbare Datensätze	Diese Datei enthält alle Datensätze die auf Personen- und/oder Haushaltsebene unzustellbar (Hausanschrift) sind. Verstorbene sind hier enthalten.
Umzugsadresse geliefert	Diese Datei enthält alle Umzugsadressen.
Zustellbar auf Gebäudeebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Zustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden (Hausanschrift). Diese Datei enthält <u>keine</u> Firmenadressen.
Unzustellbar auf Gebäudeebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Unzustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden (Hausanschrift). Diese Datei enthält <u>keine</u> Firmenadressen.
Auslandsadressen	Diese Datei enthält alle Datensätze, die eine Auslandsadresse darstellen (inkl. Auslandszüge). Bitte beachten Sie, dass wir an Auslandsadressen keinerlei Korrekturen durchführen oder eine Zustellbarkeit prüfen können.
Firmenadressen (DE)	Diese Datei enthält potenzielle Firmenadressen mit einer korrekten postalischen Adresse in Deutschland (Str, PLZ, Ort).
Postalisch nicht korrigierbar	Eine postalische Prüfung dieser Datensätze mit BasicAddressCheck ist nicht möglich. Bitte beachten Sie: Diese Aussage erscheint nur, wenn alle eingelieferten Anschriftentypen (z.B. Hausanschrift und Postfachanschrift) postalisch nicht geprüft werden konnten.
Sonstige Anschriftentypen	Diese Datei enthält alle Datensätze, die neben der Hausanschrift einen anderen Anschriftentyp oder nur einen anderen Anschriftentyp als die Hausanschrift enthalten (Postfächer, Packstationen, Postfiliale Direkt, Großempfänger). Bitte beachten Sie, dass wir lediglich zur Postfachanschrift eine Zustellbarkeit oder Unzustellbarkeit beauskunften können. Bitte beachten Sie weiterhin, dass diese Datei nicht überschneidungsfrei zu den anderen Dateien ist.

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Dateien nicht in Summe die Datensatzanzahl der Gesamtergebnisdatei ergeben.

Filter konfigurieren

Die feingliedrigste Kontrolle über die verwendeten Filtereinstellungen bietet Ihnen die Konfiguration eigener Filter. Dabei kombinieren Sie einzelne Filter zu so genannten Filtersätzen. Ihnen wird bei der Konfiguration eigener Filter eine Zip-Datei mit mehreren Dateien bereitgestellt, die je einem Filtersatz entsprechen. Hierzu können Sie einerseits Statusfilter definieren und/oder Inhaltsfilter, die Sie sowohl einzeln oder auch in Kombination als Ausgabefilter verwenden können.

Statusfilter hinzufügen:

Sie können einzelne Filter individuell zu einer persönlichen Filtergruppe ganz nach Ihren Anforderungen konfigurieren. Als Ergebnisdatei erhalten Sie eine Zip-Datei mit mehreren Dateien, die Ihren Selektionen entspricht.

Klicken Sie auf **Statusfilter hinzufügen**, um auf die Auswahlmöglichkeit der Filter zu gelangen.



Über die Drop Down-Liste links haben Sie die Möglichkeit zwischen vordefinierten Filtergruppen zu wählen:

- **Alle Filter:** Diese Gruppe enthält die komplette Filterauswahl und eine Auflistung aller Statusschlüssel.
- **Standardbereitstellung mit/ohne Dubletten:** Diese Gruppe enthält die am häufigsten benötigten Filter für die Adresspflege inkl./ohne Dubletten. ([Selektionen in der Standardbereitstellung](#))
- **Hauptfilter:** Diese Gruppe enthält eine feingliedrige Filtermöglichkeit der am häufigsten benötigten Filter für ein Mailing oder Adresspflege.
- **Normale Filter:** Diese Gruppe enthält weniger häufig verwendete Filter.
- **Statusschlüssel:** In dieser Gruppe finden Sie eine komplette Auflistung aller [Statusschlüssel](#).

Hauptfilter:

Filtername	Inhalt
Zustellbar auf Personenebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, die auf Personenebene zustellbar (Hausanschrift) sind.
Unzustellbar auf Personenebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, die auf Personenebene unzustellbar (Hausanschrift) sind. Verstorbene sind hier enthalten.
Zustellbar auf Haushaltsebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen auf Personenebene keine Aussage getroffen werden konnte, jedoch eine Zustellbarkeit auf Haushaltsebene (Hausanschrift) vorliegt.
Unzustellbar auf Haushaltsebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen auf Personenebene keine Aussage getroffen werden konnte, jedoch eine Unzustellbarkeit auf Haushaltsebene (Hausanschrift) vorliegt.
Zustellbar auf Gebäudeebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Zustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden. Diese Datei enthält keine Firmen.
Unzustellbar auf Gebäudeebene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Unzustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden. Diese Datei enthält keine Firmen.
Zustellbar auf Gebäudeebene inkl. Firmen	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Zustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden (inkl. Firmenadressen).
Unzustellbar auf Gebäudeebene inkl. Firmen	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen weder auf Personen- noch auf Haushaltsebene eine Aussage getroffen werden konnte. Es kann jedoch eine Unzustellbarkeit des Gebäudes bestätigt werden (inkl. Firmenadressen).
Umzugsadresse geliefert	Diese Datei enthält alle Umzugsadressen.
Postalisch nicht korrigierbar	Eine postalische Prüfung dieser Datensätze mit BasicAddressCheck ist nicht möglich. Dieser Schlüssel erscheint nur, wenn alle eingelieferten Anschriftentypen (z.B. Hausanschrift und Postfachanschrift) postalisch nicht geprüft werden konnten.
Firmenadressen (DE)	Diese Datei enthält potenzielle Firmenadressen mit einer korrekten postalischen Adresse in Deutschland (Str, PLZ, Ort)
Korrekturen	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen eine signifikante Korrektur (Namensbestandteile, Adresse oder Umzug) vorgenommen worden ist.

Normale Filter

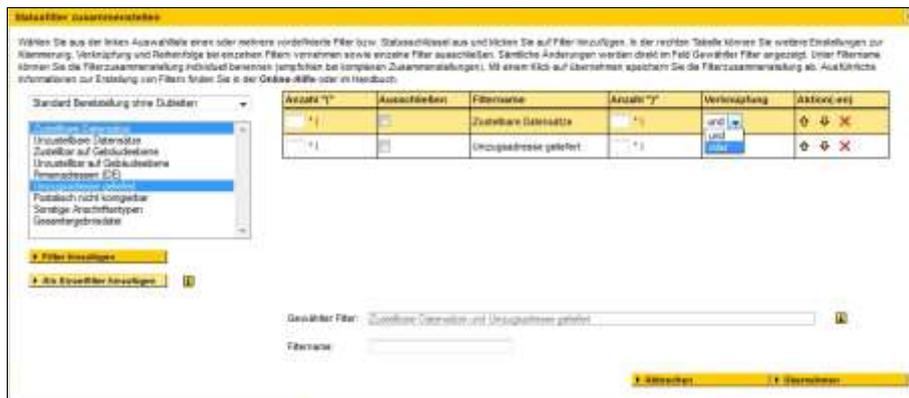
Filtername	Inhalt
Anschrift postalisch korrekt	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen keine postalische Korrektur vorgenommen wurde.
Anschrift postalisch signifikant korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen mindestens eine postalisch signifikante Korrektur vorgenommen wurde.
Anschrift postalisch geringfügig korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen nur geringfügige Korrekturen vorgenommen wurden.
Personenebene korrekt	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen auf Personenebene (Vorname und/oder Nachname und/oder Hausnummer) keine Korrekturen durchgeführt wurden.
Personenebene signifikant korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen mindestens eine signifikante Korrektur auf Personenebene (Vorname und/oder Nachname und/oder Hausnummer) durchgeführt wurde.
Personenebene geringfügig korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen nur geringfügige Korrekturen auf Personenebene (Vorname und/oder Nachname und/oder Hausnummer) durchgeführt wurden.
Haushaltsebene korrekt	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen auf Haushaltsebene (Nachname und/oder Hausnummer) keine Korrekturen durchgeführt wurden.
Haushaltsebene signifikant korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen mindestens eine signifikante Korrektur auf Haushaltsebene (Nachname und/oder Hausnummer) durchgeführt wurde.
Haushaltsebene geringfügig korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen nur geringfügige Korrekturen auf Haushaltsebene (Nachname und/oder Hausnummer) durchgeführt wurden.
Gebäudeebene korrekt	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen keine Korrektur auf Gebäudeebene durchgeführt wurde.
Gebäudeebene signifikant korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen eine signifikante Korrektur auf Gebäudeebene durchgeführt wurde.
Gebäudeebene geringfügig korrigiert	Diese Datei enthält alle Datensätze, an denen nur eine geringfügige Korrektur auf Gebäudeebene durchgeführt wurde.
Postalisch nicht korrigierbar	Eine postalische Prüfung dieser Datensätze mit BasicAddressCheck ist nicht möglich. Dieser Schlüssel erscheint nur, wenn alle eingelieferten Anschriftentypen (z.B. Hausanschrift und Postfachanschrift) postalisch nicht geprüft werden konnten.
Auslandsadressen	Diese Datei enthält alle Datensätze, die eine Auslandsadresse darstellen (inkl. Auslandszüge). Bitte beachten Sie, dass wir an Auslandsadressen keinerlei Korrekturen durchführen oder eine Zustellbarkeit prüfen können.

Verstorbene	Diese Datei enthält alle Datensätze, zu denen eine Verstorbeneninformation vorliegt (Person ist verstorben).
Umzugsadresse geliefert	Diese Datei enthält alle Umzugsadressen.
Telefonnummer ergänzt	Diese Datei enthält alle Datensätze zu denen eine Telefonnummer ergänzt werden konnte. (Personen- oder Haushaltsebene)

Erstellen Sie Ihre Selektion, indem Sie Ihre gewünschten Filter oder Statusschlüssel anklicken und mit **Filter hinzufügen** übernehmen. Sie können mehrere Einträge aus der Liste der Feldfunktionen auswählen, indem Sie die "Strg"- oder "Ctrl"- Taste Ihrer Tastatur gedrückt halten während Sie Ihre Auswahl treffen. Sie haben die Möglichkeit entweder die Mehrfachauswahl zu kombinieren oder als einzelne Filter hinzuzufügen. Für ersteres klicken Sie bitte auf **Filter hinzufügen** und für letzteres bitte auf **Als Einzelfilter hinzufügen**.

Wenn Sie einzelne Filter kombinieren möchten und diese über **Filter hinzufügen** ausgewählt haben, erscheint die Auswahl rechts neben der Drop-Down-Liste. Dort können Sie weitere Einstellungen zur Klammerung, Verknüpfung und Reihenfolge bei einzelnen Filtern vornehmen oder diverse Filter ausschließen. Sämtliche Änderungen werden sofort unter der Tabelle im Feld **Gewählter Filter** angezeigt und können dort zusätzlich überprüft werden.

Um einen ausgewählten Filter wieder zu löschen, müssen Sie unter „Aktion(-en)“ das rote **X** anklicken:



In dem unten aufgeführten Feld **Filtername** können Sie Ihre Filterwahl individuell benennen. Mit einem Klick auf **Übernehmen** speichern Sie die Filterzusammenstellung ab.

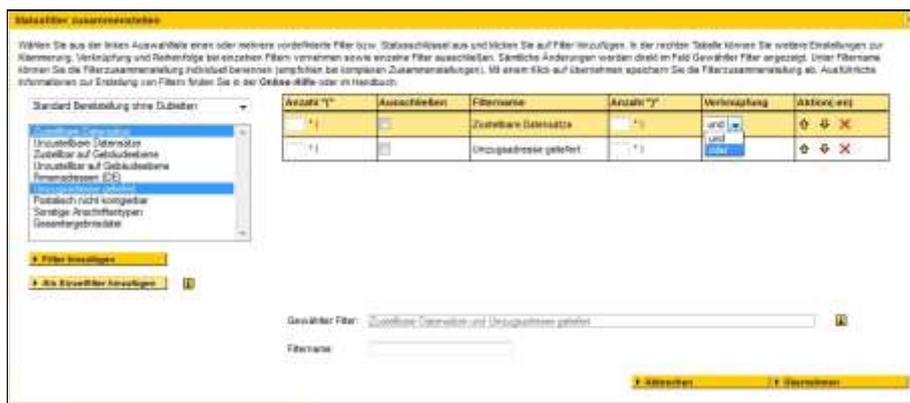
Bitte beachten Sie: Der Filternamen darf nur aus den folgenden Zeichen bestehen: a-z, A-Z, 0-9, -, oder _. Die Namen dürfen keine Umlaute oder Leerzeichen enthalten.

Kombinieren von Filtern

Beispiel 1: ODER - Verknüpfung

Möchten Sie alle selektierten Filterinformationen zusammenführen, verwenden Sie die Verknüpfung „ODER“.

Sie möchten eine Ergebnisdatei, die nur zustellbare Datensätze und Umzugsadressen enthält. Wählen Sie unter „Standardbereitstellung ohne Dubletten“ die Filter „Zustellbare Datensätze“ und „Umzugsadresse geliefert“ aus. Verknüpfen Sie diese Filter anschließend in der rechten Tabelle in der Spalte Verknüpfung mit „ODER“.



Beispiel 2: UND- Verknüpfung

Wenn Sie in Einzelfällen Filter weiter eingrenzen möchte, muss die Verknüpfung „UND“ ausgewählt werden.

Sie möchten eine Ergebnisdatei mit zustellbaren Datensätzen, bei denen die Anschrift nicht geändert wurde. Wählen Sie unter Alle Filter die Filter „Zustellbare Datensätze“ und „Anschrift postalisch korrekt“ aus. Verknüpfen Sie diese Filter anschließend in der rechten Tabelle in der Spalte Verknüpfung mit „UND“.



Beispiel 3: Filter mit () sowie UND- und ODER-Verknüpfung

Sie möchten alle zustellbaren Personen und Gebäude, die postalisch korrekt sind. Wählen Sie **Zustellbar auf Gebäudeebene**, **Zustellbar auf Personenebene** und **verknüpfen Sie diese mit ODER**. Diese „Grundbedingung“ muss in Klammern gesetzt werden, da für beide Ausdrücke die zusätzliche Bedingung „Anschrift postalisch korrekt“ gelten soll. Hierzu setzen Sie vorne, unter „Anzahl“, eine „1“ vor **Zustellbar auf Personenebene** und eine weitere „1“ hinter die zweite Bedingung **Zustellbar auf Gebäudeebene**. Diese Klammersetzung können Sie zusätzlich unter **Gewählter Filter** überprüfen. Um diese erste Bedingung mit der zweiten (postalisch korrekt) zu verknüpfen, muss hier als **Verknüpfung** ein **UND** gewählt werden.

The screenshot shows the 'Statusfilter zusammenstellen' (Compose Status Filter) interface. On the left, a list of filters is available, including 'Anschritt postalisch korrekt'. The main area contains a table with the following columns: 'Anzahl', 'Ausschließen', 'Filtername', 'Anzahl', 'Verknüpfung', and 'Aktions-ent'. The table contains three rows of selected filters:

Anzahl	Ausschließen	Filtername	Anzahl	Verknüpfung	Aktions-ent
1	<input type="checkbox"/>	Zustellbar auf Personenebene	*)	oder +	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
*)	<input type="checkbox"/>	Zustellbar auf Gebäudeebene	1	und +	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
*)	<input type="checkbox"/>	ANANSCHRIFT postalisch korrekt	*)		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Below the table, the 'Gewählter Filter' (Selected Filter) field shows the constructed filter: `(Zustellbar auf Personenebene oder Zustellbar auf Gebäudeebene) und ANANSCHRIFT postalisch korrekt`. The 'Filtername' field is empty. At the bottom right, there are buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Übernehmen' (Apply).

Der gewählte Filter sieht nun also wie folgt aus: (Zustellbar auf Gebäudeebene oder Zustellbar auf Personenebene) und Anschrift postalisch signifikant korrigiert.

Statusfilter bearbeiten

Die erstellten Statusfilter können jederzeit unter **Gewählter Statusfilter** mit dem Bearbeitungssymbol  bearbeitet werden.

Statusfilter löschen

Um einen Statusfilter zu löschen, klicken Sie bitte auf das rote X neben dem Filternamen.

Bitte beachten Sie: Ein Statusfilter kann nur dann gelöscht werden, wenn sich dieser nicht separat oder in Kombination mit einem anderen Filter in den Ausgabefiltern befindet. Möchten Sie also einen Statusfilter aus der Liste Gewählte Statusfilter entfernen, so entfernen Sie bitte zunächst den betreffenden Ausgabefilter aus der Liste Gewählte Ausgabefilter. Das Löschen-Symbol wird dann wieder aktiv.

Inhaltsfilter hinzufügen:

Sie können über Inhaltsfilter die Selektion aufgrund von Feldinhalten eingrenzen. Klicken Sie auf **Inhaltsfilter hinzufügen**, um auf die Auswahlmöglichkeit der Felder zu gelangen:



Wählen Sie über die Drop Down-Liste eine oder mehrere Feldfunktionen aus und klicken Sie auf **Feld hinzufügen**. Sie können mehrere Einträge aus der Liste der Feldfunktionen auswählen, indem Sie die "Strg"- oder "Ctrl"- Taste Ihrer Tastatur gedrückt halten während Sie Ihre Auswahl treffen.

In der rechten Tabelle können Sie den Feldinhalt bestimmen, nach dem gefiltert bzw. der ausgeschlossen werden soll. Sie können im Feldinhalt mehrere Begriffe kommasepariert angeben und diese somit mit einem "oder" verknüpfen. Eine Wildcard Suche (? und/oder *) ist ebenfalls möglich. Ein „?“ repräsentiert einen Buchstaben. Um mehrere Zeichen darzustellen, verwenden Sie das „*“.

,	ODER-Verknüpfung (Mehrfache Feldinhalte werden durch ein Komma getrennt.)
?	Wildcard-Suche: ein Buchstabe
*	Wildcard-Suche: mehrere Zeichen

Sämtliche Änderungen werden im Feld Gewählter Filter angezeigt. Im Feld Filtername können Sie die Filterzusammenstellung individuell benennen.

Bitte beachten Sie: Der Filternamen darf nur aus den folgenden Zeichen bestehen: a-z, A-Z, 0-9, -, oder _ . Die Namen dürfen keine Umlaute oder Leerzeichen enthalten.

Mit einem Klick auf **Übernehmen** speichern Sie die Filterzusammenstellung.

Inhaltsfilter erstellen

Beispiel 1: Auswahl mehrfacher Feldinhalte

Die Auswahl mehrfacher Feldinhalte wird durch ein Komma getrennt.

Sie möchten nur Datensätze aus München oder Puchheim. Wählen Sie aus „Adressbestandteile Hausanschrift“ die Feldfunktion „Ort“ und fügen Sie diese mit Feld hinzu. Tragen Sie nun den Feldinhalt „München, Puchheim“ ein.



Beispiel 2: Auswahl mehrfacher Feldinhalte und Verknüpfung mit einer weiteren Bedingung

Beispiel: Sie möchten nur Personen aus München oder Puchheim mit dem Namen „Müller“. Setzen Sie unter „Adressbestandteile Hausanschrift“ die Feldfunktion „Ort“ und tragen Sie die Orte „München, Puchheim“ ein. Zusätzlich wählen Sie unter „Namensbestandteile“ die Feldfunktion „Name“ und tragen Sie „Müller“ ein. Verknüpfen Sie die beiden Filter in der Spalte „Verknüpfung“ mit „UND“.



Beispiel 3: Verwendung der Wildcard-Symbole

Beispiel: Sie suchen Haushalte, beginnend mit „Schmi“ oder Meyer mit i bzw. y. Wählen Sie unter „Namensbestandteile“ die Feldfunktion „Name“ aus. Tragen Sie im Feldinhalt „Schmi, Me?er“ ein.*



Beispiel 4: Datensätze mit leeren Feldern suchen

Beispiel: Sie suchen Datensätze, bei denen die Straße nicht befüllt ist. Wählen Sie unter "Adressbestandteile" die Feldfunktion "Straße" aus. Lassen Sie den Feldinhalt leer.



Beispiel 5: Inhalte ausschließen

Beispiel: Sie suchen Datensätze, bei denen die Straße befüllt ist. Wählen Sie unter "Adressbestandteile" die Feldfunktion "Straße" aus. Lassen Sie den Feldinhalt leer. Setzen Sie anschließend das Häkchen bei Ausschließen.



Inhaltsfilter bearbeiten

Die erstellten Inhaltsfilter können jederzeit unter Gewählter Inhaltsfilter mit dem Bearbeitungssymbol  bearbeitet werden.

Inhaltsfilter löschen

Um einen Inhaltsfilter zu löschen, klicken Sie bitte auf das rote X neben dem Filternamen.

Bitte beachten Sie: Ein Inhaltsfilter kann nur dann gelöscht werden, wenn sich dieser nicht separat oder in Kombination mit einem anderen Filter in den Ausgabefiltern befindet. Möchten Sie also einen Inhaltsfilter aus der Liste Gewählte Inhaltsfilter entfernen, so entfernen Sie bitte zunächst den betreffenden Ausgabefilter aus der Liste Gewählte Ausgabefilter. Das Löschen-Symbol wird dann wieder aktiv.

Ausgabefilter:

Um einen Ausgabefilter aus den zuvor erstellten Inhalts- und/oder Statusfilter zu definieren, klicken Sie auf Ausgabefilter bearbeiten.

In den Listen links sehen Sie alle zuvor konfigurierten Filter. Diese sind bereits als Vorauswahl in der rechten Tabelle ohne Verknüpfung übernommen.



Um die gewählten Ausgabedateifilter wieder zu löschen, klicken Sie unter „Aktion(-en)“ auf das rote **X**.

Um die konfigurierten Status- und Inhaltsfilter zu kombinieren, klicken Sie die gewünschten Filter an. Dieser wird blau unterlegt dargestellt.



Möchten Sie einen zuvor gewählten Filter wieder abwählen, so halten Sie die „Strg“- bzw. Ctrl.-Taste ihrer Tastatur gedrückt während Sie wieder auf den betreffenden Filter klicken.

Nachdem Sie die gewünschten Filter gewählt haben, können Sie unter Verknüpfung entscheiden, ob und wie die gewählten Filter miteinander verknüpft werden sollen.

Option	Beschreibung
keine Auswahl	Die Filter werden als einzelne Selektionen bereitgestellt
Und	Beide Bedingungen aus den gewählten Filtern müssen auf einen Datensatz zutreffen
Oder	Die Bedingungen des einen oder der anderen Filter muss auf einen Datensatz zutreffen.



Durch einen Klick auf **Filter hinzufügen** fügen Sie nun die Kombination in die rechte Übersichtsliste hinzu.



In der Übersichtsliste rechts können Sie die Filter nun umbenennen oder auch wieder entfernen. Mit einem Klick auf **Übernehmen** speichern Sie die Filterzusammenstellung ab.

Bitte beachten Sie: Der Filternamen darf nur aus den folgenden Zeichen bestehen: a-z, A-Z, 0-9, -, oder _ . Die Namen dürfen keine Umlaute oder Leerzeichen enthalten.

Weitere Optionen

Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten, haben Sie noch die Möglichkeit:

- Zusätzlich zu den Filtern eine Gesamtergebnisdatei bereitstellen zu lassen oder
- Eine Restdatei zu den gewählten Filtern erstellen zu lassen

2.6.11.7 Dubletteneinstellungen

Falls Sie das Modul DoubleClean in Ihrem Abgleich beauftragt haben, können Sie anschließend wählen, welche Art von Dubletten das System bei der Bereitstellung Ihrer Ausgabedateien mit berücksichtigen soll.

Öffnen Sie hierzu den Bereich Dubletteneinstellungen.



Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Sätze ausgeben, die in keiner Dublettengruppe enthalten sind:** Das System stellt solche Sätze bereit, zu denen keine Dubletten identifiziert werden konnten.
- **Kopfdubletten ausgeben:** Das System stellt solche Sätze bereit, die in ihrer Dublettengruppe den "Kopf" bilden, d.h. nach bestimmten DoubleClean spezifischen Regeln als das "Original" identifiziert wurden.
- **Folgedubletten ausgeben:** Das System stellt solche Sätze bereit, die in ihrer Dublettengruppe *nicht* den "Kopf" bilden, d.h. es gibt einen anderen, ähnlichen oder identischen Satz, der bereits als das "Original" identifiziert wurde. Der Sinn einer Dublettenbereinigung ist es meist, alle Folgedubletten in den eigenen Datenbeständen zu verwerfen. (nur Positivdateien)
- **Folgedubletten zur Negativdatei ausgeben:** Das System stellt auch solche Datensätze bereit, die in der Negativdatei enthalten sind (gilt nur für eigene Negativdateien). Die betroffenen Datensätze sind mit einem entsprechenden Statusschlüssel gekennzeichnet.

Die Auswahl mehrerer Optionen führt dazu, dass Sätze, die der einen *oder* der anderen Gruppe angehören, bereitgestellt werden.

Beachten Sie: Die Dubletteneinstellungen wirken zusätzlich zu den ggf. getroffenen Filtereinstellungen. Das heißt, ein zustellbarer Satz wird nicht in einer Ausgabedatei mit zustellbaren Sätzen enthalten sein, wenn er eine Folgedublette ist und die Ausgabe von Folgedubletten deaktiviert wurde.

Datensätze die bereits im BasicAddressCheck postalischen nicht geprüft werden konnten bzw. nicht korrigierbar waren (BAC00011), werden im DoubleClean nicht weiter geprüft.

2.6.11.8 Bereitstellung der Ausgabedatei unter Verwendung von vordefinierten Negativdateien

Folgende Negativlisten stehen Ihnen zurzeit zur Verfügung:

- **Robinsonliste**

Falls Sie als vordefinierte Negativdatei die Robinsonliste ausgewählt haben, bietet Ihnen das ADDRESSFACTORY System die Möglichkeit bei der Bereitstellung Ihrer Ausgabedatei festzulegen, ob diese Robinsontreffer enthält.

Öffnen Sie hierzu den Bereich Filtereinstellungen.



Bitte aktivieren Sie Robinsontreffer ausgeben, damit die Robinsontreffer in Ihrer Ausgabedatei bestehen bleiben und lediglich als solche gekennzeichnet werden. Sollten Sie eine robinsonfreie Ausgabedatei benötigen, deaktivieren Sie diese Option.

- **Fake-Namenslisten**

Falls Sie als vordefinierte Negativdatei die Fakeliste ausgewählt haben, bietet Ihnen das ADDRESSFACTORY System bei der Bereitstellung Ihrer Ausgabedatei die Möglichkeit festzulegen, ob Ihre Ergebnisdatei Treffer zur Fakeliste enthält.

Öffnen Sie hierzu den Bereich Filtereinstellungen.



Bitte aktivieren Sie [Faketreffer ausgeben](#), damit Datensätze, die in der Fakeliste getroffen wurden, mit ausgegeben werden. Sollten Sie eine Ausgabedatei ohne Faketreffer benötigen, deaktivieren Sie diese Option.

2.6.11.9 Filtereinstellungen bei mehreren Dateien

Falls Sie mehrere Dateien in Ihrem Abgleich beauftragt haben, bietet Ihnen das ADDRESSFACTORY System die Möglichkeit, Filter für eine gesamte Ausgabedatei oder je gewählte Eingabedatei festzulegen.

Öffnen Sie hierzu den Bereich [Eingabedateien](#). Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Sätze aus allen Eingabedateien ausgeben:** Das System stellt Ihnen aus allen gewählten Eingabedateien eine gesamte Ausgabedatei je Filter bereit. Sollten Ihre Eingabedateien unterschiedlich strukturiert sein, ist die Struktur der Ausgabedatei eine Kombination aus allen gewählten Eingabedateien.
- **Nur Sätze aus den folgenden Eingabedateien ausgeben:** Das System stellt Ihnen je gewählte Eingabedatei eine Ausgabedatei je Filter bereit.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit wie gewohnt Ihre Filtereinstellungen vorzunehmen. ([Verwendung von Filtern](#))

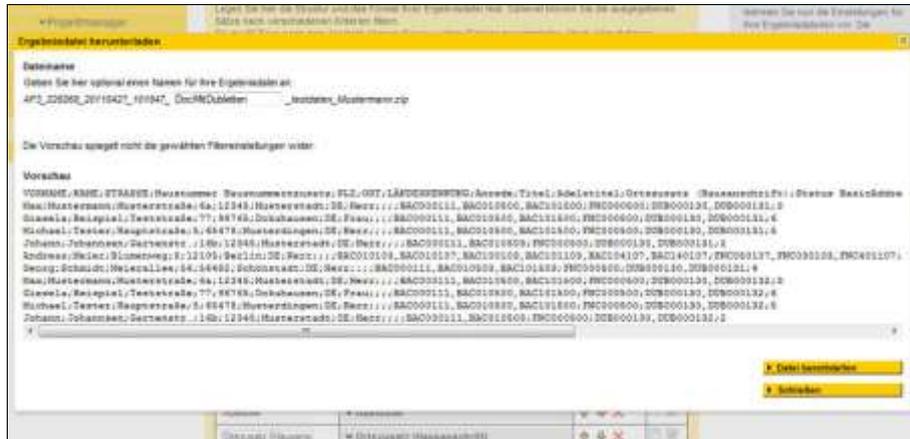
2.6.11.10 Asynchrone Bereitstellung

Abhängig von der Anzahl der Sätze und Felder in Ihrem Abgleich sowie von der Anzahl und Komplexität der verwendeten Filter kann der Bereitstellungsvorgang unter Umständen sehr lange dauern.

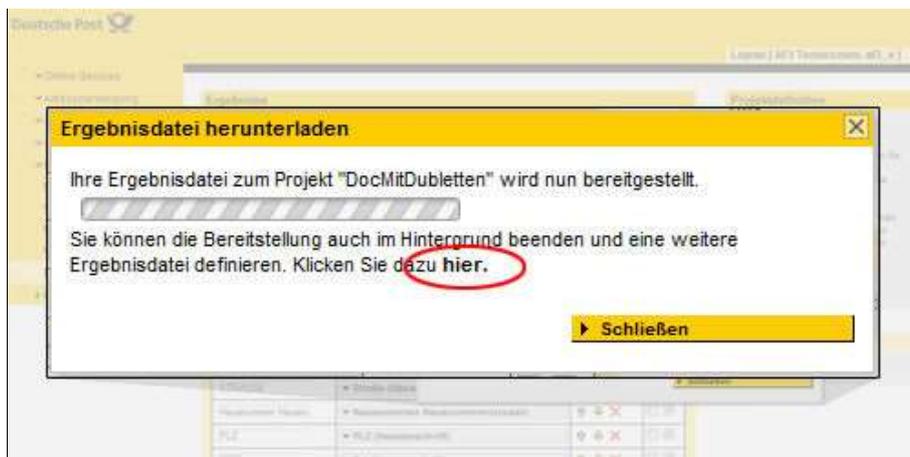
Um das System während der Bereitstellung für andere Aufgaben nutzen zu können (oder um das System schließen zu können), während Ihre Daten bereitgestellt werden, bietet Ihnen das System die Möglichkeit zur **asynchronen** Bereitstellung Ihrer Daten. Dabei werden Ihre Daten im Hintergrund auf die Datenaustauschplattform (siehe auch [Glossar](#)) von Deutsche Post Direkt bereitgestellt, von wo Sie sie später herunterladen können.



Klicken Sie auch für eine asynchrone Bereitstellung wie gewohnt auf **Ergebnisdatei bereitstellen**. Bestätigen Sie im erscheinenden Dialog den vorgeschlagenen Dateinamen und klicken Sie anschließend auf **Datei bereitstellen**.



Während die Bereitstellung läuft, klicken Sie nun auf den **hier** Knopf, um die Bereitstellung im Hintergrund abzuschließen.



Bei der ersten asynchronen Bereitstellung innerhalb einer Sitzung erscheint nach dem Klick auf **hier** ein zusätzlicher Hinweis, der Ihnen erklärt, wo die bereitgestellten Daten bezogen werden können.



Über den Status Ihrer asynchronen Bereitstellung können Sie sich jederzeit im Projektmanager informieren. Der Status Ihres Projekts bleibt so lange auf Bereitstellung läuft, bis die letzte Bereitstellung abgeschlossen.

Projektname	Zuletzt bearbeitet	Anzahl Datensätze	Status	Aktion
klassisch_dok	26.04.2011	12	Bereitstellung läuft	[Icons]
Beispiel_klassisch	21.04.2011	12	Ergebnis akzeptiert	[Icons]

Sind alle für das Projekt laufenden Bereitstellungen abgeschlossen, so wechselt der Status zu Ausgabedatei bereitgestellt.

Projektname	Zuletzt bearbeitet	Anzahl Datensätze	Status	Aktion
klassisch_dok	26.04.2011	12	Ausgabedatei bereitgestellt	[Icons]
Beispiel_klassisch	21.04.2011	12	Ergebnis akzeptiert	[Icons]

Sobald mindestens eine Datei zu einem Projekt bereitgestellt wurde, wird Ihnen zusätzlich das "Download" Symbol angezeigt. Durch einen Klick auf dieses Symbol öffnet sich ein zusätzliches Fenster mit der Datenaustauschplattform (siehe auch [Glossar](#)) von Deutsche Post Direkt, über die Sie alle bereitgestellten Daten herunterladen können.

Verzeichnis: download	Datum	Größe	Aktion
AF3_227955_20110427_131031_Beispiel...	27.04.2011	661 B	[Download Icon]
AF3_228268_20110427_103832_DocMR...	27.04.2011	715 B	[Download Icon]
AF3_208351_20110421_101502_rma...	21.04.2011	8,42 KB	[Download Icon]

3 ADDRESSFACTORY AUTOMATIC

3.1 Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf

Die folgende Beschreibung führt Sie durch einen ersten Adressabgleich mithilfe des ADDRESSFACTORY AUTOMATIC Systems.

Die Beschreibung unterstellt, dass Sie bereits Zugriff auf das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System haben. Zudem sollten Sie bereits mit einem Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt in Kontakt gestanden haben, der das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System für Ihre erste Verwendung vorbereitet hat.

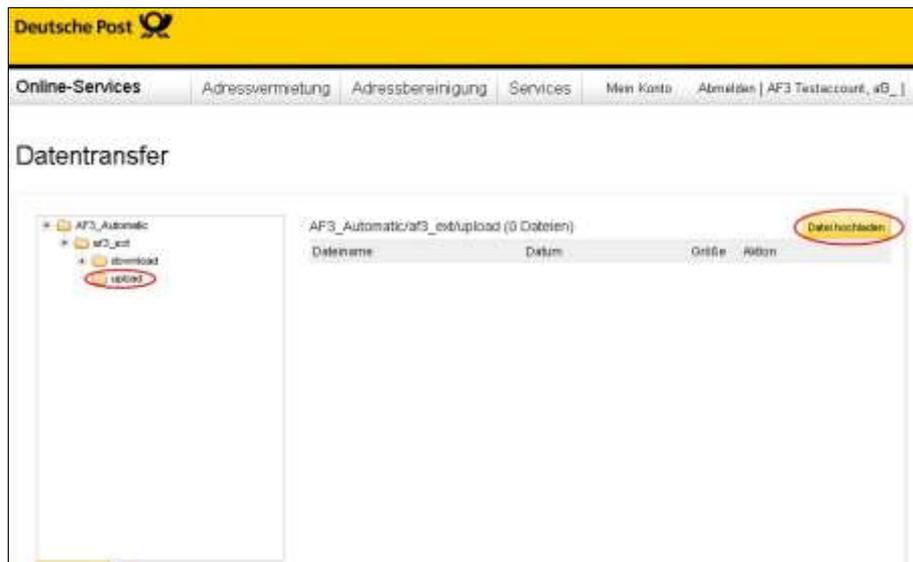
Beachten Sie: Die folgende Anleitung illustriert die Verwendung der ADDRESSFACTORY AUTOMATIC über den Web Zugriff zu unserer Datenaustauschplattform. Alternativ ist der Zugriff auf die Datenaustauschplattform auch über das SFTP Protokoll und gängige SFTP Clients möglich.

3.1.1 Anmeldung an den Online-Services

Melden Sie sich an den Online-Services von Deutsche Post Direkt unter <https://service.postdirekt.de/> an. Klicken Sie unter Services auf Datentransfer.

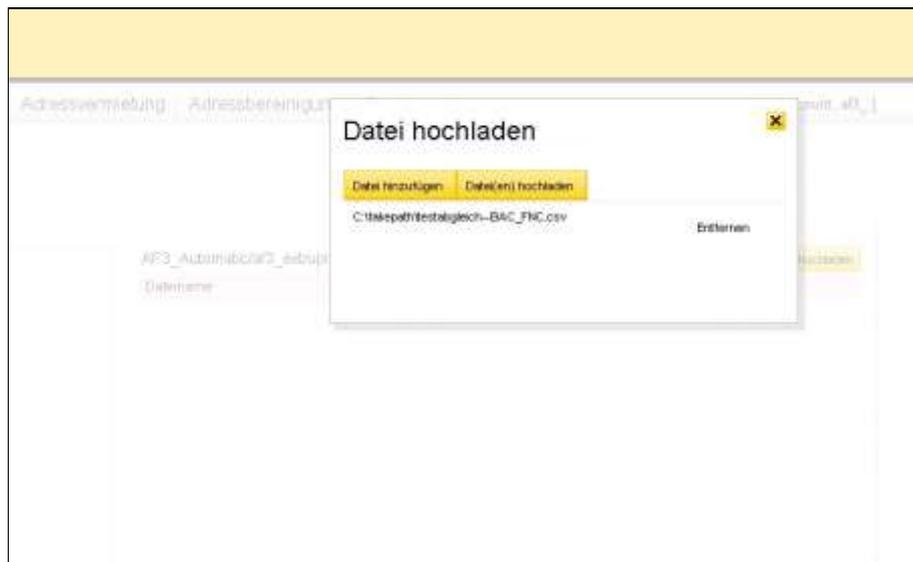


Sie gelangen nun auf die Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt, die Ihnen den sicheren Datenaustausch mit uns ermöglicht. Navigieren Sie im Verzeichnisbaum auf der linken Seite in das Verzeichnis AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/upload, wobei Sie <BENUTZERNAME> durch den Benutzernamen ersetzen, der Ihnen von Deutsche Post Direkt mitgeteilt wurde.



3.1.2 Dateien hochladen

Klicken Sie auf Datei hochladen, dann auf Datei hinzufügen und wählen Sie die Datei mit den abzugleichenden Daten von Ihrer Festplatte aus. Klicken Sie dann auf Dateien hochladen und warten Sie, bis die Daten an Deutsche Post Direkt übertragen wurden.



Beachten Sie: Die hochgeladenen Daten müssen hinsichtlich Format und Struktur den vorab mit einem Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt getroffenen Vereinbarungen entsprechen. Dateien, die nicht dem vereinbarten Aufbau entsprechen, werden entweder vom System zurückgewiesen oder - falls das System eine inhaltliche Abweichung nicht erkennt - fehlerhaft abgeglichen.

3.1.3 Benachrichtigung über die Fertigstellung

- Die Datei wird in der Regel sofort aus dem `upload` Verzeichnis abgeholt und ist nach einer Aktualisierung der Seite dort nicht mehr sichtbar. Zu Beginn der Bearbeitung in unserem Rechenzentrum benachrichtigen wir Sie per E-Mail an die Adresse, die Sie bei der Registrierung für die Online-Services von Deutsche Post Direkt angegeben haben.
- Nach Abschluss der Bearbeitung erhalten Sie vom System ebenfalls eine E-Mail. Als Anhang an diese E-Mail senden wir Ihnen ein Abgleichprotokoll und eine Preisübersicht, die die Kosten des Abgleichs übersichtlich zusammenfasst.

3.1.4 Herunterladen von Ergebnisdaten

- Melden Sie sich - wie oben - an den Online-Services von Deutsche Post Direkt an, klicken Sie auf "Datentransfer" und navigieren Sie in das Verzeichnis `/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/download` der Datenaustauschplattform.



- Dort finden Sie ein ZIP Archiv mit den Ergebnisdaten. Die Datei trägt neben systemseitigen Angaben - Nummer, Datum und Uhrzeit des Abgleichs - auch den Namen der Eingabedatei zur leichteren Identifikation im Namen.
- Der Inhalt des ZIP Archivs ist abhängig von Ihren Vereinbarungen mit Deutsche Post Direkt. In vielen Fällen werden wir Ihnen in dem Archiv eine Gesamtergebnisdatei bereitstellen. Alternativ können wir Ihnen auch ein Archiv mit verschiedenen Teilergebnissen - z.B. zustellbare Datensätze und unzustellbare Datensätze - bereitstellen. Zusammen mit den Dateien erhalten Sie ein PDF-Dokument, in dem die für den Abgleich verwendete Konfiguration aufgeführt ist.

3.2 Grundlagen des ADDRESSFACTORY AUTOMATIC Systems

Die Produktvariante ADDRESSFACTORY AUTOMATIC richtet sich an Anwender, die regelmäßig größere Adressbestände mit einer oder mehreren fest definierten Abgleichseinstellungen von Deutsche Post Direkt abgleichen lassen möchten.

Ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt legt eine oder mehrere Abgleichseinstellungen mit Ihnen gemeinsam fest. Anschließend laden Sie einfach nach Bedarf Daten auf die sichere Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt. Die abgeglichenen Ergebnisse können sie wiederum über die Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt beziehen.

3.2.1 Einrichtung des Systems

Für den Zugriff auf das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Außerdem muss ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System für Sie einrichten. Im Rahmen dieser Einrichtung wird der Mitarbeiter einmalig Daten von Ihnen manuell abgleichen, um

- das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System auf das Format und die Struktur Ihrer Daten vorzubereiten,
- Abgleicheinstellungen zu wählen, die zu Ihren Daten passen,
- das Format und die Struktur der Ausgabedatei(en) festzulegen.

Die Summe dieser Einstellungen wird als Konfiguration bezeichnet und dient für alle Ihre folgenden Abgleiche mit dem ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System gewissermaßen als Vorlage.

Während einem Benutzernamen in der Regel *eine* Konfiguration zugeordnet ist, ist es bei Bedarf auch möglich, mehrere Konfigurationen parallel zu verwenden (siehe auch [Fortgeschrittene Funktionen](#)). In diesem Fall geben Sie beim Hochladen von Daten über ein Kennzeichen im Dateinamen den Namen der zu verwendenden Konfiguration an. So haben Sie die Möglichkeit, das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System auch dann zu nutzen, wenn Sie regelmäßig Dateien mit unterschiedlichen Formaten hochladen möchten oder Ihre Abgleiche mit unterschiedlichen Abgleicheinstellungen durchführen möchten.

3.2.2 Datentransfer

Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System verwendet stets die Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt für die Übertragung von Daten von und zu Deutsche Post Direkt.

Die universelle Datenaustauschplattform unterstützt zwei Arten des Zugangs (siehe auch [Hochladen von Daten](#)).

- Eine Web Oberfläche ermöglicht das interaktive Hochladen von Daten (siehe dazu auch [Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf](#)).
- Alternativ ist ein Transfer Ihrer Daten per Secure File Transfer Protocol (SFTP) auf die Datenaustauschplattform möglich. Hiermit können Sie die Datenübertragung automatisieren oder statt unserer Web Oberfläche einen SFTP Client als Oberfläche nutzen.

3.3 Hochladen von Daten

Die folgenden Abschnitte beschreiben die vom ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System akzeptierten Dateitypen, die möglichen Übertragungsarten von und zu Deutsche Post Direkt, sowie - als Sonderfall - die Auswahl einer aus mehreren Konfigurationen.

3.3.1 Akzeptierte Lieferformate

Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System akzeptiert

- Textdateien beliebigen Namens mit fixer oder variabler Spaltenbreite (siehe hierzu auch [Unterstützte Formate in Ein- und Ausgabe](#)).
- ZIP Archive beliebigen Namens, die eine oder mehrere Textdateien enthalten, die den oben beschriebenen Anforderungen genügen. Siehe für den Fall mehrerer Dateien in einem Archiv auch die Hinweise unter [Fortgeschrittene Funktionen](#).
- Sonderzeichen wie \ / " ' ~ Tabs sollten nicht in den Feldern der eingelieferten Datei enthalten sein.

Bitte beachten Sie die Beispiele mit Sonderzeichen, die zu Fehlern führen können:

Beispiel:

test~test **oder** 'test **oder** "test

Sofern ein Feld nicht durch das Sonderzeichen eingeklammert ist, führt dieses zu Fehlern.

Beispiel:

Illegale Whitespace (nur sichtbar in Hex Editor)

0x0, 0xb, 0xc, 0xe, 0xf, 0x10, 0x11, 0x12, 0x13,0x14, 0x15, 0x1, 0x16, 0x17, 0x18, 0x19, 0x1a, 0x1b, 0x1c, 0x1d, 0x1e, 0x1f, 0x2, 0x3, 0x4, 0x5, 0x6, 0x7, 0x8

Beispiel

‘test~test’ oder “test “

Hier ist das Feld durch ein Sonderzeichen eingeklammert. Es entsteht kein Fehler.

Das System entfernt hochgeladene Datei unmittelbar nach dem Hochladen aus dem Zielverzeichnis. Das Verschwinden der Datei signalisiert Ihnen, dass das System Ihre Datei nun prüft und im Erfolgsfall weiterverarbeitet. Sie erhalten fortan [Benachrichtigungen](#) über die weiteren Schritte, die das System durchlaufen hat.

3.3.2 Hochladen per Web Oberfläche

Die einfachste Möglichkeit, Daten interaktiv auf die Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt zu übertragen, besteht in der Verwendung der Web Oberfläche der Datenaustauschplattform. Hierzu ist auf Ihrer Seite lediglich ein Web Browser mit Zugang zum öffentlichen Internet erforderlich.

Eine genaue Beschreibung des Ablaufs befindet sich im Abschnitt [Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf](#).

3.3.3 Hochladen per SFTP

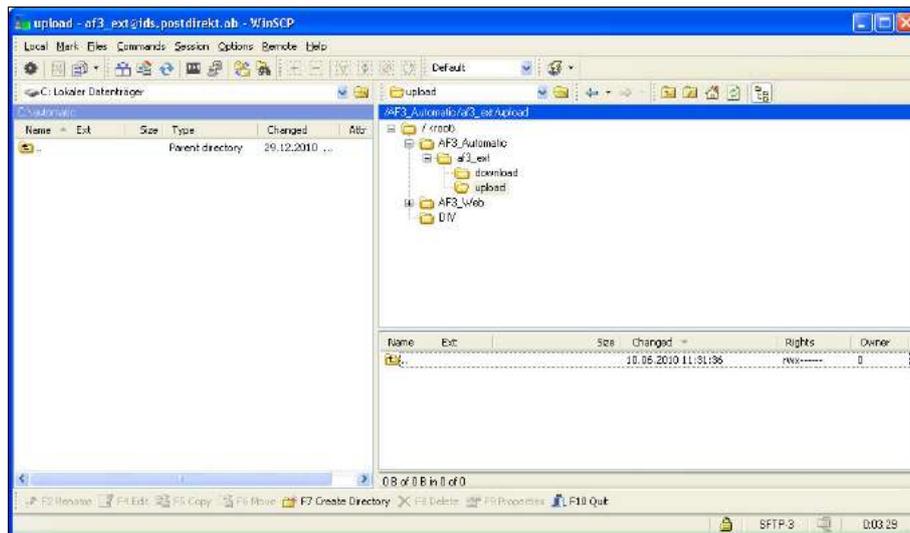
Als Alternative zum interaktiven Hochladen bieten wir Ihnen die Verwendung des Secure File Transfer Protocol (SFTP) zum Zugriff auf die Datenaustauschplattform an. Diese Methode empfehlen wir Ihnen, falls Sie das Hochladen von Daten aus Ihrem IT System automatisieren möchten oder wenn Sie regelmäßig SFTP Clients zur Datenübertragung nutzen.

Beachten Sie: Die folgenden Darstellungen beziehen sich auf den kostenlosen SFTP Client WinSCP. Die Darstellung in Ihrem SFTP Client kann gegebenenfalls abweichen. Konsultieren Sie in diesem Fall das Handbuch Ihres SFTP Clients für Hinweise zur Bedienung der Software.

Öffnen Sie den SFTP Client und geben Sie folgende Zugangsdaten zur Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt ein:

Einstellung	Wert
Host	service.postdirekt.de
Port	22 (Standard)
User	Ihr Benutzername für die Datenaustauschplattform. Dieser Wert wird Ihnen von Deutsche Post Direkt mitgeteilt.
Password	Ihr Passwort für die Datenaustauschplattform. Dieser Wert wird Ihnen von Deutsche Post Direkt mitgeteilt bzw. von Ihnen vergeben.
Path	Falls Ihr SFTP Client einen initialen Pfad von Ihnen verlangt, so geben Sie dort <code>/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/upload</code> an, wobei Benutzername für den oben als "User" bezeichneten Benutzernamen steht.
Private key file	Optional unterstützt die Datenaustauschplattform auch Public Key Authentifizierung. Sprechen Sie uns hierzu an.

Wechseln Sie in das Verzeichnis `/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/upload`. Dies ist das Verzeichnis, in dem Sie Ihre zu bereinigenden Daten ablegen.



3.4 Fortgeschrittene Funktionen

3.4.1 Verwendung mehrerer Konfigurationen

Als Konfiguration wird im ADDRESSFACTORY System eine benannte Menge von Abgleicheinstellungen und Festlegungen zu Ein- und Ausgabedateien verstanden, die Ihnen von Deutsche Post Direkt zugewiesen werden. Auf die ADDRESSFACTORY AUTOMATIC bezogen legt eine Konfiguration fest:

- welches Format und welche Struktur die von Ihnen hochgeladenen Eingabedateien besitzen,
- welche Arbeiten während des Abgleichs Ihrer Daten durchgeführt werden sollen und
- welches Format und welche Struktur Ihre Ergebnisdateien haben sollen; welche Filtereinstellungen bei der Bereitstellung Ihrer Ergebnisdateien angewendet werden sollen.

In vielen Fällen werden Sie von der Konfiguration nach der ersten Absprache mit einem Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt nicht viel bemerken - insbesondere dann, wenn Sie stets gleichartige Eingabedateien hochladen, die mit den gleichen Abgleicheinstellungen bearbeitet und deren Ergebnisdateien in der gleichen Form bereitgestellt werden sollen.

Haben Sie hingegen

- mehrere Arten von Eingabedateien hinsichtlich Format und/oder Struktur oder
- wünschen Sie, dass verschiedene Abgleiche auch mit verschiedenen Abgleicheinstellungen durchgeführt werden oder
- möchten Sie die bereitgestellten Ergebnisdateien auf verschiedene Art und Weise gefiltert haben,

so wird Ihnen ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt mehrere Konfigurationen zuweisen, von denen je eine Konfiguration einem Ihrer Anwendungsfälle entspricht. Die Konfigurationen werden mit je einem Namen versehen, der Ihnen mitgeteilt wird.

Beispiel: Die Konfiguration namens "fix_bac_fnc_pdc" könnte ein von Ihnen vorgegebenes Text fix Format erwarten, das mit den Modulen BasicAddressCheck, FormalNameCheck und PremiumDeliveryCheck (und gewissen Detaileinstellungen) verarbeitet wird. Die Konfiguration namens "var_bac" hingegen könnte ein von Ihnen vorgegebenes Text variabel Format erwarten, das stets nur mit dem Modul BasicAddressCheck verarbeitet wird.

Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System wird in diesem Falle eine der mit Ihnen vereinbarten Konfigurationen als den "Standard" ansehen. Diese Konfiguration wird das System immer dann heranziehen, wenn es keinen anderen Hinweis auf die zu verwendende Konfiguration bekommt.

Alternativ können Sie das System dazu bewegen, eine gewisse Konfiguration zu wählen, indem Sie die Zeichenfolge

```
--<KONFIGURATIONSNAME>
```

als Teil des Namens der hochgeladenen Datei verwenden.

Beispiel: Die Datei daten2010--fix_bac_fnc_pdc.zip wird das System unter Verwendung der Konfiguration "fix_bac_fnc_pdc" zu verarbeiten versuchen. Für die Verarbeitung der Datei daten2010.zip hingegen wird das System die von Deutsche Post Direkt als Ihre Standardkonfiguration gekennzeichnete Konfiguration heranziehen.

3.4.2 Verwendung mehrerer Dateien

Sie haben im ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System die Möglichkeit, mehrere Dateien bereinigen zu lassen, indem Sie mehrere Dateien in einem ZIP Archiv gebündelt einliefern. Alle Dateien des Archivs müssen das gleiche Format und die gleiche Struktur aufweisen, so wie Sie sie mit Deutsche Post Direkt vereinbart haben.

Auf jede der Dateien werden die gleichen Abgleicheinstellungen angewendet.

Falls auf Ihren Daten eine Dublettenprüfung durchgeführt wird, so spielt die Prioritätsreihenfolge Ihrer Dateien eine Rolle für die Identifikation von Kopfdubletten. Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System geht dabei in folgender Reihenfolge vor

- Eigene Negativdateien haben - wie auch im ADDRESSFACTORY WEB System - immer Vorrang vor eigenen Positivdateien (siehe dazu auch weiter unten).
- Innerhalb der Negativdateien und innerhalb der Positivdateien geht das System alphabetisch vor. Wenn Sie auf eine gewisse Prioritätenreihenfolge Wert legen, so können Sie Ihre Dateien zum Beispiel wie folgt bezeichnen: "A_Kundendaten.txt", "B_WeitereKundendaten.txt", etc.

3.4.3 Verwendung von Positiv- und Negativdateien

Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System bietet Ihnen die Möglichkeit, mit eigenen Negativdateien zu arbeiten. Um eine eingelieferte Datei als Negativdatei zu kennzeichnen, wählen Sie für die Datei einen Namen, der mit genau einem Minuszeichen beginnt, also z.B. "-Schlechtzahler.txt".

Beachten Sie: Wenn Sie eine Negativdatei in das System einliefern, so wird nur dann eine Dublettenprüfung auf Ihren Daten durchgeführt, wenn Sie im Vorfeld mit Deutsche Post Direkt die Dublettenprüfung als Teil Ihrer Konfiguration abgestimmt haben. Standardmäßig werden Dubletten auf Personenebene mit der Härte 2 gesucht (siehe dazu auch DoubleClean (DUB)), sofern keine anderen Abgleichoptionen abgestimmt wurden.

3.5 Benachrichtigungen

Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System benachrichtigt Sie an mehreren Stellen in der Verarbeitung eines Abgleichs durch eine E-Mail an die von Ihnen bei der Registrierung angegebene E-Mail Adresse.

Folgende Benachrichtigungen erhalten Sie im Einzelnen:

- Zunächst informieren wir Sie, sobald wir die von Ihnen hochgeladene Eingabedatei angenommen haben und der Abgleich der Eingabedatei im Rechenzentrum von Deutsche Post Direkt begonnen wurde.

- Weiterhin informieren wir Sie bei Abschluss des Abgleichs. Nach dem Erhalt dieser E-Mail können Sie die bereinigten Daten von der Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt abholen. Im Anhang dieser E-Mail übersenden wir Ihnen ein Abgleichprotokoll, das summarische Informationen zu Ihrem Abgleich enthält, sowie eine Preisübersicht.
- Schließlich informieren wir Sie auch dann, wenn der Abgleich zu irgendeinem Zeitpunkt abgebrochen werden musste. Typische Gründe für einen solchen Abbruch sind:
- Ihre Eingabedatei entspricht nicht den Festlegungen hinsichtlich Format und Struktur, die wir für Ihre Nutzung der ADDRESSFACTORY AUTOMATIC hinterlegt haben.
- Eine von Ihnen namentlich benannte Konfiguration existiert nicht.
- Im Rechenzentrum von Deutsche Post Direkt ist ein technischer Fehler aufgetreten, der den Abgleich unterbrochen hat. In diesem Fall wird Deutsche Post Direkt versuchen, Ihren Abgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederaufzunehmen.

3.6 Herunterladen von Ergebnisdaten

Das Herunterladen von Ergebnisdaten zu einem Abgleich ist möglich, sobald Sie vom ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System per E-Mail über den Abschluss Ihres Abgleichs informiert wurden.

Analog zum Hochladen von Daten können Sie auch das Herunterladen von Ergebnisdaten auf einem von zwei Wegen durchführen:

- die Web Oberfläche zur Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt ist eine besonders einfache, interaktive Möglichkeit, Ihre Ergebnisdaten zu beziehen.
- für den automatisierten Zugriff sowie für Benutzer, die einen SFTP Client (Secure File Transfer Protocol) zur Übertragung Ihrer Daten nutzen möchten, empfehlen wir den Zugriff per SFTP.

Beide Varianten werden im Abschnitt [Hochladen von Daten](#) im Detail beschrieben. Ersetzen Sie in dieser Darstellung das Verzeichnis `/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/upload` gedanklich durch das Verzeichnis `/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/download`, in dem das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System Ihre Ergebnisdaten ablegt.

3.6.1 Namenskonventionen für Ergebnisdaten

Das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System verwendet folgende Namenskonvention, um Ihnen die Zuordnung einer bereitgestellten Ergebnisdatei zu Ihrer ursprünglichen Eingabedatei zu erleichtern:

	Allgemein	Beispiel
Eingabedatei	<code><dateiname>.<extension></code> im Verzeichnis <code>/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/upload/</code>	<code>meinedatei.txt</code>
Zugehörige Ausgabedatei	<code>AF3_<N+>_<YYYYMMDD>_<HHMMSS>_<dateiname>.<zip</code> im Verzeichnis <code>/AF3_Automatic/<BENUTZERNAME>/download/</code> Dabei bedeuten <N+>: Projektnummer, kann eine beliebige Länge haben <YYYYMMDD>: Datum der Bereitstellung <HHMMSS>: Uhrzeit der Bereitstellung	<code>AF3_12345_20110810_112700_meinedatei.zip</code>

	<dateiname>: Ihr ursprünglicher Dateiname ohne extension	
--	--	--

3.6.2 Fortgeschrittene Bereitstellungsoptionen

Ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt kann im ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System folgende fortgeschrittene Einstellungen für Sie vornehmen:

- Sie benötigen einen einfachen Schutz Ihrer Daten vor unberechtigtem Zugriff auf dem Übertragungsweg? In diesem Fall kann das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System die bereitgestellten ZIP Dateien mit einem Passwort belegen, das Sie vorab mit einem Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt vereinbart haben.
- Sie benötigen starken Schutz Ihrer Daten vor unberechtigtem Zugriff auf dem Übertragungsweg? In diesem Fall kann das ADDRESSFACTORY AUTOMATIC System die bereitgestellten Dateien mit starker Public-Key Kryptographie verschlüsseln.
- Sie möchten die Daten auf einem Ihrer Systeme bereitgestellt haben, statt sie von der Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt abzuholen? In diesem Fall bietet Deutsche Post Direkt Ihnen an, die Ergebnisdaten auf einen SFTP Server Ihrer Wahl zu übertragen.

Sprechen Sie uns im Bedarfsfall auf diese Optionen an ([Kontakt](#)).

4 ADDRESSFACTORY DIRECT

4.1 Leistungsmerkmale des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems

Mit der Produktvariante ADDRESSFACTORY DIRECT integrieren Sie das ADDRESSFACTORY System für Einzelsatzanfragen über eine Webservice Schnittstelle in Ihre eigenen Anwendungen. Ergänzend stellen wir Ihnen für manuelle Einzelsatzanfragen auch eine Web Oberfläche zur Verfügung, die die Arbeit unserer Webservice Schnittstelle illustriert und weiterhin für spontane manuelle Anfragen verwendet werden kann.

Unter Einzelsatzanfragen verstehen wir dabei den Abgleich von Daten zu einer Person. Typischerweise enthält eine solche Anfrage Namensinformationen und mindestens eine Anschrift.

Das ADDRESSFACTORY DIRECT System erlaubt Ihnen die Nutzung aller von Deutsche Post Direkt angebotenen Abgleichmodule auf Ihren Daten (siehe dazu auch [Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule](#)). Ausgenommen hiervon ist das Modul DoubleClean, das bei Einzelsatzanfragen keinen Nutzen hat.

Anfragen an das ADDRESSFACTORY DIRECT System beantwortet das System in der Regel unter fünf Sekunden.

4.1.1 Ein beispielhafter Abgleich mit der ADDRESSFACTORY DIRECT

Ein Abgleich mit dem ADDRESSFACTORY DIRECT System kann - in einer XML Notation - wie folgt aussehen:

Angefragt wird die Person Hans Mustermann im Sträßchenweg 10, 53114 Bonn.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<AFInData xmlns="http://www.postdirekt.de/schema/af/data/v 1 1">
  ...
  <InRecord fileType="Merge" fileId="0" recordId="1">
    <NameItem>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <Name>Mustermann</Name>
    </NameItem>
    <AdrItem>
      <Hausanschrift>
        <Strasse>Sträßchenweg</Strasse>
        <Hausnr>10</Hausnr>
        <Plz>53114</Plz>
        <Ort>Bonn</Ort>
      </Hausanschrift>
    </AdrItem>
  </InRecord>
</AFInData>
```

Das ADDRESSFACTORY DIRECT System antwortet dazu (für eine detaillierte Erklärung der Statusschlüssel des Systems siehe auch [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselssystem](#)):

- Die eingegebene Straße "Sträßchenweg" wurde zu "Sträßchensweg" korrigiert.
- Die eingegebene PLZ "53114" wurde zu "53113" korrigiert.
- Zur Hausanschrift wurden ein Ortsteil, politische Informationen (Kreis, Gemeinde, ...) sowie das Land angereichert.
- Die Person Hans Mustermann ist Deutsche Post Direkt am Sträßchensweg 10 nicht bekannt; das Gebäude selbst ist jedoch bekannt.
- Obwohl die Person nicht bekannt ist, konnte basierend auf dem typisch männlichen Vornamen "Hans" die Anrede "Herr" angereichert werden.

- Diese Antworten werden maßgeblich durch die so genannte Konfiguration bestimmt, die Deutsche Post Direkt für diesen Abgleich festgelegt hat. In diesem Fall wurden offenbar lediglich die Module BasicAddressCheck und FormalNameCheck mit gewissen Einstellungen durchgeführt (für mehr Details zu Modulen, Abgleicheinstellungen und Konfigurationen siehe auch [Grundlegende Konzepte](#) sowie [Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule](#)).

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<AFOutData xmlns="http://www.postdirekt.de/schema/af/data/v_1_1">
  <OutRecord fileType="Merge" sequenceId="1" fileId="0" recordId="0">
    <NameItem>
      <Anrede>Herr</Anrede>
      <Vorname>Hans</Vorname>
      <Name>Mustermann</Name>
    </NameItem>
    <AdrItem>
      <Hausanschrift>
        <Strasse>Sträßchensweg</Strasse>
        <Hausnr>10</Hausnr>
        <Plz>53113</Plz>
        <Ort>Bonn</Ort>
        <Ortsteil>Zentrum</Ortsteil>
        <Gemeinde>Bonn, Stadt</Gemeinde>
        <Kreis>Bonn, Stadt</Kreis>
        <RegBezirk>Reg.-Bez. Köln</RegBezirk>
        <Bundesland>Nordrhein-Westfalen</Bundesland>
        <Land>Deutschland</Land>
      </Hausanschrift>
    </AdrItem>
    <StatusItem>
      <PDStatusCodeItem>
        <ModuleCodes name="FNC">
          <StatusCode>FNC050107</StatusCode>
          <StatusCode>FNC401107</StatusCode>
          <StatusCode>FNC030102</StatusCode>
        </ModuleCodes>
        <ModuleCodes name="BAC">
          <StatusCode>BAC140107</StatusCode>
          <StatusCode>BAC010107</StatusCode>
          <StatusCode>BAC144107</StatusCode>
          <StatusCode>BAC104107</StatusCode>
          <StatusCode>BAC010102</StatusCode>
        </ModuleCodes>
      </PDStatusCodeItem>
    </StatusItem>
  </OutRecord>
</AFOutData>
```

4.2 ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche

4.2.1 Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf

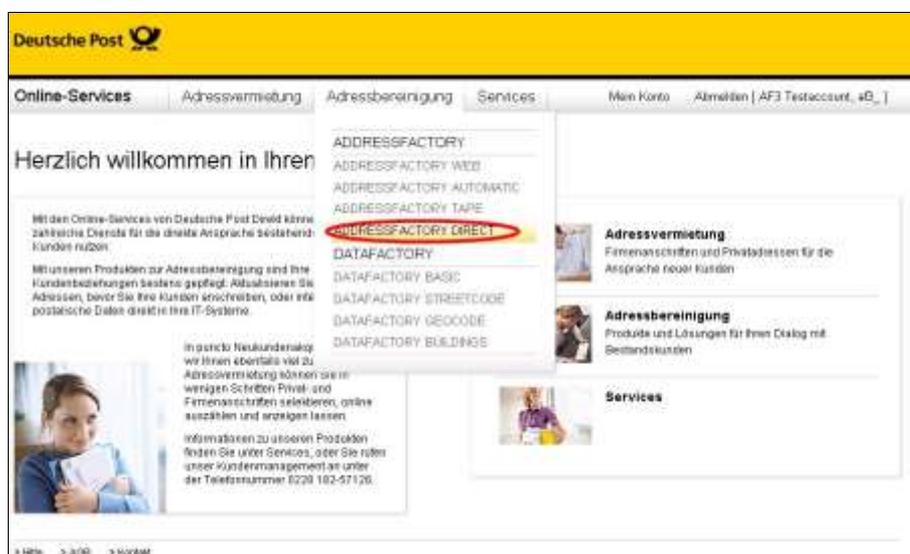
Die folgende Beschreibung führt Sie durch einen ersten Adressabgleich mithilfe der ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche.

Die Beschreibung unterstellt, dass Sie bereits Zugriff auf das ADDRESSFACTORY DIRECT System haben. Zudem sollten Sie bereits mit einem Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt in Kontakt gestanden haben, der das ADDRESSFACTORY DIRECT System für Ihre erste Verwendung vorbereitet hat.

Beachten Sie: Die folgende Anleitung illustriert die Verwendung der ADDRESSFACTORY DIRECT über die zugehörige Web Oberfläche. Für Informationen zur Nutzung des ADDRESSFACTORY DIRECT Webservices lesen Sie bitte das Kapitel "[ADDRESSFACTORY DIRECT Programmierschnittstelle](#)"

4.2.1.1 Anmeldung an den Online-Services

Melden Sie sich an den Online-Services von Deutsche Post Direkt unter <https://service.postdirekt.de> an. Klicken Sie auf **Adressbereinigung**. Klicken Sie dann auf **ADDRESSFACTORY DIRECT**.



4.2.2 Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf

Geben Sie in die vorgesehenen Eingabefelder mindestens eine Straße, Hausnummer und PLZ ein. Um eine informationsreichere Antwort zu erhalten, geben Sie zudem den Vornamen und Namen einer an der Anschrift (ehemals) wohnenden Person ein.

Wählen Sie ggf. im rechten Menü unter Gewählte Konfiguration eine der möglichen Abgleicheinstellungen aus (Konfigurationen), die Ihnen ein Deutsche Post Direkt Mitarbeiter zugewiesen hat. Das System wird für Sie dort vorzugsweise Ihre so genannte "Standardkonfiguration" voreinstellen, die der Deutsche Post Direkt Mitarbeiter für Ihre "normalen" Abgleiche für sinnvoll befindet.

Klicken Sie dann auf **Abgleich**, um den eingegebenen Satz mit den gewählten Abgleicheinstellungen abgleichen zu lassen.

Das Ergebnis Ihres Abgleichs zeigt das System im unteren Teil des Bildschirms an:

- Im Beispiel hat das System den Ortsteil "Zentrum" und das Länderkürzel "DE" angereichert.
- Das Modul PremiumDeliveryCheck hat das Gebäude "Sträßchensweg 10, 53113 Bonn" als zustellbar identifiziert. Es kennt unter dieser Hausanschrift jedoch weder den Haushalt "Mustermann" noch sein Mitglied "Hans Mustermann".
- Schließlich hat das Modul FormalNameCheck "Hans" als einen männlichen Vornamen erkannt und (selbst wenn es Hans Mustermann unter der gegebenen Anschrift nicht kennt) gefolgert, dass die Anrede der eingegebenen Person "Herr" lauten muss.

4.2.3 Fortgeschrittene Funktionen der ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche

4.2.3.1 Abgleich von Postfächern, Packstationen und Postfiliale Direkt

Auch wenn die ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche keine eigenen Eingabefelder für Postfächer, Packstationen und Postfiliale Direkt anbietet, so können Sie diese Arten von Anschriften dennoch mit der Anwendung abgleichen.

Geben Sie dazu in das Straßenfeld eine Angabe wie "Postfach 4711", "Packstation 101" oder „Postfiliale 503“ ein. Alternativ können Sie die Postfachnummer, Packstationsnummer oder Filialnummer auch in das Hausnummernfeld der Hausanschrift eintragen.

4.2.3.2 Weiterführende Informationen zu Abgleicheinstellungen und Abgleichergebnissen

Fahren Sie mit der Maus über die Modulnamen im rechten Menü, um detaillierte Informationen darüber zu erhalten, welche Details innerhalb der einzelnen Module für Sie voreingestellt wurden.



Fahren Sie weiterhin mit der Maus über die farbig dargestellten Daten und Icons im unteren Bereich des Bildschirms, um weitere Informationen über die durchgeführten Arbeiten zu erhalten.



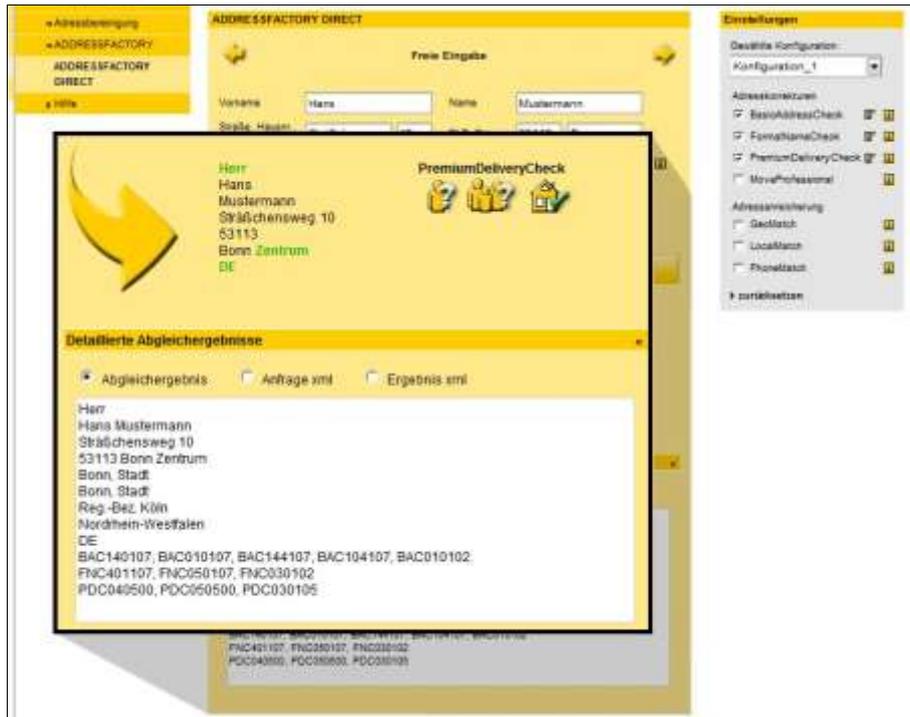
4.2.3.3 Detaillierte Abgleichergebnisse einsehen

Die ADDRESSFACTORY DIRECT Oberfläche bereitet die zentralen Ergebnisse Ihrer Abgleiche optisch auf. Diese kompakte Darstellung reicht in zwei Fällen nicht aus:

- falls Sie einen Eindruck von Eingabe und Ausgabe erhalten möchten, so wie die eigentliche ADDRESSFACTORY DIRECT Programmierschnittstelle sie repräsentiert.
- falls Sie mehr Details des Ergebnisses benötigen als in der Oberfläche optisch dargestellt wird.

In diesem Fall klappen Sie das Panel Detaillierte Abgleichergebnisse aus, wo Ihnen die folgenden Ansichten angeboten werden.

- Das Abgleichergebnis enthält alle Abgleichergebnisse inklusive der Statusschlüssel grob strukturiert als Text. Diese Angaben können Sie besonders leicht in die Zwischenablage Ihres Computers übernehmen und von dort weiterverarbeiten.
- Das Anfrage XML enthält das XML Fragment, das die Oberfläche für Ihren Abgleich an die ADDRESSFACTORY DIRECT Programmierschnittstelle geschickt hat. Das XML Fragment illustriert die Funktionsweise der Programmierschnittstelle. Zudem ist es für diagnostische Zwecke die präziseste Auskunft, die Sie einem Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt zur Verfügung stellen können.
- Das Ergebnis XML enthält analog dazu das XML Fragment, das die ADDRESSFACTORY DIRECT Programmierschnittstelle als Antwort auf Ihre Anfrage zurückgeliefert hat.



4.3 ADDRESSFACTORY DIRECT Programmierschnittstelle

4.3.1 Ein erster Abgleich im Schnelldurchlauf

Die folgende Beschreibung führt Sie durch einen ersten Abgleich mit dem ADDRESSFACTORY DIRECT System im Schnelldurchlauf.

Beachten Sie: Das ADDRESSFACTORY DIRECT System richtet sich an Programmierer, die das ADDRESSFACTORY System in ihre eigenen Systeme einbetten möchten. Falls Sie Zweifel daran haben, dass die Produktvariante ADDRESSFACTORY DIRECT die richtige Wahl für Ihren Anwendungsfall ist, empfehlen wir Ihnen die [Einführung in das ADDRESSFACTORY System](#).

Die einfachste Möglichkeit, die ADDRESSFACTORY DIRECT zu verwenden, besteht in der Nutzung des mitgelieferten Kommandozeilen Clients. Ein Beispiel für die tatsächliche Programmierung gegen den ADDRESSFACTORY DIRECT Server finden sie [hier](#).

Beachten Sie: Für die folgenden Schritte benötigen Sie eine Installation der Java Laufzeitumgebung (Java Runtime Environment, JRE) in der Version 1.5.0 oder höher. Die Java Software muss in Ihrem Systempfad enthalten sein. Eine einfache Möglichkeit, diese Voraussetzungen zu prüfen, ist es, auf der Kommandozeile Ihres Systems das Kommando `java -version` einzugeben. Das Kommando sollte eine Ausgabe wie die Folgende produzieren

```

java version "1.6.0_20"
Java(TM) SE Runtime Environment (build 1.6.0_20-b02)
Java HotSpot(TM) Client VM (build 16.3-b01, mixed mode, sharing)

```

4.3.1.1 Installation der Distribution

- Entpacken Sie die von Deutsche Post Direkt bereitgestellte Binary Distribution `af-direct-jaxws-client-<VERSION>-binary.zip`. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass Sie die Distribution auf einem Windows System in das Verzeichnis `C:\af-direct` entpackt haben.
- Öffnen Sie das Verzeichnis `C:\af-direct` und kopieren Sie die Datei `AF3DirectTestClient.properties.template`. Nennen Sie die Kopie `AF3DirectTestClient.properties`.
- Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, öffnen Sie die Datei `AF3DirectTestClient.properties` mit einem Texteditor. Bearbeiten Sie die Einstellungen `proxyHost` und `proxyPort`. Falls Ihr Web Proxy eine Authentifizierung von Ihnen erfordert, bearbeiten Sie zudem die Einstellungen `proxyUsername` und `proxyPassword`. Speichern Sie Ihre Änderungen und schließen Sie die Datei.

4.3.1.2 Durchführung des Abgleichs

Beachten Sie: Die folgende Beschreibung führt Sie durch einen Abgleich gegen den ADDRESSFACTORY DIRECT Testserver. Dieser Testserver realisiert die gleiche Schnittstelle wie der reale ADDRESSFACTORY DIRECT Server, liefert jedoch lediglich statische Änderungen an den von Ihnen eingeliferten Daten sowie einige fiktive Statusschlüssel zurück.

- Starten Sie den Kommandozeilen Client des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems. Auf einem Windows System klicken Sie dazu doppelt auf das Skript `startclient.bat`.

```

AF3 Test-Client
=====
1. Zwei Abgleiche innerhalb einer Session
   einmal mit processSimpleData, einmal mit processData
   (jeweils mit vorgegebenen Eingabedaten)
2. Ein Abgleich via processSimpleData mit der Möglichkeit,
   die Eingabedaten über die Tastatur einzugeben
3. Ein Abgleich via processData anhand eines Datensatz aus einer XML-Datei.
4. Zwei Abgleiche ohne Session Handling
   einmal mit processSimpleData, einmal mit processData
   (jeweils mit vorgegebenen Eingabedaten)
5. Ein Abgleich via processData anhand eines
   Datensatz ohne Session Handling aus einer XML-Datei.
x. Beenden
Bitte wählen Sie: █

```

- Wählen Sie die Option "2", um eigene Daten per Tastatur eingeben zu können.
- Antworten Sie auf die folgende Abfrage nach dem vollständigen Pfad der Konfigurationsdatei mit "Enter" ohne eine weitere Eingabe gemacht zu haben.

```

TESTSERVER_NEUESTE_VERSION
Unvollständiger Pfad zur Konfigurationsdatei
(Bei fehlender Eingabe plus Enter sucht das Programm zuerst im Homeverzeichnis und dann im Klassenzugriff nach
Konfigurationsdatei namens AP3DirectTestClient.properties):
Suche Konfigurationsdatei (AP3DirectTestClient.properties) im Homeverzeichnis...
Suche Konfigurationsdatei (AP3DirectTestClient.properties) im Klassenzugriff...
Laden der Konfigurationsdatei aus dem Klassenzugriff ...
Benutze entfernte URL: https://service-afdirect.postdirekt.de/sapouni/AF-Direct-TestServer/AF-Direct?usd1
Pfad der Log-Datei:
Zertifikatsüberprüfung deaktivieren ...
Einloggen beim AP Direct WebService ...
Using proxy wwwproxyr.postdirekt.de:8080...
Using proxy without authentication.
Using protocol https...
AFDirectService instanzieren...
AFDirectService instanzieren beendet!
HandlerResolver setzen...
HandlerResolver setzen beendet!
AFDirectPort holen...
AFDirectPort holen beendet! JMK-WS HI 2.1.7-801-: Stub for https://service-afdirect.postdirekt.de:443/sapouni
Direct-TestServer/AF-Direct
Einfachen Anfragenatz (SingleInRecordType) erzeugen mit benutzerdefinierten Eingabedaten ...
Vorname: Hans
Name: Mustermann
PLZ: 53044
Ort: Treisardenf
Strasse: döschersweg
Hausnummer: 57
Geburtsdatum (JJJJ-MM-TT): 1970-07-12
Abgleich durchführen (Konfiguration: test, Mandant: null) via processSingleData...
Ergebnis-XML:
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<OutRecordType fileType="Binary" fileId="0" recordId="1" xmlns:ns2="http://www.postdirekt.de/schema/af/data/v
  >
  <ns2:NameItem>
    <ns2:InredeName<ns2:Inrede>

```

- Die Kommandozeilenanwendung gibt zunächst eine Reihe diagnostischer Informationen aus, die Sie ignorieren können. Ignorieren Sie insbesondere den Hinweis auf die fehlenden Angaben zu Benutzernamen, Passwort und Konfiguration. Das Fehlen dieser Angaben ist bei einem Abgleich gegen den Testserver unproblematisch.
- Geben Sie bei den folgenden Eingabeaufforderungen einen Vornamen und Namen, eine PLZ, einen Ort, eine Straße, eine Hausnummer, sowie ein Geburtsdatum in der vorgegebenen Notation ein.

```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
</ns2:ModuleCodes>
<ns2:ModuleCodes name="FNC">
  <ns2:StatusCode>FNC050102</ns2:StatusCode>
  <ns2:StatusCode>FNC401107</ns2:StatusCode>
  <ns2:StatusCode>FNC402107</ns2:StatusCode>
  <ns2:StatusCode>FNC050107</ns2:StatusCode>
</ns2:ModuleCodes>
<ns2:ModuleCodes name="MOU">
  <ns2:StatusCode>MOU000500</ns2:StatusCode>
</ns2:ModuleCodes>
<ns2:ModuleCodes name="PDC">
  <ns2:StatusCode>PDC050105</ns2:StatusCode>
</ns2:ModuleCodes>
<ns2:ModuleCodes name="GEO">
  <ns2:StatusCode>GEO030107</ns2:StatusCode>
</ns2:ModuleCodes>
<ns2:ModuleCodes name="MDL">
  <ns2:StatusCode>MDL713107</ns2:StatusCode>
  <ns2:StatusCode>MDL000107</ns2:StatusCode>
  <ns2:StatusCode>MDL714107</ns2:StatusCode>
  <ns2:StatusCode>MDL712107</ns2:StatusCode>
</ns2:ModuleCodes>
</ns2:PDStatusCodeItem>
</ns2>StatusItem>
</OutRecordType>

Ergebnis (relevanten Daten):
Vorname=Hans
Name=Mustermann
Strasse=straße chensweg
Hausnummer=10
HausnummerZusatz=null
PLZ=53113
Ort=bonn

ExtField "_AF_ICD_Kennung": 2
ExtField "_AF_ICD_Anfragegrund": ABI
ExtField "_AF_ICD_TrefferKz": HB
ExtField "_AF_ICD_MerkmalAktENZEICHEN": 71N45999
ExtField "_AF_ICD_MerkmalDatum": 20101227
ExtField "_AF_ICD_Geburtsdatum": 19810103

Modul: BAC, StatusCodes: BAC100103, BAC101104, BAC102104, BAC010103
Modul: FNC, StatusCodes: FNC050102, FNC401107, FNC402107, FNC050107
Modul: MOU, StatusCodes: MOU000500
Modul: PDC, StatusCodes: PDC050105
Modul: GEO, StatusCodes: GEO030107
Modul: MDL, StatusCodes: MDL713107, MDL000107, MDL714107, MDL712107

```

- Die Kommandozeilenanwendung gibt das Resultat dieser Anfrage in einer strukturierten XML Notation aus, aus der sich das Objektmodell ablesen lässt, über das Sie bei einer späteren Programmierung auf die Ergebnisdaten zugreifen können.
- Darüber hinaus extrahiert die Kommandozeilenanwendung die wichtigsten Detailergebnisse und gibt sie unter "Ergebnis (relevante Daten)" ein zweites Mal aus.

Beachten Sie: Der durchgeführte Abgleich hat keine sinnvollen Korrekturen an Ihren Daten vorgenommen. Da dieses erste Beispiel den ADDRESSFACTORY DIRECT Testserver verwendete, sind die Ergebnisse fiktiv und nur dazu geeignet, die Verwendung der Schnittstelle zu illustrieren.

4.3.2 Zugriffsvoraussetzungen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Voraussetzungen für die Verwendung des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems in folgenden Anwendungsszenarien:

- Verwendung des Kommandozeilen Clients: Sie möchten das ADDRESSFACTORY DIRECT System nutzen, um sporadisch und manuell Adressabgleiche von Einzelsätzen durchzuführen.
- Einbindung in eigene Java Anwendungen: Sie möchten das ADDRESSFACTORY DIRECT System nutzen, um die Adressbereinigungsleistungen von Deutsche Post Direkt in Ihre eigenen Java Anwendungen zu integrieren. Sie möchten so z.B. die Korrektheit von Anschrifteninformationen validieren oder eingegebene Anschriften geokodieren.
- Einbindung in eigene Anwendungen mit anderen Programmiersprachen: Sie möchten das ADDRESSFACTORY DIRECT System nutzen, um die Adressbereinigungsleistungen von Deutsche Post Direkt in Ihre eigenen Anwendungen zu integrieren, die nicht in der Programmiersprache Java erstellt sind.

4.3.2.1 Voraussetzungen für die Verwendung des ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Clients

- Das System, auf dem Sie den Kommandozeilen Client ausführen, muss Zugang zum öffentlichen Internet auf den Standardport für HTTPS (443) haben.
- Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, benötigen Sie Hostnamen und Port des Proxy Servers. Falls Ihr Web Proxy eine Authentifizierung erfordert, benötigen Sie zudem den Benutzernamen und das Passwort für den Web Proxy. Sie erhalten diese Angaben von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Eine Installation der Java Laufzeitumgebung (Java Runtime Environment, JRE) in der Version 1.5.0 oder höher. Die Java Software muss in Ihrem Systempfad enthalten sein.

Eine einfache Möglichkeit, diese Voraussetzungen zu prüfen, ist es, auf der Kommandozeile Ihres Systems das Kommando `java -version` einzugeben. Das Kommando sollte eine Ausgabe wie die Folgende produzieren:

```
java version "1.6.0_20"  
Java(TM) SE Runtime Environment (build 1.6.0_20-b02)  
Java HotSpot(TM) Client VM (build 16.3-b01, mixed mode, sharing)
```

- Für die Durchführung von Abgleichen gegen den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server benötigen Sie einen Benutzernamen, ein Passwort, sowie einen Konfigurationsnamen (siehe hierzu auch [Grundlegende Konzepte im ADDRESSFACTORYDIRECT System](#)). Alle Angaben erhalten Sie von Deutsche Post Direkt.

Beachten Sie: Der Testserver realisiert die gleiche Schnittstelle wie der reale ADDRESSFACTORY DIRECT Server, liefert jedoch lediglich statische Änderungen an den von Ihnen eingelieferten Daten sowie einige fiktive Statusschlüssel zurück.

Die aktuelle Version der ADDRESSFACTORY DIRECT Binary Distribution steht [Online zum Download bereit](#).

4.3.2.2 Voraussetzungen für die Einbindung des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems in eigene Java Anwendungen

- Das System, auf dem Sie Ihre Anwendung ausführen, muss Zugang zum öffentlichen Internet auf den Standardport für HTTPS (443) haben.
- Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, benötigen Sie Hostnamen und Port des Proxy Servers. Falls Ihr Web Proxy eine Authentifizierung erfordert, benötigen Sie zudem den Benutzernamen und das Passwort für den Web Proxy. Sie erhalten diese Angaben von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Eine Installation des Java Software Development Kits (JDK) in der Version 1.5.0 oder höher. Die Java Software muss in Ihrem Systempfad enthalten sein.
- Wir empfehlen Ihnen zudem eine integrierte Java Entwicklungsumgebung, wie das kostenlose Eclipse.
- Für die Durchführung von Abgleichen gegen den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server benötigen Sie einen Benutzernamen, ein Passwort, sowie einen Konfigurationsnamen (siehe hierzu auch [Grundlegende Konzepte im ADDRESSFACTORY DIRECT System](#)). Alle Angaben erhalten Sie von Deutsche Post Direkt.

Beachten Sie: Der Testserver realisiert die gleiche Schnittstelle wie der reale ADDRESSFACTORY DIRECT Server, liefert jedoch lediglich statische Änderungen an den von Ihnen eingelieferten Daten sowie einige fiktive Statusschlüssel zurück.

Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version der ADDRESSFACTORY DIRECT Source Distribution. Diese Software steht [Online zum Download bereit](#).

4.3.2.3 Voraussetzungen für die Einbindung des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems mit anderen Programmiersprachen

- Zugang des Systems, auf dem Sie Ihre Anwendung ausführen, zum öffentlichen Internet auf den Standardport für HTTPS (443).
- Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, benötigen Sie Hostnamen und Port des Proxy Servers. Falls Ihr Web Proxy eine Authentifizierung erfordert, benötigen Sie zudem den Benutzernamen und das Passwort für den Web Proxy. Sie erhalten diese Angaben von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Die in Ihrer Programmierumgebung erforderlichen Werkzeuge für die Generierung von Webservice Stubs aus WSDL (Web Service Description Language) Dateien.
- Die in Ihrer Programmierumgebung erforderlichen Werkzeuge zum Übersetzen und Binden von Programmen.
- Für die Durchführung von Abgleichen gegen den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server benötigen Sie einen Benutzernamen, ein Passwort, sowie einen Konfigurationsnamen (siehe hierzu auch [Grundlegende Konzepte im ADDRESSFACTORY DIRECT System](#)). Alle Angaben erhalten Sie von Deutsche Post Direkt.

Beachten Sie: Der Testserver realisiert die gleiche Schnittstelle wie der reale ADDRESSFACTORY DIRECT Server, liefert jedoch lediglich statische Änderungen an den von Ihnen eingelieferten Daten sowie einige fiktive Statusschlüssel zurück.

Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version der ADDRESSFACTORY DIRECT Java Distribution als Referenz. Auch wenn die darin enthaltenen Beispiele in der Programmiersprache Java verfasst sind, dienen sie dennoch auch als Ausgangspunkt für Ihre eigenen Programme in anderen Programmiersprachen. Diese Software steht [Online zum Download bereit](#).

4.3.3 Die ADDRESSFACTORY DIRECT Distributionen

Deutsche Post Direkt stellt für die Einbindung der ADDRESSFACTORY DIRECT in Ihre Anwendungen zwei so genannte Distributionen bereit. Diese Distributionen enthalten Beispiele, Dokumentation und Bibliotheken, die Ihnen die Integration der ADDRESSFACTORY DIRECT in Ihre eigenen Systeme erleichtern sollen.

4.3.3.1 ADDRESSFACTORY DIRECT Binary Distribution

Die ADDRESSFACTORY DIRECT Binary Distribution wendet sich primär an diejenigen, die

- schnell einen ersten Eindruck von der Einrichtung und von Abgleichen mit der ADDRESSFACTORY DIRECT gewinnen möchten.
- eine kompakte binäre Distribution für die Nutzung der ADDRESSFACTORY DIRECT inklusive aller third party dependencies in eigenen Java Programmen benötigen.

Das Distributionsarchiv `af-direct-jaxws-client-<VERSION>-binary.zip` enthält folgende Dateien:

Datei	Beschreibung
<code>README.txt</code>	Beschreibt in Kurzform Aufbau und Nutzung der Distribution.
<code>startclient.bat</code>	Skript zum Ausführen des ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Clients auf Windows Systemen.
<code>startclient.sh</code>	Skript zum Ausführen ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Clients auf UNIX-artigen Systemen.
<code>AF3DirectTestClient.properties.template</code>	Vorlage für ADDRESSFACTORY DIRECT Konfigurationsdateien. Typischerweise erstellt der Benutzer eine Kopie namens <code>AF3DirectTestClient.properties</code> im Verzeichnis der Distribution oder im Klassenpfad und passt die in der Datei enthaltenen Einstellungen mit einem Texteditor an.
<code>af-direct-jaxws-client.jar</code>	Binäre Java Bibliothek, die Webservice Stubs - die lokale Repräsentation - des ADDRESSFACTORY DIRECT Webservices enthält.
<code>lib/*.jar</code>	Verzeichnis mit third party dependencies des Webservice Stubs und des Kommandozeilen Clients.

4.3.3.2 ADDRESSFACTORY DIRECT Source Distribution

Die ADDRESSFACTORY DIRECT Source Distribution wendet sich primär an diejenigen, die

- einen tiefen Einblick in die Einrichtung und Abgleiche mit der ADDRESSFACTORY DIRECT gewinnen möchten.
- die Binary Distribution selbst übersetzen möchten.
- ein fertiges Eclipse Projekt zur Einbindung in Ihre Entwicklungsumgebung benötigen.

Das Distributionsarchiv `af-direct-jaxws-client-<VERSION>-sources.zip` enthält folgende Dateien:

Datei	Beschreibung
<code>README.txt</code>	Beschreibt in Kurzform Aufbau und Nutzung der Distribution.
<code>Versionen.txt</code>	Enthält Informationen zur Versionshistorie der ADDRESSFACTORY DIRECT Distributionen.
<code>startclient.bat.template</code>	Vorlage für das Skript zum Ausführen des ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Clients auf Windows Systemen. Der Build Prozess erzeugt hieraus das tatsächliche Skript.
<code>startclient.sh.template</code>	Vorlage für das Skript zum Ausführen des ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Clients auf UNIX-artigen Systemen. Der Build Prozess erzeugt hieraus das tatsächliche Skript.
<code>AF3DirectTestClient.properties.template</code>	Vorlage für ADDRESSFACTORY DIRECT Konfigurationsdateien. Typischerweise erstellt der Benutzer eine Kopie namens <code>AF3DirectTestClient.properties</code> im Verzeichnis der Distribution oder im Klassenpfad und passt die in der Datei enthaltenen Einstellungen mit einem Texteditor an.
<code>src/**</code>	Enthält die Quelltexte des ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Clients, sowie der ADDRESSFACTORY DIRECT Webservice Stubs.
<code>lib/**</code>	Verzeichnis mit third party dependencies des Webservice Stubs und des Kommandozeilen Clients, sowie Lizenzinformationen zu den third party dependencies der Distribution.
<code>build.xml</code>	Ant Buildfile für die Erstellung von Binaries aus den Quellen der Source Distribution.
<code>build.bat, build.sh</code>	Shell Skripte für den Aufruf des <code>build.xml</code> Ant Skripts von der Kommandozeile eines Windows Systems bzw. eines UNIX-artigen Systems.

build.properties, version.properties	Enthält Einstellungen für die Build Skripte.
.classpath, .project, .settings, dist, _nosvn_	Dateien und Verzeichnisse, die für die Einbindung der Distribution als Projekt in die Eclipse Entwicklungsumgebung und für die Ausführung der Build Skripte benötigt werden.
postdirekt-af-direct-jaxws-client.spec	SPEC Datei für die Erstellung eines RPM Pakets aus der Distribution.

4.3.4 Anpassung der Datei AF3DirectTestClient.properties

Die Datei AF3DirectTestClient.properties enthält alle Einstellungen, die der Kommandozeilen Client benötigt, um sich mit dem ADDRESSFACTORY DIRECT Server zu verbinden. Die folgenden Einstellungen können Sie dort individuell anpassen.

Beachten Sie: Diese Anpassung ist nur erforderlich, falls Sie den ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Client verwenden oder falls Sie den Konfigurationsdateien Mechanismus aus unseren Beispielen in Ihre eigene Anwendung übernehmen. Falls Sie unmittelbar mit der [Addressfactory Direct programmieren](#), übergeben Sie die genannten Einstellungen als Teil Ihrer Anwendung.

Einstellung	Bedeutung
username	Ihr Benutzername für das ADDRESSFACTORY DIRECT System. Sie erhalten diesen Wert von Deutsche Post Direkt.
password	Ihr Passwort für das ADDRESSFACTORY DIRECT System. Sie erhalten diesen Wert von Deutsche Post Direkt.
mandant	Optional kann ein Kooperationspartner den Benutzernamen eines in den Online-Services hinterlegten Mandanten verwenden
configuration	Name der Konfiguration, die für Ihren Abgleich verwendet werden soll. Sie erhalten diesen Wert von Deutsche Post Direkt. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Beachten Sie: Bei Verwendung des Testservers kann dieser Wert leer gelassen werden.</p> </div>
proxyHost proxyPort	Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, tragen Sie hier Hostnamen und Port Ihres Web Proxies ein. Sie erhalten diese Werte von Ihrem Netzwerkadministrator. Falls Sie von dem Rechner, der auf das ADDRESSFACTORY DIRECT System zugreifen soll, direkten Zugriff auf das öffentliche Internet haben, lassen Sie diese beiden Angaben leer.
proxyProtocol	Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, tragen Sie das Protokoll (http/https) ein, dass Sie für den Zugriff auf den Web Proxy verwenden. Sie erhalten diesen Wert von Ihrem Netzwerkadministrator.

	Falls Sie von dem Rechner, der auf das ADDRESSFACTORY DIRECT System zugreifen soll, direkten Zugriff auf das öffentliche Internet haben, lassen Sie diese Angabe leer.
proxyUsername proxyPassword	<p>Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen und falls Ihr Web Proxy eine Authentifizierung von Ihnen verlangt, tragen Sie hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort für den Web Proxy ein. Sie erhalten diese Werte von Ihrem Netzwerkadministrator.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Beachten Sie: Hier handelt es sich nicht um den Benutzernamen und das Passwort für das ADDRESSFACTORY DIRECT System.</p> </div> <p>Falls Sie von dem Rechner, der auf das ADDRESSFACTORY DIRECT System zugreifen soll, direkten Zugriff auf das öffentliche Internet haben, oder falls Ihr Web Proxy keine Authentifizierung verlangt, lassen Sie diese beiden Angaben leer.</p>
wSDLRemote serviceName	<p>Verwenden Sie diese beiden Einstellungen, um zwischen dem realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server und dem Testserver umzuschalten. Die Werte werden immer paarweise vergeben:</p> <p>Für den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server verwenden Sie:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <pre>wSDLRemote=https://service-afdirect.postdirekt.de/sapouni/AF-Direct-Service/AF-Direct?wSDL serviceName=AF-Direct-Service</pre> </div> <p>Für den Testserver verwenden Sie:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <pre>wSDLRemote=https://service-afdirect.postdirekt.de/sapouni/AF-Direct-TestServer/AF-Direct?wSDL serviceName=AF-Direct-TestServer</pre> </div>
proxyProtocol	<p>Falls Sie einen Web Proxy verwenden, um aus Ihrem Netzwerk auf das öffentliche Internet zuzugreifen, tragen Sie das Protokoll (http/https) ein, das Sie für den Zugriff auf den Web Proxy verwenden. Sie erhalten diesen Wert von Ihrem Netzwerkadministrator.</p> <p>Falls Sie von dem Rechner, der auf das ADDRESSFACTORY DIRECT System zugreifen soll, direkten Zugriff auf das öffentliche Internet haben, lassen Sie diese Angabe leer.</p>

4.3.5 Grundlegende Konzepte im ADDRESSFACTORY DIRECT System

4.3.5.1 Realer ADDRESSFACTORY DIRECT Server vs. Testserver

Deutsche Post Direkt stellt Ihnen zwei Realisierungen der ADDRESSFACTORY DIRECT Schnittstelle zur Verfügung:

- Der ADDRESSFACTORY DIRECT **Testserver** wird von Deutsche Post Direkt für unverbindliche Integrationstests bereitgestellt. Er stellt eine Realisierung derselben Schnittstelle zur Verfügung, die auch der reale ADDRESSFACTORY DIRECT Server realisiert. Der Testserver liefert jedoch lediglich statische Änderungen an den von Ihnen eingelieferten Daten sowie fiktive Statusschlüssel zurück. Zu jeder Zeit während der Realisierung besteht die Möglichkeit, durch eine einfache Konfigurationsänderung statt des Testservers den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server anzusprechen. Anfragen, die Sie an den Testserver stellen, sind stets kostenlos.
- Der **reale** ADDRESSFACTORY DIRECT **Server** führt auf eine Anfrage hin eine Menge von konfigurierten Abgleichleistungen auf den übergebenen Daten durch und liefert das Ergebnis in Form bereinigter Daten und einer Reihe von Statusschlüsseln zurück, die die durchgeführten Arbeiten beschreiben.

4.3.5.2 Zugangsdaten zur ADDRESSFACTORY DIRECT

Für den Zugriff auf den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server benötigen Sie folgende Zugangsdaten, die Sie von Deutsche Post Direkt erhalten:

- einen persönlichen **Benutzernamen** und ein zugehöriges **Passwort** dienen Ihrer Identifikation gegenüber dem ADDRESSFACTORY DIRECT System.
- der Namen einer oder mehrerer **Konfigurationen**. Hiermit bezeichnen Sie die Arbeiten, die auf einem Eingabesatz durchgeführt werden sollen (siehe unten).

4.3.5.3 Konfigurationen

Als Konfiguration wird im ADDRESSFACTORY System eine benannte Menge von Abgleichseinstellungen und Festlegungen zu Ein- und Ausgabedateien verstanden, die Ihnen von Deutsche Post Direkt zugewiesen werden. In der ADDRESSFACTORY DIRECT ist eine Konfiguration zwingende Voraussetzung für Ihren Abgleich, da hier keine interaktive Festlegung der Abgleichseinstellungen möglich ist.

Die benötigten Konfigurationen erarbeiten Sie im Dialog mit Ihrem Ansprechpartner bei Deutsche Post Direkt, der Ihnen schließlich den oder die Namen der so erarbeiteten Konfigurationen mitteilt.

Beispiel: Unter dem Namen "bac_fnc_pdc" hat Ihnen ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt eine Konfiguration zugewiesen, die beinhaltet, dass Sätze mit den Modulen BasicAddressCheck, FormalNameCheck und PremiumDeliveryCheck (mit gewissen Detailsinstellungen) bearbeitet werden. Geben Sie diese Einstellungen beim Öffnen einer ADDRESSFACTORY DIRECT Sitzung an, um alle folgenden Anfragen mit dieser Konfiguration zu bearbeiten:

```
sessionId = afd.openSession("bac_fnc_pdc");
```

Auch im Kommandozeilen Client besteht die Möglichkeit, reale Abgleiche unter Verwendung dieser Konfiguration durchzuführen. Bearbeiten Sie dazu in Ihrer AF3DirectTestClient.properties Datei die Zeile:

```
configuration=<Name Ihrer Konfiguration>
```

und starten Sie dann den Kommandozeilen Client neu.

Beachten Sie: Bei der Verwendung des ADDRESSFACTORY DIRECT Testservers wird die angegebene Konfiguration ignoriert. Sie können hier also einen beliebigen Konfigurationsnamen angeben, ohne vorher von Deutsche Post Direkt eine Konfiguration zugewiesen bekommen zu haben. Da lediglich statische Änderungen auf Ihren Daten durchgeführt werden, besteht keine Notwendigkeit für eine "echte" Konfiguration.

4.3.6 Installation der Binary Distribution

Die einfachste Möglichkeit, die ADDRESSFACTORY DIRECT zu verwenden, besteht in der Nutzung des mitgelieferten Kommandozeilen Clients, der Bestandteil der ADDRESSFACTORY DIRECT Binary Distribution ist.

Beachten Sie: Für die folgenden Schritte benötigen Sie eine Installation der Java Laufzeitumgebung (Java Runtime Environment, JRE) in der Version 1.5.0 oder höher. Die Java Software muss in Ihrem Systempfad enthalten sein. Eine einfache Möglichkeit, diese Voraussetzungen zu prüfen, ist es, auf der Kommandozeile Ihres Systems das Kommando `java -version` einzugeben. Das Kommando sollte eine Ausgabe wie die Folgende produzieren:

```
java version "1.6.0_20"  
Java(TM) SE Runtime Environment (build 1.6.0_20-b02)  
Java HotSpot(TM) Client VM (build 16.3-b01, mixed mode, sharing)
```

Detaillierte Angaben zu den Zugriffsvoraussetzungen ADDRESSFACTORY DIRECT Systems finden Sie unter [Zugriffsvoraussetzungen](#).

4.3.6.1 Installation der Distribution

- Entpacken Sie die von Deutsche Post Direkt bereitgestellte Binary Distribution `af-direct-jaxws-client-<VERSION>-binary.zip`. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass Sie die Distribution auf einem Windows System in das Verzeichnis `C:\af-direct` entpackt haben.
- Öffnen Sie das Verzeichnis `C:\af-direct` und kopieren Sie die Datei `AF3DirectTestClient.properties.template`. Nennen Sie die Kopie `AF3DirectTestClient.properties`.
- Passen Sie die Kopie `AF3DirectTestClient.properties` gemäß der Angaben in [Anpassung der Datei AF3DirectTestClient.properties](#) an.

4.3.6.2 Start des Kommandozeilen Clients

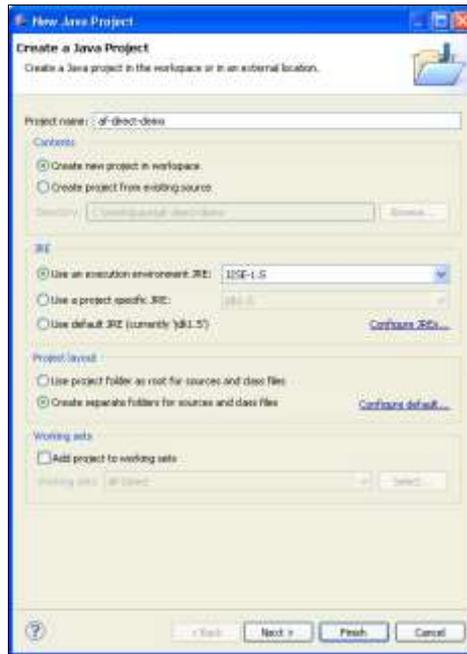
Starten Sie den Kommandozeilen Client des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems. Auf einem Windows System klicken Sie dazu doppelt auf das Skript `startclient.bat`.

4.3.6.3 Einbinden in eigene Projekte

Schon mit der Binary Distribution ist eine Ansprache des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems aus eigenen Programmen möglich. Die folgenden Schritte zeigen Ihnen die Vorbereitung eines neuen Java Projekts in der Entwicklungsumgebung Eclipse.

Tipp: Starten Sie statt mit der Binary Distribution mit der Source Distribution und passen Sie den ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Client nach Ihren eigenen Vorstellungen an.

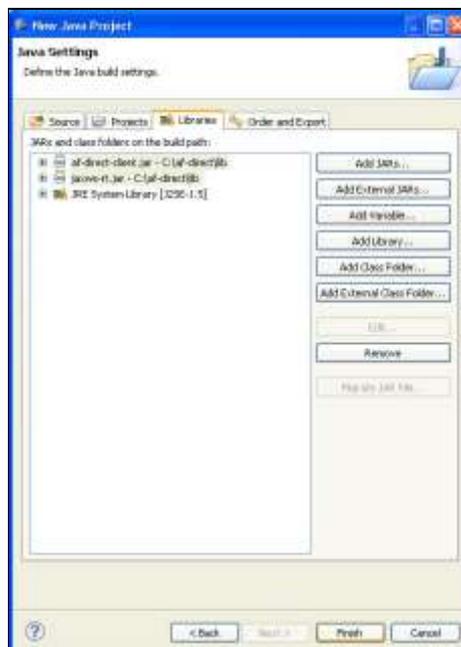
- Legen Sie zunächst ein neues Java Projekt an.



- Fügen Sie die Dateien `lib/af-direct-client.jar` und `jaxws-rt.jar` zu dem Classpath Ihres Projekts hinzu. Sie können nun das ADDRESSFACTORY DIRECT System aus dem neuen Projekt heraus nutzen.

4.3.6.4 Installation der Source Distribution

Die Source Distribution ist ideal geeignet für diejenigen, die das ADDRESSFACTORY DIRECT System in eigene Java Anwendungen einbetten möchten.



Beachten Sie: Für die folgenden Schritte benötigen Sie eine Installation des Java Software Development Kits (JDK) in der Version 1.5.0 oder höher. Im Regelfall sollten Sie zudem eine Java Entwicklungsumgebung wie das kostenlose Eclipse verwenden.

Detaillierte Angaben zu den Zugriffsvoraussetzungen des ADDRESSFACTORY DIRECT Systems finden Sie unter [Zugriffsvoraussetzungen](#).

4.3.6.5 Installation der Distribution

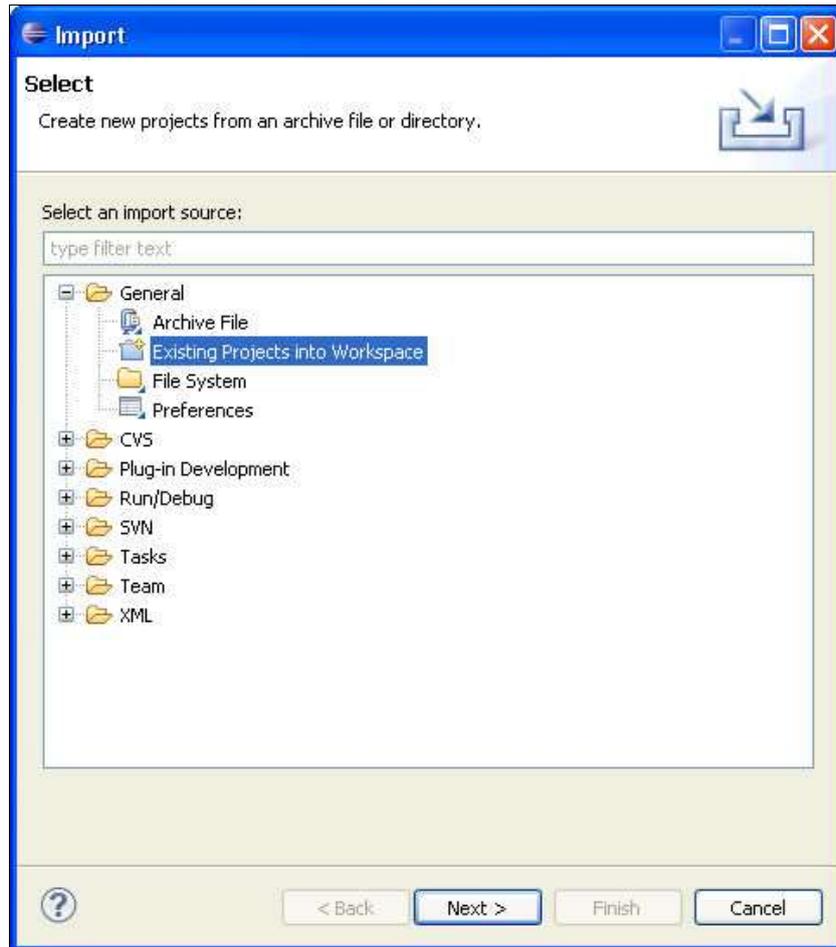
- Entpacken Sie die von Deutsche Post Direkt bereitgestellte Source Distribution `af-direct-jaxws-client-<VERSION>-sources.zip`. Wir gehen im Folgenden davon aus, dass Sie die Distribution auf einem Windows System in das Verzeichnis `C:\af-direct-source` entpackt haben.
- Öffnen Sie das Verzeichnis `C:\af-direct-source` und kopieren Sie die Datei `AF3DirectTestClient.properties.template` in das Verzeichnis `C:\af-direct-source\src`. Nennen Sie die Kopie `AF3DirectTestClient.properties`.
- Passen Sie die Kopie `src\AF3DirectTestClient.properties` gemäß der Angaben in [Anpassung der Datei AF3DirectTestClient.properties](#) an.

4.3.6.6 Einbinden in die Eclipse Entwicklungsumgebung

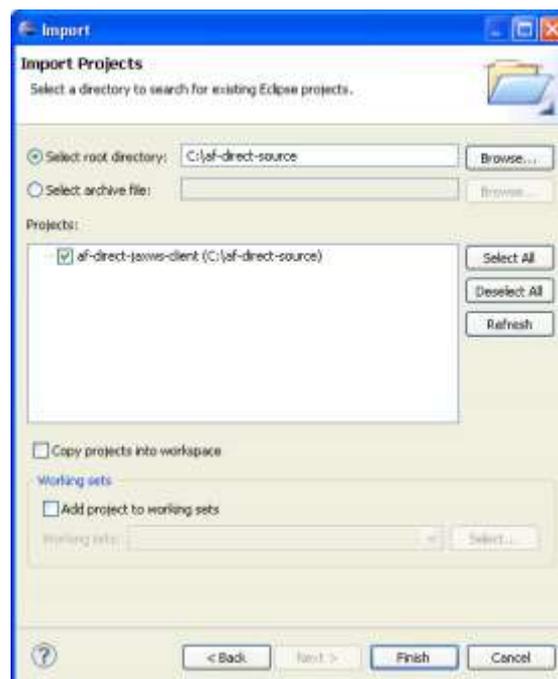
- Öffnen Sie das Projekt in Ihrer Entwicklungsumgebung. In Eclipse klicken Sie dazu bspw. mit der rechten Maustaste in den Package Explorer und wählen dort "Import ...". Die Import Funktion ist alternativ auch über das "File" Menü erreichbar.

Beachten Sie: Die Source Distribution ist für den direkten Gebrauch in der Eclipse Entwicklungsumgebung vorbereitet. Für die Verwendung in anderen Entwicklungsumgebungen ziehen Sie bitte das Handbuch Ihrer Entwicklungsumgebung heran.

- Wählen Sie im erscheinenden Dialog die Option "General > Existing Projekts into Workspace"



- Wählen Sie dann das Verzeichnis, in das Sie die Source Distribution entpackt haben (hier: C:\af-direct-source). Das System erkennt in dem Verzeichnis ein Projekt mit dem Namen af-direct-jaxws-client.



Nach dem Import können Sie den ADDRESSFACTORY DIRECT Kommandozeilen Client über die Funktion "Run as Java Application" auf der Klasse `de.postdirekt.af3.direct.jaxwsclient.AF3DirectTestClient` ausführen.

4.3.7 Programmierung mit der ADDRESSFACTORY DIRECT

Der quelloffene Kommandozeilen Client demonstriert viele nützliche Vorgehensweisen im Umgang mit dem ADDRESSFACTORY DIRECT System. Wir empfehlen Ihnen, sich am Kommandozeilen Client zu orientieren, wenn Sie die ADDRESSFACTORY DIRECT erstmals in eigene Programme integrieren.

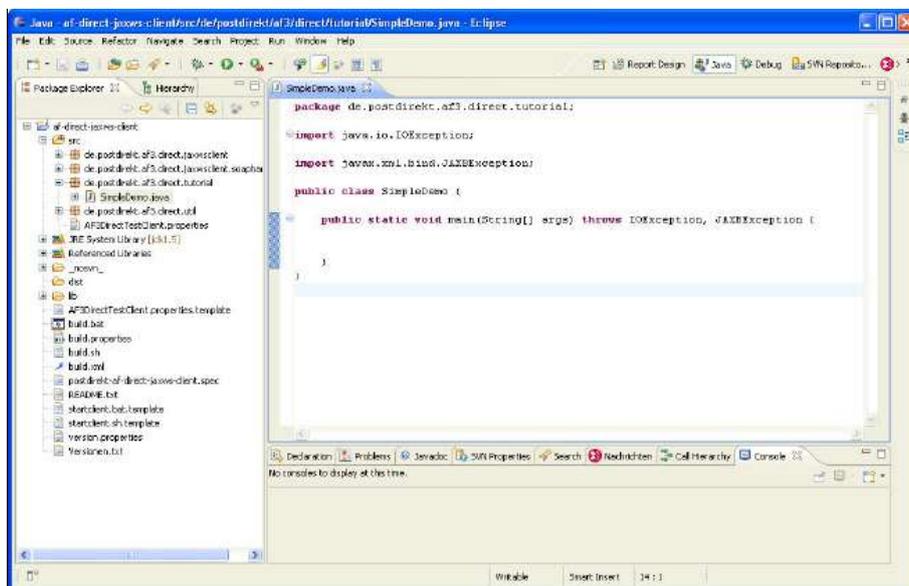
Der vorliegende Abschnitt entwickelt ein minimalistisches Beispiel für die Ansprache der ADDRESSFACTORY DIRECT von Grund auf. Das Beispiel geht dabei ausführlich auf einige wichtige Rahmenbedingungen im Umgang mit dem ADDRESSFACTORY DIRECT System ein.

4.3.7.1 Voraussetzungen

Wir gehen davon aus, dass Sie die [Installation der Source Distribution](#) erfolgreich abgeschlossen und den Kommandozeilen Client erfolgreich aus seinen Quellen übersetzt und ausgeführt haben.

4.3.7.2 Programmierung einer neuen Kommandozeilen Anwendung

Legen Sie eine neue Klasse namens `de.postdirekt.af3.direct.tutorial.SimpleDemo` im `af-direct-jaxws-client` Projekt der Source Distribution an. Fügen Sie eine leere `main` Methode hinzu.



Fügen Sie den folgenden Code ein, um eine lokale Repräsentation des ADDRESSFACTORY DIRECT Services zu erhalten (Stub). Der Stub `afd` fungiert als lokaler Ersatz für den ADDRESSFACTORY DIRECT Webservice. Die Angaben `AF-Direct-Service` sowie `https://...AF-Direct?wsdl` bezeichnen den realen Webservice. Die README Datei sowie der Abschnitt [Anpassung der Datei AF3DirectTestClient.properties](#) enthalten die notwendigen Werte für den ADDRESSFACTORY DIRECT Testserver. Benutzername (`directuser`) und Passwort (`DirectPass`) werden in Ihrem Code andere Werte haben.

```

QName portName = new QName(
    "http://service.v_1_1.direct.af.postdirekt.de/",
    "AF-Direct-Service");

AFDirectService afdirectService = new AFDirectService(
    new URL("https://service-afdirect.postdirekt.de/sapouni/AF-Direct-Service/AF-Direct?wsdl"), portName);

```

```
MultipleHandlerResolver mutipleHandlerResolver = MultipleHandlerResolver
();
HeaderHandler headerHandler = new HeaderHandler ("directuser",
"DirectPass"); multipleHandlerResolver.addHandler (headerHandler);
afDirectService.setHandlerResolver (multipleHandlerResolver);

AFDirect afd = afDirectService.getAFDirectPort ();
```

Fügen Sie den folgenden Code ein, um einen einfachen Eingabesatz zu erzeugen. Hierbei handelt es sich um die Daten, die Sie von Deutsche Post Direkt bereinigen lassen möchten. Weitere Details zur Erzeugung von Eingabesätzen erhalten Sie unter [Definition der am häufigsten verwendeten Eingabedaten](#).

```
SimpleInRecordWSTypeinRecord = new SimpleInRecordWSType ();
inRecord.setRecordId (1);
inRecord.setName ("Mustermann");
inRecord.setVorname ("Hans");
inRecord.setPlz ("53112");
inRecord.setOrt ("Bonn");
inRecord.setStrasse ("Strässchensweg");
inRecord.setHausnummer ("10");
```

Fügen Sie den folgenden Code ein, um den so erzeugten Eingabesatz abgleichen zu lassen. Das Ergebnis des Abgleichs wird in der Variable `outRecord` aufgefangen.

```
OutRecordWSType outRecord = afd.processSimpleData (null, "bac_fnc_pdc", null,
inRecord);
```

Nachfolgend die Argumente, die übergeben werden können.

sessionId	
configName	Namen der Konfiguration. Den Namen der Konfiguration erhalten Sie von Deutsche Post Direkt. Der Name der Konfiguration (bac_fnc_pdc) wird in Ihrem Code vermutlich einen anderen Wert haben.
mandantId	Optional kann über den Parameter mandantId bestimmt werden für welchen Mandanten der Abgleich stattfindet. Die MandantId erhalten Sie von Deutsche Post Direkt GmbH. „Null“ als Wert bedeutet nicht gesetzt.
inRecord	Der abzugleichende Eingabesatz

Fügen Sie den folgenden Code ein, um die wichtigsten Ergebnisse des Abgleichs auszugeben.

Hinweis: Eine vollständige Übersicht aller Klassen, die die lokale Repräsentation des ADDRESSFACTORY DIRECT Webservices ausmachen (Stub), finden Sie in der Source Distribution unter lib\PostDirekt\af-direct-client-javadoc.zip. Hier ist insbesondere die strukturierte Anordnung von Datenfeldern in den Typen InRecord und OutRecord ersichtlich.

```

System.out.println("Vorname=" + outRecord.getNameItem().getVorname());
System.out.println("Name=" + outRecord.getNameItem().getName());
System.out.println("Strasse=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getStrasse().getValue());
System.out.println("Hausnummer=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getHausnr());
System.out.println("HausnummerZusatz=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getHausnrZusatz());
System.out.println("PLZ=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getPlz());
System.out.println("Ort=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getOrt().getValue());

```

Fügen Sie ggfs. folgenden Code ein, um die Statusschlüssel, die als Ergebnis des Abgleichs erzeugt wurden, auszugeben. Zur Interpretation der Statusschlüssel siehe auch: [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselssystem](#). Die Statusschlüssel sind nach dem Modul gruppiert, von dem sie ausgegeben wurden.

```

List<ModuleCodesType> moduleCodes =
    outRecord.getStatusItem().getPDStatusCodeItem().getModuleCodes();

for (ModuleCodesType moduleCode : moduleCodes) {
    List<String> statusCodes = moduleCode.getStatusCode();
    String scodes = "";
    for (int i = 0; i < statusCodes.size(); i++) {
        scodes += statusCodes.get(i) + (i < statusCodes.size() - 1 ? ", " :
        "");
    }
    System.out.println("Modul: " + moduleCode.getName() + ", StatusCodes: "
+ scodes);
}

```

4.3.8 Definition der am häufigsten verwendeten Eingabedaten

Der folgende Abschnitt beschreibt die Erzeugung von Objekten, die Ihre Eingabedaten gegenüber dem ADDRESSFACTORY DIRECT Webservice repräsentieren. Hierbei haben Sie prinzipiell drei Möglichkeiten:

- Konstruieren Sie ein Objekt vom Typ `SimpleInRecordWSType` falls Sie einen Eingabesatz mit den populärsten Feldern (z.B. Name und Hausanschrift) erzeugen möchten.
- Konstruieren Sie ein Objekt vom Typ `InRecordWSType` falls Sie einen Eingabesatz mit "exotischen" Feldern und großem postalischen Detail (z.B. Adelstitel, Postfachanschrift, Packstationsnummer oder Großempfänger Postleitzahlen) erzeugen möchten.
- Konstruieren Sie ein Objekt vom Typ `InRecordWSType`, falls Sie Daten aus einer XML Datei im `AFInData` Format lesen möchten.

Hinweis: Eine vollständige Übersicht aller Klassen, die die lokale Repräsentation des ADDRESSFACTORY DIRECT Webservices ausmachen (Stub), finden Sie in der Source Distribution unter `lib\PostDirekt\af-direct-client-javadoc.zip`. Hier ist insbesondere die strukturierte Anordnung von Datenfeldern in den Typen `InRecord` und `OutRecord` ersichtlich.

4.3.8.1 Verwendung von SimpleInRecordWSType

Der `SimpleInRecordWSType` ermöglicht Ihnen die einfache Konstruktion eines Objekts zu Ihrem Eingabesatz. Es ist dabei nicht notwendig, die volle hierarchische Struktur des Eingabedatenformats der ADDRESSFACTORY DIRECT zu kennen oder zu nutzen. Stattdessen verwenden Sie eine flache Notation wie die folgende:

```
SimpleInRecordWSType inRecord = new SimpleInRecordWSType();
inRecord.setRecordId(recordId);
inRecord.setName("Mustermann");
inRecord.setVorname("Hans");
inRecord.setPlz("53112");
...
```

Der `SimpleInRecordWSType` unterstützt dabei jedoch lediglich die folgenden, häufig verwendeten Felder:

Feld	Beschreibung
<code>int recordId</code>	Numerische ID des Satzes. Diese Angabe muss innerhalb der aktuellen Sitzung eindeutig sein.
<code>java.lang.String vorname</code>	
<code>java.lang.String name</code>	
<code>java.lang.String strasse</code>	
<code>java.lang.String hausnummer</code>	Kann in Eingaberichtung auch Hausnummernzusätze enthalten. Beachten Sie: Das ADDRESSFACTORY System erkennt und separiert Hausnummernzusätze. Das Feld <code>hausnummer</code> enthält nach dem Abgleich lediglich den numerischen Teil der Hausnummer. Der Hausnummernzusatz wird als separates Feld ausgegeben.
<code>java.lang.String plz</code>	
<code>java.lang.String ort</code>	Kann in Eingaberichtung auch Ortszusätze enthalten. Beachten Sie: Das ADDRESSFACTORY System erkennt und separiert Ortszusätze. Das Feld <code>ort</code> enthält nach dem Abgleich lediglich den Ortsnamen. Der Ortszusatz wird als separates Feld ausgegeben.

4.3.8.2 Verwendung von InRecordWSType

Objekte vom Typ `InRecordWSType` ermöglichen die Konstruktion von Eingabesätzen, die das volle, vom ADDRESSFACTORY System unterstützte Detail enthalten. Das Typmodell hinter der Klasse `InRecordWSType` ist erheblich komplexer als das flache Modell des `SimpleInRecordWSType` und deshalb auch aufwändiger in der Konstruktion. Für fortgeschrittene Anwendungen wird die Verwendung des `InRecordWSType` jedoch empfohlen.

Ein einfaches Beispiel für die Verwendung des `InRecordWSType` kann wie folgt aussehen:

```
InRecordWSType inRecord = new InRecordWSType ();
inRecord.setRecordId (recordId);

NameItemType nameItemType = new NameItemType ();
inRecord.setNameItem (nameItemType);
nameItemType.setName ("Mustermann");
nameItemType.setVorname ("Hans");

AdrItemType adrItemType = new AdrItemType ();
HausanschriftType hausanschriftType = new HausanschriftType ();
StrasseType strasseType = new StrasseType ();
OrtType ortType = new OrtType ();

inRecord.setAdrItem (adrItemType);
adrItemType.setHausanschrift (hausanschriftType);
hausanschriftType.setOrt (ortType);
hausanschriftType.setStrasse (strasseType);

hausanschriftType.setPlz ("53112");
ortType.setValue ("Bonn");
strasseType.setValue ("Strässchensweg");
hausanschriftType.setHausnr ("10");
```

Im Gegensatz zum `SimpleInRecordWSType` muss dabei die gesamte Objekthierarchie manuell aufgebaut werden:

- ein `InRecord` enthält ein `NameItem` und ein `AdrItem`,
- ein `AdrItem` enthält eine `Hausanschrift` und
- eine `Hausanschrift` enthält eine `Strasse` und einen `Ort`.

4.3.8.3 Verwendung von InRecordWSType mit XML Daten

Alternativ zum manuellen Aufbau von `InRecordWSType` Objekten können diese Objekte auch aus XML Daten aufgebaut werden. Die eingebauten (Un-)Marshalling Fähigkeiten des JAXB Frameworks machen diesen Vorgang besonders einfach. Für eine XML Datei wie diese:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes"?>
<InRecordType recordId="1"
xmlns:ns2="http://www.postdirekt.de/schema/af/data/v_1_1">
  <ns2:NameItem>
    <ns2:Vorname>Hans</ns2:Vorname>
    <ns2:Name>Mustermann</ns2:Name>
  </ns2:NameItem>
  <ns2:AdrItem>
    <ns2:Hausanschrift>
      <ns2:Strasse>Strässchensweg</ns2:Strasse>
      <ns2:Hausnr>10</ns2:Hausnr>
      <ns2:Plz>53112</ns2:Plz>
      <ns2:Ort>Bonn</ns2:Ort>
    </ns2:Hausanschrift>
  </ns2:AdrItem>
</InRecordType>
```

genügt das folgende Code Fragment, um sie in ein `InRecordWSType` Objekt zu überführen.

```
JAXBContext jc = JAXBContext.newInstance(InRecordWSType.class);
Unmarshaller um = jc.createUnmarshaller();
JAXBElement<InRecordWSType> root =
    um.unmarshal(new StreamSource(new File(filePath)),
InRecordWSType.class);
return root.getValue();
```

4.3.9 Auslesen der am häufigsten verwendeten Ausgabedaten

Analog zum `InRecordWSType` für die Eingabe repräsentieren Objekte des `OutRecordWSType` Ausgabedaten des ADDRESSFACTORY DIRECT Webservices.

Tatsächlich sind `InRecordWSType` und `OutRecordWSType` Objekte strukturell weitestgehend identisch. Der größte Unterschied besteht in Feldern für Statusschlüssel, die die Arbeiten beschreiben, die das ADDRESSFACTORY System auf Ihren Daten durchgeführt hat. Deshalb sind die hier beschriebenen Techniken für die Extraktion von Ergebnisdaten unmittelbar vergleichbar mit den Ausführungen des Abschnitts [Definition der am häufigsten verwendeten Eingabedaten](#). Wir beschreiben:

- den direkten Zugriff auf die Felder des `OutRecordWSType`, sowie
- die Umwandlung eines `OutRecordWSType` Objekts in ein entsprechendes XML Fragment.

Hinweis: Eine vollständige Übersicht aller Klassen, die die lokale Repräsentation des ADDRESSFACTORY DIRECT Webservices ausmachen (Stub), finden Sie in der Source Distribution unter `libPostDirekt\af-direct-client-javadoc.zip`. Hier ist insbesondere die strukturierte Anordnung von Datenfeldern in den Typen `InRecord` und `OutRecord` ersichtlich.

4.3.9.1 Direkter Zugriff auf OutRecordWSType Felder

Der direkte Zugriff auf `OutRecordWSType` Felder ist unmittelbar vergleichbar mit der Definition von `InRecordWSType` Objekten (siehe [Definition der am häufigsten verwendeten Eingabedaten](#)). Auch hier muss der Anwender im Objektmodell an die geeignete Stelle navigieren und die für ihn interessanten Werte auslesen. Ein Beispiel mit den am häufigsten benötigten Daten kann wie folgt aussehen:

```
System.out.println("Vorname=" + outRecord.getNameItem().getVorname());
System.out.println("Name=" + outRecord.getNameItem().getName());
System.out.println("Strasse=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getStrasse().getValue());
System.out.println("Hausnummer=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getHausnr());
System.out.println("HausnummerZusatz=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getHausnrZusatz());
System.out.println("PLZ=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getPlz());
System.out.println("Ort=" +
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getOrt().getValue());
```

Zusätzlich zu den bereinigten Daten enthält ein `OutRecordWSType` Objekt auch Statusschlüssel, die die auf Ihren Daten durchgeführten Arbeiten beschreiben. Die Statusschlüssel (siehe auch [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselssystem](#) für deren inhaltliche Interpretation) werden - nach Modul gruppiert - wie folgt aufgelistet:

```
List<ModuleCodesType> moduleCodes =
outRecord.getStatusItem().getPDStatusCodeItem().getModuleCodes();
for (ModuleCodesType moduleCode : moduleCodes) {
    List<String> statusCodes = moduleCode.getStatusCode();
    String scodes = "";
    for (int i = 0; i < statusCodes.size(); i++) {
        scodes += statusCodes.get(i) + (i < statusCodes.size() - 1 ? ", " :
    "");
    }
    System.out.println("Modul: " + moduleCode.getName() + ", StatusCodes: "
+ scodes);
}
```

Schließlich kann in einigen Fällen auch die Verwendung von so genannten Extended Fields hilfreich sein. Dabei handelt es sich um schlichte Schlüssel-/Wert Paare, die zwei Anwendungsfällen dienen:

- Einerseits besteht mit Extended Fields die Möglichkeit, Werte durch den Abgleich "durchzuschleusen", die vom Abgleich nicht interpretiert oder verändert werden sollen. Dieser Anwendungsfall tritt eher in den anderen Produktvarianten der ADDRESSFACTORY auf.
- Andererseits besteht mit Extended Fields die Möglichkeit, Werte aus dem Abgleich zurückzugeben, die nicht zum Kernumfang der ADDRESSFACTORY gehören und die deshalb keine explizite Repräsentation im Datenmodell des Systems finden. Wichtigster Vertreter dieser Anwendung sind Bonitätsanfragen, die ihre Ausgabe in Extended Fields liefern.

Extended Fields lassen sich - ähnlich wie Statusschlüssel - leicht enumerieren.

```

ExtFieldType extFieldItem = outRecord.getExtFieldItem();
if (extFieldItem != null) {
    List<ExtFieldType> extFields = extFieldItem.getExtField();
    for (ExtFieldType extField : extFields) {
        System.out.println("ExtField \"" + extField.getName() + "\" : " +
extField.getValue());
    }
}

```

4.3.9.2 Kurzschreibweisen und Langschreibweisen

Das ADDRESSFACTORY DIRECT System beauskunftet in einigen Fällen separate Kurz- und Langschreibweisen von Straßen und Orten (für Details siehe auch [BasicAddressCheck \(BAC\)](#)). Diese alternativen Schreibweisen lassen sich wie folgt abrufen. Dabei wurde auf die Prüfung von potenziellen NULL Werten im Beispiel verzichtet.

```

// Langschreibweise der Straße der Hausanschrift
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getStrasse().getValue();
// Kurzschreibweise der Straße der Hausanschrift
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getStrasse().getKurz();

// Langschreibweise des Ortes der Hausanschrift
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getOrt().getValue();
// Kurzschreibweise des Ortes der Hausanschrift
outRecord.getAdrItem().getHausanschrift().getOrt().getKurz();

```

4.3.9.3 Umwandlung von OutRecordWSType Objekten in XML Fragmente

Gerade während der ersten Arbeiten mit dem ADDRESSFACTORY DIRECT System ist die Umwandlung von OutRecordWSType Objekten in XML Fragmente ein hilfreiches diagnostischen Werkzeug, um erkennen zu können, welche Felder das ADDRESSFACTORY System in seiner Ausgabe belegt. Diese Umwandlung wird leicht mit dem JAXB Framework durchgeführt.

```

JAXBContext outContext = JAXBContext.newInstance(OutRecordWSType.class);
Marshaller marshaller = outContext.createMarshaller();
StringWriter sWriter = new StringWriter();
marshaller.setProperty(Marshaller.JAXB_FORMATTED_OUTPUT, Boolean.TRUE);
marshaller.marshal(new JAXBElement<OutRecordWSType>(
    new QName("", "OutRecordType"), OutRecordWSType.class, out), sWriter);
s = sWriter.toString();

```

4.3.10 Verwendung mit alternativen Programmiersprachen

Deutsche Post Direkt stellt Ihnen die Source und Binary Distributionen (siehe auch [Die ADDRESSFACTORY DIRECT Distributionen](#)) zur leichteren Integration der ADDRESSFACTORY DIRECT in Ihre eigenen Systeme zur Verfügung. Die Distributionen selbst verwenden die Java Programmiersprache.

Durch die Verwendung von Standard Webservice Technologie ist die Integration der ADDRESSFACTORY DIRECT jedoch auch mithilfe anderer Programmiersprachen leicht möglich. Voraussetzung hierfür ist der Einsatz geeigneter Werkzeuge zur Erzeugung von Stubs aus der Webservice Beschreibung der ADDRESSFACTORY DIRECT Schnittstelle, sowie eine geeignete Laufzeitumgebung zur Nutzung dieser Stubs. Konsultieren Sie die Dokumentation Ihrer Programmierumgebung für Hinweise zur Verwendung dieser Werkzeuge.

Die öffentliche Webservice Beschreibung der ADDRESSFACTORY DIRECT Schnittstelle können Sie abrufen unter:

Schnittstelle	URL
ADDRESSFACTORY DIRECT Testserver	https://service-afdirekt.postdirekt.de/sapouni/AF-Direct-TestServer/AF-Direct?wsdl
reale ADDRESSFACTORY DIRECT Schnittstelle	https://service-afdirekt.postdirekt.de/sapouni/AF-Direct-Service/AF-Direct?wsdl

4.4 Fachliche Grundlagen

4.4.1 Einführung

Das ADDRESSFACTORY System wendet in Abhängigkeit von Ihren Abgleicheinstellungen ein umfangreiches Regelwerk an, um Ihre Daten zu bereinigen, um weitere Informationen anzureichern und um Dubletten in Ihren Daten zu identifizieren. Das System ist dabei so aufgebaut, dass es von Haus aus bewährte Standardeinstellungen verwendet, die in vielen Fällen erfolgreich eingesetzt werden können.

Um von der vollen Leistungsfähigkeit des ADDRESSFACTORY Systems zu profitieren und das Abgleichverhalten des Systems genau auf Ihre Bedürfnisse anzupassen, ist es jedoch erforderlich, das Regelwerk und die Auswirkungen der einzelnen Abgleicheinstellungen genauer zu verstehen. Das vorliegende Kapitel führt Sie dazu in viele Details des ADDRESSFACTORY Systems ein, die für ein vollständiges Verständnis unverzichtbar sind.

- Das Kapitel **Fachliche Grundlagen** erklärt zunächst Konzepte, die dem gesamten ADDRESSFACTORY System zugrunde liegen.
- Das Kapitel **Module und Abgleicheinstellungen** führt schließlich im Detail in die einzelnen Abgleichmodule des ADDRESSFACTORY Systems ein und erklärt, durch welche Abgleicheinstellungen sich die Arbeit der Module beeinflussen lässt.
- Das Kapitel **Schlüsselsystem** zeigt, wie sich diese grundlegenden Konzepte im Abgleichverhalten des Systems niederschlagen. Das ADDRESSFACTORY Schlüsselsystem gibt Ihnen mit seinen Statusschlüsseln zu jedem bearbeiteten Satz detaillierte Auskunft über die durchgeführten Arbeiten. Um die dort beauskunfteten Sachverhalte in der Tiefe zu verstehen, ist ein Verständnis der fachlichen Grundlagen unabdingbar.

4.4.2 Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule

Unter einem Abgleichmodul (kurz: Modul) wird im ADDRESSFACTORY System eine zusammengehörige Menge von Adressbereinigungs- oder anreicherungstätigkeiten verstanden. So bündelt das Modul BasicAddressCheck alle postalischen Prüfungen und Korrekturen, während das Modul GeoMatch alle Dienste rund um die Anreicherung von Geokoordinaten in sich vereint. Das Verständnis der Modulaufteilung hilft somit, Abgleicheinstellungen korrekt festzulegen und die Ergebnisse eines Abgleichs (dargestellt in den Statusschlüsseln) zu interpretieren.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die im ADDRESSFACTORY System vorhandenen Module:

Modul (klicken Sie auf einen Modulnamen, um mehr über das Modul zu erfahren)	Kurzbeschreibung
BasicAddressCheck (BAC)	<p>1. Prüfung und Korrektur postalischer Informationen.</p> <p>Beim BasicAddressCheck handelt es sich um ein Adressbereinigungsmodul, das die postalische Prüfung Ihrer Adressen übernimmt. Bei der postalischen Prüfung wird die Existenz und Korrektheit des postalischen Anteils der Anschrift geprüft. Korrigierbare Fehler werden dabei korrigiert. Zu den vom BasicAddressCheck geprüften Angaben gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausanschriften: Straße [in einigen Fällen in Verbindung mit der Hausnummer], PLZ, Ort, Ortsteil • Postfachanschriften: Postfachnummer, PLZ, Ort • Packstationsanschriften: Packstationsnummer, PLZ, Ort • Großempfängeranschriften: Großempfänger PLZ, Ort • Postfiliale Direkt: Filialnummer, PLZ, Ort <p>Zusätzlich können Leitdaten ermittelt werden.</p>
FormalNameCheck (FNC)	<p>Prüfung und Korrektur von Namensinformationen.</p> <p>Beim FormalNameCheck handelt es sich um ein Adressbereinigungsmodul, das die Prüfung und Korrektur von Personen, Haushalten und Gebäuden übernimmt. Typischerweise vom FormalNameCheck bearbeitete Felder sind: Anrede, Titel, Vorname, Name, Adelstitel, Vorsatzwort, Namenszusatz und Hausnummer.</p>
PremiumDeliveryCheck (PDC)	<p>Zustellbarkeitsprüfung</p> <p>Beim PremiumDeliveryCheck handelt es sich um ein Adressbereinigungsmodul, das Zustellbarkeits- und Unzustellbarkeitsinformationen zu Personen, Haushalten und Gebäuden in Ihren Daten liefert.</p> <p>Verstorbeneninformationen</p> <p>Auf Wunsch kann PremiumDeliveryCheck die Zusatzinformation über verstorbene Person zurück liefern.</p>
MoveProfessional (MOV)	<p>Umzugsprüfung</p> <p>Das Modul MoveProfessional ist ein Adressbereinigungsmodul, das die Prüfung von Umzügen und die Anreicherung von Umzugsadressen übernimmt.</p>
DoubleClean (DUB)	<p>Dublettenabgleich</p> <p>Die Dublettenprüfung im ADDRESSFACTORY System wird durch das Modul DoubleClean geleistet. DoubleClean ermöglicht Ihnen die fehlertolerante Erkennung von doppelt oder mehrfach auftretenden Personen, Haushalten oder Gebäuden in Ihren Daten. Ein solches mehrfaches Auftreten wird als Dublette bezeichnet.</p>
GeoMatch (GEO)	<p>Anreicherung von Geokoordinaten</p> <p>Beim GeoMatch handelt es sich um ein Adressanreicherungsmodul, das die Anreicherung von Geokoordinaten an Ihre Sätze leistet. GeoMatch reichert Geokoordinaten in vielen gängigen Koordinatensystemen auf Gebäude- oder Straßenebene an.</p>
PhoneMatch (PHM)	<p>Anreicherung von Telefonnummern</p>

	Beim PhoneMatch handelt es sich um ein Adressanreicherungsmodul, mit dessen Hilfe Sie Telefonnummern an Ihre Adressen anreichern können. PhoneMatch reichert Telefonnummern von Personen oder Haushalten an und kann nach Wunsch auf solche Sätze beschränkt werden, zu denen Ihnen nicht bereits eine Telefonnummer bekannt ist.
LocalMatch (MDL)	Beim Modul LocalMatch handelt es sich um ein Adressanreicherungsmodul, mithilfe Sie mikrogeografische Merkmale aus der microdialog-Datenbank anreichern können.
FileMatch (NEG)	Negativlistenabgleich Das Modul Negativlistenabgleich übernimmt die Prüfung Ihrer Daten gegen vordefinierte Negativdateien wie die Robinsonliste oder eine von Deutsche Post Direkt bereitgestellte Fakeliste.

4.4.3 Sätze, Ebenen und Anschriftentypen

Das ADDRESSFACTORY System arbeitet grundsätzlich satzbasiert. Unter einem Satz wird eine Menge zusammengehöriger Felder verstanden. Ein Satz wird in Ihren Eingabedaten typischerweise als eine Zeile repräsentiert sein. Alle Aussagen, die das ADDRESSFACTORY System zu Ihren Daten trifft sind immer an einen Satz gebunden. Einige Beispiele für Sätze sind:

Vorname	Name	Straße	HNr.	PLZ	Ort	Postf. Nummer	Postf. PLZ	Postf. Ort
Hans	Mustermann	Hauptstraße	1	12345	Musterort			
Gerda	Musterfrau					18 20	23457	Musterhausen
	Musterlein	Dorfstraße	45	23456	Musterhausen			
		Bahnhofplatz	3a	23456	Musterhausen			

In den Beispielsätzen zeigen sich eine Reihe möglicher Eigenschaften von Sätzen:

- Hans Mustermann bezeichnet eine spezifische *Person*. Zur Bezeichnung einer Person ist neben Vor- und Nachnamen auch die Angabe einer Anschrift notwendig. In diesem Fall handelt es sich um eine *Hausanschrift*. Alternative Anschriftentypen, die in Kombination mit Vor- und Nachnamen eine Person bezeichnen können sind: *Postfachanschrift*, *Packstationsanschrift*, *Postfiliale Direkt - Anschrift* (Der fünfte ADDRESSFACTORY Anschriftentyp, *Großempfängeranschrift*, bezeichnet keine Personen).
- Bei Gerda Musterfrau handelt es sich ebenfalls um eine Person. Im Gegensatz zu Herrn Mustermann wird Frau Musterfrau jedoch ausschließlich über Ihre Postfachanschrift identifiziert.
- Bei Musterleins handelt es sich um einen *Haushalt*. Welche individuellen Personen sich hinter dem Familiennamen verbergen ist dabei unbekannt. Auch für einen Haushalt bedarf es neben dem Namen einer Anschrift. Dabei werden sich Haushaltsaussagen in der Praxis fast immer auf die Kombination aus Namen und Hausanschrift beziehen.
- Der Bahnhofplatz 3a bezeichnet ein *Gebäude*. Über die Haushalte oder Personen in diesem Gebäude macht der Satz keine Angaben. Dennoch kann das ADDRESSFACTORY System auch zu Gebäuden wertvolle Informationen liefern, die jedoch notwendigerweise spärlicher und weniger spezifisch als Informationen zu Personen oder Haushalten sind (Geokoordinaten, Existenz des Gebäudes).

An den oben dargestellten Beispielsätzen lassen sich eine Reihe von grundlegenden Konzepten des ADDRESSFACTORY System erklären.

4.4.3.1 Ebenen

Als **Ebene** wird im ADDRESSFACTORY System eine Menge von Feldern eines Satzes verstanden. Die vier im System bekannten Ebenen *Straße*, *Gebäude*, *Haushalt* und *Person* sind so geschnitten, dass sie einen zunehmend größeren Anteil des Satzes berücksichtigen (siehe Tabelle unten).

Das ADDRESSFACTORY System verwendet das Ebenenkonstrukt in mehreren Kontexten:

- Bei der Festlegung von **Abgleicheinstellungen**. Zum Beispiel können Sie hier festlegen, dass Sie an Zustellbarkeitsinformationen nur dann interessiert sind, wenn sie sich auf die Person beziehen. Das ADDRESSFACTORY System wird Ihnen bei einer solchen Einstellung *nicht* alternativ eine Aussage wie "über die Person 'Hans Mustermann' liegen Deutsche Post Direkt keine Informationen vor, der Haushalt 'Mustermann' ist jedoch unter der eingelieferten Anschrift zustellbar" liefern.
- Im Zusammenhang mit **Auskünften**, die das System erteilt. So wird das ADDRESSFACTORY System zum Beispiel bei der Anreicherung von Geokoordinaten immer auch beauskunften, ob die Koordinaten sich auf das Gebäude oder (ungenauer) auf einen Punkt auf der Straße beziehen.
- Im Zusammenhang mit **Korrekturen**, die das System vornimmt. So gibt das ADDRESSFACTORY System bei einer FormalNameCheck Korrektur immer auch an, welche "Schwere" die Änderung hatte: Hat sich durch die Korrektur die gesamte Person geändert oder wurde lediglich am Gebäude korrigiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Felder, die zusammen eine Ebene bilden:

Die Ebene...	umfasst ...
Straße	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ und • Straße
Gebäude	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ • Straße und • Hausnummer (ggfs. mit Hausnummernzusatz) oder Postfachnummer, Packstationsnummer oder Filialnummer
Haushalt	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ • ggfs. Straße • Hausnummer (ggfs. mit Hausnummernzusatz) oder Postfachnummer, Packstationsnummer oder Filialnummer und • Nachname (ggfs. mit Namenszusatz)

Person	die Kombination aus
	<ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ
	<ul style="list-style-type: none"> • ggfs. Straße • Hausnummer (ggfs. mit Hausnummernzusatz) oder Postfachnummer, Packstationsnummer oder Filialnummer • Nachname (ggfs. mit Namenszusatz) und • Vorname (ggfs. mit Anrede, Titel, Adelstitel)

4.4.3.2 Anschriftentypen

Das ADDRESSFACTORY System kann in einem Satz theoretisch bis zu fünf Anschriftentypen parallel entgegennehmen. Dabei handelt es sich um:

- Hausanschrift
- Postfachanschrift
- Packstationsanschrift
- Postfiliale Direkt Anschrift
- Großempfängeranschrift

Praktisch werden in einem Satz maximal zwei bis drei Anschriftentypen auftreten, bspw. dann wenn Ihnen zu einer Person neben der Hausanschrift auch eine Postfachanschrift vorliegt.

Das ADDRESSFACTORY System ist darauf vorbereitet, diese verschiedenen Anschriftentypen parallel zu beauskunften. Das Anschriftentyp-Konzept schlägt sich deshalb auch im Schlüsselsystem nieder. So trifft das System bei paralleler Einlieferung von Postfachanschrift und Hausanschrift Aussagen wie: "Die Person 'Hans Mustermann' ist unter der gegebenen Postfachanschrift zustellbar. An der angegebenen Hausanschrift ist jedoch nur der Haushalt 'Mustermann' zustellbar."

4.4.4 Tätigkeiten

Wie bereits im Zusammenhang mit den ADDRESSFACTORY [Abgleichmodulen](#) beschrieben, werden im ADDRESSFACTORY System eine zusammengehörige Menge von Adressbereinigungs- oder Anreicherungstätigkeiten in einem Modul gebündelt. So werden unter dem Modulnamen BasicAddressCheck (BAC) alle Tätigkeiten subsumiert, die sich mit der postalischen Prüfung und Korrektur der eingelieferten Sätze befassen.

Innerhalb der Module wiederholen sich einige Tätigkeiten in jeweils wechselndem Kontext. Es ist hilfreich, diese Tätigkeiten zu verstehen, um die Ergebnisse des ADDRESSFACTORY Systems - dargestellt in den Statusschlüsseln - im Detail interpretieren zu können. Die folgende Tabelle fasst die wichtigsten Tätigkeiten des ADDRESSFACTORY Systems zusammen:

Tätigkeit	Inhaltliche Funktion
Anreicherung	Ergänzen von Informationen basierend auf Formatierung/Strukturierung oder Referenzdatenbeständen
Gültigkeitsprüfung	Prüfung der Validität von Eingabedaten (z.B. fehlende Angaben)

Identifizierung	Auffinden eines Satzes in den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt
Korrektur	Korrekturen auf dem Satz basierend auf Referenzdatenbeständen oder basierend auf Formatierung/Strukturierung
Separation	Separation von Inhalten aus einem Feld und Einfügen in ein anderes Feld (z.B. Trennung des Ortsteils aus dem Ortsfeld)

4.4.4.1 Anreicherung

Anreicherungen bezeichnen das Ergänzen eines Satzes durch Informationen aus den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt oder durch Formatierung/Strukturierung.

Von einer Anreicherung spricht das ADDRESSFACTORY System prinzipiell nur dann wenn es Informationen ergänzt, die nicht zusammen mit dem Satz eingeliefert wurden. So wäre also die Ergänzung einer Hausnummer zwar eine Anreicherung. Bei der Befüllung eines leeren Hausnummernfeldes mit einer Hausnummer, die zusammen mit der Straße im Straßenfeld eingeliefert wurde, handelt es sich hingegen *nicht* um eine Anreicherung (sondern um eine Separation, siehe unten).

Im Einzelfall kann es zur Interpretation der Abgleichergebnisse hilfreich sein zu wissen, dass Anreicherungen (und auch einige andere Tätigkeiten im ADDRESSFACTORY System) auf zwei möglichen Quellen basieren können:

- Die **Formatierung/Strukturierung** arbeitet auf Ihren Daten, ohne dazu Referenzdaten heranzuziehen. Das heißt, die Formatierung/Strukturierung arbeitet, ohne Informationen von Deutsche Post Direkt über konkrete Personen, Haushalte oder Gebäude zu nutzen. Die Formatierung/Strukturierung kann jedoch trotzdem hilfreiche Erkenntnisse liefern. So kann die Formatierung/Strukturierung im Beispiel unten erkennen, dass es sich bei "Hans" offenbar um einen "Herren" handelt (Anreicherung der Anrede). Zudem erkennt die Formatierung/Strukturierung im Beispiel, dass der eingelieferte Vorname "Mustermann" wahrscheinlich der Nachname ist; der eingelieferte Nachname "Hans" ist wahrscheinlich der Vorname (Korrektur von Vorname, Nachname).

Beachten Sie: Die Formatierung/Strukturierung basiert ausschließlich auf allgemeingültigen Informationen über häufige Vor- und Nachnamen, Anreden, etc. Aus den Aussagen der Formatierung/Strukturierung lassen sich also keine Rückschlüsse darüber ziehen, dass Hans Mustermann tatsächlich existiert und an der eingelieferten Anschrift wohnhaft ist. Dementsprechend ist die Formatierung/Strukturierung auch zumeist auf geringfügige Änderungen beschränkt.

Beispiel 1: Formatierung/Strukturierung

Eingabe: Vorname = Mustermann, Name = Hans, Straße = Sträßchensweg, Hausnummer = 10, PLZ = 53113, Ort = Bonn

Ausgabe: Anrede = Herr, Vorname = Hans, Name = Mustermann, Straße = Sträßchensweg, Hausnummer = 10, PLZ = 53113, Ort = Bonn

- Der Abgleich gegen die **Referenzdaten** von Deutsche Post Direkt vergleicht Ihre Daten mit Personen, Haushalten und Gebäuden, von denen Deutsche Post Direkt weiß, dass sie existieren. Der Vergleich mit Referenzdaten ist erheblich bedeutender als die Formatierung/Strukturierung. Im Beispiel unten werden die Hausnummer und der Ort angereichert. Beachten Sie, dass diese Anreicherungen nur möglich sind, weil das ADDRESSFACTORY System aus seinen Referenzdaten folgern kann, dass der "Sträßchensweg" in der PLZ "53113" im Ort "Bonn" liegt. Da am "Sträßchensweg 10, 53113 Bonn" nur ein "Hans Mustermann" existiert, kann das System die zugehörige Hausnummer anreichern.

Beispiel 2: Anreicherung von Hausnummer und Ort

Eingabe: Anrede = Herr, Vorname = Hans, Name = Mustermann, Straße = Sträßchensweg, Hausnummer = <leer>, PLZ = 53113, Ort = <leer>

Ausgabe: Anrede = Herr, Vorname = Hans, Name = Mustermann, Straße = Sträßchensweg, Hausnummer = 10, PLZ = 53113, Ort = Bonn

4.4.4.2 Gültigkeitsprüfungen

Im Rahmen der Gültigkeitsprüfung prüft das ADDRESSFACTORY System in erster Linie die Vollständigkeit Ihrer Eingabedaten für die gewünschten Arbeiten. Auffälligkeiten in der Gültigkeitsprüfung (z.B. eine fehlende PLZ in der postalischen Prüfung) können dazu führen, dass die gewünschten Arbeiten nicht durchgeführt werden können. In vielen Fällen kann das ADDRESSFACTORY System jedoch um fehlende Eingabedaten herumarbeiten, z.B. indem es die PLZ aus der Kombination von Straße und Ort ableitet.

Bei Gültigkeitsprüfungen handelt es sich prinzipiell um logische Gültigkeiten Beispiel: Eine Hausnummer wird nur dann als fehlend beauskunftet, wenn sie insgesamt nicht im eingelieferten Satz enthalten ist. Kann das System hingegen eine Hausnummer durch Separation aus dem Straßennamen gewinnen, so wird die Hausnummer auch dann nicht als fehlend beauskunftet, wenn das eingelieferte Hausnummernfeld leer war.

Beachten Sie: Gültigkeitsaussagen (oder die Abwesenheit von Ungültigkeitsaussagen) besagen nichts über die tatsächliche Existenz einer Person, eines Haushalts oder eines Gebäudes. Es ist beispielsweise üblich, dass das System einen eingegebenen Satz wie "Hans Mustermann, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn" als gültige Person erkennt, weil alle notwendigen Angaben zu einer Person vorhanden sind. Erst bei der Identifizierung, die die Existenz einer Person, eines Haushalts oder eines Gebäudes in den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt prüft, kann das System Existenzaussagen treffen.

4.4.4.3 Identifizierung

Die Identifizierung ist eine der wichtigsten Tätigkeiten des ADDRESSFACTORY Systems und sie wird von fast allen Modulen durchgeführt. Sie äußert sich jedoch in erster Linie durch mittelbare Aussagen wie Aussagen über die Korrektheit eines Satzes oder über durchgeführte Korrekturen. Als Identifizierung wird das Auffinden eingegebener Sätze in den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt bezeichnet. Nach einer erfolgreichen Identifizierung kann das System umfangreiche Arbeiten an Ihren Daten vornehmen, die auf einem Vergleich mit den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt beruhen. Folgende Arbeiten sind bspw. nur nach einer erfolgreichen Identifizierung möglich:

- Korrektheitsaussagen wie "die eingelieferte Hausanschrift war korrekt" oder "die eingelieferte Person war korrekt".
- Signifikante Korrekturen an Straße, PLZ, Ort, Namensfeldern, etc. (zum Beispiel: Marcus -> Markus; diese Entscheidung kann das System nur durch Wissen über die reale Person treffen). Einige geringfügige Korrekturen kann das System hingegen ohne Identifizierung durch reine Formatierung/Strukturierung durchführen (zum Beispiel: MARKUS -> Markus).
- Zustellbarkeitsprüfung

Zentrale Steuergröße bei der Identifizierung ist die so genannte Abgleichhärte (kurz: Härte), die bestimmt, welche Abweichungen zwischen dem eingegebenen Satz und den Referenzdatenbeständen maximal zulässig sind, damit eine Identifizierung noch zustande kommen kann. Da das Härte Konzept so zentral für die Funktion des ADDRESSFACTORY System ist, ist ihm ein eigener Abschnitt gewidmet (siehe [Härten](#)).

Im ADDRESSFACTORY System wird eine erfolgreiche Identifizierung als Treffer bezeichnet. Erfolgreiche Identifizierungsversuche werden als Fehltreffer bezeichnet.

4.4.4.4 Korrektur

Korrekturen äußern sich an vielen Stellen im System. Die Korrektur ist unmittelbar mit der Identifizierung verbunden. Denn auch wenn einige einfache Korrekturen ohne Identifizierung möglich sind (z.B. MARKUS

-> Markus), so basieren doch mit Abstand die meisten Korrekturen auf dem Vergleich zwischen den eingegebenen Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt.

Genau wie für die Identifikation ist auch für die Korrektur das Konzept der Härte zentral. Dazu fasst man eine Härte am besten als zulässigen Abstand zwischen eingegebenen Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt auf. Hieraus ergeben sich zwei mögliche Interpretation:

- Im Rahmen der **Identifikation**: die Abweichungen, die höchstens zwischen einem eingegebenen Satz und den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt existieren dürfen, damit das ADDRESSFACTORY System die beiden Sätze noch als zusammengehörig identifiziert.
- Im Rahmen der **Korrektur**: die maximalen Änderungen, die das ADDRESSFACTORY System an Ihren Daten vornehmen darf.

Man erkennt leicht, dass es sich bei diesen Interpretationen der Härte also nur um zwei Seiten einer Medaille handelt. Da das Härte Konzept so zentral für die Funktion des ADDRESSFACTORY System ist, ist ihm ein eigener Abschnitt gewidmet (siehe [Härten](#)).

Ein wichtiges Prinzip von Korrekturen im ADDRESSFACTORY System ist schließlich, dass Korrekturen separat auf Feldebene und auf Satzebene bewertet werden. So wird bspw. die Entfernung eines Hausnummernzusatzes auf Feldebene als signifikante Korrektur aufgefasst ("Das Feld hat sich erheblich geändert"). Auf Ebene des gesamten Satzes ist diese Korrektur jedoch nur als geringfügig zu bewerten - schließlich wird das Vorhandensein eines falschen Hausnummernzusatzes nicht dazu führen, dass Ihre Sendung unzustellbar ist. Mehr zu diesem Thema findet sich ebenfalls im Abschnitt [Härten](#).

4.4.4.5 Separation

Separationen bezeichnen im ADDRESSFACTORY System das Herauslösen von Inhalten aus einem Feld, um sie in ein anderes Feld zu überführen.

Beispiel:

Eingabe: Straße = Sträßchensweg 10

Ausgabe: Straße = Sträßchensweg, Hausnummer = 10

Eine solche Separation wird von einer Korrektur abgegrenzt, um zu signalisieren, dass die Daten bereits durch den Benutzer eingeliefert wurden. Einer Separation kann unabhängig davon jedoch eine Korrektur folgen. Zum Beispiel: Separation der Hausnummer aus "Sträßchensweg 10", dann Korrektur der Hausnummer von "10" nach "11".

Folgende Separationen werden vom ADDRESSFACTORY System durchgeführt:

Quellfeld	Zielfeld
Vorname	Anrede, Titel, Adelstitel, Vorsatzwort, Name
Name	Anrede, Titel, Adelstitel, Vorname, Vorsatzwort, Namenszusatz
Straße	Hausnummer, Hausnummernzusatz
Hausnummer	Hausnummernzusatz
Ort (Hausanschrift, Postfach, Packstation, Postfiliale Direkt Großempfänger)	Ortszusatz
Ort (Hausanschrift)	Ortsteil

4.4.4.6 Zustellbarkeitsprüfung

Unter der Zustellbarkeitsprüfung wird die Feststellung der (Un-) Zustellbarkeit von Personen, Haushalten und Gebäuden basierend auf Referenzdaten von Deutsche Post Direkt verstanden.

Das ADDRESSFACTORY System kann die Zustellbarkeit von Personen, Haushalten und Gebäuden zu allen Sätzen beauskunften, die es identifizieren kann (siehe dazu auch [Identifizierung](#) und [Fallback Regelungen](#)). Zudem kann das System Zustellbarkeiten separat nach Anschriftentyp bewerten.

Beispiel: Zustellbarkeit mit Fallback und mehreren Anschriftentypen

Eingabe: Vorname = Hans, Nachname = Mustermann, Straße = Sträßchensweg, Hausnummer= 10, PLZ (Hausanschrift) = 53113, Ort (Hausanschrift) = Bonn, Postfach = 1234, PLZ (Postfach) = 53999, Ort (Postfach) = Bonn

Ausgabe: Person "Hans Mustermann" unter der Postfachanschrift zustellbar, Person unter der Hausanschrift nicht zustellbar, Haushalt "Mustermann" unter der Hausanschrift nicht zustellbar, Gebäude "Sträßchensweg 10" zustellbar.

4.4.5 Härten

Abgleichhärten (oder kurz: Härten) sind in vielerlei Hinsicht das wichtigste Konzept im ADDRESSFACTORY System. Ein Verständnis von Härten ist nicht nur entscheidend um viele Abgleichentscheidungen des Systems nachvollziehen zu können. Die Möglichkeit, Härten einzustellen, machen sie auch zu einer der wichtigsten Stellschrauben in fast jedem Modul des ADDRESSFACTORY Systems.

Fassen Sie die Härte am besten als **zulässigen Abstand zwischen eingegebenen Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt** auf.

Beispiel: Intuitives Verständnis von Härten

Es ist intuitiv verständlich, dass der "Abstand" zwischen den Namen "Hans Mustermann" und "Hansi Mustermann" kleiner ist als der "Abstand" zwischen "Hans Mustermann" und "Horst Muttermann". Analog dazu ist der "Abstand" zwischen dem "Sträßchensweg" und dem "sträßchensweg" geringer als der "Abstand" zwischen dem "Sträßchensweg" und der "Strassenallee".

Aus diesem Abstandbegriff ergeben sich für das ADDRESSFACTORY System zwei Interpretationen:

- Im Rahmen der **Identifikation**: der Abstand, der höchstens zwischen einem eingegebenen Satz und den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt existieren darf, damit das ADDRESSFACTORY System die beiden Sätze noch als zusammengehörig identifiziert.
- Im Rahmen der **Korrektur**: die maximalen Änderungen, die das ADDRESSFACTORY System an Ihren Daten vornehmen darf (anders formuliert: den maximalen Abstand, den das System durch seine Korrekturen überbrücken darf), um von den eingegebenen Daten zu den korrigierten Daten zu kommen.

Man erkennt leicht, dass es sich bei den beiden Interpretationen der Härte also nur um zwei Seiten einer Medaille handelt.

4.4.5.1 Definition der ADDRESSFACTORY Härten

Das ADDRESSFACTORY System verfügt über vier Härten, die an vielen Stellen im System eingesetzt und jeweils gleich interpretiert werden. Die Härten werden mit "Härte 0" bis "Härte 3" bezeichnet, wobei die "Härte 0" die "härteste Härte" bezeichnet, also diejenige Härte, die den geringsten Abstand zwischen Ihren Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt toleriert. Die folgende Tabelle zeigt die Interpretation dieser Härten.

Härte	Interpretation
-------	----------------

Härte 0	<p>Härte 0 bedeutet „absolut identisch“. Jegliche Abweichung zwischen einem Feld in Ihren Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt führt dazu, dass ein Satz nicht identifiziert werden kann. Dazu zählt insbesondere auch die Positionierung von Leerzeichen.</p> <p>Anders gesagt: Bei Härte 0 darf das ADDRESSFACTORY System keinerlei Änderungen anwenden, um Ihre Daten den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt anzugleichen. Bei der Einstellung Härte 0 erhalten Sie somit lediglich Bestätigungen zu Sätzen, die Sie vollständig identisch zu der Schreibweise in den Referenzdaten eingeliefert haben. Jegliche Abweichungen führen zu einem Fehltreffer.</p> <p>(Dieser Härtegrad ist für die ADDRESSFACTORY WEB nicht verfügbar.)</p>
Härte 1	<p>Härte 1 bedeutet „geringfügig unterschiedlich“. Ein Feld wird mit "Härte 1" getroffen falls die Abweichungen zwischen einem Feld in Ihren Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt nur folgender Art sind:</p> <p>Für alle Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede Groß- und Kleinschreibung • Schreibweisen von Umlauten und Eszett (ä,ö,ü,ß gegenüber ae, oe, ue, ss) • Buchstaben mit oder ohne Akzent • Position von Trennzeichen (- / \ _ . , ; ~) • Anzahl aufeinanderfolgender Leerzeichen (jedoch nicht das Vorhandensein von Leerzeichen) • Unterschiede in führenden und endenden Leerzeichen • Unterschiede in sonstigen Sonderzeichen <p>Zusätzliche Regeln für Straßensefelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibweise "Straße" oder "str" • Vorhandensein des Schlüsselwortes "Packstation" • Vorhandensein des Schlüsselwortes "Postfach" • Vorhandensein des Schlüsselwortes "Postfiliale" • Vorhandensein von Leerzeichen und Anzahl aufeinanderfolgender Leerzeichen <p>Zusätzliche Regeln für Postfachnummernfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorhandensein von Leerzeichen und Anzahl aufeinanderfolgender Leerzeichen
Härte 2	<p>Härte 2 bedeutet "fehlertolerant hart".</p> <p>Fehlertoleranz bezeichnet die Fähigkeit des ADDRESSFACTORY Systems, auch so genannte "unscharfe Vergleiche" zwischen Ihren Daten und den Referenzdaten von Deutsche Post Direkt durchführen zu können.</p> <p>In unscharfen Vergleichen sind mehr als nur die fest umrissenen Abweichungen der Härte 1 zulässig. So würde das System bei einer Härte 2 bspw. die Abweichung einer PLZ von 53114 (Ihre Daten) nach 53113 (Referenzdaten Deutsche Post Direkt) korrigieren.</p> <p>Zusätzliche Regeln für Hausnummern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das ADDRESSFACTORY System geht bei Härte 2 grundsätzlich konservativ mit Änderungen am numerischen Teil der Hausnummer um. Bei Eingabe "Daniel Müller, Hauptstraße 1" würde das System eher "Daniela Müller, Hauptstraße 1" beauskunften als "Daniel Müller, Hauptstraße 3". Das heißt in dieser Härte, wird nicht in Nachbargebäuden nach der angefragten Person gesucht. • Änderungen am Hausnummernzusatz sind bei Härte 2 jedoch zulässig.

Härte 3	<p>Härte 3 bedeutet "fehlertolerant mittel".</p> <p>Diese Härte ist noch "weicher" als die Härte 2. So würde das System bei einer Härte 3 bspw. die Abweichung eines Namens von Sascha (Ihre Daten) nach Sarah (Referenzdaten Deutsche Post Direkt) korrigieren.</p> <p>Zusätzliche Regeln für Hausnummern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen am <i>numerischen</i> Teil der Hausnummer nimmt das System nur bei eingestellter Härte 3 vor. Zulässig sind dabei Änderungen um +/- 1, 2, 4 Hausnummern. Dieser Hausnummernbereich bezeichnet zumeist die Nachbarn (bis zu zwei Häuser), sowie die Nachbarn auf der gegenüberliegenden Straßenseite.
---------	---

4.4.5.2 Zusammenhang zwischen Korrekturgraden und Härten

Die oben beschriebenen Härten schlagen sich auch in den Statusschlüsseln nieder, die das ADDRESSFACTORY System zu jedem abgeglichenen Satz generiert (siehe [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselsystem](#)). Dort gehen sie in den "Korrekturgraden" auf, mit denen das System beschreibt wie stark es Sätze oder Felder geändert hat. Die folgende Tabelle zeigt den Zusammenhang:

Härte	Korrekturgrad
Härte 0	Korrekt
Härte 1	Geringfügig korrigiert
Härte 2	Signifikant korrigiert
Härte 3	Signifikant korrigiert

Dabei unterscheidet das System geringfügige Korrekturen von signifikanten Korrekturen. Bei geringfügigen Korrekturen - entsprechend den relativ geringen zulässigen Änderungen der Härte 1 - ist davon auszugehen, dass sie die eingedruckte Anschrift verbessern, ohne dabei Auswirkungen auf die Zustellwahrscheinlichkeit zu haben. Bei signifikanten Korrekturen ist davon auszugehen, dass sie die Zustellwahrscheinlichkeit verbessern.

4.4.5.3 Korrekturgrade auf Feld- und Satzebene

Die oben beschriebenen Korrekturgrade lassen sich auf zwei Ebenen anwenden:

- Auf **Feldebene** beschreibt der Korrekturgrad, wie stark das System ein Feld korrigiert hat. Dabei werden andere Felder des gleichen Satzes nicht berücksichtigt. Diese Interpretation folgt direkt aus den weiter oben beschriebenen Härten. Wird z.B. die "hauptstraße" in "Hauptstraße" korrigiert, so entspricht dies der Härte 1 und dem Korrekturgrad "Geringfügig korrigiert" für das Straßenfeld.
- Auf **Satzebene** beschreibt der Korrekturgrad, wie alle Korrekturen, die an einem Satz vorgenommen wurden, gemeinsam im Hinblick auf den Satz zu bewerten sind. Diese Interpretation folgt aus einer Reihe von Gewichtungsregeln die im ADDRESSFACTORY System eingebaut sind.

Beachten Sie: Das ADDRESSFACTORY System legt den Korrekturgrad eines gesamten Satzes nach Gewichtungsregeln fest, die auf dem Prinzip basieren: Signifikante Änderungen eines Satzes sind solche, die einen Einfluss auf die Zustellwahrscheinlichkeit haben.

Beispiel: Bei einer Änderung der Anschrift von "Hauptstraße 2a" nach "Hauptstraße 2" bewertet das ADDRESSFACTORY System die Korrektur des Hausnummernzusatzes von "a" nach <leer> als signifikante Korrektur des Feldes Hausnummernzusatz. Da diese Korrektur jedoch keine nennenswerten Auswirkungen auf die Zustellwahrscheinlichkeit des Satzes hat, bewertet das System den Satz insgesamt als geringfügig korrigiert.

Um aus den Korrekturgraden aller Felder auf die Korrekturgrade des gesamten Satzes zu schließen, wendet das System die besagten Gewichtungsregeln an. Liefern die Gewichtungsregeln unterschiedliche Korrekturgrade auf Satzebene, so wird der Satz mit dem höchsten gelieferten Korrekturgrad bewertet.

Beispiel: Das ADDRESSFACTORY System korrigiert "Danie Müller, Hauptstraße 1A" zu "Daniel Müller, Hauptstraße 1a", korrigiert also den Hausnummernzusatz geringfügig und den Vornamen signifikant. Insgesamt ergibt sich daraus eine signifikante Korrektur des Satzes, da die signifikante Korrektur des Vornamens als signifikante Korrektur des gesamten Satzes bewertet wird. Das gilt selbst dann wenn eine geringfügige Korrektur des Hausnummernzusatzes lediglich als geringfügige Korrektur auf Satzebene bewertet wird.

4.4.5.4 Korrekturgrade von Anreicherungen und Separierungen

Wie im Abschnitt [Tätigkeiten](#) erklärt, führt das ADDRESSFACTORY System neben reinen Korrekturen auch Anreicherungen und Separationen durch. Weder Anreicherungen noch Separationen werden auf Feldebene als Korrekturen gewertet. Bei der Bewertung des gesamten Satzes legt das ADDRESSFACTORY System folgende Regeln an:

- **Separationen** werden auf Satzebene prinzipiell als geringfügige Korrektur bewertet. Das System folgt dabei dem Prinzip, dass Änderungen, die keine Auswirkungen auf die Zustellwahrscheinlichkeit haben, geringfügig bewertet werden. Die Separation selbst sorgt lediglich für eine akkuratere Aufteilung bereits bekannter Informationen auf die einzelnen Felder.
- **Anreicherungen** werden auf Satzebene gemäß vorgegebener Gewichtungsregeln als Korrekturen bewertet. So wird die Anreicherung eines Ortes auf Satzebene als signifikante Korrektur bewertet; die Anreicherung eines Hausnummernzusatzes wird hingegen auf Satzebene als geringfügige Korrektur gewertet. Die Anreicherung von Ortszusatz und Land wird nicht als Korrektur gewertet, wenn keine Daten für diese Felder geliefert und vom ADDRESSFACTORY System ergänzt wurden. Anreicherungen von politischen Informationen werden nie als Korrektur gewertet.

Beispiel: Bewertung von Anreicherungen und Separierungen

Eingabe: Straße = "Hauptstraße 1", PLZ = "53113"

Ausgabe: Straße = "Hauptstraße", Hausnummer = "1", PLZ = "53113", Ort = "Bonn"

In diesem Beispiel hat das ADDRESSFACTORY System die Hausnummer "1" aus der Straße in das Hausnummernfeld separiert. Zudem hat es den Ort "Bonn" basierend auf der Postleitzahl angereichert. Daraus ergibt sich auf Satzebene eine signifikante Korrektur, basierend auf der Anreicherung des Feldes Ort. Die Separation der Hausnummer, die auf Satzebene als geringfügige Korrektur bewertet würde, kann sich in diesem Fall in der Bewertung nicht durchsetzen.

4.4.6 Fallback Regelungen

Das ADDRESSFACTORY System erlaubt es an allen relevanten Stellen, vorzugeben, in welchem Detailgrad Sie Informationen minimal und maximal benötigen. Diese Einschränkungen erlauben es Ihnen, zu detaillierte oder zu wenig detaillierte Informationen von der Beauskunftung auszuschließen. In beiden Fällen vermeiden Sie den Bezug von Informationen, die für Sie irrelevant sind, die aber dennoch kostenpflichtig wären.

Beispiel: Ausschluss von Zustellbarkeitsinformationen

Sie liefern Sätze mit vollständigen Namen und Anschriften ein, benötigen jedoch lediglich Informationen darüber, ob die diesen Personen zugeordneten Gebäude existieren. In diesem Fall können Sie das Modul [PremiumDeliveryCheck \(PDC\)](#) so einstellen, dass es nicht versucht, Zustellbarkeitsinformationen zu Personen oder Haushalten zu ermitteln (siehe [Sätze, Ebenen und Anschriftentypen](#)).

4.4.6.1 Abgleich- und Fallbackebene

Der Abschnitt [Sätze, Ebenen und Anschriftentypen](#) beschreibt die Ebenenhierarchie von der Person (speziellsten Information) über Haushalt und Gebäude bis hin zur Straße (allgemeinsten Information). Abhängig von der Aufgabenstellung erlauben es Ihnen verschiedene Abgleichmodule, unterschiedliche Ausschnitte aus dieser Hierarchie als interessant zu deklarieren. Zentral dabei sind:

- die **Abgleichebene** - gibt die speziellste Information an, die für Sie von Wert ist.
- die **Fallbackebene** - gibt die allgemeinste Information an, die für Sie von Wert ist.

4.4.6.2 Logik des Fallbacks

Das ADDRESSFACTORY System beginnt die Suche nach Informationen immer bei der speziellsten Information, um potenziell die Auskunft mit dem höchsten Informationsgehalt liefern zu können. Kann das System auf dieser Ebene keine Auskunft erteilen oder stellt im Modul [PremiumDeliveryCheck \(PDC\)](#) eine Unzustellbarkeit fest (und nur dann!)*, so wird es sukzessive die allgemeineren Ebenen absuchen, um wo möglich dennoch Auskünfte erteilen zu können. Es stoppt diesen Vorgang erst nachdem auf der Fallbackebene keine Auskunft erteilt werden konnte.

Beispiel: Zustellbarkeitsinformationen auf Haushaltsebene

Sie liefern Sätze mit vollständigen Namen und Anschriften ein, z.B. "Daniel Müller, Hauptstraße 1, 53113 Bonn". Ihnen genügt zu jedem Satz jedoch die Auskunft, ob der in dem Satz bezeichnete Haushalt (hier "Müller, Hauptstraße 1, 53113 Bonn") an der gegebenen Anschrift zustellbar ist. Weder die speziellere Information über "Daniel Müller, ..." noch die allgemeinere Information über die "Hauptstraße 1, ..." ist für Sie von Interesse.

In diesem Fall können Sie das Modul [PremiumDeliveryCheck \(PDC\)](#) so einstellen, dass es als Abgleichebene die Haushaltsebene wählt; als Fallbackebene geben Sie ebenfalls die Haushaltsebene an.

Das System überspringt bei einem solchen Abgleich die Suche nach der speziellen Person "Daniel Müller" und versucht, als speziellste Information lediglich die Zustellbarkeit des Haushalts "Müller" zu ermitteln. Kann keine Information zu dem Haushalt ermittelt werden, so versucht das System nicht, die nächst allgemeinere Information (Gebäude) zu ermitteln. Die Einstellung der Haushaltsebene als Fallbackebene lässt die Suche dort enden.

Beispiel: Telefonnummernsuche - Erfolgsfall

Sie liefern Sätze mit vollständigen Namen und Anschriften ein und möchten Telefonnummern zu diesen Sätzen ermittelt haben. Das Modul [PhoneMatch \(PHM\)](#) ermöglicht es Ihnen, festzulegen, ob Sie sich nur für Telefonnummern von spezifischen Personen interessieren oder ob Sie an einem Fallback auf Telefonnummern der Haushalte interessiert sind (also z.B. "Müller, Hauptstraße 1, 53113 Bonn" statt spezieller: "Daniel Müller, Hauptstraße 1, 53113 Bonn"). Sie entscheiden sich für die Personenebene als Abgleichebene und die Haushaltsebene als Fallbackebene.

Findet das System bereits auf der spezielleren Personenebene eine Telefonnummer, so gibt es diese Telefonnummer aus und beendet seine Suche. In diesem Fall wird die allgemeinere Haushaltsebene nicht weiter geprüft.

Die Beispiele geben ein Gefühl für das zentrale Prinzip des Fallbacks im ADDRESSFACTORY System.

Beachten Sie: Das Modul PhoneMatch lässt als allgemeinste Ebene die Haushaltsebene zu, da Telefonnummernauskünfte zu den (noch allgemeineren) Gebäuden und Straßen fachlich nicht sinnvoll sind.

Beachten Sie: Das ADDRESSFACTORY System beginnt seine Suche nach Informationen, die auf mehreren Ebenen vorliegen können, stets auf der Abgleichebene - also der speziellsten zulässigen Ebene laut Abgleichoptionen. Es fällt so lange auf allgemeinere Ebenen zurück wie keine Auskunft erteilt werden kann bzw. eine Unzustellbarkeit festgestellt wurde und die eingestellte Fallbackebene nicht überschritten ist.

4.5 Module und Abgleicheinstellungen

4.5.1 BasicAddressCheck (BAC)

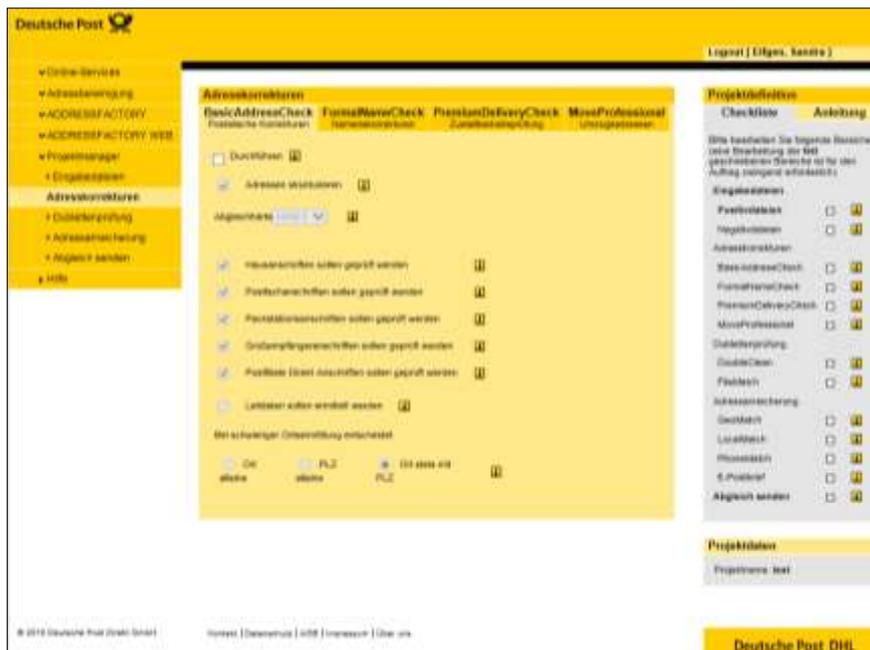
Die Basis aller Adressabgleich-Dienstleistungen von Deutsche Post Direkt ist das Modul BasicAddressCheck. Da alle anderen Module auf die Ergebnisse des BasicAddressCheck aufsetzen, ist die Beauftragung dieses Moduls zwingend erforderlich.

Beim BasicAddressCheck wird die postalische Plausibilität Ihrer Adressen geprüft: Dazu werden die Informationen „PLZ“, „Ortsname“ und „Straßenname“ in jedem Datensatz mit dem jeweils aktuellen Verzeichnis aller Postleitzahlen, Orte und Straßen Deutschlands verglichen und die erforderlichen Korrekturen vorgenommen. Die Angaben zum Empfänger (Name, Vorname) werden dabei grundsätzlich nicht berücksichtigt. Die Hausnummer spielt nur dann eine Rolle, wenn die Straße aufgrund ihrer Länge im Bereich mehrerer Postleitzahlen liegt.

Die vollständige Prüfung und eine eventuelle Korrektur der postalischen Plausibilität erfolgt lediglich für Adressen in Deutschland (inkl. des zu Österreich gehörenden Kleinwalsertals). Adressen aus dem Ausland werden lediglich hinsichtlich der Kombination von PLZ und Ort geprüft. Falls diese Informationen zu 100% übereinstimmen, setzen wir als kostenlose Zusatzdienstleistung das jeweilige Länderkennzeichen. Bei der Dateiausgabe kann das gewünschte Format gewählt werden:

- ISO 3166, 2-stellig
- ISO 3166, 3-stellig
- UN KFZ
- IOC
- Amtliche deutsche Kurzform

Alle anderen ausländischen Adressen werden als „nicht plausibilisierbar“ gewertet und in der ursprünglichen Form zurückgeliefert.



Optionen des Moduls	
Abgleichshärte	<ul style="list-style-type: none"> • Härte 0: Diese Einstellung lässt keine Abweichung zu: Die Adresse muss absolut identisch sein (auch Leerzeichen werden als Abweichung angesehen). Diese Abgleichshärte ist für ADDRESSFACTORY WEB nicht verfügbar. • Härte 1: Diese Einstellung lässt geringfügige Abweichungen zu und korrigiert diese gegebenenfalls. Geringfügige Korrekturen sind kostenlos und beinhalten folgende Formatierungen/Normierungen: Hinzufügen oder Löschen von Leerzeichen, Umlaut-Umwandlung, Hinzufügen oder Löschen von Bindestrichen, Groß-/Kleinschreibung, Hinzufügen von Ortszusätzen, Hinzufügen oder Entfernen von Klammern. • Härte 2: Diese Einstellung lässt leichte Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zu und korrigiert diese gegebenenfalls.
Abgleicheinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • Hausanschriften sollen geprüft werden: Plausibilitätsprüfung von Straße, PLZ und Ort • Postfachanschriften sollen geprüft werden: Plausibilitätsprüfung von Postfach PLZ und Postfach Ort • Packstationsanschriften sollen geprüft werden: Plausibilitätsprüfung von Packstationsnummer, Packstation PLZ und Ort • Großempfängeranschriften sollen geprüft werden: Plausibilitätsprüfung von Großempfänger PLZ und Großempfänger Ort • Postfiliale Direkt-Anschriften sollen geprüft werden: Plausibilitätsprüfung von Filialnummer, Postfiliale Direkt PLZ und Postfiliale Direkt Ort • Leitdaten sollen ermittelt werden:

	Anreicherung von Leitcode (11-stelliger Code bestehend aus PLZ, Straßenkennzahl und Hausnummer), Straßenschlüssel, Frachtzentrum und Kreis-Gemeinde-Schlüssel.
Abgleichebene	<p>Sollten die gelieferten Datensätze im Bereich Postleitzahlen und Ortsbezeichnungen von unterschiedlicher Qualität sein, so empfiehlt es sich, das Feld mit der tendenziell besseren Qualität im Vorhinein zu kennzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Ort alleine: Sind in den Ursprungsdaten die Orte tendenziell häufiger korrekt geschrieben als vergleichsweise die Postleitzahlen, so sollte diese Schaltfläche aktiviert werden.• PLZ alleine: Sind in den Ursprungsdaten die Postleitzahlen tendenziell häufiger korrekt geschrieben als vergleichsweise die Orte, so sollte diese Schaltfläche aktiviert werden.• Ort stets mit PLZ: Kann im Voraus kein Qualitätsunterschied festgestellt werden, so sollte diese Schaltfläche aktiviert werden.

4.5.1.1 Kurzschreibweisen und Langschreibweisen

Das System liefert für Orts- und Straßennamen eines postalisch beauskunftbaren Satzes grundlegend immer eine Langschreibweise. Eine Kurzschreibweise liefert das System zusätzlich wenn sie existiert und von der Langschreibweise abweicht. Sie können **nach** dem Abgleich auswählen, ob Sie die Orts- und Straßennamen in ihrer vollständigen (kommunalen) Langschreibweise zurück geliefert bekommen möchten (max. 46 Zeichen bei Straßennamen und max. 40 Zeichen bei Ortsnamen, z. B. „Franz-und-Johann-Wallach-Str.“ oder „06556 Mönchpffifel-Nikolausrieth“) oder als Abkürzungsvariante in Kurzschreibweise (max. 22 Zeichen bei Straßennamen und max. 24 Zeichen bei Ortsnamen, z.B. „Frz-u-Joh-Wallach-Str“ oder „06556 Mönchpffifel-Nikolausrh“).

Umlaute und ß werden wie zwei Zeichen gewertet (z.B. ß = ss, ü = ue). Die gekürzte Form des o.g. Ortsnamens Mönchpffifel-Nikolausrh wird daher mit 23 Zeichen ausgegeben, da der Buchstabe ö für zwei Zeichen (oe) steht. Ebenso verhält es sich bei Straßennamen. Die gekürzte Form der A-v-Droste-Hülshf-Str wird mit 21 anstatt 22 Zeichen ausgegeben (ü = ue).

Diese Abkürzungsformen sind keine "offiziellen" Abkürzungen, können aber in allen Systemen der Deutschen Post reibungslos und störungsfrei verarbeitet werden und sind darüber hinaus die wohl am weitest verbreiteten und akzeptierten Abkürzungen.

4.5.1.2 Hausnummernseparierung und -prüfung

BasicAddressCheck führt lediglich die postalische Prüfung eingegebener Anschriften durch. Dazu werden die Informationen „PLZ“, „Ortsname“ und „Straßenname“ in jedem Datensatz mit dem jeweils aktuellen Verzeichnis aller Postleitzahlen, Orte und Straßen Deutschlands verglichen und die erforderlichen Korrekturen vorgenommen.

Beachten Sie: BasicAddressCheck prüft nicht die Hausnummern der eingegebenen Sätze. Deshalb kann aus einer Bestätigung einer Anschrift durch den BasicAddressCheck nicht gefolgert werden, dass das eingegebene Gebäude tatsächlich existiert. Der BasicAddressCheck wird zwar in den meisten Fällen dazu in der Lage sein, Hausnummern und Hausnummernzusätze, die Sie im Straßengebiet einliefern, dort herauszulösen und in die korrekten Felder zu überführen. Er macht dies aber ausschließlich mit seinem Wissen über die Straßen Deutschlands und das generelle Aussehen von Hausnummern.

Um die Existenz von Gebäuden und die Korrektheit von Hausnummern relativ zum eingegebenen Namen zu prüfen nutzen Sie bitte zusätzlich die Module FormalNameCheck und PremiumDeliveryCheck.

4.5.1.3 Postalische Prüfung von Postfächern, Packstationen und Postfiliale Direkt

BasicAddressCheck kann Postfachanschriften und Packstationsanschriften entgegennehmen und postalisch prüfen. Dabei wird analog zu Hausanschriften die Stimmigkeit von

- Postfachnummer, PLZ und Ort bzw.
- Packstationsnummer, PLZ und Ort
- Filialnummer (Postfiliale Direkt), PLZ und Ort

geprüft, ohne dass dabei auch geprüft würde

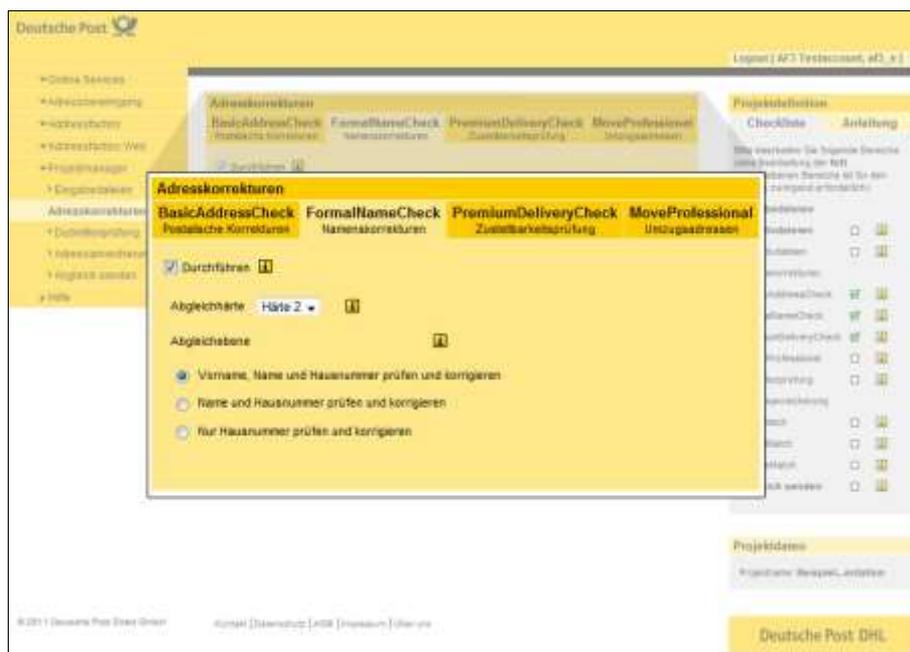
- ob die angegebene Person das Postfach gemietet hat bzw.
- die angegebene Packstation nutzt
- die angegebene Filiale nutzt

Diese Anschriftentypen können dabei auch parallel zu Hausanschriften eingeliefert und geprüft werden, wenn Sie zu einer Person mehr als eine Anschrift kennen.

4.5.2 FormalNameCheck (FNC)

Mit dem Modul **FormalNameCheck** werden Vorname, Nachname und Hausnummer auf ihre Schreibweise mit der Postreferenz-Datei von Deutsche Post Direkt verglichen, geprüft und auf Wunsch korrigiert. Zudem werden Titel und Anreden ergänzt und Firmenanschriften gekennzeichnet. Durch die vorhergehende Prüfung im Modul **BasicAddressCheck** ist sichergestellt, dass die postalische Plausibilität jeweils gegeben ist. Für alle Module über **BasicAddressCheck** hinaus ist das Modul **FormalNameCheck** obligatorisch.

Bitte beachten Sie: Die Kernkompetenz von Deutschen Post Direkt liegt sowohl hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Referenzdaten als auch bezüglich der eingesetzten Algorithmen im Bereich der Überprüfung von Privatadressen. Daher könnte es bei der Bearbeitung von institutionellen Adressen (Firmen, Behörden usw.) im Modul FormalNameCheck zu nicht erwünschten Ergebnissen (z. B. die Beauskunftung der Privatperson statt der angefragten Arztpraxis usw.) kommen. Um diese Effekte so weit wie möglich auszuschließen, werden potenzielle institutionelle Adressen vor der Bearbeitung im Modul FormalNameCheck durch die Identifizierung von Rechtsformen (z. B. „GmbH“, „AG“, „oHG“ usw.) und mit Hilfe von Schlüsselbegriffen (z. B. „Praxis“, „Lackiererei“ usw.) erkannt und gesondert gekennzeichnet. Die weitere Verarbeitung dieser Adressen erfolgt im Modul PremiumDeliveryCheck daher nur auf Gebäudeebene. Eine Bearbeitung durch das Modul MoveProfessional und DoubleClean findet nicht statt.



Optionen des Moduls	
Abgleichhärte	<ul style="list-style-type: none"> • Härte 0: Diese Einstellung lässt keine Abweichung zu, die Adresse muss absolut identisch mit der Postreferenz-Datei übereinstimmen (auch Leerzeichen werden als Abweichung angesehen). Diese Abgleichhärte ist für ADDRESSFACTORY WEB nicht verfügbar. • Härte 1: Diese Einstellung lässt geringfügige Abweichungen zu und korrigiert diese gegebenenfalls. Geringfügige Korrekturen sind kostenlos und beinhalten folgende Formatierungen/Normierungen: Hinzufügen oder Löschen von Leerzeichen, Umlaut-Umwandlung, Hinzufügen oder Löschen von Bindestrichen, Groß-/Kleinschreibung, Hinzufügen von Ortszusätzen, Hinzufügen oder Entfernen von Klammern. Wir empfehlen diese Einstellung insbesondere für sensible Adressdaten (z. B. wenn Sie Konto- oder Depotauszüge versenden möchten). • Härte 2: Diese Einstellung lässt leichte Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zu und korrigiert diese gegebenenfalls. Hier wird nur eine Korrektur an Vorname und Nachname durchgeführt, wenn der Ort, die PLZ, der Straßename und der numerische Teil der Hausnummer zu 100% übereinstimmen. • Härte 3: Diese Einstellung lässt größere Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zu und korrigiert diese gegebenenfalls. Wir empfehlen diese Einstellung, wenn Sie beispielsweise Daten für ein Interessenten-Mailing überprüfen lassen möchten. Hier wird eine Korrektur an Vorname, Nachname und Hausnummer durchgeführt, wenn die Hausnummer eventuell leicht abweicht, der Straßename, die PLZ und der Ort aber zu 100% übereinstimmen.
Abgleichebene	<p>Auf welcher Ebene (Person, Haushalt, Gebäude) Korrekturen durchgeführt werden sollen, legen Sie durch Aktivierung der Abgleichebene fest. Bitte beachten Sie: Es werden nur Korrekturen vorgenommen, wenn die angefragte Person in der Postreferenz-Datei identifiziert wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorname, Name und Hausnummer prüfen und korrigieren: Durch diese Einstellung beauftragen Sie uns, stets die in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zur Person (Vorname, Nachname und/oder Hausnummer) zurück zu liefern und Ihre ursprünglichen Informationen gegebenenfalls entsprechend zu ändern. Zu diesen Änderungen zählt beispielsweise auch das Ergänzen eines Vornamens, wenn lediglich ein Initial geliefert wurde. Wenn der Datensatz in der Postreferenz-Datei nicht oder nicht eindeutig gefunden werden kann, nehmen wir selbstverständlich keine Änderungen vor. • Name und Hausnummer prüfen und korrigieren: Durch diese Einstellung beauftragen Sie uns, stets die in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zum Haushalt (Nachname und/oder Hausnummer) zurückzuliefern und die uns übermittelten Informationen

	<p>gegebenenfalls entsprechend zu ändern. Der von Ihnen gelieferte Vorname wird bei dieser Einstellung grundsätzlich nicht verändert. Wenn der gelieferte Datensatz in der Postreferenz-Datei nicht oder nicht eindeutig gefunden werden kann, nehmen wir selbstverständlich keine Änderungen vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur Hausnummer prüfen und korrigieren: Durch diese Einstellung beauftragen Sie uns, stets die in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zum Gebäude (Hausnummer) zurück zu liefern und die uns übermittelten Informationen gegebenenfalls entsprechend zu ändern. Die von Ihnen gelieferten Namensbestandteile (Vorname und Nachname) wird bei dieser Einstellung grundsätzlich nicht verändert. Wenn der gelieferte Datensatz in der Postreferenz-Datei nicht oder nicht eindeutig gefunden werden kann, nehmen wir selbstverständlich keine Änderungen vor.
--	---

4.5.2.1 Hinweise zu Anrede/Titel

- Folgende Anreden werden von uns angereichert: "Herr", "Frau".
- Folgende Titel werden von uns angereichert: akademische Titel wie "Dr.", "Prof. Dr.", "Prof.", usw.
- Nicht ergänzt werden i.d.R. akademische Grade (z. B. Dipl.-Ing.) oder andere (Ehren-)Titel (z. B. Exzellenz) sowie Berufsbezeichnungen (z.B. Malermeister).
- Liefern Sie eigene Felder mit Anreden oder Titeln ein, so werden diese Felder entsprechend (eventuell abweichender) Einträge in der Postreferenz-Datei korrigiert. Wenn keine Informationen zu Anreden und Titeln in der Postreferenz-Datei vorhanden sind, bleiben Ihre eingelierten Anreden und Titeln unverändert erhalten.

4.5.2.2 Beispiele für Namenskorrekturen

Abgleichhärte: 3, Abgleichebene: Vorname, Name und Hausnummer prüfen und korrigieren:

Gelieferter Datensatz	Hegla Mustermann, Musterstr. 15, 12345 Musterhausen
Eintrag in der Postreferenz-Datei	Helga Mustermann, Musterstr. 15, 12345 Musterhausen
Ergebnisdatsatz:	Helga Mustermann, Musterstr. 15, 12345 Musterhausen

Begründung: Die Information „Hegla“ kann in der Referenz-Datenbank nicht gefunden werden. Da aber die Abgleichhärte 3 gewählt wurde, wird die beauftragte Korrektur entsprechend dem Eintrag in der Postreferenz-Datei vorgenommen.

Abgleichhärte: 0, Abgleichebene: Vorname, Name und Hausnummer prüfen und korrigieren:

Gelieferter Datensatz	Hegla Mustermann, Musterstr. 15, 12345 Musterhausen
Eintrag in der Postreferenz-Datei	Helga Mustermann, Musterstr. 15, 12345 Musterhausen

Ergebnisdatensatz:	Hegla Mustermann, Musterstr. 15, 12345 Musterhausen
--------------------	---

Begründung: Die Information „Hegla“ kann in der Postreferenz-Datei nicht gefunden werden. Da hier die Abgleichhärte 0 gewählt wurde, wird hier keine Korrektur durchgeführt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die ADDRESSFACTORY nur Einzelpersonen und keine Personengemeinschaften (z.B. Helga und Peter Mustermann) abgleichen können, da der Abgleich gegen eine Personendatenbank läuft. Sollten Personengemeinschaften in einem Feld stehen, so werden stellenweise die Namen nicht richtig erkannt oder ggf. einige Namen oder Namensbestandteile gelöscht. Um hier keine Fehler einzubauen, möchten wir Sie bitten, Personengemeinschaften wenn möglich zu trennen oder auf einen Abgleich von Personengemeinschaften zu verzichten.

4.5.3 PremiumDeliveryCheck (PDC)

Mit dem Modul **PremiumDeliveryCheck** können Sie Ihre Adressen mit der Postreferenz-Datei von Deutsche Post Direkt vergleichen und unzustellbare Adressen auf Personen-, Haushalts- und/oder Gebäudeebene kennzeichnen. Die Beauftragung des Modul **PremiumDeliveryCheck** ist für alle nachfolgenden Module obligatorisch.



Optionen des Moduls	
Abgleichhärte	<p>Die Abgleichhärte entspricht der im Modul FormalNameCheck gewählten Härte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Härte 0: Diese Einstellung lässt keine Abweichung zu, die Adresse muss absolut identisch mit der Postreferenz-Datei übereinstimmen (auch Leerzeichen werden als Abweichung angesehen). Diese Abgleichhärte ist für ADDRESSFACTORY WEB nicht verfügbar. • Härte 1: Diese Einstellung lässt geringfügige Abweichungen zu. • Härte 2: Diese Einstellung lässt leichte Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zu. • Härte 3: Diese Einstellung lässt größere Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Postreferenz-Datei gespeicherten Informationen zu.
Abgleichebene	<p>Die Abgleichebene legt die primäre Ebene fest, nach der die Zustellbarkeitsprüfung durchgeführt werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Person: Sie haben die Möglichkeit, eine Zustellbarkeitsprüfung auf Personenebene durchzuführen, hierzu müssen Vorname und Nachname und Hausnummer als zustellbar in der Postreferenz-Datei gekennzeichnet sein. • Haushalt: Sie haben die Möglichkeit, eine Zustellbarkeitsprüfung auf Haushaltsebene durchzuführen, hierzu müssen Nachname und Hausnummer als zustellbar in der Postreferenz-Datei gekennzeichnet sein. • Gebäude: Sie haben die Möglichkeit, eine Zustellbarkeitsprüfung auf Gebäudeebene durchzuführen, hierzu muss

	die Hausnummer als zustellbar in der Postreferenz-Datei gekennzeichnet sein.
Fallback Ebene	<p>Wird die gesuchte Information im Abgleich gegen die Postreferenz-Datei nicht getroffen, so regelt die Fallback Ebene, nach welcher verminderten Information in einem zweiten oder dritten Schritt gesucht werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Person: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur auf Personenebene suchen wollen ohne einen Fallback auf den Haushalt oder das Gebäude. • Haushalt: Sie haben die Möglichkeit, entweder in einem zweiten Schritt (Fallback von der Personenebene) nach dem Haushalt zu suchen oder nur auf Haushaltsebene abzugleichen (hierzu muss in der Abgleichebene der Haushalt angegeben werden). • Gebäude: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in einem weiteren Schritt (Fallback von der Personenebene oder der Haushaltsebene) nach dem Gebäude suchen möchten.

Beispiele zu den Abgleichebenen

Abgleichebene Person, Fallback Ebene Person

Hier suchen Sie lediglich nach zustellbaren Personen. Diese Einstellung ist bei sensiblen Adressdaten, bei denen nur zustellbare Personen gefunden werden sollen, empfehlenswert.

Abgleichebene Person, Fallback Ebene Haushalt

Hier suchen Sie in einem ersten Schritt nach zustellbaren Personen. Sollten diese nicht in unserer Postreferenz-Datei enthalten sein, wird in einem zweiten Schritt geprüft, ob zu dem Haushalt (eine andere Person mit dem Nachnamen) eine aktuelle Information vorliegt. Nach unseren Erfahrungen ist diese Einstellung optimal geeignet, um mit einem Mailing möglichst viele zustellbare Personen und Haushalte zu treffen.

Abgleichebene Haushalt, Fallback Ebene Haushalt

Hier suchen Sie lediglich nach zustellbaren Haushalten. Diese Einstellung ist bspw. bei einem Katalogversand pro Haushalt empfehlenswert.

Abgleichebene Person, Fallback Ebene Gebäude

Hier suchen Sie in einem ersten Schritt nach zustellbaren Personen, in einem zweiten Schritt nach einem zustellbaren Haushalt und in einem dritten Schritt wird geprüft, ob das Gebäude zustellbar ist bzw. ob es existiert. Sollte ein Gebäude getroffen werden, sagt dies jedoch nichts über die Zustellbarkeit einer Person oder eines Haushaltes aus.

4.5.3.1 Hinweise zur Logik der Fallback Ebenen

Bei der Einstellung der Abgleich- und der Fallback Ebene wird eine Priorisierung von der speziellsten Ebene (Person) zur allgemeinsten Ebene (Gebäude) vorgenommen.

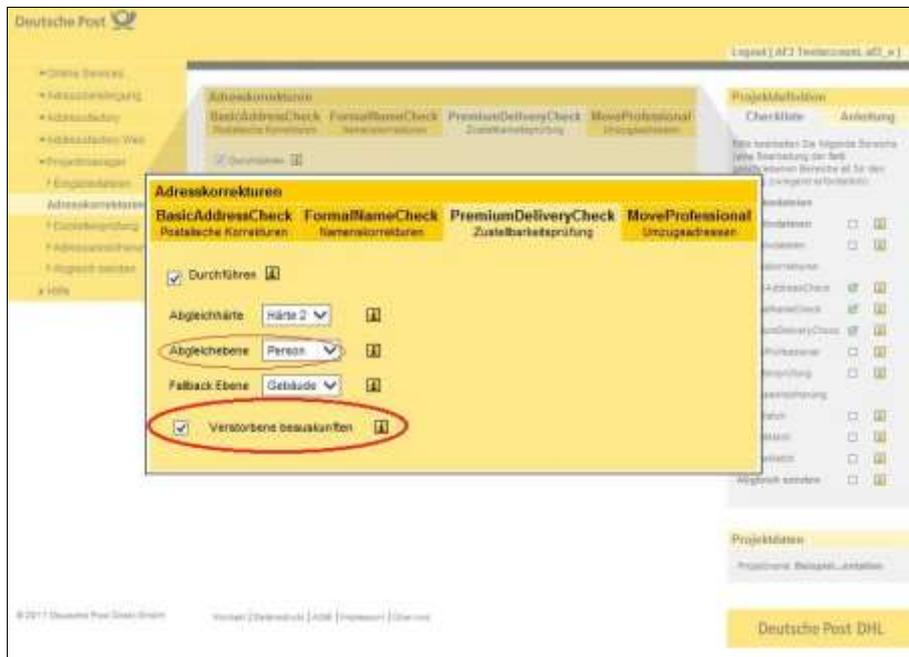
So wird also erst eine Zustellbarkeit auf Personenebene gesucht. Sollte hier eine Unzustellbarkeit festgestellt werden oder keine Informationen zur Person vorliegen, wird die nächste angegebene Ebene abgesucht, also die Haushaltsebene. Liegt hier ebenfalls keine Information zum Haushalt vor bzw. es wird eine Unzustellbarkeit des Haushalts festgestellt, wird auf der allgemeinsten Ebene, der Gebäudeebene, weitergesucht.

Ein zustellbares Gebäude bildet also *keinen* Widerspruch zu einer unzustellbaren Person oder einem unzustellbaren Haushalt, da diese allgemeine Information lediglich besagt, dass das angefragte Gebäude existiert.

4.5.3.2 Verstorbeneninformation

Benötigen Sie neben der einfachen Unzustellbarkeitsmeldung die Zusatzinformation über eine verstorbene Person (PDC050120), haben Sie diese mit dem Häkchen bei „Verstorbene beauskunften“. Diese Information kann nur zurück geliefert werden, wenn zuvor die Abgleichsebene Person ausgewählt wurde. Sollte das nicht der Fall sein, erhalten Sie eine Zustellbarkeitsinformation auf der ausgewählten Ebene.

Die Verstorbeneninformationen erhält Deutsche Post Direkt auf Basis einer Zusammenarbeit mit der SCHUFA Holding AG.



Wird das Häkchen für „Verstorbene beauskunften“ entfernt, erhalten Sie keine Zusatzinformation „verstorben“ zurück. Sie erhalten lediglich eine Unzustellbarkeitsinformation.

Bitte beachten Sie: Die Verstorbenenentrefer resultieren ausschließlich auf personenscharfe Informationen.

Beispiel: Eine Verstorbeneninformation liegt uns für *Hegla Mustermann* vor.

Gelieferter Datensatz: *Hegla Mustermann*

Ergebnis: *Wir liefern Helga Mustermann als Verstorben zurück, da uns hier eine personenscharfe Information vorliegt.*

Gelieferter Datensatz: *Hegla Maria Mustermann*

Ergebnis: *Der uns gelieferte Datensatz stimmt nicht zu 100% mit unserer Verstorbenen-Information überein. Helga Maria Mustermann wird nicht als verstorben zurück geliefert.*

4.5.3.3 Priorisierung mehrerer Anschriftentypen

Das ADDRESSFACTORY System kann in einem Datensatz theoretisch bis zu vier Anschriftentypen parallel entgegennehmen (siehe auch [Sätze, Ebenen und Anschriftentypen](#)). Sollten Sie mehrere Anschriftentypen definieren (z.B. Hausanschrift und Postfachanschrift), so beauskunftet das System, welche Anschrift zustellbar ist. Ist mindestens eine Anschrift zustellbar, so wird der betreffende Satz insgesamt als zustellbar beauskunftet, **auch wenn die andere Anschrift als unzustellbar oder unbekannt beauskunftet wird!**

4.5.3.4 Beispiele zur Zustellbarkeit

Gelieferter Datensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt
Eintrag in der Postreferenz-Datei	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - unzustellbar
Ergebnisdatensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - Person unzustellbar (PDC050106)
Gelieferter Datensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt
Eintrag in der Postreferenz-Datei	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - zustellbar
Ergebnisdatensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - Person zustellbar (PDC050105)
Gelieferter Datensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt
Eintrag in der Postreferenz-Datei	Silke Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - zustellbar
Ergebnisdatensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - Haushalt zustellbar (PDC040105)
Gelieferter Datensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt
Eintrag in der Postreferenz-Datei	Silke Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - unzustellbar
Ergebnisdatensatz	Peter Müller, Musterstr. 15, 12345 Musterstadt - Haushalt unzustellbar (PDC040106)

4.5.4 MoveProfessional (MOV)

Adressen werden mit dem Modul **MoveProfessional** geprüft und um Umzugsadressen angereichert, sofern die Umzugsadressen bekannt und zur Weitergabe freigegeben sind. Basis für die Anreicherung von Umzugsadressen ist die Beauftragung der Module **BasicAddressCheck** und **PremiumDeliveryCheck**.

Basis sind die Umzugsinformationen aus dem NACHSENDESERVICE (ehem. Nachsendeauftrag) der Deutsche Post AG. Im Regelfall ist ein Nachsendeauftrag 6 Monate gültig. Für die Dienstleistung MoveProfessional stehen die Umzugsadressen insgesamt sogar 24 Monate zur Verfügung. Innerhalb dieses Zeitfensters werden, sofern eine lückenlose Umzugshistorie vorliegt, auch Kettenumzüge dokumentiert.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen Umzugsinformationen aus zusätzlichen Quellen (erweiterte Umzüge von Deutsche PostAdress, smartADDRESS von SAZ Services AG, Acxiom, EOS oder eXomove von eXotargets), die von der umziehenden Person selbst oder aus öffentlich zugänglichen Verzeichnissen stammen. Diese ergänzenden Umzugsquellen reichern u.a. Umzüge an, die länger als 24 Monate zurückliegen.

Jede Umzugsadresse wird erst nach entsprechender Qualifizierung in den Bestand übernommen. Alle Quellen für unsere Umzugsadressen sind datenschutzrechtlich geprüft und erfüllen die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO).

Sie haben folgende Einstellmöglichkeiten:

Optionen des Moduls	
Abgleichhärte	<ul style="list-style-type: none"> • Härte 0: Diese Einstellung lässt keine Abweichung zu, die Adresse muss absolut identisch mit der Postreferenz-Datei übereinstimmen (auch Leerzeichen werden als Abweichung angesehen). Diese Abgleichhärte ist für ADDRESSFACTORY WEB nicht verfügbar. • Härte 1: Diese Einstellung lässt geringfügige Abweichungen zu. • Härte 2: Diese Einstellung lässt leichte Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Umzugsdatenbank gespeicherten Informationen zu. • Härte 3: Diese Einstellung lässt größere Abweichungen fehlertolerant zwischen den von Ihnen gelieferten und den in der Umzugsdatenbank gespeicherten Informationen zu.
Umzugsquellen	
Umzüge aus Nachsendeaufträgen verwenden	Hier finden Sie Umzugsadressen aus dem NACHSENDESERVICE der Deutschen Post, die zur Weitergabe freigegeben wurden (letzte 24 Monate).
Erweiterte PostAdress Substanz verwenden	Die so genannten ergänzenden Umzüge aus der PostAdress Substanz stammen u.a. aus öffentlichen Quellen, von Kooperationspartnern der PostAdress und vom Umziehenden selbst. Bei der Auswahl der Umzugsinformationen werden die gleichen hohen Qualitätsmaßstäbe angesetzt, wie bei den Daten aus dem Nachsendeverfahren. PostAdress speichert zu jeder ergänzenden Umzugsinformation die Quelle, sodass die Herkunft der Daten jederzeit belegbar ist. Derzeit befinden sich ca. 1 Mio. ergänzende Umzüge in der erweiterten PostAdress Substanz.
moversPLUS Umzüge verwenden	moversPLUS sind ergänzende Umzugsinformationen der Deutsche Post Adress. Die Umzugsadressen werden erhoben durch die Pflege von Haushaltsdatenbanken und Kooperationen mit Partnerunternehmen. Insgesamt enthält moversPLUS mehr als 5 Millionen Umzugsdaten. Jedes Jahr wächst die Datenbank um 1 bis 1,5 Millionen Adressen.

Acxiom Umzüge verwenden	Die Acxiom Adressänderungsinformationen basieren auf der Acxiom Haushaltsdatenbank und werden durch intelligente Vernetzung aller zur Verfügung stehender Informationen einer unzustellbaren Adresse eindeutig einer aktuellen Adresse in einem vordefinierten Umkreis oder bei zusätzlich vorliegenden Informationen auch darüber hinaus zugeordnet. So ist es möglich auch länger zurückliegende Umzugsadressen zu ermitteln und eine neue Adresse zu erhalten.
smartADDRESS Umzüge verwenden	Neben den Umzugsadressen aus der smartADDRESS-Database von SAZ Services AG, öffentlich zugänglichen Verzeichnissen und weiteren namhaften Partnern aus Verlagswelt und Inkasso, werden hier auch Umzugsinformationen aus Telekommunikation und Einwohnermeldeamtsauskünften eingebunden. Die Umzugsinformationen werden systematisch auf Zustellbarkeit geprüft. Die smartADDRESS-Umzugsadressen zeichnen sich durch hohe Qualität aus und ergänzen perfekt die Daten aus Nachsendeaufträgen oder ergänzenden Umzügen.
EOS Umzüge verwenden	Die Umzüge von EOS werden aus öffentlich zugänglichen Quellen, Eigenrecherche und Selbstmitteilungen des Umziehenden generiert.
eXomove Umzüge verwenden	Neben Umzugsinformationen aus der eXotargets-Datenbank, öffentlich zugänglichen Verzeichnissen und Kooperationen mit einer Vielzahl namhafter Partner aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen hat eXotargets auch Adressänderungsdaten aus dem Kommunikations- und Inkassobereich eingebunden. Um die Qualität der Informationen zu steigern, werden die Daten umfangreichen Prüfungen unterzogen.
Weitere Einstellungen	
regionale Umzüge	Diese Option dient zur Gebietseingrenzung der Umzugsanreicherung auf von Ihnen definierten Regionen. Sie können das Gebiet anhand von Leitregionen, Leitregionen oder Postleitzahlen eingrenzen. Hierzu laden Sie eine txt oder csv-Datei mit den gewünschten Informationen (untereinanderstehend) hoch. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Regionale Umzüge
Auslandsumzüge ausschließen	Mit dieser Option können Sie die Anreicherung von Umzügen ins Ausland ausschließen. Weitere Informationen finden Sie unter Auslandsumzüge ausschließen .

Hinweis: Umzugsadressen können sowohl Auslandsumzüge als auch Umzüge in Neubaugebiete, Wohnheime etc. enthalten. Hierbei übernehmen wir alle Angaben, wie sie uns vom Kunden übermittelt werden, auch wenn die Struktur der Adresse nicht mit unserer Leitdatenreferenz konform ist. Erfahrungsgemäß können hier z.B. Länderbezeichnungen wie „Mallorca“ oder „Amerika“ auftreten.

Unsere Empfehlung für MoveProfessional: Sollten Sie sensible Daten abgleichen (bspw. Aus dem Sektor Finanzdienstleistung, etc.), empfehlen wir, nur Adressen aus dem NACHSENDESERVICE zu verwenden, da diese die qualitativ am besten geprüften Adressen sind (vom Kunden selbst geprüft und freigegeben). Sollten Sie Interessenten-Adressen verarbeiten, empfiehlt es sich, auch erweiterte Umzüge anzureichern, um möglichst viele Adressaten zu finden.

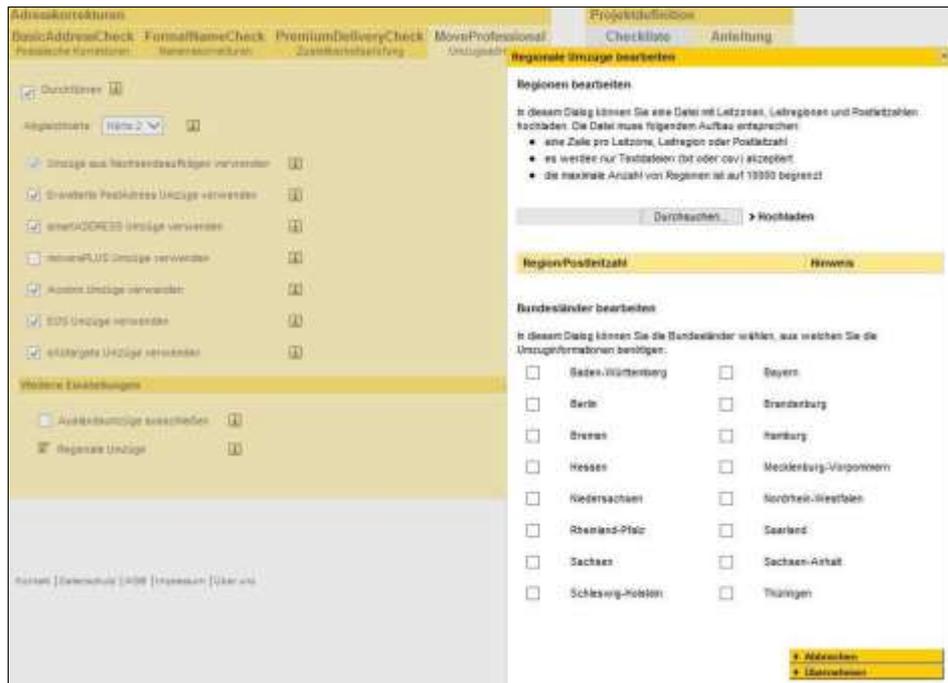
Bitte beachten Sie, dass Sie das Modul MoveProfessional nur in Verbindung mit dem Modul PremiumDeliveryCheck auswählen können.

4.5.4.1 Regionale Umzüge

Im Bereich Weitere Einstellungen haben Sie die Möglichkeit die Anreicherung von Umzügen regional einzuschränken. Klicken Sie hierfür auf  **Regionale Umzüge**, um diese einzugrenzen.

Sie können Umzüge wie folgt regional eingrenzen:

- eine Textdatei (txt oder csv) mit jeweils einer Zeile pro Leitzone, Leitregion oder Postleitzahl hochladen (die maximale Anzahl von Regionen ist auf 10000 begrenzt)
- und/oder die jeweiligen Bundesländer, aus welchen Sie die Umzugsinformationen benötigen aktivieren.



Beachten Sie: Wenn Sie Umzugsadressen regional eingrenzen, werden die Auslandsumzüge automatisch ausgeschlossen.

4.5.4.2 Auslandsumzüge ausschließen

Im Bereich Weitere Einstellungen haben Sie die Möglichkeit die Anreicherung von Umzügen ins Ausland auszuschließen. Klicken Sie hierfür auf **Auslandsumzüge ausschließen**.



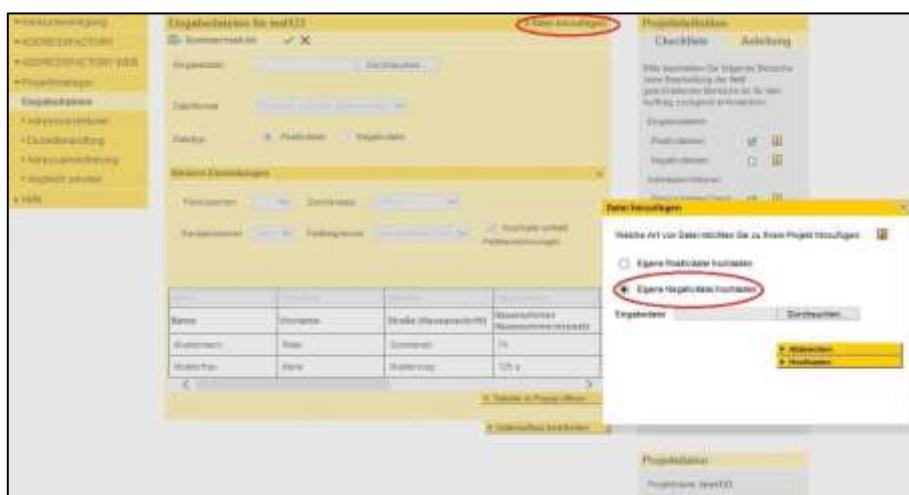
4.5.5 DoubleClean (DUB)

Mit dem Modul **DoubleClean** haben Sie die Möglichkeit, die in Ihrem Adressbestand möglicherweise enthaltenen Dubletten ermitteln zu lassen und zu kennzeichnen.

Zu diesem Zweck können Sie aus mehreren unterschiedlichen Optionen zur Dublettenfindung auswählen.



Möchten Sie gegen eine eigene Negativliste abgleichen, so fügen Sie bitte unter „Eingabedateien“ eine weitere Datei als Negativdatei hinzu.



Möchten Sie gegen vordefinierte Negativlisten abgleichen, nutzen Sie hierfür das Modul [FileMatch](#).

Bitte beachten Sie: Falls Sie innerhalb eines Projektes mehrere Dateien einbinden, können Sie für Ihre Dateien jeweils nur eine Abgleichsebene und Abgleichshärte wählen. Mit den Pfeiltasten der Schaltflächenleiste lässt sich die Reihenfolge der Dateien innerhalb des Projektes und damit die Dateipriorität ändern.

Datensätze die im BasicAddressCheck postalischen nicht geprüft werden konnten bzw. nicht korrigierbar waren (BAC00011) werden im DoubleClean nicht geprüft.

Optionen des Moduls	
Abgleichhärte	<ul style="list-style-type: none"> • Härte 0: Diese Einstellung lässt keine Abweichung zu, die Adresse muss absolut identisch mit der vorherigen Dublette übereinstimmen (auch Leerzeichen werden als Abweichung angesehen). • Härte 1: Folgende Abweichungen dürfen bei der Erkennung auftreten: abweichende Schreibweise von Umlauten, Wechsel der Groß-/Kleinschreibung, abweichende Reihenfolge von Worten innerhalb eines Datenfeldes. Titel und Zusätze dürfen abweichen, es müssen aber alle Nachnamen (auch bei Doppelnamen) übereinstimmen. Ort, Straße und der numerische Teil der Hausnummer müssen stets übereinstimmen. • Härte 2: Folgende Abweichungen dürfen bei der Erkennung auftreten: abweichende Schreibweise von Umlauten, Wechsel der Groß-/Kleinschreibung, abweichende Reihenfolge von Worten innerhalb eines Datenfeldes und ggfs. Ein bis zwei falsche Zeichen, falls dadurch die Summe der Abweichungen nicht zu groß wird. Ort, Straße und der numerische Teil der Hausnummer müssen stets übereinstimmen. • Härte 3: Folgende Abweichungen dürfen bei der Erkennung auftreten: Fehlende, falsche oder gedrehte Zeichen, abweichende Schreibweise von Umlauten oder phonetische Ersatzschreibweisen, Wechsel der Groß-/ Kleinschreibung, abweichende Reihenfolge von Worten innerhalb eines Datenfeldes. Es genügt bereits ein übereinstimmender Vorname zusammen mit einem übereinstimmenden Nachnamen zur Bestimmung einer Dublette, ebenso wird ein übereinstimmendes Initial mit passendem Vornamen zur Dublette führen. Stimmen alle Namen identisch überein, darf die Hausnummer innerhalb der Straße jedoch etwas abweichen.
Abgleichebene	<ul style="list-style-type: none"> • Person: Diese Einstellung findet Dubletten auf Personenebene. Hierzu müssen Vorname und Nachname und der numerische Teil der Hausnummer übereinstimmen. • Haushalt: Diese Einstellung findet Dubletten auf Haushaltsebene. Hierzu müssen der Nachname und der numerische Teil der Hausnummer übereinstimmen. • Gebäude: Diese Einstellung findet Dubletten auf Gebäudeebene. Hierzu muss der numerische Teil der Hausnummer übereinstimmen.
Dateipriorität	<p>Wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig bearbeiten lassen wollen, müssen Sie eine Dateipriorität festlegen.</p> <p>Hierzu verschieben Sie die Datei mit der höchsten Priorität in dem Vorschauenfenster an oberste Stelle. Bitte benutzen Sie dafür die entsprechenden Buttons. Je weiter oben die Datei in dieser Liste liegt, desto höher die Priorität. Treffer aus Negativlisten oder der Robinsonliste haben automatisch eine hohe Priorität.</p> <p>Der durch diese Priorität gefundene erste Datensatz einer Dublette wird als Kopfdublette bezeichnet, alle weiteren zu dieser Kopfdublette zugehörigen Dubletten werden als Folgedubletten bezeichnet. Negativdateien bekommen immer vorrangig die Kennzeichnung zur Kopfdublette.</p>

Hinweis: Im Modul DoubleClean werden alle Adressen geprüft, allerdings können Firmenadressen meist nicht als Dubletten erkannt werden. Wenn Sie dennoch Ihre Firmenadressen bereinigen lassen möchten, können wir Ihnen andere Möglichkeiten bieten. Sprechen Sie einen Mitarbeiter von [Deutsche Post Direkt](#) an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

4.5.6 FileMatch (NEG)

Das Modul FileMatch bietet Ihnen die Möglichkeit gegen vordefinierte Negativlisten abzugleichen. Datensätze, die in der jeweiligen Datei vorhanden sind, werden entsprechend gekennzeichnet. Diese können Sie dann beispielsweise bei einem Mailing nicht berücksichtigen.

Sobald Sie eine Negativdatei in FileMatch hochladen, wird [DoubleClean](#) zum Pflichtmodul.

Folgende Negativlisten stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Robinsonliste des DDV:** „Die Robinsonliste ist eine gemeinnützige Einrichtung, die sich das Ziel gesetzt hat, Verbraucher vor unerwünschter Werbung zu schützen. Dazu wird Benutzern die Möglichkeit geboten, sich kostenfrei in die Schutzliste einzutragen. Die hinterlegten Einträge können dann von seriösen Unternehmen zum verschlüsselten Abgleich gegen ihre Versand- bzw. Werbelisten genutzt werden, um unerwünschte Kontaktdaten zu löschen.“ (Auszug aus www.robinsonliste.de)
- **Fake-Namenslisten:** Bei der Fakeliste handelt es sich um eine in der ADDRESSFACTORY vordefinierte Negativdatei, gegen die Sie Ihre Daten prüfen können. Das Ergebnis dieser Prüfung ist, pro eingelieferten Satz, die Information, ob dieser Satz auch in der Datei enthalten ist. Die Fakeliste enthält Namen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit erfunden sind. Dazu gehören zum Beispiel Namen von Comic Helden („Donald Duck“), Namen von Personen des öffentlichen Lebens („Robert Redford“) sowie häufig verwendete Pseudo-Namen („Hans Mustermann“). Diese Funktion können Sie in Verbindung mit der ADDRESSFACTORY DIRECT bereits bei der Adressgenerierung einsetzen, um frühzeitig mögliche Problemfälle zu erkennen.

The screenshot displays the configuration interface for the FileMatch module. On the left, under 'DoubleClean', the 'FileMatch' option is selected. On the right, under 'Projektdefinition', a checklist of modules is shown with checkboxes and icons. The modules listed are: Eingabedateien (Postlistendateien, Negativdateien), Adresskorrekturen (BasicAddressCheck, FormalNameCheck, PremiumDeliveryCheck, MoveProfessional), Datensatzprüfung (DoubleClean, FileMatch), Adressanreicherung (Geolatch), and Abgleich senden. Below the checklist, the 'Projektname' is set to 'test'.

Selbstverständlich können Sie auch eigene Negativdateien verwenden. Diese müssen Sie zuerst unter „Eingabedateien“ als Negativdatei eingelesen. Nutzen Sie hierfür das Modul [DoubleClean](#).

Bitte beachten Sie: Die Treffer der Robinson- oder Fakedatei werden in der Ergebnisdatei grundsätzlich mit ausgegeben und nur als solche gekennzeichnet. Siehe hierzu [Bereitstellung der Ausgabedatei unter Verwendung von vordefinierten Negativdateien](#). Ihre eigenen Negativdateien werden nicht gegen die Fake- oder Robinsonliste abgeglichen.

4.5.7 GeoMatch (GEO)

Mit dem Modul **GeoMatch** können Sie die Anreicherung Ihrer Adressen mit geografischen Koordinaten beauftragen. Hier können Sie zwischen lagegenauen und interpolierten Koordinaten wählen.

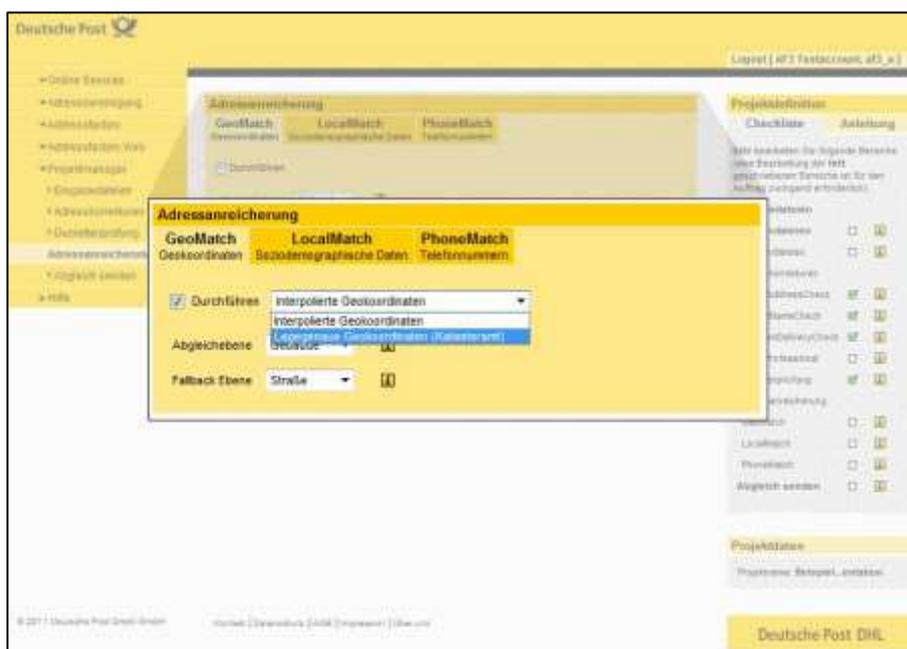
In Ballungsgebieten und Stadtkernen sind die interpolierten Koordinaten von guter Qualität. Die Koordinaten werden auf Basis eines mathematischen Modells gewonnen, indem die Anzahl der Gebäude über die Straßenlänge gleichmäßig verteilt wird. Für nahezu alle postalisch bekannten Anschriften führen wir eine Koordinate auf Gebäudeebene in unserem Referenzsystem. Unsere Datenbasis wird dabei laufend über die Postreferenz-Datei um neue Adressen erweitert. Bei den interpolierten Koordinaten wird bei einer homogenen Reihenhausbebauung meist das richtige Gebäude getroffen. Bei Unregelmäßigkeiten der Bebauung im Straßenverlauf (z. B. Baulücken, kleine Parks, Spielplätze etc.) kann die reale Lage des Gebäudes im Raum mit der errechneten Position nicht ganz übereinstimmen. Je nach Verwendungszweck der Gebäudekoordinaten spielt die Genauigkeit über die maßstabsabhängige Generalisierung keine Rolle. Sollten wir eine Anschrift nicht mit einer Gebäudekoordinate georeferenzieren können, greift – sofern von Ihnen nicht anders gewünscht – automatisch unser Fallback-Mechanismus. Dieser spielt Ihnen die nächstbeste Koordinate zu, die wir zu dieser Anschrift heute besitzen. Dies sind unsere Straßenmittelpunkte oder wahlweise auch die Mittelpunktskoordinate der PLZ.

Anwendungsbeispiele: Werbemittelplanung, Berechnung von Einzugsgebiete, Umkreisselektionen

Noch genauer werden Sie mit der Wahl der exakt lagegenauen Koordinaten, die von den Katasterverwaltungen für jedes Gebäude individuell amtlich eingemessen wurden. Quelle der Hauskoordinaten sind die Vermessungsverwaltungen der Länder, bei denen bundesweit alle Flurstücke und Gebäude geführt werden. Bei den lagegenauen Koordinaten erhält man die genauen Koordinaten eines Gebäudes.

Anwendungsbeispiele: Routing, Navigation

Folgende kartographische Projektionen stehen Ihnen zur Verfügung: Geographische Länge und Breite (WGS84), UTM-Koordinatensystem (Ost/Nord, WGS84), Gauß-Krüger-Koordinatensystem (Rechtswert, Hochwert). Prinzipiell werden erst einmal alle Projektionen angereichert. Bei der Ergebnisdatei können Sie auswählen, welche Projektion Sie benötigen.



Optionen des Moduls für interpolierte Koordinaten	
Abgleichebene	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäude: Diese Einstellung spielt zu Ihren Adressen die Koordinaten auf Gebäudeebene an. • Straße: Diese Einstellung spielt zu Ihren Adressen die Koordinaten auf Straßenebene an. • PLZ: Diese Einstellung spielt zu Ihren Adressen die Koordinaten auf PLZ-Ebene an.
Fallback Ebene	<p>Wird die gesuchte Information im Abgleich gegen die Postreferenz-Datei nicht getroffen, so regelt die Fallback Ebene, nach welcher verminderten Information in einem zweiten Schritt gesucht werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Koordinaten auf Gebäudeebene angereichert bekommen möchten ohne einen Fallback auf Straßenebene. • Straße: Wählen Sie diese Einstellung, wenn zu dem von Ihnen angegebenen Gebäude keine Koordinate vorliegt und Sie als Fallback wenigstens eine Koordinate auf Straßenebene angereichert bekommen möchten. • PLZ: Wählen Sie diese Einstellung, wenn zu dem von Ihnen angegebenen Gebäude keine Koordinate vorliegt und Sie als Fallback wenigstens eine Koordinate auf Postleitzahlenebene angereichert bekommen möchten.

4.5.8 LocalMatch (MDL)

LocalMatch ist ein Modul zur Anreicherung marketing- und vertriebsrelevanter Zusatzinformationen an Ihre Privatkundendaten. Sie können mikrogeografische Merkmale aus der microdialog-Datenbank anreichern.

Bitte beachten Sie: Dieses Modul ist nur in der klassischen Ansicht verfügbar.

Die Anreicherung von Bonitätsinformationen steht nicht mehr zur Verfügung.

Mit den mikrogeografischen Merkmalen der **microdialog** Datenbank erkennen Sie, was Ihre Topkunden von zielgruppenfernen Adressaten unterscheidet. Die microdialog-Datenbank enthält Echtinformationen und statistische Daten, die jeweils auf verschiedenen Ebenen aggregiert werden. Mit deren Hilfe werden Zielgruppen auf Basis von Wahrscheinlichkeitsaussagen treffsicher identifiziert und lokalisiert.

Die mikrogeografischen Merkmale der microdialog-Datenbank umfassen:

- soziodemografische Informationen,
- Konsuminformationen,
- Strukturinformationen,
- Brancheninformationen (Automotive, Finanzdienstleistungen)

Hinweis: Die Merkmale liegen nur auf Mikrozelebene ohne Personenbezug vor und werden auf Basis von Wahrscheinlichkeitsaussagen zum Beispiel zur werblichen Zielgruppen-Lokalisierung im eigenen Kundenbestand eingesetzt. Der Aussagegehalt auf Basis der Wahrscheinlichkeitsaussagen ist innerhalb einer Mikrozele immer gleich, so dass keine Möglichkeit besteht, einzelne Personen und damit eine Personenbeziehbarkeit herauszubilden. Werden diese Wahrscheinlichkeitswerte dauerhaft mit personenbezogenen Daten verbunden, gelten diese Wahrscheinlichkeitswerte zusammen mit den jeweiligen personenbezogenen Daten insgesamt als personenbezogene Daten. In einem solchen Fall ist die Zulässigkeit der Datenverarbeitung gesondert zu prüfen und unterliegen auch die Wahrscheinlichkeitswerte den Betroffenenrechten wie z.B. dem Auskunftsanspruch nach Art. 15 DSGVO. Die microdialog-Variablen erfüllen nicht die Voraussetzungen des § 31 BDSG (neu) und dürfen somit auch nicht für die in § 31 BDSG (neu) genannten Scoring-Zwecke verarbeitet werden. Die microdialog-Variablen dürfen ferner nicht im Rahmen automatisierter Entscheidungen im Einzelfall nach Art. 22 DSGVO i.V.m. § 37 BDSG (neu) verarbeitet werden, wenn das Begehren der betroffenen Person hierdurch abgelehnt würde. Der Einsatz der microdialog-Variablen für Selektionen im Rahmen der werblichen Ansprache unterliegt nicht den Regelungen nach Art. 22 DSGVO.

Sollte eine Variable nicht auswählbar sein, wenden Sie sich an Ihren Kundenberater von [Deutsche Post Direkt](#). Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ausführliche Produktinformationen zu den microdialog Variablen finden Sie [hier](#) unter microdialog.

4.5.8.1 Beschreibung der microdialog-Variablen

Soziodemografische Daten			
microdialog-Variablen	Einzelvariablen	Variablenbeschreibung	Aggregationsebene
Informationen zur Kaufkraft	Kaufkraft	Die Kaufkraft-Information liegt auf Straßenabschnittebene für durchschnittlich 25 Haushalte vor. Bei der gewichteten Kaufkraft werden	Straßenabschnitt
	Kaufkraft (gewichtet)	Westdeutschland und Ostdeutschland getrennt in sieben jeweils gleich große Klassen unterteilt und dadurch die unterschiedlichen Durchschnittswerte berücksichtigt.	
	Einzelhandelskaufkraft	Bei der Ermittlung der Kaufkraftkennziffern der MB-Research GmbH sind folgende Komponenten eingeflossen: Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, Renten und Pensionen sowie staatliche Transferleistungen (z. B. ALGII). Bei der Ermittlung der Einzelhandelsrelevanten Kaufkraft werden nur diejenigen Anteile der Kaufkraft berücksichtigt, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen.	PLZ/ Gemeinde
	Kombinierte Einzelhandelskaufkraft		
Information zum Geschlecht	Überwiegendes Geschlecht im Gebäude	Auf Basis eines Abzugs der Postreferenz-Datei werden personenbezogene Informationen zum Geschlecht auf Gebäudeebene aggregiert. Bei der Berechnung können Informationen zu Werbeverweigerern nicht berücksichtigt werden.	Mikrozelle
Informationen zur Altersstruktur	Alter auf Gebäudeebene	Das Alter wird über eine ornamensanalyse der im Gebäude bekannten Personen ermittelt. Es wird der Median der im Gebäude ermittelten Alterswerte als Maßzahl verwendet.	Gebäude
Informationen zur Familienstruktur	Anteil Familien	Um eine Aussage über den vorwiegenden Anteil an Familien pro Mikrozelle zu treffen, wurden Informationen zur Sortimentsaffinität im Online-Handel berücksichtigt, die einen Rückschluss auf die Familienstruktur zulassen.	Mikrozelle
	Anteil Singles	Auf Basis der Informationen der Postreferenz-Datei werden Haushalte ermittelt, in denen wahrscheinlich nur eine Person lebt.	

Informationen zum Umzugsverhalten	Umzugsaffinität	Informationen zu vollzogenen oder bevorstehenden Umzügen, basierend auf Inseraten von Wohnungen und Häusern zur Miete oder zum Kauf der vergangenen sechs Monate (Quelle: ImmobilienScout24).	Gebäude
	Mobilität (Wegzüge)	Die Informationen zum Umzugsverhalten werden aus den Nachsendeaufträgen ermittelt.	Mikrozelle
	Fluktuation (Wegzüge + Zuzüge)		
	Umzugssaldo (Anteil der Zuzüge an allen Umzugsbewegungen)		
	Durchschnittliche Wohndauer im Gebäude	Auf Basis der Informationen der Postreferenz-Datei wird die durchschnittliche Wohndauer im Gebäude ermittelt.	Gebäude
Informationen zur Fremdsprachlichkeit	Fremdsprachlichkeit	Über die Analyse der Vor- und Nachnamen kann der Anteil fremdsprachlicher Personen innerhalb einer Mikrozelle bestimmt werden.	Mikrozelle
Informationen zu Anonymität und Titeln	Anonymitätsbedürfnis	Dieses Kriterium ist auf Basis von öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Telefonbücher) abgeleitet.	Mikrozelle
	Anteil akademischer Titelträger	Innerhalb einer Mikrozelle wird ermittelt, ob Personen mit akademischem Titel (Dr., Prof.) vorhanden sind.	Mikrozelle
Konsum-Informationen			
microdialog-Variablen	Einzelvariablen	Variablenbeschreibung	Aggregationsebene
Werbeverweigerer	Anteil Werbeverweigerer	Pro Mikrozelle wird angegeben, wie hoch der Anteil an Werbeverweigerern ("Bitte keine Werbung") ist. Dieses Merkmal spiegelt die Werbeaffinität wider.	Mikrozelle
Affinität für On- und Offline-Versandhandel	Anteil Affinität für On- und Offline-Versandhand	Erfasst werden auf Mikrozelebene Neigungen für klassische katalogbasierte und neue Versandhandelsformen mit einem Schwerpunkt im Online-Handel.	Mikrozelle
Informationen zur Sortimentsaffinität im Online-Handel	Mode	Herrenbekleidung/ -schuhe/ -accessoires, Damenbekleidung/ -schuhe/ -accessoires/ -taschen, Unterwäsche und Bademode, Kinder- und Babykleidung, Kinderschuhe	

Informationen zur Sortimentsaffinität im Online-Handel	Tiere	Tierbedarf, Futter und Accessoires rund um das Thema Haustier (z. B. Fische, Hunde, Katzen, Klein- und Nagetiere, Pferde, Reptilien, Vögel)	Mikrozelle
	Technik	Computer, Foto & Camcorder, Handy & Organizer, PC- & Videospiele, Software, TV, Video, sonst. Elektronik	
	Büro & Telekommunikation	Büro & Schreibwaren, Computer, Telefonanlagen, Anrufbeantworter, Fax, Festnetz-, PDA- & Organizer-Zubehör, Betriebssysteme, Office-Software	
	Haushalt	Backöfen & Herde, Spül-/Waschmaschinen, Kühlschränke, Klimageräte, Kaffee-/Espressomaschinen, Kleingeräte Haushalt, Staubsauger	
	Möbel & Dekoration	Sofas & Sessel, Schränke, Regale, Küchen, Bad-, Kindermöbel, Tische, Stühle, Betten, Aufbewahrung, Wohntextilien, Lampen, Glas, Porzellan	
	Heimwerken & Garten	Baumarkt- und Heimwerkprodukte, Pflanzen, Gartengeräte, -häuser/-zelte, -möbel, -zäune und -zubehör, Teichsysteme, Beleuchtung, Deko, Literatur	
	Auto	Autos, Motorräder, Nutzfahrzeuge, PKW-Anhänger, Wohnwagen/mobile, Fahrzeuge mit Leasingvertrag sowie Auto- und Motorradteile und -zubehör	
	Kreativhobbies	Künstler- und Hobbybedarf, Foto & Camcorder, Kochen & Genießen	
	Musik	CD, Vinyl, Zubehör & Aufbewahrung, Fanartikel, Musikinstrumente, Noten, Songbooks, Zubehör	
	Bücher	Belletristik, Sach-, Hör-, Kinderbücher, Nachschlagewerke, Schule, Ausbildung, Studium, fremdsprachige Bücher, Kunst & Kultur	
	Kultur	Antiquitäten & Kunst sowie Theater/Oper/Musical	

Informationen zur Sortimentsaffinität im Online-Handel	Reisen	Kurz-, Pauschal-, Sport-, Last-Minute-Reisen, Ferienwohnungen/-häuser, Reiseliteratur/ -DVD/ -accessoires	Mikrozelle
	Wellness	Gesichts-, Haar-, Körperpflege, Mani-/Pediküre, Massage, Kosmetik, Diät, Parfum, Yoga, Ayurveda	
	Sport	Angeln, Fußball, Golf, Ball-, Boot-, Fun-, Rad-, Wintersport, Fitness, Jogging, Inlineskating inkl. Sportaccessoires und Fanshopartikel	
	Genuss	Nahrungsmittel & Spezialitäten, Weine, Spirituosen, Tabakwaren, Literatur & Kochbücher	
	Sammeln	Briefmarken, Münzen, Modellbau, Musikinstrumente, Comics	
	Luxus-Artikel	Hochpreisige Artikel aus Antiquitäten/Kunst, Briefmarken, Münzen, Modellbau, Musikinstrumente, Sport, Sammeln, Uhren, Schmuck, Damen-Accessoires	
	Uhren & Schmuck	Marken-Armbanduhren, Sammleruhren, Gold-, Silber-, Titan-, Platin-, Mode-, Kinder-, Markenschmuck	
	Outdoor	Bekleidung, Schuhe, Accessoires, Ausrüstung für Wandern, Bergsport, Radfahren, Reisen etc.	
	Gesundheit	Apothekenprodukte, Sportlerbedarf, Nahrungsergänzung, Sonnenschutz, Hygienemittel, homöopathische Mittel	
Informationen zum Leserinteresse (Grundlage sind anonymisierte und geocodierte Daten eines Anbieters von Zeitschriftenabonnements)	Sport	Kicker, Radsport, Sport Bild etc.	Mikrozelle
	Gesundheit	Fit for Fun, Shape, Wellfit etc.	
	Tiere	Der Hund, Ein Herz für Tiere, Wild & Hund etc.	
	Finanzanlagen	Focus Money, Handelsblatt etc.	
	Speisen und Getränke	Der Feinschmecker, Wein Gourmet, Lust auf Genuss etc.	
	Kraftfahrzeuge	Auto Motor Sport, Auto Bild, Auto Focus etc.	
	Reisen	Geo Special, Welt der Wunder, Gute Fahrt, National Geographic etc.	
	Wohnen	Architektur & Wohnen, Wohnen & Garten, ELLE Decoration, Schöner Wohnen etc.	

	Mode	InStyle, Vogue, Cosmopolitan etc.	
	Kunst und Kultur	Art, Musik Express, Colorfoto etc.	
	Technik	Computerwoche, Chip Test + Kauf, Computer Bild etc.	
	Spielwaren	Benjamin Blümchen, Micky Maus + Lustiges Taschenbuch, Focus Schule, Prinzessin Lillifee etc.	

Struktur-Informationen			
Informationen zur Raumstruktur	Regionstyp	Auf Basis der Daten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung wird unterschieden zwischen städtischen Regionen (Oberzentrum über 300.000 Einwohner oder Dichte um 300 Einwohner/km ²), Regionen mit Verstärkeransätzen (Dichte größer als 150 Einwohner/km ² oder Oberzentrum über 100.000 Einwohner bei einer Minstdichte von 100 Einwohner/km ²) und ländlichen Regionen (Dichte über 150 Einwohner/km ² und ohne Oberzentrum über 100.000 Einwohner; mit Oberzentrum über 100.000 Einwohner und Dichte unter 100 Einwohner/km ²).	Gemeinde
	Kreistyp	Das Merkmal (Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung) informiert über die Zuordnung der Gemeinde zu Agglomerationsräumen, verstärkten und ländlichen Räumen. Es wird dabei definiert, ob es sich um eine Kernstadt, einen hochverdichteten, verdichteten oder ländlichen Raum handelt.	Gemeinde
	Gemeindetyp	Auf Basis der Daten des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung werden Einheitsgemeinden und Gemeindeverbände in die Kategorien Groß-, Mittel-, Kleinstädte und Landgemeinden geordnet. Das Kriterium konzentriert sich auf die Funktion und die Bedeutung der Städte mit Blick auf deren Größe.	Gemeinde
	Gemeindefläche	Die Gemeinde wird durch die Informationen des statistischen Bundesamtes zur Bevölkerungsdichte, Gemeindefläche und Einwohnerzahl genauer beschrieben.	Gemeinde
	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro qm)		
Einwohnerzahl (Ortsgröße)			
Tourismusgebiete	Die Informationen basieren auf Daten des Statistischen Bundesamtes zu Beherbergungsbetrieben, Gästebetten und Übernachtungen.	Gemeinde	

Informationen zur beruflichen Situation	Arbeitslose	Basierend auf Angaben der Bundesagentur für Arbeit beschreibt die Variable in einem Klassenwert, wie hoch der Anteil der Arbeitslosen in der Gemeinde im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ist.	Gemeinde
	Einpendler	Die Informationen zum Pendler-Verhalten basieren auf Daten der statistischen Landesämter. Diese Angaben beziehen sich auf die betrachtete Gemeinde und sind ein Indikator für die Struktur des betrachteten Gebietes.	Gemeinde
	Auspendler		
Informationen zur Gewerbedichte	Ärztendichte (Arztpraxen)	Die Gewerbedichte wird auf Basis der Betriebsanzahl im Vergleich zur Anzahl der Haushalte ermittelt. Der Index gibt an, wie hoch der Anteil der jeweiligen Branchen im jeweiligen Zustellbezirk im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ist. Das Kriterium liegt auf Ebene des Zustellbezirks vor.	Zustellbezirk
	Beraterdichte (Rechts-, Wirtschafts- und Finanzberater)		
	Gastronomie- und Einzelhandelsdichte (Gastronomiebetriebe und Einzelhandel)		
	Dichte des konstruktiven und kreativen Gewerbes (Architekten, Ingenieure, Presse, Werbeagenturen)		
Informationen zur Bebauungsstruktur	Straßentyp	Der Straßentyp, wie z. B. "Wohnstraße mit 1-2-Familienhäusern" oder "Straße mit starker gewerblicher Nutzung", wird aus einer Kombination von Gebäudegröße, Gebäudenutzung und Anzahl der gewerblichen Abgabestellen/Adressen ermittelt.	Straßenabschnitt
	Neubauten	Anteil an Neubauten im Zustellbezirk im Vergleich zum Bundesdurchschnitt. Es werden dabei Neubauten der letzten fünf Jahre berücksichtigt.	Zustellbezirk
Informationen zum Gebäude	Gebäudenutzung	Die Gebäudenutzung gibt an, inwieweit ein Gebäude privat oder gewerblich genutzt wird.	Gebäude
	Gewerbebetriebe	Auf Basis der Anzahl der Briefkästen wird bestimmt, wie viele Gewerbebetriebe, z. B. Geschäfte, Anwalts- oder Arztpraxen, im Gebäude sind.	Gebäude
	Privathaushalte		

	Gebäudegröße	Die Gebäudegröße wird auf Basis der unter der Anschrift bekannten Haushalte und Gewerbebetriebe ermittelt.	Gebäude
Informationen zum Gebäude	Gebäudetyp	Der Gebäudetyp, wie z. B. "freistehendes 1-2-Familienhaus" oder "Firmengebäude", ergibt sich u.a. aus der Kenntnis der Anzahl der Briefkästen, der Bebauungsstruktur, Gebäudefläche und -nutzung. Die Daten stammen u. a. von den Katasterämtern.	Gebäude
	Eignung für Solaranlage	Die Daten der Katasterämter beschreiben freistehende Gebäude, die sich lt. Empfehlung der Solarindustrie für die Installation von Solaranlagen eignen.	Gebäude
	Gasversorgung	Mit den Informationen (Quellen: ImmobilienScout24, Verbraucherportal) werden Haushalte erfasst, die über einen Gasanschluss verfügen, die den Gasanbieter gewechselt oder Konditionen anderer Gasanbieter angefragt haben.	Straßenabschnitt
	Kaltmiete	Die Kaltmiete (Quelle: ImmobilienScout24) ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der monatlich insgesamt als Nutzungsentgelt für die Überlassung der Mietsache ohne Neben- und Heizkosten ausgegeben wird. Somit stellt die Kaltmiete auch einen Indikator für das Potenzial der dort lebenden Bevölkerung dar und könnte bspw. unterstützend zu dem Merkmal Kaufkraft eingesetzt werden.	Straßenabschnitt
	Kaltmiete (regional gewichtet)	Durch die Gewichtung der Kaltmiete (Quelle: ImmobilienScout24) werden die unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten/ Durchschnittswerte berücksichtigt. So lassen sich bspw. gute Wohngebiete in Gebieten identifizieren, die im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ein niedriges Mietniveau aufweisen.	Straßenabschnitt

Informationen zum Gebäude	Kaltniete pro qm	Das gesamte monatliche Nutzungsentgelt für die Überlassung der Mietsache ohne Neben- und Heizkosten wird durch die Quadratmeterzahl der Mietsache dividiert (Quelle: ImmobilienScout24). Durch den Vergleich mit dem Mietspiegel als statistischem Durchschnitt der Kaltmieten in einer Region kann dieses Merkmal bspw. zur Beurteilung der Lage oder zur marktgerechten / ortsüblichen Bewertung von Immobilien verwendet werden.	Straßenabschnitt
	Kaltniete pro qm (regional gewichtet)	Durch die Gewichtung der Kaltniete pro qm (Quelle: ImmobilienScout24) werden die unterschiedlichen regionalen Gegebenheiten / Durchschnittswerte berücksichtigt. So lassen sich bspw. gute Wohngebiete in Gebieten identifizieren, die im Vergleich zum Bundesdurchschnitt ein niedriges Mietniveau aufweisen.	Straßenabschnitt

4.5.8.2 Beschreibung der microdialog finance-Variablen

GfK-Finanzmarktpanel-Scores		
Gruppe	Merkmale	Beschreibung der Merkmale
GfK Finanzmarktpanel-Scores Versicherungen	Wechsler Kfz-Versicherung	Auf Basis der Daten des GfK-Finanzmarktpanels wurden trennscharfe Kundenprofile von Personen mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen Neuabschluss von bestimmten Finanzdienstleistungsprodukten ermittelt und in die mikrogeografische Haushaltsdatenbank von Deutsche Post Direkt projiziert. Grundlage bilden Kundenprofile von Menschen, die einen Vertrag für das jeweilige Produkt abgeschlossen haben.
	Private Rentenversicherung	
	Private Krankenzusatzversicherung	
	Private Rechtsschutzversicherung	
	Riester-Rentenvertrag	
	Wechsler gesetzl. Krankenversicherung	
	Risiko-Lebensversicherung	
	Berufsunfähigkeitszusatz-Versicherung	
	Unfallversicherung	
GfK Finanzmarktpanel-Scores Banken	Wechsler Girokonto	Auf Grund seiner geringen Kompetenz in Versicherungsfragen begegnet dieser Kundentypus der gesamten Materie etwas hilflos. Er lehnt sich in starkem Maße an die Unterstützung seines Vertreters oder an Hilfestellung aus seinem Umfeld an. Die Thematik überfordert ihn schnell und er zeigt stellenweise regelrechte Aversionen gegen diesen Bereich. So kommt es auch, dass Informationen, wenn sie den Weg zu ihm finden, häufig keinerlei
	Hypothekendarlehen zur Anschlussfinanzierung	
	Ratenkredit	
	Tagesgeld	
	Festverzinsliche Wertpapiere	
	Fonds	
	Sparbrief	
	Riester-Fondsvertrag	
	Bausparvertrag für Modernisierung	
YouGov Versicherungskunden-Typologie	Der überforderte Unterstützungssucher	

<p>YouGov Versicherungskunden- Typologie</p>		Reaktionen bei ihm auslösen.
	<p>Der Skeptisch-Gleichgültige</p>	<p>Ein Kundentypus, der ähnlich dem überforderten Unterstützungssucher nur eine geringe Kompetenz in Versicherungsfragen vorzuweisen hat. Sein unterdurchschnittlicher Informationsstand resultiert aus der Gleichgültigkeit, die er diesem Themenbereich entgegenbringt. Informationen führen - wenn überhaupt - nur zu größerer Skepsis, dienen aber selten als Anreiz zum Handeln. Diese Skepsis erstreckt sich zumeist auch auf den Versicherungsvertreter, den die Skeptisch-Gleichgültigen bei Fragen selten zu Rate ziehen. Betrachtet man die Wege der Kontaktaufnahme, fällt auf, dass der Vertreter eher übergangen wird. Tendenziell liegt ihnen der Schriftverkehr mit einer Filiale oder Geschäftsstelle.</p>
<p>YouGov Bankkunden- Typologie</p>	<p>Der Unabhängige</p>	• Hohe Kompetenz
		• Eigenständig
		• Geringe Bindung an die Hausbank
		• Chancenorientiert
		• Hohe Preis- und Rendite-Orientierung
	<p>Der Zugeknöpfte</p>	• Niedrige Kompetenz
		• Reserviert
		• Distanziert
		• Vergleicht viele Angebote
<p>Der Fordernde</p>	• Kennt sich nicht wirklich aus	
	• Lässt sich ungern in die Karten schauen	
	• Hohe Kompetenz	
	• Informiert sich selbst	
	• Sucht fachkompetente Beratung „auf Augenhöhe“	
	• Ist anderen Instituten und Produkten gegenüber aufgeschlossen	
	• Hohe Leistungsorientierung	

YouGov Bankkunden-Typologie	Der Treue	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlere Kompetenz • Hohe Berater-Orientierung • „Hausbankkunde“ • Treue, bis hin zur Immunität gegenüber anderen Angeboten
	Der Eingeschränkte	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrige Kompetenz • Hohe Bindung • Geringer (finanzieller) Handlungsspielraum

YouGov Bank- und Versicherungskunden-Typologie		
Gruppe	Merkmale	Beschreibung der Merkmale
Versicherungskunden-Typologie	Der Distinguiert-Unabhängige	Ein in Versicherungsfragen kompetenter Kundentypus mit hoher Informationsneigung. Diese benötigt er, um seine gut durchdachten Abschlussentscheidungen zu treffen. Dabei stehen die Distinguiert-Unabhängigen den Informationen ihres Vertreters häufig skeptisch gegenüber, da sie diese für wenig objektiv halten. Für die Entscheidungsbildung nehmen sie seine Fachkenntnisse gerne in Anspruch, wahren jedoch eine gewisse Distanz und unterziehen seine Ratschläge häufig einer kritischen Prüfung.
	Der anspruchsvolle Delegierer	Dieser Kundentyp erwartet von seiner Versicherung gute Leistungen, vor allem den Service des Vertreters und die damit verbundene Entlastung. Die Übertragung seines Risikomanagements auf den Versicherer ist die Folge eines Vertrauensverhältnisses, welches jedoch nicht grundsätzlich vorhanden ist, sondern eher vom Vertreter aufgebaut und gepflegt werden muss. Ist diese Beziehung hergestellt, stehen die anspruchsvollen Delegierer den Angeboten ihres Versicherers offen gegenüber.
Versicherungskunden-Typologie	Der preisorientierte Rationalist	Bei diesem Typus handelt es sich um einen in Versicherungsfragen kompetenten und vergleichenden Kunden. Trotz ihres überdurchschnittlichen Einkommens suchen preisorientierte Rationalisten bei ihren Entscheidungen nach einer preiswerten Lösung. Den Informationsvorsprung verdanken sie ihren häufig intensiven Bemühungen, ein besseres Angebot zu finden. Bei dieser Suche fühlen sie sich weder an ihren Vertreter noch an das Versicherungsunternehmen gebunden. Dies hat zur Folge, dass sie tendenziell die kürzesten Verweildauern im Bestand haben.

Versicherungskunden-Typologie	Der treue Vertreterkunde	Dieser Kundentypus orientiert sich bei Versicherungsentscheidungen fast ausschließlich an seinem Vertreter. Die von ihm präferierten Kontaktwege sind durch dieses Verhältnis stark geprägt und stellen den Vermittler in den Mittelpunkt seiner Wahrnehmung. Bemühungen des Versicherers, ihnen umfassende Informations- und Kommunikationsoptionen zu eröffnen, werden eher selten gewürdigt.
--------------------------------------	--------------------------	---

4.5.8.3 Beschreibung der microdialog automotive-Variablen

PKW-Informationen		
Gruppe	Einzelvariablen	Variablenbeschreibung
PKW-Leistung	Vorwiegende Leistungsklasse	Die Information vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) beschreibt jene Leistungsklasse des PKWs, die innerhalb der Wohnblockzelle überdurchschnittlich häufig vertreten ist.
PKW-Alter und -Halter	Vorwiegende Altersklasse PKW	Bei diesem Merkmal (Quelle: KBA) wird das PKW-Alter bestimmt, welches innerhalb der Wohnblockzelle überdurchschnittlich häufig vertreten ist.
	Anteil Neuwagen	Bei diesem Merkmal (Quelle: KBA) wird der Anteil der Neuwagen dargestellt, welcher innerhalb der Wohnblockzelle überdurchschnittlich häufig vertreten ist.
	Anzahl bisheriger PKW-Halter	Das Merkmal gibt Auskunft über die Anzahl bisheriger Halter eines PKWs. Die Information stammt vom KBA.
PKW-Klasse	PKW-Klasse	Anhand der KBA-Klassifizierung werden PKW-Typen/-Modelle in verschiedene Klassen eingeteilt.
Motorrad-Dichte	Motorrad-Dichte	Die Anzahl der Krafträder in einer Analyse-Einheit (Wohnblockzelle) wird ins Verhältnis zur Dichte im Bundesdurchschnitt gesetzt (Quelle: KBA).
Gewerbliche Fahrzeuge	Gewerbliche PKW	Das Merkmal gibt die Dichte gewerblicher Fahrzeuge in einer Analyse-Einheit im Vergleich zum Bundesdurchschnitt an. Dabei werden vom KBA die gewerblichen PKW sowie die gewerblichen LKW unterschieden.
	Gewerbliche LKW	
PKW-Dichte	Alle Fabrikate	Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundes-durchschnitt gesetzt. Man unterscheidet dabei die allgemeine PKW-Dichte, die der Dieselfahrzeuge sowie einzelner Fabrikate / einzelnen Herkunftsländern. Die Information stammt vom Kraftfahrt-Bundesamt.
	Dieselfahrzeuge	
	VW	
	Opel	
	Ford	
	Audi	
	Mercedes	

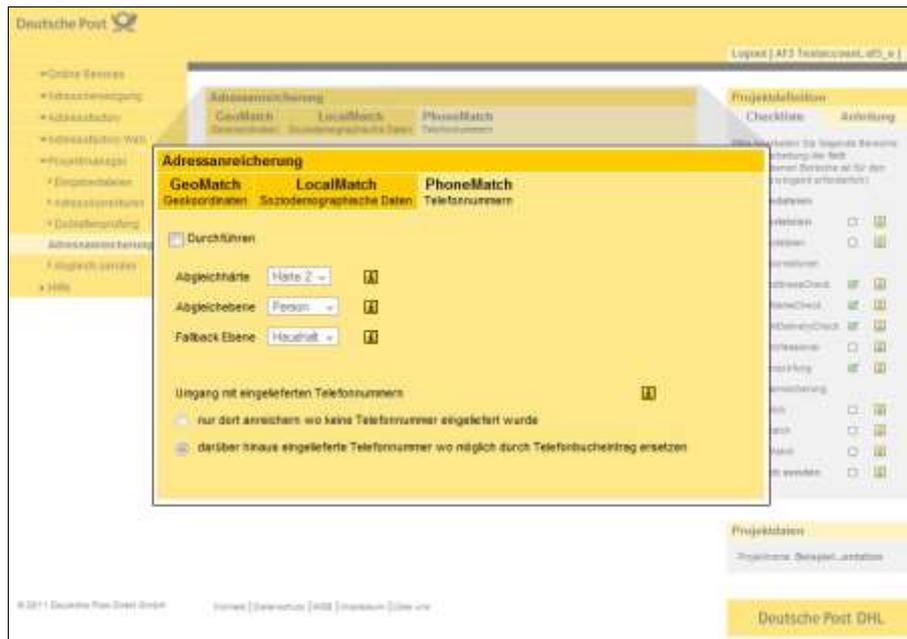
PKW-Dichte	BMW	
	Französische Fabrikate	
	Italienische Fabrikate	
	Asiatische Fabrikate	
	Osteuropäische Fabrikate	
	Edelfabrikate	
Automotive-Affinitäten Die Daten wurden auf Basis einer bundesweiten Befragung der Deutschen Post zum Thema Automobil gewonnen und um Merkmale des mikrogeografischen Systems microdialog sowie um Daten des Kraftfahrtbundesamtes ergänzt.	Neuwagenkäufer	Das Merkmal „Neuwagenkäufer“ gibt in fünf Ausprägungen die Affinität von Haushalten für einen Neuwagenkauf an. Kennzeichnend für den Neuwagenkäufer sind ein durchschnittlich im Gebäude vertretenes Personalter ab 55 Jahren, die Gebäudegröße „Ein- bis Zweifamilienhäuser“ und ein sehr hoher Bonitätsindex.
	Jahreswagenkäufer	Das Merkmal „Jahreswagenkäufer“ gibt in fünf Ausprägungen die Affinität von Haushalten für einen Jahreswagenkauf an. Kennzeichnend für den „Jahreswagenkäufer“ ist die Gebäudegröße „Ein- bis Zweifamilienhäuser“, der Regionstyp „Ländlicher Raum“ und ein sehr hoher Bonitätsindex.
	Zweitwagenbesitzer	Das Merkmal „Zweitwagenbesitzer“ gibt in fünf Ausprägungen die Affinität von Haushalten für einen Zweitwagenbesitz an. Kennzeichnend für den „Zweitwagenbesitzer“ sind die Gebäudegröße „Ein- bis Zweifamilienhäuser“, ein hoher Multibuyer-Index und eine Ortsgröße unter 5.000 Einwohnern.
	Firmenwagenfahrer	Das Merkmal „Firmenwagenfahrer“ gibt in fünf Ausprägungen die Affinität von Haushalten für einen Firmenwagen an. Kennzeichnend für den „Firmenwagenfahrer“ sind ein überdurchschnittlich hoher Pendler- und Neubautenanteil sowie die teilweise gewerbliche Gebäudenutzung.
	Finanzierungsaffine Käufer	Das Merkmal „Finanzierungsaffine Käufer“ gibt in fünf Ausprägungen die Affinität von Haushalten für eine Autofinanzierung an. Kennzeichnend für den „Autofinanzierer“ sind ein hoher Anteil an Familien, eine sehr hohe Kundenqualität und eine sehr geringe Bevölkerungsdichte.
	Werkstattwechsler	Das Merkmal „Werkstattwechsler“ (Vertrags- und freie Werkstätten) gibt in fünf Ausprägungen die Affinität von Haushalten für einen stetigen Wechsel bei Werkstätten an. Kennzeichnend für den „Werkstattwechsler“ sind eine niedrige Kaufkraft, ein hoher Pendleranteil und eine sehr hohe Kundenqualität.
PKW-Segment-Dichte	Mini	Zum PKW-Segment „Mini“ gehören Fahrzeuge wie Fiat Panda, VW Fox, Smart Fortwo und Renault Twingo. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.

PKW-Segment-Dichte	Kleinwagen	Zum PKW-Segment „Kleinwagen“ gehören Fahrzeuge wie Ford Fiesta, Opel Corsa und VW Polo. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.
	Kompaktklasse	Zum PKW-Segment „Kompaktklasse“ gehören Fahrzeuge wie Mercedes A-Klasse, Opel Astra und VW Golf. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.
	Mittelklasse	Zum PKW-Segment „Mittelklasse“ gehören Fahrzeuge wie 3er BMW, Ford Mondeo, Mercedes C-Klasse, Opel Vectra und VW Passat. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.
	Oberklasse	Zum PKW-Segment „Oberklasse“ gehören Fahrzeuge wie Audi A6 und A8, 5-, 6- und 7-er BMW, Mercedes E-Klasse und S-Klasse sowie Porsche 911. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.
	Geländewagen	Zum PKW-Segment „Geländewagen“ gehören alle SUV (Sports Utility Vehicles), Gelände- und Allradfahrzeuge wie BMW X5, Opel Frontera, Porsche Cayenne und Toyota Landcruiser. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.
	Cabrio	Zum PKW-Segment „Cabrio“ gehören alle offenen Fahrzeuge wie BMW Mini, Ford Ka und Opel Tigra Roadster. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.
	Van	Zum PKW-Segment „Van“ gehören Fahrzeuge wie Ford Galaxy, Opel Zafira, Renault Scenic und VW Sharan. Die auf Wohnblockzelle erhobene Information der PKW-Segment-Dichte wird ins Verhältnis zum Bundesdurchschnitt gesetzt.

4.5.9 PhoneMatch (PHM)

Mit dem Modul PhoneMatch reichern Sie Ihre Adressen mit Telefonnummern an. Dadurch können Sie mit Ihren Kunden persönlich in Kontakt treten und im direkten Gespräch die Kundenbeziehung stärken. Wir liefern Ihnen zu Ihren Adressen die entsprechenden Telefonnummern sowohl auf Haushalts- als auch auf Personenebene. Weiterhin bieten wir Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, vorhandene Telefonnummern nicht nur anzureichern, sondern auch Ihre bestehenden Rufnummern gemäß dem Eintrag im Datenbestand der ECOVOICE GmbH zu ersetzen.

Zusätzlich liefern wir Ihnen die Telefonnummern in einer einheitlichen Struktur zurück (z.B. in einer Spalte mit Trennzeichen (Bindestrich, Leerzeichen, Schrägstrich) oder getrennt nach Ortsvorwahl und Telefonnummer in eigenen Spalten). Durchschnittlich können ca. 40% – 50% der Datensätze auf Personen- und Haushaltsebene angereichert werden.



Optionen des Moduls

Abgleichshärte

- **Härte 0:** Diese Einstellung lässt keine Abweichungen zwischen den von Ihnen gelieferten und den in dem Telefonverzeichnis gespeicherten Informationen zu, die Informationen müssen absolut identisch sein.
- **Härte 1:** Diese Einstellung lässt nur vergleichsweise geringe Abweichungen zwischen den von Ihnen gelieferten und den in dem Telefonverzeichnis gespeicherten Informationen zu.
- **Härte 2:** Diese Einstellung lässt Abweichungen zwischen den von Ihnen gelieferten und den in dem Telefonverzeichnis gespeicherten Informationen in einem nach unserer Erfahrung optimalen Maße zu.
- **Härte 3:** Diese Einstellung lässt vergleichsweise große Abweichungen zwischen den von Ihnen gelieferten und den in dem Telefonverzeichnis gespeicherten Informationen zu.

Abgleichsebene

- **Person:** Sie haben die Möglichkeit, eine Telefonnummer auf Personenebene anzureichern. Hierzu muss die betreffende Person im Telefonverzeichnis eingetragen sein.
- **Haushalt:** Sie haben die Möglichkeit, eine Telefonnummer auf Haushaltsebene anzureichern. Hierzu muss eine Person des betreffenden Haushalts (z.B. Ehefrau oder Ehemann) im

	Telefonverzeichnis eingetragen sein.
Fallback Ebene	<ul style="list-style-type: none"> • Person: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur Telefonnummern auf Personenebene angereicht haben möchten ohne einen Fallback auf den Haushalt. • Haushalt: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie in einem weiteren Schritt Telefonnummern auf Haushaltsebene angereichert bekommen möchten, falls zu der angefragten Person kein Eintrag im Telefonverzeichnis vorliegt.
Umgang mit eingelieferten Telefonnummern	<ul style="list-style-type: none"> • nur anreichern: Mit dieser Einstellung werden die Telefonnummern entweder in einem neuen Feld angereichert oder in eine vorher als Telefonnummer definierte Spalte geschrieben. Sollten Sie bereits Telefonnummern in einer Spalte angegeben haben, so werden diese, sofern das System eine Telefonnummer erkennt, nicht überschrieben (das System erkennt eine Zahlenfolge als Telefonnummer; eine einzelne Zahl, ein Buchstabe oder ein Sonderzeichen werden nicht als Telefonnummer angesehen und ggf. überschrieben). • auch ersetzen: Mit dieser Einstellung werden die Telefonnummern in einer von Ihnen definierten Spalte angereichert (siehe Überprüfung der Eingabedaten). Sollte dort noch keine Telefonnummer existieren, wird im Falle eines Treffers eine Telefonnummer angereichert, andernfalls werden bestehende Telefonnummern überprüft und ggf. laut Datenbestand der ECOVOICE GmbH ersetzt.

Hinweis: Telefonnummern werden auch angereichert bei unzustellbaren Adressen, sowie bei unbekanntem Adressaten, wenn die Namen komplett befüllt sind (da hier ein Abgleich über die Namen der Datenbestandseinträge der ECOVOICE GmbH durchgeführt wird). Nicht angereichert werden Telefonnummern bei Auslandsadressen, identifizierten Firmen und postalisch nicht korrigierbaren Adressen.

Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, die angereicherten Telefonnummern grundsätzlich nur anzureichern, keinesfalls aber andere in Ihrem System gespeicherte Telefonnummern zu überschreiben, da diese u.U. eine bessere Erreichbarkeit des Adressaten (z. B. Mobilfunk oder dienstlicher Anschluss) ermöglichen als der Privatanschluss.

4.6 Schlüsselsystem

4.6.1 Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselsystem

Ergebnisdaten des ADDRESSFACTORY Systems enthalten nicht nur die korrigierten Fassungen Ihrer Daten. Im Regelfall werden Ihnen zu jedem Satz auch Informationen darüber geliefert, welche Änderungen das System an Ihren Daten vorgenommen hat bzw. welche Aussagen das System zu Ihren Daten treffen kann.

Diese Aussagen kodiert das ADDRESSFACTORY System in kurzen Buchstaben- und Ziffernfolgen, die als *Statusschlüssel* (oder kurz *Schlüssel*) bezeichnet werden. Mithilfe der Statusschlüssel ist es einerseits dem menschlichen Leser möglich, durchgeführte Änderungen zu identifizieren. Andererseits eignen sich die Statusschlüssel auch für die maschinelle Weiterverarbeitung, bspw. Um nur solche Sätze in Ihre Datenbank zurückzuspielen, die auch tatsächlich geändert wurden.

4.6.1.1 Aufbau der Schlüssel

Grundaufbau

Statusschlüssel des ADDRESSFACTORY Systems sind prinzipiell neunstellig und setzen sich aus drei Blöcken zu je drei Zeichen zusammen:

- **Zeichen 1 – 3:** Modul: **Woher stammt die Information?**
- **Zeichen 4 – 6:** Ebene, Feld oder Anschriftentyp: **Über was wird gesprochen?**
- **Zeichen 7 – 9:** Status: **Was wird ausgesagt?**

Dabei werden alle Ebenen-, Feld-, Anschriftentypen- oder Statuswerte durchgängig verwendet. Einige Beispiele erläutern das Prinzip:

- **BAC010103** (= BAC / 010 / 103): Das Modul „BasicAddressCheck“ (BAC) hat am Anschriftentyp „Hausanschrift“ (010) in diesem Satz eine „signifikante Korrektur“ (103) vorgenommen. Der folgende Schlüssel, der parallel dazu ausgeliefert wurde, detailliert diese Aussage weiter.
- **BAC100103** (= BAC / 100 / 103): Das Modul „BasicAddressCheck“ (BAC) hat am Feld „Postleitzahl (Hausanschrift)“ (100) in diesem Satz eine „signifikante Korrektur“ (103) vorgenommen. Beachten Sie, dass der Status „signifikante Korrektur“ (103) in beiden Schlüsseln durchgängig verwendet wurde.
- **BAC010107** (= BAC / 010 / 107): Das Modul „BasicAddressCheck“ (BAC) hat am Anschriftentyp „Hausanschrift“ (010) in diesem Satz eine „Anreicherung“ (107) vorgenommen. Auch hier detailliert der folgende Schlüssel die Aussage weiter.
- **BAC104107** (= BAC / 104 / 107): Das Modul „BasicAddressCheck“ (BAC) hat das Feld „Ortsteil“ (104) in diesem Satz angereichert (107).
- **FNC050107** (= FNC / 050 / 107): Das Modul „FormalNameCheck“ (FNC) hat an die „Person“ (050) in diesem Satz Informationen angereichert (107). Beachten Sie auch hier die Durchgängigkeit: Eine Anreicherung durch das Modul FormalNameCheck wird mit dem gleichen Status „107“ bezeichnet, mit dem auch eine Anreicherung durch das Modul BasicAddressCheck bezeichnet wird.
- **FNC401107** (= FNC / 401 / 107): Das Modul „FormalNameCheck“ (FNC) hat das Feld „Anrede“ (401) angereichert (107).

In den folgenden Abschnitten werden zunächst alle definierten Werte für Module, Ebenen, Anschriftentypen, Felder und Status wiedergegeben. Aus jeder Kombination

- eines Moduls mit
- einer Ebene, einem Anschriftentyp oder einem Feld und
- einem Status

ergibt sich dabei eine potenzielle Aussage des ADDRESSFACTORY Systems. Mit diesen Tabellen lässt sich jeder Schlüssel des ADDRESSFACTORY Systems verstehen. Da nicht alle so erzielbaren Aussagen sinnvoll sind, gibt das [Vollständige ADDRESSFACTORY Schlüsselverzeichnis](#) alle tatsächlich durch das ADDRESSFACTORY System beauskunfteten Sachverhalte wieder.

Module

Wert	Interpretation
BAC	BasicAddressCheck
FNC	FormalNameCheck
MOV	MoveProfessional
PDC	PremiumDeliveryCheck
DC	DoubleClean
GEO	GeoMatch
PHM	PhoneMatch
MDL	LocalMatch
NEG	FileMatch

Ebenen und Anschriftentypen

Wert	Ebene
000	Global
010	Hausanschrift
011	Postfachanschrift
012	Großempfängeranschrift
013	Packstationsanschrift
017	Postfiliale Direkt
020	Straßenebene
030	Gebäudeebene
040	Haushaltsebene
050	Personenebene
060	PLZ-Ebene

Felder

Wert	Feld
100	PLZ (Hausanschrift)
101	Ort (Hausanschrift)
102	Straße (Hausanschrift)

103	Ortszusatz (Hausanschrift)
104	Ortsteil (Hausanschrift)
105	Ort, Kurzschreibweise (Hausanschrift)
106	Straße, Kurzschreibweise (Hausanschrift)
110	PLZ (Postfach)
111	Ort (Postfach)
112	Postfachnummer (Postfach)
113	Ortszusatz (Postfach)
115	Ort, Kurzschreibweise (Postfach)
120	PLZ (Großempfänger)
121	Ort (Großempfänger)
122	Name (Großempfänger)
123	Ortszusatz (Großempfänger)
125	Ort, Kurzschreibweise (Großempfänger)
130	PLZ (Packstation)
131	Ort (Packstation)
132	Packstationsnummer (Packstation)
133	Ortszusatz (Packstation)
135	Ort, Kurzschreibweise (Packstation)
140	Politische Informationen (Gemeinde, Kreis, ...) (Hausanschrift)
144	Land (Hausanschrift)
145	Leitdaten (Hausanschrift)
150	Politische Informationen (Gemeinde, Kreis, ...) (Postfach)
154	Leitdaten (Postfach)
160	Politische Informationen (Gemeinde, Kreis, ...) (Großempfänger)
164	Leitdaten (Großempfänger)
170	PLZ (Postfiliale Direkt)
171	Ort (Postfiliale Direkt)
172	Filialnummer (Postfiliale Direkt)
173	Ortszusatz (Postfiliale Direkt)
200	Hausnummer
201	Hausnummernzusatz

300	Name
301	Namenszusatz
400	Vorname
401	Anrede
402	Titel
403	Geschlecht
404	Adelstitel (z.B. "Graf")
405	Vorsatzwort (z.B. "von")
407	Adresszusatz (z.B. „c/o Müller“)
408	Zustellhinweis (z.B. "4. Etage")
501	Ortsvorwahl
502	Durchwahl
601	Geokoordinaten WGS 84 Länge
602	Geokoordinaten WGS 84 Breite
611	Geokoordinaten UTM Ost WGS 84
612	Geokoordinaten UTM Nord WGS 84
622	Geokoordinaten Gauß-Krüger Rechtswert
623	Geokoordinaten Gauß-Krüger Hochwert

Status

Wert	Status
102	korrekt. Ein Feld, ein Anschriftentyp oder eine Ebene wurden vom System so wie eingeliefert als korrekt befunden.
103	(significant) korrigiert
104	geringfügig korrigiert
105	zustellbar
106	unzustellbar
107	angereichert
108	Eingemeindung oder Umbenennung (Korrektur des Feldes durch politische Änderung oder Eingemeindung)
110	aus Originaldaten separiert
111	abweichend

112	umgezogen
113	Anschriftentyp geändert
120	Empfänger verstorben
121	Empfänger soll verstorben sein
130	Dublette
131	Kopfdublette
132	Folgedublette
135	Folgedublette zu Negativdatei oder –liste
140	Getroffen in Robinsonliste
141	Getroffen in Fake-Namensliste
500	nicht getroffen / nicht angereichert
501	nicht befüllt
503	mehrdeutig
504	Auslandsadresse
505	Eingemeindung
506	Firmenadresse
509	nicht angefragt
700	PostAdress Nachsendeaufträge (NSA)
701	PostAdress ergänzend
702	smartADDRESS (SAZ Services AG)
703	PostAdress moversPLUS
704	Acxiom
705	EOS

4.6.2 Vollständiges ADDRESSFACTORY Schlüsselverzeichnis

Das nachfolgende Schlüsselverzeichnis gibt alle im ADDRESSFACTORY System beauskunfteten Sachverhalte wieder. Beachten Sie, dass der Aufbau der Schlüssel einer Systematik folgt, die in der [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselssystem](#) erklärt wird.

4.6.2.1 BasicAddressCheck (BAC)

Schlüssel	Interpretation
BAC000111	Satz abweichend. Hierbei handelt es sich um postalisch nicht korrigierbare Sätze.
BAC000112	BAC durchgeführt. Das Ergebnis ist jedoch durch die anschließende Anreicherung eines Umzugs obsolet geworden.
BAC000504	Auslandsadresse
BAC010102	Hausanschrift korrekt
BAC010103	Hausanschrift (signifikant) korrigiert
BAC010104	Hausanschrift geringfügig korrigiert
BAC010107	Anreicherung von Feldern zur Hausanschrift
BAC010108	Hausanschrift (signifikant) korrigiert durch politische Änderung oder Eingemeindung
BAC010110	Separation von Feldern der Hausanschrift
BAC010113	Anschriftentyp in Hausanschrift geändert
BAC010500	Hausanschrift nicht getroffen
BAC010501	Feld der Hausanschrift nicht befüllt
BAC010503	Hausanschrift mehrdeutig
BAC011102	Postfachanschrift korrekt
BAC011103	Postfachanschrift (signifikant) korrigiert
BAC011104	Postfachanschrift geringfügig korrigiert
BAC011107	Anreicherung von Feldern zur Postfachanschrift
BAC011110	Separation von Feldern der Postfachanschrift
BAC011113	Anschriftentyp in Postfachanschrift geändert
BAC011500	Postfachanschrift nicht getroffen
BAC011501	Feld der Postfachanschrift nicht befüllt
BAC011503	Postfachanschrift mehrdeutig
BAC012102	Großempfängeranschrift korrekt
BAC012103	Großempfängeranschrift (signifikant) korrigiert
BAC012104	Großempfängeranschrift geringfügig korrigiert
BAC012107	Anreicherung von Feldern zur Großempfängeranschrift
BAC012110	Separation von Feldern der Großempfängeranschrift
BAC012113	Anschriftentyp in Großempfängeranschrift geändert
BAC012500	Großempfängeranschrift nicht getroffen
BAC012501	Feld der Großempfängeranschrift nicht befüllt
BAC012503	Großempfängeranschrift mehrdeutig
BAC013102	Packstationsanschrift korrekt
BAC013103	Packstationsanschrift (signifikant) korrigiert
BAC013104	Packstationsanschrift geringfügig korrigiert

BAC013107	Anreicherung von Feldern zur Packstationsanschrift
BAC013110	Separation von Feldern der Packstationsanschrift
BAC013113	Anschrifentyp in Packstationsanschrift geändert
BAC013500	Packstationsanschrift nicht getroffen
BAC013501	Feld der Packstationsanschrift nicht befüllt
BAC013503	Packstationsanschrift mehrdeutig
BAC017102	Anschrift Postfiliale Direkt korrekt
BAC017103	Anschrift Postfiliale Direkt (signifikant) korrigiert
BAC017104	Anschrift Postfiliale Direkt geringfügig korrigiert
BAC017107	Anreicherung von Feldern zur Anschrift Postfiliale Direkt
BAC017110	Separationen von Feldern zur Anschrift Postfiliale Direkt
BAC017113	Anschrifentyp in Postfiliale Direkt geändert
BAC017500	Anschrift Postfiliale Direkt nicht getroffen
BAC017501	Feld der Anschrift Postfiliale Direkt nicht befüllt
BAC017503	Anschrift Postfiliale Direkt mehrdeutig
BAC100103	PLZ (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert
BAC100104	PLZ (Hausanschrift) geringfügig korrigiert
BAC100107	PLZ (Hausanschrift) angereichert
BAC100108	PLZ (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert durch politische Änderung oder Eingemeindung
BAC100110	PLZ (Hausanschrift) aus Originaldaten separiert
BAC100500	PLZ (Hausanschrift) nicht getroffen
BAC100501	PLZ (Hausanschrift) nicht befüllt
BAC101103	Ort (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert
BAC101104	Ort (Hausanschrift) geringfügig korrigiert
BAC101107	Ort (Hausanschrift) angereichert
BAC101108	Ort (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert durch politische Änderung oder Eingemeindung
BAC101110	Ort (Hausanschrift) aus Originaldaten separiert
BAC101500	Ort (Hausanschrift) nicht getroffen
BAC101501	Ort (Hausanschrift) nicht befüllt
BAC101503	Ort (Hausanschrift) mehrdeutig
BAC102103	Straße (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert
BAC102104	Straße (Hausanschrift) geringfügig korrigiert
BAC102108	Straße (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert durch politische Änderung oder Eingemeindung
BAC102500	Straße (Hausanschrift) nicht getroffen
BAC102501	Straße (Hausanschrift) nicht befüllt
BAC102503	Straße (Hausanschrift) mehrdeutig
BAC103103	Ortszusatz (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert
BAC103104	Ortszusatz (Hausanschrift) geringfügig korrigiert
BAC103107	Ortszusatz (Hausanschrift) angereichert
BAC103110	Ortszusatz (Hausanschrift) aus Originaldaten separiert

BAC104103	Ortsteil (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert
BAC104104	Ortsteil (Hausanschrift) geringfügig korrigiert
BAC104107	Ortsteil (Hausanschrift) angereichert
BAC104108	Ortsteil (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert durch politische Änderung oder Eingemeindung
BAC104110	Ortsteil (Hausanschrift) aus Originaldaten separiert
BAC104503	Durch fehlenden Ortsteil mehrdeutig
BAC110103	PLZ (Postfach) (signifikant) korrigiert
BAC110104	PLZ (Postfach) geringfügig korrigiert
BAC110107	PLZ (Postfach) angereichert
BAC110110	PLZ (Postfach) aus Originaldaten separiert
BAC110500	PLZ (Postfach) nicht getroffen
BAC110501	PLZ (Postfach) nicht befüllt
BAC111103	Ort (Postfach) (signifikant) korrigiert
BAC111104	Ort (Postfach) geringfügig korrigiert
BAC111107	Ort (Postfach) angereichert
BAC111110	Ort (Postfach) aus Originaldaten separiert
BAC111500	Ort (Postfach) nicht getroffen
BAC111501	Ort (Postfach) nicht befüllt
BAC111503	Ort (Postfach) mehrdeutig
BAC112104	Postfachnummer (Postfach) geringfügig korrigiert
BAC112500	Postfachnummer (Postfach) nicht getroffen
BAC112501	Postfachnummer (Postfach) nicht befüllt
BAC112503	Postfachnummer (Postfach) mehrdeutig
BAC113103	Ortszusatz (Postfach) (signifikant) korrigiert
BAC113104	Ortszusatz (Postfach) geringfügig korrigiert
BAC113107	Ortszusatz (Postfach) angereichert
BAC113110	Ortszusatz (Postfach) aus Originaldaten separiert
BAC120103	PLZ (Großempfänger) (signifikant) korrigiert
BAC120104	PLZ (Großempfänger) geringfügig korrigiert
BAC120107	PLZ (Großempfänger) angereichert
BAC120110	PLZ (Großempfänger) aus Originaldaten separiert
BAC120500	PLZ (Großempfänger) nicht getroffen
BAC120501	PLZ (Großempfänger) nicht befüllt
BAC121103	Ort (Großempfänger) (signifikant) korrigiert
BAC121104	Ort (Großempfänger) geringfügig korrigiert
BAC121107	Ort (Großempfänger) angereichert
BAC121110	Ort (Großempfänger) aus Originaldaten separiert
BAC121500	Ort (Großempfänger) nicht getroffen
BAC121501	Ort (Großempfänger) nicht befüllt
BAC121503	Ort (Großempfänger) mehrdeutig
BAC122103	Name (Großempfänger) (signifikant) korrigiert

BAC122104	Name (Großempfänger) geringfügig korrigiert
BAC122107	Name (Großempfänger) angereichert
BAC122500	Name (Großempfänger) nicht getroffen
BAC122501	Name (Großempfänger) nicht befüllt
BAC122503	Name (Großempfänger) mehrdeutig
BAC123103	Ortszusatz (Großempfänger) (signifikant) korrigiert
BAC123104	Ortszusatz (Großempfänger) geringfügig korrigiert
BAC123107	Ortszusatz (Großempfänger) angereichert
BAC123110	Ortszusatz (Großempfänger) aus Originaldaten separiert
BAC130103	PLZ (Packstation) (signifikant) korrigiert
BAC130104	PLZ (Packstation) geringfügig korrigiert
BAC130107	PLZ (Packstation) angereichert
BAC130110	PLZ (Packstation) aus Originaldaten separiert
BAC130500	PLZ (Packstation) nicht getroffen
BAC130501	PLZ (Packstation) nicht befüllt
BAC130503	PLZ (Packstation) mehrdeutig
BAC131103	Ort (Packstation) (signifikant) korrigiert
BAC131104	Ort (Packstation) geringfügig korrigiert
BAC131107	Ort (Packstation) angereichert
BAC131110	Ort (Packstation) aus Originaldaten separiert
BAC131500	Ort (Packstation) nicht getroffen
BAC131501	Ort (Packstation) nicht befüllt
BAC131503	Ort (Packstation) mehrdeutig
BAC132104	Packstationsnummer (Packstation) geringfügig korrigiert
BAC132500	Packstationsnummer (Packstation) nicht getroffen
BAC132501	Packstationsnummer (Packstation) nicht befüllt
BAC132503	Packstationsnummer (Packstation) mehrdeutig
BAC133103	Ortszusatz (Packstation) (signifikant) korrigiert
BAC133104	Ortszusatz (Packstation) geringfügig korrigiert
BAC133107	Ortszusatz (Packstation) angereichert
BAC133110	Ortszusatz (Packstation) aus Originaldaten separiert
BAC140107	Politische Informationen (Gemeinde, Kreis, ...) (Hausanschrift) angereichert
BAC144103	Land (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert
BAC144104	Land (Hausanschrift) geringfügig korrigiert
BAC144107	Land (Hausanschrift) angereichert
BAC145107	Leitdaten (Hausanschrift) angereichert
BAC150107	Politische Informationen (Gemeinde, Kreis, ...) (Postfach) angereichert
BAC154107	Land (Postfach) angereichert
BAC160107	Politische Informationen (Gemeinde, Kreis, ...) (Großempfänger) angereichert
BAC164107	Land (Großempfänger) angereichert
BAC170103	PLZ (Postfiliale Direkt) (signifikant) korrigiert
BAC170104	PLZ (Postfiliale Direkt) geringfügig korrigiert

BAC170107	PLZ (Postfiliale Direkt) angereichert
BAC170110	PLZ (Postfiliale Direkt) aus Originaldaten separiert
BAC170500	PLZ (Postfiliale Direkt) nicht getroffen
BAC170501	PLZ (Postfiliale Direkt) nicht befüllt
BAC170503	PLZ (Postfiliale Direkt) mehrdeutig
BAC171103	Ort (Postfiliale Direkt) (signifikant) korrigiert
BAC171104	Ort (Postfiliale Direkt) geringfügig korrigiert
BAC171107	Ort (Postfiliale Direkt) angereichert
BAC171110	Ort (Postfiliale Direkt) aus Originaldaten separiert
BAC171500	Ort (Postfiliale Direkt) nicht getroffen
BAC171501	Ort (Postfiliale Direkt) nicht befüllt
BAC171503	Ort (Postfiliale Direkt) mehrdeutig
BAC172103	Filialnummer (Postfiliale Direkt) (signifikant) korrigiert
BAC172104	Filialnummer (Postfiliale Direkt) geringfügig korrigiert
BAC172107	Filialnummer (Postfiliale Direkt) angereichert
BAC172110	Filialnummer (Postfiliale Direkt) aus Originaldaten separiert
BAC172500	Filialnummer (Postfiliale Direkt) nicht getroffen
BAC172501	Filialnummer (Postfiliale Direkt) nicht befüllt
BAC172503	Filialnummer (Postfiliale Direkt) mehrdeutig
BAC173103	Ortszusatz (Postfiliale Direkt) (signifikant) korrigiert
BAC173104	Ortszusatz (Postfiliale Direkt) geringfügig korrigiert
BAC173107	Ortszusatz (Postfiliale Direkt) angereichert
BAC173110	Ortszusatz (Postfiliale Direkt) aus Originaldaten separiert
BAC200110	Hausnummer aus Originaldaten separiert
BAC201110	Hausnummernzusatz aus Originaldaten separiert

4.6.2.2 FormalNameCheck (FNC)

Schlüssel	Interpretation
FNC000112	FNC durchgeführt. Das Ergebnis ist jedoch durch die anschließende Anreicherung eines Umzugs obsolet geworden.
FNC000500	Nicht in Post Referenzdaten gefunden
FNC030102	Gebäude korrekt
FNC030103	Gebäude (signifikant) korrigiert
FNC030104	Gebäude geringfügig korrigiert
FNC030107	Anreicherung von Feldern zum Gebäude
FNC030501	Felder des Gebäudes nicht befüllt
FNC030110	Separation von Feldern des Gebäudes
FNC040102	Haushalt korrekt
FNC040103	Haushalt (signifikant) korrigiert
FNC040104	Haushalt geringfügig korrigiert
FNC040107	Anreicherung von Feldern zum Haushalt
FNC040110	Separation von Feldern des Haushalts

FNC040501	Felder des Haushalts nicht befüllt
FNC050102	Person korrekt
FNC050103	Person (signifikant) korrigiert
FNC050104	Person geringfügig korrigiert
FNC050107	Anreicherung von Feldern zur Person
FNC050110	Separation von Feldern der Person
FNC050501	Felder der Person nicht befüllt
FNC050503	Personengemeinschaft identifiziert
FNC050506	Firmenadresse
FNC110107	PLZ (Postfach) angereichert
FNC111107	Ort (Postfach) angereichert
FNC112107	Postfachnummer (Postfach) angereichert
FNC113107	Ortszusatz (Postfach) angereichert
FNC200103	Hausnummer (signifikant) korrigiert
FNC200104	Hausnummer geringfügig korrigiert
FNC200107	Hausnummer angereichert
FNC200501	Hausnummer nicht befüllt
FNC201103	Hausnummernzusatz (signifikant) korrigiert
FNC201104	Hausnummernzusatz geringfügig korrigiert
FNC201107	Hausnummernzusatz angereichert
FNC201110	Separation von Feldern des Hausnummernzusatzes
FNC300103	Name (signifikant) korrigiert
FNC300104	Name geringfügig korrigiert
FNC300110	Name aus Originaldaten separiert
FNC300501	Name nicht befüllt
FNC301103	Namenszusatz (signifikant) korrigiert
FNC301104	Namenszusatz geringfügig korrigiert
FNC301107	Namenszusatz angereichert
FNC301110	Namenszusatz aus Originaldaten separiert
FNC400103	Vorname (signifikant) korrigiert
FNC400104	Vorname geringfügig korrigiert
FNC400110	Vorname aus Originaldaten separiert
FNC400501	Vorname nicht befüllt
FNC401103	Anrede (signifikant) korrigiert
FNC401104	Anrede geringfügig korrigiert
FNC401107	Anrede angereichert
FNC401110	Anrede aus Originaldaten separiert
FNC402103	Titel (signifikant) korrigiert
FNC402104	Titel geringfügig korrigiert
FNC402107	Titel angereichert
FNC402110	Titel aus Originaldaten separiert
FNC403103	Geschlecht (signifikant) korrigiert

FNC403111	Geschlecht abweichend
FNC404103	Adelstitel (signifikant) korrigiert
FNC404104	Adelstitel geringfügig korrigiert
FNC404107	Adelstitel angereichert
FNC404110	Adelstitel aus Originaldaten separiert
FNC405103	Vorsatzwort (signifikant) korrigiert
FNC405104	Vorsatzwort geringfügig korrigiert
FNC405107	Vorsatzwort angereichert
FNC405110	Vorsatzwort aus Originaldaten separiert

4.6.2.3 MoveProfessional (MOV)

Schlüssel	Interpretation
MOV000112	Umzugsinformationen geliefert
MOV000500	Keine Umzugsinformationen geliefert
MOV000504	Die gelieferten Umzugsinformationen bezeichnen einen Auslandsumzug
MOV000700	Die Umzugsinformationen stammen von PostAdress (NSA)
MOV000701	Die Umzugsinformationen stammen von PostAdress (erweiterte Substanz)
MOV000702	Die Umzugsinformationen stammen von SAZ Services (smartADDRESS)
MOV000703	Die Umzugsinformationen stammen von PostAdress (moversPLUS)
MOV000704	Die Umzugsinformationen stammen von Acxiom
MOV000705	Die Umzugsinformationen stammen von EOS
MOV000706	Die Umzugsinformationen stammen von eXotargets
MOV010107	Anreicherung von Feldern zur Hausanschrift
MOV010111	Hausanschrift abweichend (die Hausanschrift der neuen Adresse existiert nicht in der Leitdatenreferenz)
MOV011107	Anreicherung von Feldern zur Postfachanschrift
MOV011111	Postfachanschrift abweichend (die Postfachanschrift der neuen Adresse existiert nicht in der Leitdatenreferenz)
MOV040103	Haushalt (signifikant) korrigiert
MOV040104	Haushalt geringfügig korrigiert
MOV040107	Anreicherung von Feldern zum Haushalt
MOV040110	Separation von Feldern zum Haushalt
MOV050103	Person (signifikant) korrigiert
MOV050104	Person geringfügig korrigiert
MOV050107	Anreicherung von Feldern zur Person
MOV050110	Separation von Feldern der Person
MOV110107	PLZ (Postfach) angereichert
MOV111107	Ort (Postfach) angereichert
MOV112107	Postfachnummer (Postfach) angereichert
MOV144107	Land (Hausanschrift) angereichert
MOV300103	Name (signifikant) korrigiert

MOV300104	Name geringfügig korrigiert
MOV300110	Name aus Originaldaten separiert
MOV301103	Namenszusatz (signifikant) korrigiert
MOV301104	Namenszusatz geringfügig korrigiert
MOV301107	Namenszusatz angereichert
MOV301110	Namenszusatz aus Originaldaten separiert
MOV400103	Vorname (signifikant) korrigiert
MOV400104	Vorname geringfügig korrigiert
MOV400110	Vorname aus Originaldaten separiert
MOV401103	Anrede (signifikant) korrigiert
MOV401104	Anrede geringfügig korrigiert
MOV401107	Anrede angereichert
MOV401110	Anrede aus Originaldaten separiert
MOV402103	Titel (signifikant) korrigiert
MOV402104	Titel geringfügig korrigiert
MOV402107	Titel angereichert
MOV402110	Titel aus Originaldaten separiert
MOV403103	Geschlecht (signifikant) korrigiert
MOV404103	Adelstitel (signifikant) korrigiert
MOV404104	Adelstitel geringfügig korrigiert
MOV404107	Adelstitel angereichert
MOV404110	Adelstitel aus Originaldaten separiert
MOV405107	Vorsatzwort angereichert
MOV405110	Vorsatzwort aus Originaldaten separiert
MOV407107	Adresszusatz angereichert
MOV408107	Zustellhinweis angereichert

4.6.2.4 PremiumDeliveryCheck (PDC)

Schlüssel	Interpretation
PDC000112	PDC durchgeführt. Das Ergebnis ist jedoch durch die anschließende Anreicherung eines Umzugs obsolet geworden.
PDC011105	Zustellbar über die Postfachanschrift
PDC012105	Zustellbar über die Großempfängeranschrift
PDC011106	Unzustellbare Postfachanschrift
PDC012106	Unzustellbare Großempfängeranschrift
PDC030105	Gebäude zustellbar
PDC030106	Gebäude unzustellbar
PDC030500	Gebäude nicht getroffen
PDC030501	Felder des Gebäudes nicht befüllt

PDC030509	Zustellbarkeitsinformationen zum Gebäude nicht angefragt
PDC040105	Haushalt zustellbar
PDC040106	Haushalt unzustellbar
PDC040500	Haushalt nicht getroffen
PDC040509	Zustellbarkeitsinformationen zum Haushalt nicht angefragt
PDC050105	Person zustellbar
PDC050106	Person unzustellbar
PDC050120	Person verstorben
PDC050500	Person nicht getroffen
PDC050509	Zustellbarkeitsinformationen zur Person nicht angefragt
PDC200501	Hausnummer nicht befüllt

4.6.2.5 DoubleClean (DUB)

Schlüssel	Interpretation
DUB000130	Dublette
DUB000131	Kopfdublette
DUB000132	Folgedublette
DUB000135	Folgedublette zu Negativdatei
DUB000500	Keine Dublette

4.6.2.6 GeoMatch (GEO)

Schlüssel	Interpretation
GEO000500	Keine Geokoordinaten angereichert
GEO000700	Geokoordinaten interpoliert
GEO000701	Geokoordinaten lagegenau
GEO020107	Geokoordinaten auf Straßenebene angereichert
GEO020500	Keine Geokoordinaten auf Straßenebene angereichert
GEO030107	Geokoordinaten auf Gebäudeebene angereichert
GEO030500	Keine Geokoordinaten auf Gebäudeebene angereichert
GEO060107	Geokoordinaten auf Ebene PLZ angereichert
GEO060500	Keine Geokoordinaten auf Ebene PLZ angereichert

4.6.2.7 PhoneMatch (PHM)

Schlüssel	Interpretation
PHM000104	Telefonnummer geringfügig korrigiert
PHM040102	Telefonnummer des Haushalts korrekt
PHM040103	Telefonnummer des Haushalts (signifikant) korrigiert

PHM040104	Telefonnummer des Haushalts geringfügig korrigiert
PHM040107	Telefonnummer des Haushalts angereichert
PHM040500	Haushalt nicht getroffen / keine Telefonnummer angereichert
PHM050102	Telefonnummer der Person korrekt
PHM050103	Telefonnummer der Person (signifikant) korrigiert
PHM050104	Telefonnummer der Person geringfügig korrigiert
PHM050107	Telefonnummer der Person angereichert
PHM050500	Person nicht getroffen / keine Telefonnummer angereichert
PHM501103	Ortsvorwahl (signifikant) korrigiert
PHM501104	Ortsvorwahl geringfügig korrigiert
PHM501107	Ortsvorwahl angereichert
PHM501110	Ortsvorwahl separiert
PHM502103	Durchwahl (signifikant) korrigiert
PHM502104	Durchwahl geringfügig korrigiert
PHM502107	Durchwahl angereichert
PHM502110	Durchwahl separiert

4.6.2.8 LocalMatch (MDL)

Schlüssel	Interpretation
MDL000107	Informationen zum Satz angereichert
MDL000500	Satz nicht getroffen / keine Informationen angereichert
MDL000501	Felder des Satzes nicht befüllt

Für die microdialog-Variablen gelten folgende Schlüssel:

Jede Variable wird als Schlüssel „MDL...500“ für „nicht angereichert“ oder MDL...107“ für „angereichert“ ausgewiesen.

Beispiel: Wir liefern die Kaufkraft (Gesamtdeutschland) mit dem Schlüssel MDL002107 zurück.

Schlüssel	Feldfunktion und Auswahlname in Ausgaberrichtung
MDL002[500 107]	Kaufkraft (Gesamtdeutschland)
MDL003[500 107]	Kaufkraft (gewichtet nach Ost und West-Deutschland)
MDL004[500 107]	Einzelhandelszentralität

MDL005[500 107]	Einzelhandelskaufkraft
MDL006[500 107]	Kombinierte Einzelhandelskaufkraft (Ost-West gewichtet)
MDL007[500 107]	Alter auf Gebäudeebene
MDL008[500 107]	Anteil Familien
MDL009[500 107]	Anteil Singles
MDL010[500 107]	Mobilität (Wegzüge)
MDL011[500 107]	Fluktuation (Wegzüge + Zuzüge)
MDL012[500 107]	Umzugssaldo (Anteil der Zuzüge an allen Umzugsbewegungen)
MDL013[500 107]	Durchschnittliche Wohndauer im Gebäude
MDL014[500 107]	Anteil Fremdsprachlichkeit
MDL015[500 107]	Anonymitätsbedürfnis
MDL016[500 107]	Anteil akademische Titelträger
MDL017[500 107]	Anteil der Werbeverweigerer
MDL157[500 107]	Mode
MDL022[500 107]	Tiere
MDL023[500 107]	Technik
MDL024[500 107]	Büro & Telekommunikation
MDL026[500 107]	Haushalt
MDL027[500 107]	Möbel & Dekoration
MDL028[500 107]	Heimwerken & Garten
MDL029[500 107]	Auto
MDL030[500 107]	Kreativhobbies
MDL031[500 107]	Musik
MDL032[500 107]	Bücher
MDL033[500 107]	Kultur
MDL034[500 107]	Reisen
MDL035[500 107]	Wellness
MDL036[500 107]	Sport
MDL037[500 107]	Genuss
MDL038[500 107]	Sammeln
MDL039[500 107]	Luxus-Artikel
MDL040[500 107]	Uhren & Schmuck

MDL158[500 107]	Outdoor
MDL159[500 107]	Gesundheit
MDL049[500 107]	Leseinteresse Sport
MDL050[500 107]	Leseinteresse Gesundheit
MDL051[500 107]	Leseinteresse Tiere
MDL052[500 107]	Leseinteresse Finanzanlagen
MDL053[500 107]	Leseinteresse Speisen und Getränke
MDL054[500 107]	Leseinteresse Kraftfahrzeuge
MDL055[500 107]	Leseinteresse Reisen
MDL056[500 107]	Leseinteresse Wohnen
MDL057[500 107]	Leseinteresse Mode
MDL058[500 107]	Leseinteresse Kunst und Kultur
MDL059[500 107]	Leseinteresse Technik
MDL060[500 107]	Leseinteresse Spielwaren
MDL061[500 107]	Regionstyp
MDL062[500 107]	Kreistyp
MDL063[500 107]	Gemeindetyp
MDL064[500 107]	Gemeindefläche
MDL065[500 107]	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro qm)
MDL066[500 107]	Einwohnerzahl (Ortsgröße)
MDL067[500 107]	Arbeitslose
MDL068[500 107]	Einpendler
MDL069[500 107]	Auspendler
MDL070[500 107]	Ärztendichte (Arztpraxen)
MDL071[500 107]	Beraterdichte (Rechts-, Wirtschafts- und Finanzberater)
MDL072[500 107]	Gastronomie- und Einzelhandelsdichte (Gastronomiebetriebe und Einzelhandel)
MDL073[500 107]	Dichte des konstruktiven und kreativen Gewerbes (Architekten, Ingenieure, Presse, Werbeagenturen)
MDL074[500 107]	Straßentyp
MDL075[500 107]	Neubauten
MDL076[500 107]	Gebäudenutzung
MDL077[500 107]	Gewerbebetriebe

MDL078[500 107]	Privathaushalte
MDL079[500 107]	Gebäudegröße
MDL080[500 107]	Gebäudetyp
MDL081[500 107]	Baujahr vor 1945
MDL082[500 107]	Baujahr 1945-1974
MDL083[500 107]	Baujahr 1975-2000
MDL084[500 107]	Baujahr 2001-2005
MDL085[500 107]	Baujahr 2006-2010
MDL086[500 107]	Baujahr ab 2011
MDL087[500 107]	Eignung für Solaranlage
MDL088[500 107]	Gasversorgung
MDL089[500 107]	Kaltmiete
MDL090[500 107]	Kaltmiete (regional gewichtet)
MDL091[500 107]	Kaltmiete (pro qm)
MDL092[500 107]	Kaltmiete (pro qm, regional gewichtet)
MDL093[500 107]	Wechsler Kfz-Versicherungen
MDL094[500 107]	Private Rentenversicherung
MDL095[500 107]	Private Krankenzusatzversicherung
MDL096[500 107]	Private Rechtsschutzversicherung
MDL097[500 107]	Riester-Rentenvertrag
MDL098[500 107]	Wechsler Gesetzliche Krankenversicherung
MDL099[500 107]	Risiko-Lebensversicherung
MDL100[500 107]	Berufsunfähigkeitszusatz-Versicherung
MDL101[500 107]	Unfallversicherung
MDL102[500 107]	Wechsler Girokonto
MDL103[500 107]	Hypothekendarlehen zur Anschlussfinanzierung
MDL104[500 107]	Ratenkredit
MDL105[500 107]	Tagesgeld
MDL106[500 107]	Festverzinsliche Wertpapiere
MDL107[500 107]	Fonds
MDL108[500 107]	Sparbrief
MDL109[500 107]	Riester-Fondsvertrag

MDL110[500 107]	Bausparvertrag für Modernisierung
MDL111[500 107]	dominierender Typ Versicherungskunden-Typologie
MDL112[500 107]	dominierender Typ Bankkunden-Typologie
MDL113[500 107]	Vorwiegende Leistungsklasse
MDL114[500 107]	Vorwiegende Altersklasse PKW
MDL115[500 107]	Anteil Neuwagen
MDL116[500 107]	Anzahl bisheriger PKW-Halter
MDL117[500 107]	PKW-Klasse
MDL118[500 107]	Motorrad-Dichte
MDL119[500 107]	Gewerbliche PKW
MDL120[500 107]	Gewerbliche LKW
MDL121[500 107]	Alle Fabrikate
MDL122[500 107]	Dieselfahrzeuge
MDL123[500 107]	VW
MDL124[500 107]	Opel
MDL125[500 107]	Ford
MDL126[500 107]	Audi
MDL127[500 107]	Mercedes
MDL128[500 107]	BMW
MDL129[500 107]	Französische Fabrikate
MDL130[500 107]	Italienische Fabrikate
MDL131[500 107]	Asiatische Fabrikate
MDL132[500 107]	Osteuropäische Fabrikate
MDL133[500 107]	Edelfabrikate
MDL134[500 107]	Neuwagenkäufer
MDL135[500 107]	Jahreswagenkäufer
MDL136[500 107]	Zweitwagenbesitzer
MDL137[500 107]	Firmenwagenfahrer
MDL138[500 107]	Finanzierungsaffine Käufer
MDL139[500 107]	Werkstattwechsler
MDL140[500 107]	Mini
MDL141[500 107]	Kleinwagen

MDL142[500 107]	Kompaktklasse
MDL143[500 107]	Mittelklasse
MDL144[500 107]	Oberklasse
MDL145[500 107]	Geländewagen
MDL146[500 107]	Cabrio
MDL147[500 107]	Van

Bitte beachten Sie: Es gibt ein zweistufiges Reporting (Satz- und Feldebene).

Satzebene

Auf der Satzebene trifft die Anschrift im microdialog-Server generell auf einen Satz:

Treffer	Schlüssel	Bemerkung
Ja	MDL000107	Informationen zum Satz angereichert
Nein	MDL000500	Satz nicht getroffen / keine Informationen angereichert

Feldebene

Auf der Feldebene werden Statusschlüssel zurückgeliefert, sofern eine Information (befüllt/ nicht befüllt) für den einzelnen Datensatz vorliegen.

Treffer	Schlüssel	Bemerkung
Ja	MDL000107,MDL001107,MDL002107	Treffer im microdialog Server und Anreicherung von 2 Variablen (=sind befüllt)
Ja	MDL000107,MDL001107,MDL002500	Treffer im microdialog Server und Anreicherung von einer Variable (=befüllt)
Ja	MDL000107,MDL001500,MDL002500	Treffer im microdialog Server und keine Anreicherung von einer Variablen (=nicht befüllt)
Nein	MDL000500	Kein Treffer im microdialog Server: Die beiden Variablen aus Beispiel drüber werden nicht noch mal gesonder geliefert (=kein MDL001500,MDL002500)

4.6.2.9 FileMatch (NEG)

Schlüssel	Interpretation
NEG000140	Getroffen in Robinsonliste

NEG000141	Getroffen in Fake-Namensliste
NEG000500	Nicht in Negativliste getroffen

4.7 Handlungsempfehlung zur Interpretation und Umsetzung von Abgleichergebnissen

4.7.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Bei den Bewertungen von Deutsche Post Direkt handelt es sich grundsätzlich um Hinweise mit sehr hoher Richtigkeits-Wahrscheinlichkeit. Allerdings zeigt die Erfahrung, dass in der Bewirtschaftung großer Adressbestände Abweichungen zwischen der Realität und ihrer Abbildung in einer Datenbank auftreten können.

Für die Entscheidung, wie die Hinweise von Deutsche Post Direkt umgesetzt werden können, ist die Berücksichtigung zusätzlicher Informationen aus Ihrer Kunden- und Interessenten-Datenbank hilfreich.

Die nachfolgenden Hinweise stellen eine allgemeine Handlungsempfehlung zur Verknüpfung der Abgleichergebnisse von Deutsche Post Direkt mit den Kriterien „Kundenwert“ und aus Ihrer Kunden- und Interessenten-Datenbank dar. Diese beziehen sich ausschließlich auf die Ergebnisse zu dem Anschriftentyp Hausanschrift. Die Hinweise zu weiteren Anschriftentypen können hierzu analog angewendet werden.

Es werden nur die wichtigsten Status-Schlüssel behandelt. Die Umsetzung der Handlungsempfehlung kann unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Bedürfnisse modifiziert werden.

4.7.2 Begriffsdefinitionen

Die nachfolgend beschriebenen Handlungsempfehlungen wurden anhand eines exemplarischen Testabgleichs dargestellt. Dabei werden nachfolgende Begriffe mit den beschriebenen Bedeutungen verwendet.

Kundenwert

Bei der Interpretation der Abgleichergebnisse sollte der in den eigenen Systemen üblicherweise hinterlegte Kundenwert mit berücksichtigt werden. In unserer Handlungsempfehlung wird von einer ABC-Systematik ausgegangen. Alternative Systeme der Kundenwertbeschreibung können i.d.R. mit geringem Aufwand in eine ABC-Systematik übersetzt werden.

Recency

Bei der Interpretation der Abgleichergebnisse sollte das in den eigenen Systemen üblicherweise hinterlegte Datum des letzten validen Kundenkontaktes („Recency“) berücksichtigt werden.

Handlungstendenz

In dieser Spalte haben ist die Tendenz vermerkt, wie mit dem jeweiligen Abgleichergebnis pauschal verfahren werden sollte, wenn die in den eigenen Systemen hinterlegten Informationen Kundenwert und Recency nicht berücksichtigt werden sollten.

Aktion

In dieser Spalte bzw. in diesen Spalten ist der Vorschlag formuliert, wie mit dem jeweiligen Abgleichergebnis verfahren werden sollte, wenn die in den eigenen Systemen hinterlegten Informationen Kundenwert und Recency berücksichtigt werden.

Sperren

Unzustellbare Adressen sollten nicht gelöscht, sondern für einen weiteren Einsatz lediglich gesperrt werden.

Verwenden

Sofern nicht mit der Adressqualität in Verbindung stehende Gründe (z. B. Zahlverhalten) dagegen sprechen, können diese Datensätze für Werbeaktionen eingesetzt.

Manuelle Prüfung

Ein sehr geringer Anteil der in der Adressbereinigung geprüften Datensätze sollte ggf. manuell nachbearbeitet werden.

Anschreiben

Hier synonym zu „Verwenden“.

Korrigieren

Überschreiben der in Ihren Systemen hinterlegten (fehlerhaften) Information mit der durch den Adressabgleich bereit gestellten Information.

Ergänzen

Speichern der durch den Adressabgleich bereit gestellten Information in bislang nicht gefüllten oder in separaten Feldern Ihrer Datenbank.

Prüfen

Siehe manuelle Prüfung.

Warnkennzeichen setzen

Setzen eines Kennzeichens in Ihrer Datenbank, so dass eine weitere negative Information zur betroffenen Adresse (z. B. Sendungsrückläufer) zum Sperren der Adresse führt.

4.7.3 Handlungsempfehlung

Status-Schlüssel									
	Beschreibung Status-Schlüssel	Berücksichtigung des Kundenwerts		Handlungstendenz für einen Datensatz (ohne Berücksichtigung von Kundenwert/Recency)	Aktion				
						Berücksichtigung der Recency			
BasicAddressCheck Abgleichstatistik									
Zustellbarkeit									
BAC000504	Auslandsadresse	X		Verwenden	ggf. über Deutsche Post Direkt separate Auslandsadressbereinigung durchführen lassen.				
BAC102501	Straße (Hausanschrift) nicht befüllt	X		Sperren	Sofern kein anderer zustellbarer Anschrifttyp vorliegt. Wenn Kundenwert = A oder B, dann manuelle Prüfung				
BAC100501	PLZ (Hausanschrift) nicht befüllt	X		Sperren	Sofern kein anderer zustellbarer Anschrifttyp vorliegt. Wenn Kundenwert = A oder B, dann manuelle Prüfung				
BAC101501	Ort (Hausanschrift) nicht befüllt	X		Sperren	Sofern kein anderer zustellbarer Anschrifttyp vorliegt. Wenn Kundenwert = A oder B, dann manuelle Prüfung				
BAC102500	Straße (Hausanschrift) nicht getroffen		X	Sperren	Wenn Recency < 3 Monate, dann anschreiben Wenn Recency ≥ 3 Monate, dann sperren				
BAC100500	PLZ (Hausanschrift) nicht getroffen	X		Sperren	Wenn Kundenwert = A , dann manuelle Prüfung, sonst sperren				
BAC101500	Ort (Hausanschrift) nicht getroffen	X		Sperren	Wenn Kundenwert = A , dann manuelle Prüfung, sonst sperren				
BAC102503	Straße (Hausanschrift) mehrdeutig	X		Sperren	Wenn Kundenwert = A , dann manuelle Prüfung, sonst sperren				
BAC101503	Ort (Hausanschrift) mehrdeutig	X		Sperren	Wenn Kundenwert = A , dann manuelle Prüfung, sonst sperren				
Korrekturen									
BAC010103	Hausanschrift (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von PLZ, Ort und Straße				
BAC100103	PLZ (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von PLZ				
BAC101103	Ort (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von Ort				

Status-Schlüssel					
	Beschreibung Status-Schlüssel	Berücksichtigung des Kundenwerts			
		Berücksichtigung der Recency			
		Handlungstendenz für einen Datensatz (ohne Berücksichtigung von Kundenwert/Recency)			
		Aktion			
Korrekturen					
BAC102103	Straße (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von Straße
BAC103103	Ortszusatz (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von Ortszusatz
BAC104103	Ortsteil (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von Ortsteil
BAC144103	Land (Hausanschrift) (signifikant) korrigiert			Verwenden	Automatische Korrektur von Land
BAC104107	Ortsteil (Hausanschrift) angereichert			ergänzen	Falls gewünscht, ergänzen
BAC100107	PLZ (Hausanschrift) angereichert			Verwenden	
BAC101107	Ort (Hausanschrift) angereichert			Verwenden	
BAC104107	Ortsteil (Hausanschrift) angereichert			Ergänzen	Falls gewünscht, ergänzen
BAC103107	Ortszusatz (Hausanschrift) angereichert			Ergänzen	Falls gewünscht, ergänzen
BAC144107	Land (Hausanschrift) angereichert			Ergänzen	Falls gewünscht, ergänzen
FormelNameCheck Abgleichstatistik					
Korrekturen					
FNC050506	Firmenadresse	X		Prüfen	Kunden ggf. manuell prüfen.
FNC050103	Personebene (signifikant) korrigiert	X		Verwenden	Wenn Kundenwert = A, dann manuelle Prüfung des Änderungs- vorschlags zum Nachnamen
					Wenn Kundenwert = B oder C, dann automatische Aktualisierung des Nachnamens
FNC040103	Haushalt (signifikant) korrigiert	X		Verwenden	Wenn Kundenwert = A, dann manuelle Prüfung des Änderungsvorschlags zum Nachnamen
					Wenn Kundenwert = B oder C, dann automatische Aktualisierung des Nachnamens
FNC030103	Gebäude (signifikant) korrigiert	X		Verwenden	Wenn Kundenwert = A, dann manuelle Prüfung des Änderungsvorschlags zum Nachnamen
					Wenn Kundenwert = B oder C, dann automatische Aktualisierung des Nachnamens

Status-Schlüssel					
	Beschreibung Status-Schlüssel	Berücksichtigung des Kundenwerts			
				Berücksichtigung der Recency	
				Handlungstendenz für einen Datensatz (ohne Berücksichtigung von Kundenwert/Recency)	
				Aktion	
FNC050104	Person geringfügig korrigiert			Verwenden	
FNC040104	Haushalt geringfügig korrigiert			Verwenden	
FNC030104	Gebäude geringfügig korrigiert			Verwenden	
FNC050503	Personengemeinschaft identifiziert	X		Prüfen	Wenn Kundenwert = A oder = B, dann manuell überprüfen
					Wenn Kundenwert = C, übernehmen
FNC403103	Geschlecht (signifikant) korrigiert	X		Prüfen	Wenn Kundenwert = A oder = B, dann manuell überprüfen und aktualisieren.
					Wenn Kundenwert = C, dann aktualisieren.
FNC402107	Titel angereichert	X		Prüfen	Wenn Kundenwert = A, dann manuelle Prüfung des Änderungsvorschlags
					Wenn Kundenwert = B oder C, dann automatische Aktualisierung
FNC201107	Hausnummerzusatz angereichert	X		Verwenden	
FNC301107	Namenszusatz angereichert	X		Verwenden	
FNC401107	Anrede angereichert	X		Verwenden	
PremiumDeliveryCheck Abgleichstatistik					
Zustellbarkeit					
PDC050105	Person zustellbar			Verwenden	
PDC040105	Haushalt zustellbar			Verwenden	
PDC030105	Gebäude zustellbar	X		Verwenden	Wenn Kundenwert = A, dann anschreiben
					Wenn Kundenwert = B oder C, dann manuelle Prüfung
PDC050106	Person unzustellbar	X		Sperrern	Wenn Kundenwert = A, dann anschreiben, aber Warnkennzeichen setzen
					Wenn Kundenwert = B, dann manuelle Prüfung,
					Wenn Kundenwert = C, dann sperren, ggf. prüfen ob gleichzeitig Haushalt zustellbar, dann anschreiben
PDC050120	Person verstorben	X		Sperrern	Wenn Kundenwert = A, dann prüfen, ob Haushalt zustellbar und ggf. anschreiben.

Status-Schlüssel					
	Beschreibung Status-Schlüssel	Berücksichtigung des Kundenwerts			
				Berücksichtigung der Recency	
				Handlungstendenz für einen Datensatz (ohne Berücksichtigung von Kundenwert/Recency)	
				Aktion	
PDC040106	Haushalt unzustellbar	X		Sperren	Wenn Kundenwert = A, dann anschreiben, aber Warnkennzeichen setzen Wenn Kundenwert = B dann manuelle Prüfung Wenn Kundenwert = C, dann sperren
PDC030106	Gebäude unzustellbar	X		Sperren	Wenn Kundenwert = A, dann prüfen, sonst sperren
PDC200501	Hausnummer nicht befüllt	x		Sperren	Wenn Kundenwert = A, dann prüfen, sonst sperren
Kombination aus den folgenden Statusschlüssel					
PDC050500	Person nicht getroffen	x		Sperren	Wenn Kundenwert = A, dann anschreiben, sonst sperren
PDC040500	Haushalt nicht getroffen				
PDC030500	Gebäude nicht getroffen				
MoveProfessional Abgleichstatistik					
Zustellbarkeit					
MOV000112	Umzugsinformationen geliefert			Verwenden	
MOV000700	Die Umzugsinformationen stammen von PostAddress (NSA)			Verwenden	
MOV000701	Die Umzugsinformationen stammen von PostAddress (erweiterte Substanz)			Verwenden	
MOV000702	Die Umzugsinformationen stammen von smartADDRESS			Verwenden	
MOV000703	Die Umzugsinformationen stammen von PostAddress (moversPlus)			Verwenden	
MOV000704	Die Umzugsinformationen stammen von Acxiom			Verwenden	
MOV000705	Die Umzugsinformationen stammen von EOS			Verwenden	
MOV000706	Die Umzugsinformationen stammen von eXotargets			Verwenden	
MOV000504	Die gelieferten Umzugsinformationen bezeichnen einen Auslandsumzug			Verwenden	
MOV010111	Hausanschrift abweichend (die Hausanschrift der neuen Adresse existiert nicht in der Leitdatenreferenz)			Verwenden	
MOV011107	Anreicherung von Feldern zur Postfachanschrift			Verwenden	

Status-Schlüssel					
	Beschreibung Status-Schlüssel	Berücksichtigung des Kundenwerts			
		Berücksichtigung der Recency			
		Handlungstendenz für einen Datensatz (ohne Berücksichtigung von Kundenwert/Recency)			
		Aktion			
Korrekturen					
OV050103	Person (signifikant) korrigiert	X		Verwenden	Wenn Kundenwert = A, dann manuelle Prüfung
				Verwenden	Wenn Kundenwert = B und = C, dann automatische Aktualisierung
MOV040103	Haushalt (signifikant) korrigiert	X		Verwenden	Wenn Kundenwert = A, dann manuelle Prüfung
					Wenn Kundenwert = B und = C, dann automatische Aktualisierung
MOV403103	Geschlecht (signifikant) korrigiert	X		Prüfen	Grundsätzliche Prüfung der vorgeschlagenen Vornamenskorrektur
MOV144107	Land (Hausanschrift) angereichert			Ergänzen	Falls gewünscht, ergänzen
DoubleClean Abgleichstatistik					
DUB000130	Dublette			Prüfen	Vor dem Anschreiben Dubletten- gruppen überprüfen, da der Daten- satz mehrfach vorhanden ist.
DUB000131	Kopfdublette			Verwenden	ggf. Zusammenführen
DUB000132	Folgedublette			Sperrern	Sofern Daten überprüft, sperren.
DUB000135	Folgedublette zu Negativdatei	x		Sperrern	Wenn Kundenwert = A, prüfen, sonst sperren

5 Anhang

5.1 Unterstützte Formate in Ein- und Ausgabe

Das ADDRESSFACTORY System unterstützt die folgenden Dateiformate für Eingabe- und Ausgabedateien.

- **Text (variable Spaltenbreite)** mit den Trennzeichen Komma, Semikolon, Tilde, Lattenzaun, Doppelpunkt, Tabulator und vertikaler Strich. Unterstützt werden die Zeichensätze ISO-8859-1, ISO-8859-15, US-ASCII, WINDOWS-1252, UTF-8 und IBM850.
- **Text (fixe Spaltenbreite)** mit praktisch beliebiger Breite. Unterstützt werden die Zeichensätze ISO-8859-1, ISO-8859-15, US-ASCII, WINDOWS-1252, UTF-8 und IBM850.

Das ADDRESSFACTORY System unterstützt die folgenden Dateiformate ausschließlich für Ausgabedateien.

- **Microsoft Excel 1997, 2000, 2003, 2007, 2010.** Dabei gelten die in Excel vorhandenen Beschränkungen der Zeilen und Spaltenanzahl. Welches Format angeboten wird ist abhängig von der Gesamtzahl der Datensätze.

5.2 Typographische Konventionen

Die folgenden typographischen Konventionen sollen Ihnen das Lesen dieser Anleitung erleichtern. Sie werden durchgängig durch das gesamte ADDRESSFACTORY Handbuch verwendet.

Konvention	Beispiel
In Anleitungen sind klickbare Oberflächenelemente fett und unterstrichen gekennzeichnet. Finden Sie das gekennzeichnete Element in der Oberfläche und klicken Sie es an, um der Anleitung zu folgen.	Klicken Sie auf <u>Login</u> , um sich anzumelden.
In Anleitungen werden sonstige Oberflächenelemente unterstrichen aber nicht fett dargestellt. So gekennzeichnete Begriffe finden Sie in den begleitenden Screenshots oder direkt in der Anwendung wieder.	Diese Funktionen finden Sie in der Oberfläche im Bereich <u>Weitere Einstellungen</u> .
Besonders wichtige Informationen werden durch farblich abgesetzte Hinweis Boxen hervorgehoben.	Beachten Sie: Dies ist ein wichtiger Hinweis!
Beispiele werden durch farblich abgesetzte Beispiel Boxen hervorgehoben.	<i>Beispiel: In dem Satz Hans, Mustermann, Hauptstraße, 1, 12345, Testort haben die einzelnen, komma-separierten Felder offenbar die Funktionen Vorname, Nachname, Straße der Hausanschrift, Hausnummer der Hausanschrift, Postleitzahl der Hausanschrift sowie Ort der Hausanschrift.</i>

Quelltextfragmente oder Programmausgaben werden durch nicht-proportionale Schrift gekennzeichnet. Längere zusammengehörende Quelltextfragmente oder Programmausgaben werden mitunter auch durch farblich abgesetzte Source Code Boxen hervorgehoben.

```
java version "1.6.0_20"  
Java(TM) SE Runtime Environment (build  
1.6.0_20-b02)  
Java HotSpot(TM) Client VM (build 16.3-b01,  
mixed mode, sharing)
```

Legen Sie dann eine `main` Methode an.

6 Glossar

[ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ](#)

A

Abgleich. siehe Adressabgleich.

Abgleicheinstellungen. Unter Abgleicheinstellungen werden im ADDRESSFACTORY System die Summe der Einstellungen hinsichtlich der durchzuführenden Abgleichmodule und deren Optionen verstanden.

Abgleichhärte. Die meisten ADDRESSFACTORY Module verwenden den Begriff der Abgleichhärte (oder kurz: Härte) in ihren Optionen. Unter der Abgleichhärte wird ein ADDRESSFACTORY-weit durchgängiges System verstanden, in dem der maximale Identifikationsabstand, sowie die maximal zulässigen Korrekturen bezeichnet werden. Weitere Details zur Abgleichhärte entnehmen Sie bitte der [Übersicht der ADDRESSFACTORY Abgleichmodule](#).

Abgleichmodul. siehe Modul.

Adressabgleich. Unter einem Adressabgleich wird die Bearbeitung Ihrer Daten mit allen von Ihnen gewählten Optionen verstanden. Hierzu können Sie aus einer Reihe von Adressbereinigungs-, Adressanreicherungs- und Dublettenprüfungsoptionen aus dem Angebot von Deutsche Post Direkt wählen.

Adressanreicherung. Werden die von Ihnen eingeliferten Daten lediglich um weitere Felder ergänzt, so handelt es sich um eine Adressanreicherung. Bei den Modulen GeoMatch, PhoneMatch und LocalMatch des ADDRESSFACTORY System handelt es sich um Adressanreicherungsmodule.

Adressbereinigung. Werden die von Ihnen eingeliferten Daten basierend auf den Referenzdatenbeständen von Deutsche Post Direkt korrigiert, so handelt es sich um eine Adressbereinigung. Bei den Modulen BasicAddressCheck, FormalNameCheck, PremiumDeliveryCheck und MoveProfessional handelt es sich um Adressbereinigungsmodule.

ADDRESSFACTORY (3). Das ADDRESSFACTORY System in der Version 3 bildet die dritte Generation der ADDRESSFACTORY Produktlinie von Deutsche Post Direkt. Das ADDRESSFACTORY System erlaubt es Ihnen, Ihre Adressdaten von Deutsche Post Direkt korrigieren, anreichern und um Dubletten bereinigen zu lassen. Hierzu stehen Ihnen die Produktvarianten ADDRESSFACTORY WEB, ADDRESSFACTORY AUTOMATIC, ADDRESSFACTORY DIRECT und ADDRESSFACTORY TAPE zur Verfügung.

ADDRESSFACTORY AUTOMATIC. Die Produktvariante ADDRESSFACTORY AUTOMATIC richtet sich an Anwender, die regelmäßig größere Adressbestände mit einem oder mehreren fest definierten Satz an Abgleicheinstellungen von Deutsche Post Direkt abgleichen lassen möchten. Ein Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt legt den oder die Sätze von Abgleicheinstellungen mit Ihnen gemeinsam fest. Anschließend laden Sie einfach und nach Bedarf Daten auf die sichere Datenaustauschplattform (DAP) von Deutsche Post Direkt. Wenn die Daten abgeglichen sind werden Sie von uns über die Details des Abgleichs per E-Mail informiert. Die abgeglichenen Ergebnisse können sie wiederum über die Datenaustauschplattform von Deutsche Post Direkt beziehen. Die Produktvariante ADDRESSFACTORY AUTOMATIC eignet sich besonders für die Integration in Ihre Systeme, aus denen heraus sie periodisch automatisierte Adressabgleiche benötigen.

ADDRESSFACTORY DIRECT. Mit der Produktvariante ADDRESSFACTORY DIRECT integrieren Sie das ADDRESSFACTORY System für Einzelsatzanfragen über eine Webservice Schnittstelle in Ihre eigenen Anwendungen.

ADDRESSFACTORY TAPE. Bei der Produktvariante ADDRESSFACTORY TAPE senden Sie Ihre Daten elektronisch oder auf einem Datenträger an Deutsche Post Direkt. Ein Berater kümmert sich um Ihren Abgleich und schlägt Ihnen optimale Abgleicheinstellungen vor.

ADDRESSFACTORY WEB. Bei der Produktvariante ADDRESSFACTORY WEB werden die Eingabedaten vom Benutzer über einen Webbrowser zu Deutsche Post Direkt übertragen. Die Abgleicheinstellungen legen Sie im ADDRESSFACTORY WEB System interaktiv fest, so dass Sie die Details Ihres Abgleichs mit jedem Projekt Neubestimmen können. Auch das Herunterladen der abgeglichenen Daten erfolgt interaktiv über einen Webbrowser.

Anreicherung. siehe Adressanreicherung.

Anschriftentypen. ADDRESSFACTORY System kann in einem Satz theoretisch bis zu vier Anschriftentypen parallel entgegennehmen. Dabei handelt es sich um:

- Hausanschrift
- Postfachanschrift
- Packstationsanschrift
- Großempfängeranschrift

Praktisch werden in einem Satz maximal zwei bis drei Anschriftentypen auftreten, bspw. dann, wenn zu einer Person neben der Hausanschrift auch eine Postfachanschrift vorliegt.

Das ADDRESSFACTORY System ist darauf vorbereitet diese verschiedenen Anschriftentypen parallel zu beauskunften.

Ausgabedateien. Als Ausgabedateien versteht man die Ergebnisdateien, die man unter dem Punkt „Ausgabedateien“ hinsichtlich des Formats und der Struktur bearbeiten und herunterladen kann. Hierfür stehen weitere Filter zur Verfügung mit denen Sie Ihre Ergebnisdatei in verschiedene Selektionen einteilen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter [Bereitstellung von Abgleichergebnissen](#).

B

BasicAddressCheck (BAC). Beim BasicAddressCheck handelt es sich um ein Adressbereinigungsmodul, das die postalische Prüfung Ihrer Adressen übernimmt. Bei der postalischen Prüfung wird die Existenz und Korrektheit des postalischen Anteils der Anschrift geprüft. Korrigierbare Fehler werden dabei korrigiert. Zu den vom BasicAddressCheck geprüften Angaben gehören:

- Hausanschrift: Straße[in einigen Fällen in Verbindung mit der Hausnummer], PLZ, Ort, Ortsteil
- Postfachanschrift: Postfachnummer, PLZ, Ort
- Packstationsanschrift: Packstationsnummer, PLZ, Ort
- Großempfängeranschrift: Großempfänger, PLZ, Ort

Mehr Informationen erhalten Sie unter [BasicAddressCheck \(BAC\)](#).

Bereinigung. siehe Adressbereinigung.

Bereitstellung. Nach einem erfolgreichen Adressabgleich mit dem ADDRESSFACTORY WEB System haben Sie zunächst die Möglichkeit, die durchgeführten Arbeiten mithilfe der summarischen Protokolle und der Preisübersichten zu bewerten. Nach dem Akzeptieren des Abgleichergebnisses haben Sie Zugriff auf die abgeglichenen Daten. Hierzu definieren Sie zunächst wie Sie die Daten benötigen (Format, Struktur und Filterung). Basierend auf Ihren Einstellungen werden die Daten individuell aufbereitet. Dieser Aufbereitungsvorgang wird im ADDRESSFACTORY System als Bereitstellung bezeichnet. Das ADDRESSFACTORY System unterscheidet weiter zwischen synchronen und asynchronen Bereitstellungen. Details zu diesen Typen von Bereitstellungen entnehmen Sie dem Kapitel Seite Grundlagen der [Bereitstellung](#).

C

Checkliste. Um Ihnen die Orientierung in der klassischen Ansicht zu erleichtern, werden Sie in dieser Ansicht von einer Checkliste am rechten Bildschirmrand begleitet. Mehr Informationen erhalten Sie unter [Verwendung der Checkliste](#).

D

Datenaustauschplattform (DAP). Über das System Datenaustauschplattform wickelt Deutsche Post Direkt den sicheren Austausch personenbezogener Daten mit seinen Kunden ab. Der Transfer von Daten auf die oder von der Datenaustauschplattform erfolgt über eine Web Oberfläche oder über Drittsoftware, die das Secure File Transfer Protocol (SFTP) verwendet. Das ADDRESSFACTORY System verwendet die Datenaustauschplattform, um personenbezogene Daten von Ihnen entgegenzunehmen und Ihnen die Abgleichergebnisse bereitzustellen. Dabei erfolgt die Annahme in der Regel für Sie transparent. Bei der Bereitstellung Ihrer Daten über das ADDRESSFACTORY WEB System kommen Sie dann direkt in Kontakt, wenn Sie eine asynchrone Bereitstellung wählen und das Ergebnis über die Download Aktion im Projektmanager herunterladen.

DoubleClean(DUB). Die Dublettenprüfung im ADDRESSFACTORY System wird durch das Modul DoubleClean geleistet. DoubleClean ermöglicht Ihnen die fehlertolerante Erkennung von doppelt oder mehrfach auftretenden Personen, Haushalten oder Gebäuden in Ihren Daten. Ein solches mehrfaches Auftreten wird als Dublette bezeichnet. Mehr Informationen erhalten Sie unter [DoubleClean \(DUB\)](#).

Dublette. siehe DoubleClean.

Dublettenabgleich. siehe DoubleClean.

E

Ebene. Als Ebene wird im ADDRESSFACTORY System eine Menge von Feldern eines Satzes verstanden. Die vier im System bekannten Ebenen *Straße*, *Gebäude*, *Haushalt* und *Person* sind so geschnitten, dass sie einen zunehmend größeren Anteil des Satzes berücksichtigen.

Die Ebene ...	umfasst...
Straße	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ und • Straße
Gebäude	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ • Straße und • Hausnummer (ggf. mit Hausnummerzusatz) oder Postfachnummer oder Packstationsnummer

Haushalt	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ • ggf. Straße • Hausnummer (ggf. mit Hausnummerzusatz) oder Postfachnummer oder Packstationsnummer und • Nachname (ggf. mit Namenszusatz)
Person	die Kombination aus <ul style="list-style-type: none"> • Ort • PLZ • ggf. Straße • Hausnummer (ggf. mit Hausnummerzusatz) oder Postfachnummer oder Packstationsnummer • Nachname (ggf. mit Namenszusatz) und • Vorname (ggf. mit Anrede, Titel, Adelstitel)

Eingabedateien. Sie können eine oder mehrere Eingabedateien hochladen. Mehr Informationen finden Sie unter [Definition von Eingabedateien](#).

Escapezeichen. Das Escapezeichen ermöglicht die Verwendung des Feldbegrenzerzeichens innerhalb von begrenzten Feldern.

Beispiel: In dem Feld "Kegelclub \"Alle Neune\"" treten die doppelten Anführungszeichen zweimal als Feldbegrenzer (erstes und letztes Zeichen) und zweimal als Bestandteil des Feldinhaltes auf. Um die beiden Verwendungsarten voneinander zu trennen kennzeichnet das Escapezeichen (hier: Backslash) diejenigen Verwendungen des doppelten Anführungszeichens, die nicht als Trennzeichen zu interpretieren sind (die zwei Verwendungen als Teil des Namens "Alle Neune").

Extended Fields. Als Extended Fields werden im ADDRESSFACTORY System einfache Schlüssel/Wert Paare verstanden, die folgende Funktionen übernehmen:

- einerseits besteht mit Extended Fields die Möglichkeit, Werte durch den Abgleich "durchzuschleusen", die vom Abgleich nicht interpretiert oder verändert werden sollen. Dieser Anwendungsfall tritt zumeist in den Produktvarianten Web und Automatic auf.
- andererseits besteht mit Extended Fields die Möglichkeit, Werte aus dem Abgleich zurückzugeben, die nicht zum Kernumfang der ADDRESSFACTORY gehören und die deshalb keine explizite Repräsentation im Datenmodell des Systems finden. Wichtigster Vertreter dieser Anwendung sind personenscharfe Bonitätsanfragen, die Teile ihrer Ausgabe in Extended Fields liefern.

Direkten Kontakt mit Extended Fields haben lediglich Anwender der Produktvariante Direct.

F

Fakeliste. Bei der Fakeliste handelt es sich um eine in der ADDRESSFACTORY vordefinierte Negativdatei, gegen die Sie Ihre Daten prüfen können. Das Ergebnis dieser Prüfung ist, pro eingelieferten Satz, die Information, ob dieser Satz auch in der Datei enthalten ist. Die Fakeliste enthält Namen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit erfunden sind. Dazu gehören zum Beispiel Namen von Comic Helden ("Donald Duck"), Namen von Personen des öffentlichen Lebens ("Robert Redford") sowie häufig verwendete Pseudo-Namen ("Hans Mustermann"). Mehr Informationen erhalten Sie unter [FileMatch](#) (NEG).

Feld. Als ein Feld wird ein Teil eines Satzes bezeichnet, wie z.B. der Vorname innerhalb eines Satzes, der im Ganzen eine Person bezeichnet. In einem Feld implizit ist immer auch die Verwendung des Feldes im Kontext eines Adressabgleichs. So wird wahrscheinlich das Feld "Str" innerhalb eines Adressabgleichs die Feldfunktion "Straße" wahrnehmen.

Feldbegrenzer. Der Feldbegrenzer kennzeichnet Spaltengrenzen so, dass in den Spalten auch das definierte Trennzeichen als Teil des Spalteinhalts auftreten darf.

Beispiel: In dem Satz "Import, Export und Service GmbH",Hauptstraße,2,12345,Musterstadt wird das Komma als Trennzeichen verwendet. Um nicht fälschlicherweise den Firmennamen in zwei Felder Import sowie Export und Service GmbH zu zerlegen werden doppelte Anführungszeichen als Feldbegrenzer verwendet, die den gesamten Feldinhalt zusammenhalten.

Feldfunktionen. Die Feldfunktion gibt an, welcher Inhalt sich in einer Spalte befindet bspw. Vorname, Name, PLZ, Ort, etc.

Filter. Als ein Filter wird eine Reduktionsregel in der Bereitstellung von Ergebnisdaten verstanden. Der Filter "Zustellbare Datensätze" reduziert bspw. die an Sie bereitgestellten Ergebnisdaten auf diejenigen Sätze, die Deutsche Post Direkt positiv als zustellbar bekannt sind. Die Kombination mehrerer Filter mit logischen Verknüpfungen wird als Filtersatz bezeichnet.

Filtersatz. Unter einem Filtersatz versteht man die Kombination mehrerer einzelner Filter durch logische Verknüpfungen. Der Filtersatz "Postalisch korrekt ODER Postalisch geringfügig korrigiert" kombiniert die Filter "Postalisch korrekt" und "Postalisch geringfügig korrigiert" per logischem ODER zu einem Filtersatz.

FileMatch (NEG). Das Modul FileMatch bietet Ihnen die Möglichkeit gegen vordefinierte Negativlisten abzugleichen. Datensätze, die in der jeweiligen Datei vorhanden sind, werden entsprechend gekennzeichnet. Diese können Sie dann beispielsweise bei einem Mailing nicht berücksichtigen. Mehr Informationen erhalten Sie unter [FileMatch \(NEG\)](#).

Folgedublette. Als Folgedublette einer Dublettengruppe werden der zweite und alle folgende Sätze innerhalb dieser Gruppe - gewissermaßen die "überschüssigen Sätze" - bezeichnet (siehe auch Kopfdublette).

FormalNameCheck (FNC). Beim FormalNameCheck handelt es sich um ein Adressbereinigungsmodul, das die Prüfung und Korrektur von Personen, Haushalten und Gebäuden übernimmt. Typischerweise vom FormalNameCheck bearbeitete Felder sind: Anrede, Titel, Vorname, Name, Adelstitel, Vorsatzwort, Namenszusatz und Hausnummer. Mehr Informationen erhalten Sie unter [FormalNameCheck \(FNC\)](#).

Format (von Eingabe- und Ausgabedaten). Unter dem Format einer Datei versteht das ADDRESSFACTORY System alle Informationen, die notwendig sind, um die enthaltenen Daten in einzelne Sätze und Felder zu zerlegen. Hierzu gehören der Dateityp (Text mit fixer Spaltenbreite, Text mit variabler Spaltenbreite, ...), der Zeichensatz der Datei (ISO-8859-x, UTF-8, ...), ggfs. das Trennzeichen, ggfs. der Feldbegrenzer, ggfs. das Escapezeichen sowie die Information, ob die erste Zeile der Datei als Kopfzeile zu interpretieren ist.

G

Gebäudeebene. siehe Ebene.

GeoMatch (GEO). Beim GeoMatch handelt es sich um ein Adressanreicherungsmodul, das die Anreicherung von Geokoordinaten an Ihre Sätze leistet. GeoMatch reichert Geokoordinaten in vielen gängigen Koordinatensystemen auf Gebäude- oder Straßenebene an. Mehr Informationen erhalten Sie unter [GeoMatch \(GEO\)](#).

Großempfänger. Mit Einführung der 5-stelligen PLZ bekamen nun auch einige Großempfänger nun eigene Postleitzahlen, z.B. das Bundeskanzleramt, der Deutsche Bundestag etc.

H

Härte. siehe Abgleichhärte.

Hausanschrift. Die Hausanschrift beschreibt die private Adresse einer Person.

Haushaltsebene. siehe Ebene.

I

Interdublette. Von einer Interdublette wird bei Dubletten gesprochen, die sich in einer anderen Datei als mindestens ein weiteres Mitglied ihrer Dublettengruppe befinden.

Intradublette. Von einer Intradublette wird bei Dubletten gesprochen, die sich zusammen mit allen anderen Mitgliedern ihrer Dublettengruppe in einer Datei befinden.

J**K**

Klassische Ansicht. Die klassische Ansicht der ADDRESSFACTORY WEB ist neben dem Projektassistenten die zweite Option um ein Projekt zu definieren. Mithilfe der klassischen Ansicht legen fortgeschrittene Benutzer die Eingabedaten, die Abgleichseinstellungen und die Optionen der Selektion und Bereitstellung für ihre Ausgabedaten fest.

Kopfdublette. Als Kopfdublette einer Dublettengruppe wird der erste Satz innerhalb dieser Gruppe - gewissermaßen das "Original" - bezeichnet. Als Kopfdublette wird dabei vorzugsweise die am "frühesten" auftretende Dublette in der "vordersten" Datei gekennzeichnet. Die Prioritätsreihenfolge Ihrer Eingabedateien bestimmen Sie über die DoubleClean Optionen, wobei Negativdateien prinzipiell Vorrang vor Positivdateien genießen. Die weiteren Dubletten einer Dublettengruppe werden als Folgedubletten bezeichnet.

Konfiguration. Als Konfiguration wird im ADDRESSFACTORY System eine benannte Menge von Abgleichseinstellungen und Festlegungen zu Ein- und Ausgabedateien verstanden, die Ihnen von Deutsche Post Direkt zugewiesen werden. In der ADDRESSFACTORY WEB können Sie eine solche Konfiguration als Vorlage für Ihre eigenen Abgleichseinstellungen verwenden. In der ADDRESSFACTORY AUTOMATIC und DIRECT ist eine Konfiguration sogar zwingende Voraussetzung für Ihren Abgleich, da in diesen Produktvarianten keine interaktive Festlegung der Abgleichseinstellungen möglich ist.

Korrekturgrad. Das ADDRESSFACTORY System unterscheidet in seiner Beauskunftung geringfügige Korrekturen von signifikante Korrekturen. Bei geringfügigen Korrekturen ist davon auszugehen, dass sie die eingeliferte Anschrift verbessern, ohne dabei Auswirkungen auf die Zustellwahrscheinlichkeit zu haben. Bei signifikanten Korrekturen ist davon auszugehen, dass sie die Zustellwahrscheinlichkeit verbessern.

L

LocalMatch (MDL). Beim Modul LocalMatch handelt es sich um ein Adressanreicherungsmodul, mithilfe dessen Sie mikrogeografische Merkmale aus der microdialog-Datenbank anreichern können. Mehr Informationen erhalten Sie unter [LocalMatch \(MDL\)](#).

M

Mailingprojekt. Diese Variante wählen Sie, wenn Sie die bereinigten Daten einmalig für ein Mailing verwenden möchten. Die Daten werden direkt an einen Lettershop übermittelt. Sie erhalten die bereinigten Daten nicht zur Pflege Ihrer Datenbank.

Modul. Unter einem Modul wird im ADDRESSFACTORY System eine zusammengehörige Menge von Adressbereinigungs- oder anreicherungstätigkeiten verstanden. So bündelt das Modul BasicAddressCheck alle postalischen Prüfungen und Korrekturen, während das Modul GeoMatch alle Dienste rund um die Anreicherung von Geokoordinaten in sich vereint.

MoveProfessional (MOV). Das Modul MoveProfessional ist ein Adressbereinigungsmodul, das die Prüfung von Umzügen und die Anreicherung von Umzugsadressen übernimmt. Mehr Informationen erhalten Sie unter [MoveProfessional \(MOV\)](#).

N

Negativdatei (siehe auch Positivdatei). Hierbei handelt es sich um Daten, die Sie aus eigenen Beständen an Deutsche Post Direkt übertragen. Im Gegensatz zu Positivdateien handelt es sich bei den enthaltenen Sätzen jedoch um Sätze, die Sie später aus Ihrer Mailingaktion *ausschließen* möchten oder die Sie in Ihrer Datenbank gesondert markieren wollen. Typische Negativdateien enthalten z.B. Werbeverweigerer oder Kunden mit bekanntermaßen schlechter Zahlungsmoral. Die Inhalte Ihrer Negativdateien erhalten Sie *nicht* in einer bereinigten Form zurückgeliefert. Stattdessen werden Ihre Negativdateien in einen Dublettenabgleich einbezogen, um so Sätze aus *Positivdateien* zu identifizieren, die zu den "schwarzen Schafen" zählen.

O**P**

Packstation. Eine Packstation ist ein Paketautomat von DHL, der Paket- und Expressdiensttochter der Deutschen Post AG. Derzeit gibt es bundesweit etwa 3.400 Automaten (Stand November 2017). Die Adressierung einer Sendung an eine Packstation hat nach folgendem Muster zu erfolgen.

Hans Mustermann
12345678
Packstation 123
12345 Musterstadt

Hier ist *12345678* die *Postnummer* des Packstationkunden (des Empfängers), die diesem fest zugeteilt ist. Die Nummer der Packstation, die [Postleitzahl](#) und den Ort der Packstation kann der Kunde in einem Verzeichnis, etwa auf der Website des Unternehmens, nachschlagen. Der Absender ist nicht auf eine bestimmte Packstation festgelegt, sondern kann durch freie Adressierung jeder einzelnen Sendung an die entsprechende Lieferadresse (Hausanschrift, Packstation usw.) jedes Mal frei entscheiden, wohin die Sendung zugestellt werden soll.

Fehlt (beispielsweise bei Online-Bestellungen) das Feld *Adresszusatz*, so ist die *Postnummer* im Feld *Name* in der Form *Name/Postnummer* anzugeben.

Personenebene. siehe Ebene.

Persongemeinschaft. Sobald mehr als nur ein Name im Feld ist, wird von Personengemeinschaften (z.B. „Hans und Lieschen Müller“) geredet. Diese können wir nicht beauskunften, da wir eine Personendatenbank haben, in der nur einzelne Personen beauskunftet werden können. Beispiele:

Bsp.1: „Regine Amstedt Dirk Lucius“

In diesem Fall würde das System „Regine“ als Vornamen und „Amstedt“ als Nachnamen erkennen. Nur mit diesem Namen wird dann im nächsten Schritt die Zustellbarkeit überprüft. Der Name „Dirk Lucius“ wird nicht auf Zustellbarkeit überprüft und bei der kostenpflichtigen Einstellung Namenskorrektur gelöscht werden.

Bsp.2: „SvenPannemannVanessaOsterhagen“

In diesem Fall würde das System „Sven“ als Vornamen und „Osterhagen“ als Nachnamen erkennen. Nur mit diesem Namen wird dann im nächsten Schritt die Zustellbarkeit überprüft. Das Namenskonstrukt „PannemannVanessa“ erkennt das System wegen des fehlenden Leerzeichens weder als Vorname noch als Nachname und wird deshalb nicht auf Zustellbarkeit überprüft. Zwar war dieser Datensatz auf Haushaltsebene zustellbar, aber „PannemannVanessa“ bei der kostenpflichtigen Einstellung Namenskorrektur ebenfalls gelöscht und der falsche Name „Sven Osterhaben“ wird in die Datenbank übernommen.

Bsp.3: „Thomas Kredtke und Manuela Kredtke“

Fall1: Hier würde nur der Nachname auf Zustellbarkeit überprüft werden und bei einer Korrektur nur „Kredtke“ stehen bleiben. Hier ist das Ergebnis dann „Haushalt zustellbar“. Fall 2: Hier würde „Thomas Kredtke“ in die Zustellbarkeitsprüfung gehen, so dass „Person zustellbar“ als Ergebnis herauskommt. „und Manuela“ würde gelöscht werden.

Pflichtmodul. Das Modul BasicAddressCheck (BAC) ist ein Pflichtmodul und muss bei allen Adressabgleichen durchgeführt werden. Darauf bauen alle anderen Module auf.

Pflegeprojekt. Diese Variante wählen Sie, wenn Sie die bereinigten Daten dauerhaft nutzen und Ihre Datenbank aktualisieren möchten.

PhoneMatch (PHM). Beim PhoneMatch handelt es sich um ein Adressanreicherungsmodul, mit dessen Hilfe Sie Telefonnummern an Ihre Adressen anreichern können. PhoneMatch reichert Telefonnummern von Personen oder Haushalten an und kann nach Wunsch auf solche Sätze beschränkt werden, zu denen Ihnen nicht bereits eine Telefonnummer bekannt ist. Mehr Informationen erhalten Sie unter [PhoneMatch \(PHM\)](#).

Positivdatei. Hierbei handelt es sich um Daten, die Sie aus eigenen Beständen an Deutsche Post Direkt übertragen. Positivdateien enthalten Sätze, die Sie später in Ihrer Mailingaktion verwenden möchten oder deren bereinigte Version Sie in Ihre Datenbank zurückspielen möchten.

Postfach. Ein Postfach ist eine Einrichtung von Deutsche Post DHL, bei denen der Kunde seine Post in einem abschließbaren Fach in einer Postfiliale abholen kann. Die Postfächer sind in der Regel nummeriert. Die Postfachnummer wird in Zweiergruppen von rechts gegliedert, es gibt keine führenden Nullen. Die Postanschrift lautet (nach DIN 5008) dann:

Max Mustermann
Postfach 8 15
12345 Musterstadt

Der Vorteil eines Postfaches besteht darin, dass die Post zu einer frei wählbaren Zeit abholen kann. Damit ist er von der Gangfolge des Postzustellers unabhängig und kann seine Post in der Regel früher als durch den Zusteller erhalten. Außerdem muss der Postfachinhaber dem Absender die Hausanschrift nicht bekanntgeben. Eine Postsendeadresse ersetzt in Deutschland keine landungsfähige Anschrift. Ein Postfach kann nur in Anlehnung an eine landungsfähige Hausanschrift eingerichtet werden und ist daher ohne einen Wohnsitz in Deutschland nicht möglich.

Postreferenz-Datei. Die Postreferenz-Datei ist die größte Konsumenten-Adressdatenbank Deutschlands. Sie umfasst derzeit mehr als 210 Millionen aktuelle und ehemalige Privatadressen. Ihre Daten werden u.a. hinsichtlich Zustellbarkeit auf Personen-, Haushalts- und Gebäudeebene geprüft.

PremiumDeliveryCheck (PDC). Beim PremiumDeliveryCheck handelt es sich um ein Adressbereinigungsmodul, das Zustellbarkeits- und Unzustellbarkeitsinformationen zu Personen, Haushalten und Gebäuden in Ihren Daten liefert. Mehr Informationen erhalten Sie unter [PremiumDeliveryCheck \(PDC\)](#).

Projekt. Unter einem Projekt wird im ADDRESSFACTORY System ein logischer Behälter für zusammengehörige Eingabedaten, Abgleicheinstellungen, Abgleichergebnisse, usw. verstanden. Die Anlage eines Projektes ist Voraussetzung für die Durchführung eines Adressabgleichs mit dem ADDRESSFACTORY WEB System.

Projektassistent. Der Projektassistent ist die komfortabelste Möglichkeit, ein ADDRESSFACTORY Projekt zu definieren, einen Adressabgleich durchzuführen und die Ergebnisse des Abgleichs herunterzuladen.

Projektmanager. Der Projektmanager ist Ihr Ausgangspunkt für Ihre Arbeit mit dem ADDRESSFACTORY WEB System. Der Projektmanager bietet Ihnen eine durchsuchbare Übersicht Ihrer aktuellen und vergangenen Projekte, sowie den Zugriff auf alle Aktionen, die Sie auf diesen Projekten ausüben können.

Q

R

Registrierung. Unter einer Registrierung wird in den Online-Services von Deutsche Post Direkt die erstmalige Anlage als neuer Benutzer verstanden.

Robinsonliste. Bei der Robinsonliste handelt es sich um eine in der ADDRESSFACTORY vordefinierte Negativdatei, gegen die Sie Ihre Daten prüfen können. Das Ergebnis dieser Prüfung ist, pro eingeleiteten Satz, die Information, ob dieser Satz auch in der Datei enthalten ist. Zum fachlichen Hintergrund der Robinsonliste: *"Die Robinsonliste ist eine gemeinnützige Einrichtung, die sich das Ziel gesetzt hat, Verbraucher vor unerwünschter Werbung zu schützen. Dazu wird Benutzern die Möglichkeit geboten, sich kostenfrei in die Schutzliste einzutragen. Die hinterlegten Einträge können dann von seriösen Unternehmen zum verschlüsselten Abgleich gegen ihre Versand- bzw. Werbelisten genutzt werden, um unerwünschte Kontaktdaten zu löschen."* (Auszug aus www.robinsonliste.de)

S

Satz. Unter einem Satz wird eine zusammengehörige Menge von Angaben (Feldern) verstanden. So wird z.B. die Angabe einer Person mit Vornamen, Namen, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und weiteren verbundenen Angaben als ein Satz bezeichnet. Als syntaktisches Ende eines Satzes wird im ADDRESSFACTORY System immer ein Zeilenumbruch interpretiert.

Schlüssel. siehe Statusschlüssel.

Schlüsselsystem. Das System mit denen das ADDRESSFACTORY System die an Ihren Daten durchgeführten Arbeiten beschreibt. Das Schlüsselsystem besteht aus einer Reihe "elementarer" postalischer Aussagen ("zustellbar", "Hausanschrift", "geringfügig korrigiert"...) und einem Regelwerk nach dem diese elementaren Aussagen zu Gesamtaussagen über Ihre Daten zusammengefügt werden ("Diese Hausanschrift ist zustellbar", "Diese Hausanschrift wurde vom ADDRESSFACTORY System geringfügig korrigiert"). Mehr Informationen zum Schlüsselsystem der ADDRESSFACTORY erhalten Sie unter [Einführung in das ADDRESSFACTORY Schlüsselsystem](#).

Statusschlüssel. Ergebnisdaten des ADDRESSFACTORY System enthalten nicht nur die korrigierten Fassungen Ihrer Daten. Im Regelfall werden Ihnen zu jedem Satz auch Informationen darüber geliefert, welche Änderungen das System an Ihren Daten vorgenommen hat bzw. welche Aussagen das System zu Ihren Daten treffen kann. Diese Aussagen kodiert das ADDRESSFACTORY System in kurzen Buchstaben- und Ziffernfolgen, die als *Statusschlüssel* (oder kurz *Schlüssel*) bezeichnet werden. Mithilfe der Statusschlüssel ist es einerseits dem menschlichen Leser möglich, durchgeführte Änderungen zu identifizieren. Andererseits eignen sich die Statusschlüssel auch für die maschinelle Weiterverarbeitung, bspw. um nur solche Sätze in Ihre Datenbank zurückzuspielen, die auch tatsächlich geändert wurden.

Straßenebene. siehe Ebene.

Struktur (von Eingabe- und Ausgabedaten). Unter der Struktur einer Datei versteht das ADDRESSFACTORY System die Festlegung, in welcher "Funktion" die einzelnen Felder innerhalb des Abgleichs auftreten sollen.

Beispiel: In dem Satz Hans, Mustermann, Hauptstraße, 1, 12345, Testort haben die einzelnen, kommaseparierten Felder offenbar die Funktionen "Vorname", "Nachname", "Straße der Hausanschrift", "Hausnummer der Hausanschrift", "Postleitzahl der Hausanschrift" sowie "Ort der Hausanschrift".

T

Testserver. Der ADDRESSFACTORY DIRECT Testserver wird von Deutsche Post Direkt für unverbindliche Integrationstests bereitgestellt. Er stellt eine Realisierung der gleichen Schnittstelle wie der zur Verfügung, die der reale ADDRESSFACTORY DIRECT Server realisiert. Der Testserver liefert jedoch lediglich statische Änderungen an den von Ihnen eingelieferten Daten sowie fiktive Statusschlüssel zurück. Zu jeder Zeit während der Realisierung besteht die Möglichkeit, durch eine einfache Konfigurationsänderung statt des Testservers den realen ADDRESSFACTORY DIRECT Server anzusprechen.

Trennzeichen. Das Trennzeichen, separiert die Spalten eine Textdatei mit variabler Spaltenbreite voneinander.

Beispiel: In einem Satz der Form Hans, Mustermann, Hauptstraße, 1, 12345, Musterstadt wird offenbar das Komma als Trennzeichen verwendet.

Text variable. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten festzustellen, an welcher Stelle eine neue Zeile im Text beginnen soll: die Festlegung einer konstanten Anzahl Zeichen pro Zeile (Text fix) oder die Verwendung eines definierten speziellen Zeichens zur Markierung des Zeilenendes (Text variable). Die übliche Definition des Zeichens zur Kennzeichnung des Zeilenendes erinnert an die ursprüngliche direkte Datenausgabe von Textdateien, z.B. die „Befehle“ Wagenrücklauf (Carriage Return, CR) und Zeilenvorschub (Line Feed, LF) waren notwendig, um die Fortsetzung der Druckausgabe am Beginn Spalten darzustellen. Üblicherweise wird hier ein Trennzeichen verwendet, das sonst nirgendwo im Text weiter auftaucht, die am Häufigsten verwendeten sind Semikolon (;), Komma (,) oder das Tabulatorzeichen. Andere Trennzeichen wie Backslash ("\") oder Tilde ("~") können zu einem fehlerhaften Einlesen einer Zeile führen.

Text fix. Die Verwendung einer festen Zeilenlänge hat den Vorteil, dass die Position einer bestimmten Zeile innerhalb der Zeichenfolge (Bytefolge) der Datei ermittelt werden kann, ohne die Datei Zeile für Zeile lesen zu müssen. Allerdings hat sie den Nachteil, dass Zeilen mit kürzerem Inhalt „aufgefüllt“ werden müssen, dies erfolgt in der Regel mit Leerzeichen. Dadurch beansprucht die Datei mehr Speicherplatz als nötig, wenn die Zeilenlänge nicht ausgeschöpft wird. Eine solche feste Zeilenlänge ist eigentlich nur auf Großrechner-Systeme gebräuchlich. Die Satzlänge wird dabei vom Dateisystem verwaltet oder ist bei Zugriff auf die Datei anzugeben.

U

Unzustellbarkeit. siehe Zustellbarkeit

V

Vorlagen. Sollten Sie immer die gleichen Abgleicheinstellungen verwenden, so kann Ihnen eine Mitarbeiter von Deutsche Post Direkt eine Vorlage nach Ihren Wünschen erstellen. Mehr siehe Vorlage.

W

X

Y

Z

Deutsche Post Direkt GmbH

Junkersring 57

53844 Troisdorf

Telefon: +49 2241 2661-0

Telefax: +49 2241 2661-1111

E-Mail: info@postdirekt.de

www.postdirekt.de

Stand: November 2018